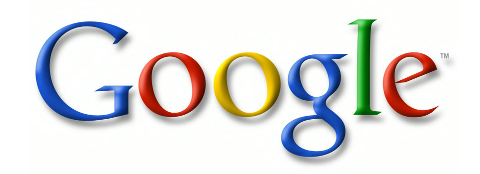
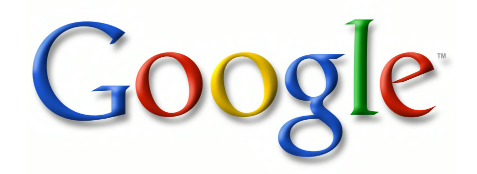




Koch's Sprachführer Bd. 22

Die Suahili-Sprache

Grammatik, Gespräche, Wörterbuch

mit
einem Anhang:

Sansibar-Arabisch.

Von

Hugo Raddatz.

Zweite Auflage.

Dresden und Leipzig
…k's Verlagsbuchhandlung (H. Ehlers.)

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig.

Altklassische Sprachen.

Booch-Arkossy, F., das Meisterschafts-System unter gleichzeitiger Anwendung der Robertsonschen Methode für den Selbstunterricht in der lateinischen und griechischen Sprache. 2. Auflage. Komplett in je 30 Lieferungen. Jede Lieferung ℳ —.50. Supplement dazu à ℳ 1.50, Schlüssel dazu à ℳ 2.—.

Fischer, B., hebräische Unterrichtsbriefe. Nach bewährter Methode für den Selbstunterricht in Alt- und Neuhebräisch. Komplett in 10 Lieferungen. Jede Lieferung ℳ —.75.



Mi, Wörterbuch der mecklenburgisch-vorpommerschen Mundart. Geh. ℳ 2.50.

v. d. Velde, Dr. Alfred, Zu Fritz Reuter. Praktische Anleitung zum Erlernen des Plattdeutschen an der Hand des ersten Kapitels des Reuterschen Romans „Ut mine Stromtid". ℳ —.60.

Max Hesse's Verlag in Leipzig.

Müller, Carl Friedrich, Prof. Dr. Der Mecklenburger Volksmund in Fritz Reuters Schriften. Sammlung und Erklärung volkstümlicher Wendungen und sprichwörtlicher Redensarten im *Mecklenburgischen Platt.* 8° (XII u. 132 S.), brosch. ℳ 1.80, *Lnbd.* ℳ 2.50.

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig.

Koch's Sprachführer.

☞ Dieselben haben den besonderen Vorzug, dass sie unter steter Berücksichtigung der Aussprache, mit kurzgefasster Grammatik, Wörtersammlung und Leseübungen versehen sind, und eignen sich daher sehr zum Selbstunterricht.

Sprechen Sie Deutsch? Praktisches Hand- und Hilfsbuch für jedermann zur Erlernung eines richtigen Deutsch in Sprache und Schrift von L. Mittenzwey. 2. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Parlez-vous français? Französisch-deutsches Gesprächbuch von Prof. Th. de Beaux. 16. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Do you speak English? Englisch-deutsches Gesprächbuch von J. Montgomery. 15. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Parlate italiano? Italienisch-deutsches Gesprächbuch von J. Ammann u. G. M. Gatti. 9. Aufl. geb. ℳ 1.60.

¿Habla V. castellano? Spanisch-deutsches Gesprächbuch von G. H. F. de Castres. 7. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Fala Vmce portuguez? Portugiesisch-deutsches Gesprächbuch von E. Brinckmeier. 3. Aufl. geb. ℳ 2.50.

Spreekt Gij Hollandsch? Holländisch-deutsches Gesprächbuch von F. Booch-Arkossy. 5. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Taler De Dansk? Dänisch-deutsches Gesprächbuch von N. Thomsen. 4. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Talar Ni Svenska? Schwedisch-deutsches Gesprächbuch von J. Christensen. 2. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Mluvite česky? Böhmisch-deutsches Gesprächbuch von A. Staudek. 3. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Tud ön magyarul? Ungarisch-deutsches Gesprächbuch von F. Booch-Arkossy. 2. Aufl. geb. ℳ 1.60.

Mówisz Pan po polsku? Polnisch-deutsches Gesprächbuch von F. A. Potocki. 4. Aufl. geb. ℳ 2.50.

Sprechen Sie Russisch? Russisch-deutsches Gesprächbuch von N. Iwanowitsch. 4. Aufl. geb. ℳ 2.50.

'Ομιλεῖτε 'Ελληνικά; Neugriechisch-deutsches Gesprächbuch von C. Wied. 3. Aufl. geb. ℳ 2.50.

Türkje bilürmisiniz? Türkisch-deutsches Gesprächbuch von Dr. G. Rosen. 2. Aufl. geb. ℳ 2.50.

Sprechen Sie Serbisch? Serbisch-deutsches Gesprächbuch von Emil Hess. geb. ℳ 2.50.

Vorbiţĭ romănesce? Praktischer Lehrgang der rumänischen Sprache zum Schul- und Selbstunterricht von Johann Müller. 2. Aufl. geb. ℳ 2.—.

Die Suahili-Sprache,

enthaltend

Grammatik, Gespräche und Wörterverzeichnisse,

mit einem Anhange:

Sansibar-Arabisch,

sowie Wörterverzeichnissen der Sprachen von

Usambara, Bondeï, Unyamwezi und des Yao.

Von

Hugo Raddatz.

Zweite Auflage.

Bearbeitet von A. Seidel.

Dresden und Leipzig 1900.
C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung.
(H. Ehlers.)

Vorwort des Bearbeiters der zweiten Auflage.

Im allgemeinen ist die Anlage des wohlbewährten Buches des verstorbenen Raddatz unangetastet geblieben; im einzelnen habe ich mich indessen mit Zustimmung der Verlagshandlung zu einer Reihe von Änderungen entschließen müssen, die wohl der Verstorbene, den veränderten Verhältnissen entsprechend, bei einer zweiten Auflage selbst würde vorgenommen haben.

Zunächst habe ich die allgemeine Einleitung über die Bantusprachen ganz fortfallen lassen, da sie nicht mehr auf der Höhe der Wissenschaft stand und für die praktischen Zwecke, die das Buch verfolgt, nicht unbedingt erforderlich ist.

Das arabische Alphabet habe ich ans Ende gesetzt und den Abschnitt über die arabische Schrift stark erweitert, um ihn wirklich nützlich zu gestalten. Die Lautlehre habe ich gänzlich umarbeiten müssen.

Die Texte und Lieder auf S. 36 ff. der ersten Auflage habe ich durch passendere ersetzt und gleichzeitig diesen Teil, der das Material zur Einübung der Sprache bietet, etwas erweitert.

Einer gänzlichen Umarbeitung mit Rücksicht auf den praktischen Zweck ist die Wörtersammlung auf S. 39—47 der alten Auflage unterzogen worden. Die vielen Tier- und Pflanzennamen haben sich zum größten Teil als überflüssig erwiesen; dagegen waren die notwendigsten Wörter, die man jeden Augenblick in der Praxis braucht, hier anzuführen.

Die darauf folgenden Gespräche habe ich hier und da einer Umarbeitung unterzogen; besonders sind die Unarten des Gassen-Suahili, denen Raddatz Zutritt gestattet hatte, ausgemerzt worden.

In den beiden Wörterverzeichnissen ist vieles geändert worden, seltenere Wörter fortgelassen, fehlende, sofern sie notwendig erschienen, neuaufgenommen.

Das vergleichende Vokabular, das früher auf S. 61—65 stand, habe ich hinter den Abschnitt über die Schrift eingeschoben; es leitet so denjenigen Teil des Buches ein, der sich nicht mehr mit dem Suahili beschäftigt. Auch hier ist insofern eine Änderung eingetreten, als nunmehr kurze Vokabulare derjenigen Sprachen zur Aufnahme gelangt sind, in deren Herrschaftsgebieten die eigentliche wirtschaftliche Thätigkeit in den letzten Jahren sich zu entfalten beginnt, das sind die Sprachen von Usambara, Bondëi, die Sprache der Karawanenträger, das Kinyamwezi und endlich das Yao.

Der Anhang über das Sudan-Arabisch, der heute nicht mehr so notwendig erscheint, ist durch einige Angaben über das Sansibar-Arabisch ersetzt worden.

Im ganzen Buche habe ich endlich die allgemein übliche Orthographie wieder eingeführt, da die von Raddatz angewandte sogenannte deutsche Schreibung außer Gebrauch gekommen ist.

Bei alledem lege ich Wert darauf zu betonen, daß das vorliegende Buch lediglich für elementare praktische Zwecke bestimmt ist und daher die Regeln nicht immer in ein wissenschaftliches Gewand kleidet.

Berlin, im Febr. 1900.

A. Seidel.

Inhalt.

Hilfsquellen.

Handbook of the Swahili Language, by Dr. E. Steere. London 1885.
Swahili Exercises, by Dr. E. Steere. London 1886.
Grammaire Kiswahili par le Père Delaunay. Paris 1885.
Suaheli-Handbuch von W. von Saint Paul Illaire. Berlin 1891.
Aufzeichnungen englischer Missionare der Missionsstationen in Usagara und Ugogo sowie des Herrn Ruehle in Sansibar.
A. Seidel, Suahili Konversationsgrammatik. Heidelberg 1900.

Erster Abschnitt.

Die Lautbezeichnung und die Aussprache.

Das Suahili hat folgende Laute:

a) **Konsonanten.**

Kehllaute: k', k, g, kh, gh, h, n (nur vor g) ng'.
Zahnlaute: t' t, d, th, s, z, r, l, n.
Lippenlaute: p', p, b, w, m.
Lippen-Zahnlaute: f, v.
Gaumenlaute: ch, j, sh, y, ny.

Davon lauten wie im Deutschen: k, g, h, t, d, l, n, p, b, m, f.

k', t' und **p'** werden mit etwas größerem Nachdruck als k, t und p gesprochen, doch wird der Unterschied nicht immer beachtet.

kh ist das deutsche ch in lachen; in manchen Wörtern wechselt es mit h.

gh ist unser Zäpfchen-r und wechselt vielfach mit g.

ng' lautet wie ng im englischen Wort sing oder wie **ng** in Enge, wenn man das **g** bei der Aussprache möglichst wenig hören läßt. Es entspricht dem nasalen n im Französischen; besonders schwierig ist es im Wortanfang zu sprechen.

r ist stets mit der Zungenspitze zu bilden; es wechselt vielfach mit l, besonders, je weiter man ins Innere kommt.

th ist das englische th in thick (und in then); in nachlässiger Aussprache setzt man dafür häufig z.

s ist immer scharf wie **ß** in reißen.

z bezeichnet das linde s in reisen.

w ist, wie im Englischen, mit beiden Lippen zu sprechen (nicht mit Oberzähnen und Unterlippe, wie im Deutschen).

v ist das deutsche w.

ch lautet wie tsch; **j** wird verschieden gesprochen, bald wie deutsches dsch, dj oder blos wie j: am besten wählt man die mittlere Aussprache dj.

sh ist das deutsche sch, **y** das deutsche j, ny lautet wie nj im Deutschen.

Besondere Aufmerksamkeit verlangen noch m und n im Anfange der Wörter vor Konsonanten (außer w und y), wo sie ohne Vokal

eine Silbe für sich bilden. Man erhält die richtige Aussprache, wenn man im Deutschen alleinstehendes m oder n (ohne Hinzufügung eines der Vokale) hörbar zu machen sucht, z. B. m-tu (zweisilbig, mit dem Ton auf m zu sprechen).

b) Vokale: lange: ā, ē, ī, ō, ū.
kurze: a, e, i, o, u.

Sie lauten wie im Deutschen, nur das lange e wird sehr offen und fast wie ä gesprochen. Lang sind die Vokale in betonter, offener, d. h. vokalisch schließenden Silben z. B. bābă (Vater), sonst kurz.

Doppelte oder mehrfache Vokale werden stets getrennt gesprochen, nur am Ende der Wörter lauten aa, ee, ii, oo, uu einfach wie langes ā, ē, ī, ō, ū und haben in diesem Falle den Ton.

Im übrigen liegt der Wortton stets auf der vorletzten Silbe, z. B. bába, kitánda.

Zweiter Abschnitt.

Formenlehre.

I. Das Hauptwort.

Ein grammatisches Geschlecht wird nicht unterschieden; ebenso-wenig kennt das Suahili Kasusformen, mit Ausnahme des Vokativs*), der durch Anhängung eines e (eigentlich we, das heißt „du") gebildet wird, z. B.: Alié! Abdallé! Hier liegt der Ton ausnahmsweise auf der letzten Silbe.

Die unserem Genitiv und Dativ entsprechenden Formen werden durch Präpositionen (siehe daselbst) ausgedrückt.

Fast alle Wörter haben in der Einzahl bestimmte Vorsilben, wonach sie in eine Anzahl Klassen eingeteilt werden.

Die Mehrzahl wird durch Wechsel der Vorsilbe gebildet. Einer bestimmten Vorsilbe in der Einzahl entspricht eine bestimmte Vorsilbe in der Mehrzahl.

Man unterscheidet folgende Klassen:

I. Hauptwörter mit der Vorsilbe m (vor Vokalen mw) ändern diese, wenn sie lebende Wesen bezeichnen, in wa (mit folgendem e und i in wē zusammengezogen): mganga der Arzt, waganga die Ärzte.

II. Hauptwörter mit der Vorsilbe m (vor Vokalen mw) ändern diese, wenn sie leblose Wesen und Pflanzen bezeichnen, in mi: mti der Baum, miti die Bäume.

III. Hauptwörter, welche mit n**) oder (vor Vokalen) ny beginnen, sowie die meisten der fremden Sprachen entnommenen Wörter bleiben in der Mehrzahl unverändert: nyota der Stern, nyota die Sterne. kaburi [a] das Grab, kaburi die Gräber.

IV. Hauptwörter, welche mit ki anfangen, ändern diese Silbe in der Mehrzahl in vi: kisima der Brunnen, visima die Brunnen.

Einige, mit ch beginnende Worte wandeln dieses in der Mehrzahl in vy: chambo der Köder, die Lockspeise, vyambo die Köder.

---

*) Und des unten erwähnten Lokativs.

**) Vor ch, f, h, k, n, p, s, t fällt aber das n ab, vor b und v verwandelt es sich in m.

V. Alle Hauptwörter, welche etwas rundes, gebogenes, hohles, saftiges und flüssiges bezeichnen, ebenso diejenigen, deren Bedeutung mit „sprechen" zusammenhängt, nehmen in der Mehrzahl die Vorsilbe ma (mit folgendem e oder i in mē zusammengezogen) an: kasha die Kiste, makasha die Kisten. jina der Name, majina die Namen.

Hierher gehören auch die fremden Sprachen entlehnten Wörter, welche Personen und Ämter bezeichnen. balosi [a] der Konsul, mabalosi die Konsuln.

VI. Hauptwörter, die mit u anfangen (welches vor einem Vokal oft in w umgewandelt wird), verändern dieses u in der Mehrzahl in ny: uimbo das Lied, nyimbo die Lieder, wembe das Rasiermesser, nyembe die Rasiermesser.

Wörter, bei denen auf das u der Einzahl ch, f, h, k, n, p, s oder t folgt, lassen die Pluralvorsilbe weg. ufagio der Besen, fagio die Besen.

VII. Mahali der Ort, die Stelle, der Platz, ist unveränderlich. Mahali hat das Fürwort pa zu eigen, wobei dieses meist allein steht und das Wort mahali dann zu ergänzen ist.

VIII. Die Infinitive werden im Kisuahili wie Hauptwörter gebraucht. ku-fa das Sterben, der Tod, ku-pigana das Fechten, der Kampf.

Der Lokativ.

Um den Lokativ auszudrücken, wird die Silbe -ni am Ende des Wortes angehängt. Dieses ni kann durch alle Präpositionen, welche eine örtliche Bedeutung haben, übersetzt werden. soko der Markt; sokoni*) auf dem Markte, nach dem Markte, von dem Markte. mto der Fluß; mtoni am Fluß. Tangani in Tanga, in der Gegend von Tanga, von Tanga, nach Tanga.

Auch in gewisser Beziehung zeitlich kann das Suffix übersetzt werden, z. B.: kununuani beim Kaufen (ku-nunua kaufen), kwangukani beim Fallen, im Fall (ku-anguka fallen).

II. Das Eigenschaftswort.

Die Eigenschaftswörter gebrauchen in der Einzahl wie in der Mehrzahl dieselben Vorsilben wie die Hauptwörter**) und stehen stets nach dem Hauptworte.

Das Zahlwort folgt hinter dem Eigenschaftsworte. I. mtu mwema ein guter Mensch, watu wema gute Menschen. II. mti mzuri ein schöner Baum, miti mizuri schöne Bäume. III. nyumba nyeupe das weiße Haus, nyumba nyeupe weiße Häuser. IV. kisiwa

---

*) Dabei ändert sich natürlich die Betonung: sokóni.

**) Nur bei mahali steht pa- vor dem Eigenschaftswort und bei der VI. Klasse Sing. dieselben Präfixe wie bei der II., im Plural wie bei der III.

kigugu die unbebaute Insel, visiwa vigugu die unbebauten Inseln. V. kasha zito die schwere Kiste, makasha mazito die schweren Kisten. VI. uimbo mwema ein guter Gesang, nyimbo njema*) gute Gesänge. VII. mahali pema**) ein guter Platz, gute Plätze. VIII. kufa kubaya ein schlechter Tod.

Ausnahmen.

1. Eigenschaftswörter, die fremden Sprachen entlehnt sind, bleiben unverändert. viatu ghali teure Sandalen.

2. Beginnen die Eigenschaftswörter mit ch, f, h, k, m, n, p, s oder t, so bleiben dieselben in Verbindung mit Hauptwörtern der III. Klasse unverändert; k, p, t gehen dann in k', p', t' über. njia fupi ein kurzer Weg, ngoma k'uba eine große Trommel.

3. Eigenschaftswörter, welche mit einem Vokal anfangen, wie ema gut, erevu schlau und andere, nehmen in der ma-Klasse (V. Klasse) in der Einzahl ein j, in der Mehrzahl aber ma vor den Stamm. Das a wird jedoch, wenn das Wort mit e oder i beginnt, mit diesem zu einem e zusammengezogen. shauri jerevu ein schlauer Rat, mashauri merevu schlaue Beratungen.

4. Beginnt das Eigenschaftswort mit b, so steht statt des Präfixes n ein m: nyama mbivu gares Fleisch (statt nbivu).

5. Beginnt das Eigenschaftswort mit l oder r, so werden l oder r hinter dem Präfix n in d umgewandelt. njia ndefu ein langer Weg (statt nrefu).

Syntaktische Regeln.

Der Satzbau ist einfach, klar und ohne Perioden. Das Subjekt steht an erster Stelle, das Objekt folgt dem Verbum. Masikini mzee amepata mkate der alte Bettler hat das Brot erhalten. Mzungu mrefu ananunua kitanda kidogo der große Europäer kauft eine kleine Bettstelle.

Das Hilfszeitwort „sein" wird in einfachen aus Subjekt und Prädikat bestehenden Sätzen nicht (oder durch das unveränderliche ni) ausgedrückt. Bana***) mgeni der fremde Herr, oder der Herr ist fremd. Vyungu vitupu leere Töpfe, oder die Töpfe sind leer.

Die Namen von lebenden Wesen, Menschen, wie Tieren, werden gewöhnlich mit den Eigenschaftswörtern und Fürwörtern der I. Klasse verbunden, auch wenn sie einer andern Klasse angehören.

Steigerung der Eigenschaftswörter.

Besondere Komparationsformen giebt es in den Bantusprachen nicht. Im Kisuahili wird die Steigerung ausgedrückt, indem die

---

*) Unregelmäßig statt nyema.

**) pa wird mit folgendem e und i in pē kontrahiert.

***) Besser bwana; die nachlässige Aussprache bana ist durch die Europäer eingeführt.

Worte zayidi ya, mehr als, oder punde, etwas mehr, hinzugefügt werden oder durch kuliko. Mpagazi huyu ni hodari, zayidi ya (kuliko) yule dieser Träger ist kräftig, mehr als jener (das heißt: dieser Träger ist kräftiger als jener).

Der Superlativ wird oft durch besondere Betonung der letzten Silbe des Eigenschaftswortes ausgedrückt.

jema gut, jema zayidi besser, jemáa sehr gut. Ebenso beim Fürworte. nyumba ile jenes Haus, nyumba ilée jenes Haus dort hinten, nyumba iléee jenes Haus dort ganz weit hinten.

Auch durch Hinzufügen von sana sehr, kabisa vollständig und mno außerordentlich, wird eine Steigerung ausgedrückt, welche durch Verbindung dieser beiden Worte noch verstärkt wird. mtu mkuba*) sana der Mann ist sehr groß, mamba changa kabisa das Krokodil ist ganz jung, moto mkuba sana kabisa ein ganz außerordentlich großes Feuer.

Die Verkleinerungsform.

Die Verkleinerungsform wird durch Vorsetzung von ki statt des gewöhnlichen Präfixes ausgedrückt; die Diminutiva gehören somit zur vierten Klasse. mbao ein Brett, kibao ein kleines Brett.

Gehörte das Wort schon der vierten Klasse an, so wird die Silbe ji zwischen Präfix und Wort gesetzt. kiboko das Flußpferd, kijiboko das junge Flußpferd.

Weiter verstärkt wird die Verkleinerungsform durch die Verdoppelung des Eigenschaftswortes. kidogodogo ganz klein.

III. Das Zahlwort.

Die Suahilisprache kennt nur die Zahlen von 1 bis 100; aber selbst in dieser Zahlenreihe sind bei einzelnen Zahlen ausschließlich arabische Formen im Gebrauch. In Sansibar hört man vorwiegend die arabischen Ausdrücke. Einige Ausdrücke des Dialektes des Innern sind durch [k] bezeichnet.

Die Zahlwörter stehen hinter dem Eigenschaftsworte, und die von 1—5 und 8 nehmen wie dieses die Vorsilbe der Klasse des Hauptwortes an.

	Kisuahili.	Arabisch.
1	moja	wahid
2	mbili (-wili oder -pili)	ethnén
3	-tatu	telata
4	-nne	arba
5	-tano	khamsa
6	—	sĭta

*) Besser mkubwa (spr. m-kú-bwa), aber von den Europäern verdorben.

	Kisuahili.	Arabisch.
7	— , fungati [k]	saba
8	-nane	themanya
9	kenda	tissa
10	kumi, mwongo [k.] pl. miongo oder mirongo	åshara
11	kumi na moja	hedashára
12	kumi na mbili	thénashára
13	kumi na tatu	thelátashára
14	kumi na nne	árbatashára
15	kumi na tano	hámstashára
16	kumi na sita	sítashára
17	kumi na saba	sábatashára
18	kumi na nane	themányatashára
19	kumi na kenda	tíssatashára
20	makumi mawili	ishrín oder asherín
21	makumi mawili na moja	wahid u asherín
30	makumi matatu	thelathini
40	makumi manne	arbaíni
50	makumi matano	khamsini
60	makumi sita	sittini
70	makumi saba	sabaíni
80	makumi manane	themanini
90	makumi kenda	tissaíni
100	—	mia
200	mia mbili	mitén
300	mia tatu	thelate mia
1000	—	alf, elf, elfu
2000	elfu mbili	alfén
3000	elfu tatu	thelatat alf
10000	elfu kumi	lak oder lakki

sifuri [a] Null.

Brüche werden durch das Wort fungu, Teil ausgedrückt. fungu la tatu = $^1/_3$. Gewöhnlich sind jedoch arabische Bezeichnungen im Gebrauch:

$^3/_4$ kassa robo	$^1/_5$ zerenge
$^1/_2$ nuss	$^1/_8$ sumni
$^1/_4$ robo	$^1/_{16}$ nuss sumni.

mtu mmoja ein Mann, watu wema wawili zwei gute Menschen, visima vitatu drei Brunnen, miti minne vier Bäume.

Leta makasha makuba matano bringe fünf große Kisten. Watu hodari kumi walichukua sanduku zehn starke Männer trugen den Schrank. Waarabu wametia boma mahali panane die Araber haben acht Plätze mit Pallisaden befestigt. Tutanunua nyumba t'atu wir werden drei Häuser kaufen. Elfu na themanya mia na tissaini kenda, 1899.

Die Ordinalzahlen.

Die Ordinalzahlen werden durch Vorsetzen der Präposition „a“ „von“ gebildet, welche je nach der Klasse in wa, ya, cha u. s. w. (siehe Präfixe) verändert wird. Der erste, a mosi oder besser a kwanza der zweite, a pili der letzte, a mwisho.

mfunguo wa mosi der erste Monat nach Rhamadan. mtoto wa tatu das dritte Kind. nyota ya nane der achte Stern. kidole cha tano der fünfte Finger. jino la saba der siebente Zahn.

IV. Charakteristische Präfixe.

Wie die Eigenschaftswörter und Zahlwörter durch übereinstimmende Präfixe der gesamten acht Klassen dem zugehörigen Hauptworte angeschlossen werden, so werden auch die übrigen Redeteile, Fürwörter, Zeitwörter und Präpositionen durch besondere, den einzelnen Klassen eigentümliche Silben mit dem Hauptworte verbunden.

Präfixe für Eigenschaftswort und Zahlwort.

			Vor Konsonanten:	Vor Vokalen:
I.	Klasse	Sing.	m	mw
		Plural	wa	wa, wē
II.	„	Sing.	m	mw
		Pl.	mi	
III.	„	Sing. } Pl. }	n	ny
IV.	„	Sing.	ki	ch
		Pl.	vi	vy
V.	„	Sing.	ohne Präfix	j
		Pl.	ma	ma, mē
VI.	„	Sing.	u	u, w
		Pl.	n	ny
VII.	„	Sing. } Pl. }	pa	pa, pē
VIII.	„	Sing. } Pl. }	ku	kw

Präfixe für Fürwort und Zeitwort.

			Vor Konsonanten:	Vor Vokalen:
I.	Klasse	Sing.	a (yu)	a
		Pl.	wa	wa, we
II.	„	Sing.	u	w
		Pl.	i	y

		Vor Konsonanten:	Vor Vokalen:
III. Klasse	Sing.	i	y
	Pl.	zi	z
IV. „	Sing.	ki	ch
	Pl.	vi	vy
V. „	Sing.	li	l
	Pl.	ya	ya, ye
VI. „	Sing.	u	w
	Pl.	zi	z
VII. „	Sing. } Pl. }	pa	pa, pe
VIII. „	Sing. } Pl. }	ku	kw

Außerdem giebt es eine Reihe von Präfixen, die zur näheren Bestimmung der Lokativ-Form dienen.

Diese sind ku (kw und k), m (mw) zur Bezeichnung des Innern eines Ortes, pa (p) so viel als in der Nähe eines Ortes. nyumbani kwako zu Hause bei dir, nyumbani mwangu in meinem Hause, nyumbani pake in der Nähe seines Hauses.

Obengenannte Präfixe in Verbindung mit der Präposition a = von, werden zur Bezeichnung unserer Genitivform und des Besitzes gebraucht. watu wa mganga die Leute des Arztes. nyumba za mwarabu die Häuser des Arabers. mawe ya nyumba die Steine des Hauses. kisu cha mfalme das Messer des Häuptlings.

Alifunga mikono ya haramia er band die Arme des Räubers. Mpishi amepika kitwa cha ndama der Koch hat den Kalbskopf (Kopf des Kalbes) gekocht.

V. Das Fürwort.

1. Das persönliche Fürwort.

mimi (auch mie) ich	sisi (sie) wir
wewe (wée) du	nyinyi (nie) ihr
yeye (yée) er, sie, es	wao sie.

Ist das Fürwort mit einem Eigenschaftsworte verbunden, so fällt das Hilfszeitwort „sein“ stets fort: mimi mkuba ich bin groß. mimi rafiki yako ich bin dein Freund.

Steht das persönliche Fürwort in Verbindung mit na, „und“ oder „mit“, so fällt die erste Silbe des Fürwortes weg.

nami und ich, mit mir	nasi und wir, mit uns
nawe und du, mit dir	nanyi und ihr, mit euch
naye und er, mit ihm	nao und sie, mit ihnen.

In unmittelbarer Verbindung mit dem Verbum sind kürzere Formen gebräuchlich, sie lauten für die I. Klasse:

Vor Konsonanten:	Vor Vokalen:	
ni ich	n	ni na penda ich liebe
u du	w	u na penda du liebst
a er, sie	a*)	a na penda er liebt
tu wir	tw	tu na penda wir lieben
m ihr	m	m na penda ihr liebt
wa sie	wa	wa na penda sie lieben.

Mimi bana mkuba, a li sema msimamizi wa shamba ich bin der Herr, sagte der Aufseher des Landgutes.

Die Subjektspräfixe der übrigen Klassen werden durch die obengenannten charakteristischen Präfixe für die Fürwörter gebildet.

II. Klasse:	u na anguka er fällt (mti der Baum), i na anguka sie fallen (miti die Bäume).
III. „	i na pomoka es stürzt ein (nyumba das Haus), zi na pomoka sie stürzen ein (nyumba die Häuser).
IV. „	ki na waka es brennt (kiberiti das Streichholz), vi na waka sie brennen (viberiti die Streichhölzer).
V. „	li na funguka sie ist offen (kasha die Kiste), ya na funguka sie sind offen (makasha die Kisten).
VI. „	u na thubutisha er ermuntert (uimbo der Gesang), zi na thubutisha sie ermuntern (nyimbo die Gesänge).
VII. „	pa na pendeza er gefällt (mahali der Platz).
VIII. „	ku na ogofya es erschreckt (kufa das Sterben).

Die Formen für den Dativ und Accusativ der persönlichen Fürwörter lauten für die I. Klasse:

Vor Konsonanten:	Vor Vokalen:
ni mir, mich	ni, n
ku dir, dich	ku
m ihm, ihn, ihr, sie	mw
tu uns	tu
wa euch	wa
wa ihnen, sie	wa.

Die Formen für Dativ und Accusativ für die übrigen Klassen sind mit den Subjektspräfixen dieser Klassen übereinstimmend. a na ni penda er liebt mich, a na ni ona er sieht mich, a na m piga er schlägt ihn, a na tu salama er begrüßt uns, tu na wa salama wir begrüßen euch, wa na wa ona sie sehen sie.

II. Klasse: a na u kata er fällt ihn (mti den Baum),
a na i kata er fällt sie (miti die Bäume).

---

*) Mit a wird das Pronomen zu ā verschmolzen.

III. Klasse:	a na i haribu er zerstört es (nyumba das Haus),
	a na zi haribu er zerstört sie (nyumba die Häuser).
IV.	„	a na ki tafuta er sucht es (kiberiti das Streichholz),
		a na vi tafuta er sucht sie (viberiti die Streichhölzer).
V.	„	a na li fungua er öffnet sie (kasha die Kiste),
		a na ya fungua er öffnet sie (makasha die Kisten).
VI.	„	a na u sikia er hört ihn (uimbo den Gesang),
		a na zi sikia er hört sie (nyimbo die Gesänge).
VII.	„	a na pa nunua er kauft ihn (mahali den Platz),
VIII.	„	a na ku zoea er pflegt es (ku-lewa sich zu betrinken).

2. Das besitzanzeigende Fürwort.

angu mein	etu unser
ako dein	enu euer
ake sein	ao ihr.

I. Klasse:		mpagazi wangu mein Träger,
		wapagazi wangu meine Träger.
II.	„	mti wako dein Baum,
		miti yako deine Bäume.
III.	„	nyumba yake sein Haus,
		nyumba zake seine Häuser.
IV.	„	kisu chetu unser Messer,
		visu vyetu unsere Messer.
V.	„	jina lako dein Name (wie ist dein Name?),
		majina yenu eure Namen (wie heißt ihr?).
VI.	„	wembe wao euer Rasiermesser,
		nyembe zao eure Rasiermesser.
VII.	„	mahali pangu mein Platz, meine Plätze,
		mahali petu unsere Plätze.
VIII.	„	kufa kwako dein Tod,
		kufa kwao ihr Tod.

Kwangu bei mir zu Hause; kwako bei dir zu Hause; kwetu bei uns zu Hause; pangu in der Nähe meines Hauses; pako in der Nähe deines Hauses; mwangu in meinem Hause; mwetu in unserem Hause u. s. w.; mpishi a na kula vimanda vyetu der Koch ißt unsere Eierkuchen. M na m kamia mtumishi wenu maranyingi Ihr scheltet euren Diener oft. Tazama miti yangu, mganga wa kidachi a me i panda siehe meine Bäume, der deutsche Arzt hat sie gepflanzt.

3. Das hinweisende Fürwort.

Es giebt folgende demonstrative Fürwörter im Kisuahili:

a) Um den Gegenstand als in der Nähe befindlich zu bezeichnen, „dieser, diese, dieses".

b) Um den Gegenstand als entfernt zu bezeichnen, „jener, jene, jenes“.

Zur Bildung dieser Fürwörter dienen die charakteristischen Präfixe für die Fürwörter, und zwar wird das Fürwort „dieser“ gebildet, indem vor das Stammpräfix ein h mit dem Vokal der Stammsilbe gesetzt wird.

Um das Fürwort „jener“ zu bilden, wird an das Stammpräfix die Silbe le angehängt.

I. Klasse, Stammsilbe yu, mtu huyu dieser Mann; mtu yule jener Mann.
„ wa, watu hawa diese Leute; watu wale jene Leute.

II. „ „ u, mti huu dieser Baum; mti ule jener Baum,
„ i, miti hii diese Bäume; miti ile jene Bäume.

III. „ „ i, nyota hii dieser Stern; nyota ile jener Stern,
„ zi, nyota hizi diese Sterne; nyota zile jene Sterne.

IV. „ „ ki, kisima hiki dieser Brunnen; kisima kile jener Brunnen,
„ vi, visima hivi diese Brunnen; visima vile jene Brunnen.

V. „ „ li, kasha hili diese Kiste; kasha lile jene Kiste,
„ ya, makasha haya diese Kisten; makasha yale jene Kisten.

VI. „ „ u, wembe huu dieses Rasiermesser; wembe ule jenes Rasiermesser,
„ zi, nyembe hizi diese Rasiermesser; nyembe zile jene Rasiermesser.

VII. „ „ pa, mahali hapa dieser Ort; mahali pale jener Ort.

VIII. „ „ ku, kufa huku dieser Tod; kufa kule jener Tod.

Soll die Identität bezeichnet werden, so wird das Fürwort verdoppelt. kisima hiki dieser Brunnen, kisima hikihiki gerade dieser Brunnen, mwarabu yuleyule gerade jener Araber.

4. Das bezügliche Fürwort.

Das relative Fürwort ist o; dieses verbindet sich mit den jeder Klasse charakteristischen Silben zu wo, yo, zo, vyo, lo u. s. w.; für den Singular der I. Klasse gebraucht man jedoch ye.

Diese Silben werden fast immer in Verbindung mit ote, alle, jeder gebraucht. Ye yote, wo wote wer auch immer, wo wote, yo yote, lo lote was auch immer u. s. w.

In Verbindung mit dem Zeitworte sind zwei Formen zu unterscheiden:

a) als Subjekt, wie oben: mtu a na ye ona der Mann, welcher sieht. watu wa na o ona die Männer, welche sehen. kisu ki na cho kata das Messer, welches schneidet. visu vi na vyo kata die Messer, welche schneiden.

b) Steht das bezügliche Fürwort als Objekt, so folgt hinter der gewöhnlichen Form noch der Accusativ des persönlichen Fürwortes: mtu ni na ye m piga der Mann, welchen ich schlage. watu ni na o wa piga die Leute, welche ich schlage. miti ni li yo i kata die Bäume, welche ich fällte. nyumba ni ta zo zi nunua die Häuser, welche ich kaufen werde.

Wapagazi a li o wa ajiri ingreza mkali, wa li kimbia wote. Die Träger, welche der strenge Engländer mietete, entliefen alle. U me mwona mwarabu yule, a li ye piga bunduki? Hast du nicht jenen Araber gesehen, der schoß?

5. Das zurückbezügliche Fürwort.

In Verbindung mit dem Verbum steht das Präfix -ji-. na ji penda ich liebe mich, u na ji penda du liebst dich, wa na ji fikiri sie betrachten sich selbst.

Das Fürwort „sich“, kann aber auch durch die arabischen Worte nafsi, nefsi oder nafusi wiedergegeben oder auch durch das Wort moyo, Pl. mioyo das Herz ausgedrückt werden. nafsi yangu oder moyo wangu mich, nafsi yako oder moyo wako dich, nafsi zetu oder mioyo zetu uns selbst.

„Es selbst, sie selbst, sich selbst“ wird ausgedrückt durch das Wort -enyewe, welches wie die possessiven Fürwörter die der Klasse eigentümlichen Silben annimmt. mimi mwenyewe ich selbst, mtu mwenyewe der Mann selbst, watu wenyewe die Leute selbst, miti yenyewe die Bäume selbst, visu vyenyewe die Messer selbst.

„Ich für mich, du für dich“ u. s. w. wird ausgedrückt durch das Wort peke (nur, allein) mit dem Possessiv-Pronomen. Peke yangu ich für mich selbst, für mich allein, peke yetu wir für uns selbst, watu peke yao die Leute für sich.

Waarabu wenyewe wa me chuna watu wa mji. Die Araber selber haben die Leute des Dorfes geschunden. Vijakasi vya mwarabu vyenyewe vi me washa kibanda. Die Sklavenmädchen des Arabers steckten selber die Hütte in Brand. Sisi sote tu natunza peke yetu. Wir alle sorgen für uns selber.

6. Das fragende Fürwort.

Nani? wer? ist unveränderlich.

Der Genitiv „wessen?“ wird durch die Präposition a mit der

dem zugehörigen Hauptworte entsprechenden charakteristischen Silbe gebildet, also wa nani? ya nani? vya nani? u. s. w.

Miti hii ya nani? Diese Bäume wessen? d. h. wem gehören diese Bäume? Kasha hili la nani? Wem gehört diese Kiste?

nini? was? ist unveränderlich (häufig in ni zusammengezogen und dann dem Verbum angehängt). Una taka nini? Was willst du? Una fanyani? Was thust du?

Das Fragewort „welcher?" wird durch Anhängen der Silbe pi an das Fürwort der betreffenden Klasse gebildet. Mtu yupi? Welcher Mensch? Vitu vipi? Welche Dinge? Mashamba yapi? Welche Landgüter?

Das Fragewort „wie viel?" ngapi wird wie ein Eigenschaftswort gebraucht. Watu wangapi? Wieviel Menschen? Visiwa vigugu vingapi? Wieviel unbebaute Inseln?

gani? was für ein?
lini? wann?
wapi? wo? wohin?
tangu wapi } woher?
toka wapi }
kwa nini? wozu? wodurch? weshalb?
ya nini? womit?
ipi? was?
kama ipi? wie?

Beispiele.

A me kuja lini? Wann ist er gekommen? M na toka wapi? Woher kommt ihr? Baba wako a ta fika lini? Wann wird dein Vater kommen? Kiatu kizuri kimoja changu ki me potea, ni me sikitika sana. Ich habe meinen einen schönen Stiefel verloren, ich bin sehr traurig darüber. Samaki gani u na yoipenda? Welchen Fisch ißt du gern? A me mwona chui wapi? Wo hat er den Leoparden gesehen? Viti vingapi nipo chumbani mwenu? Wieviel Stühle sind in eurem Zimmer? Kwa nini u na cheka, mtumwa wewe? Weshalb lachst du, du Sklave?

VI. Das Zeitwort.

Die Bildung der Zeitformen geschieht durch Präfixe und Endungen.

Das Kisuahili hat Präsens, Imperfektum, Futurum und Perfektum. Die Modi sind Indikativ, Konjunktiv und Imperativ.

Imperativ und Infinitiv hat nur das Präsens

Die Negation heißt ha und wird dem Fürworte vorgesetzt, wobei Zusammenziehungen eintreten. In der ersten Person heißt die Negation si.

Die Frage wird lediglich durch den Ton ausgedrückt.

Zur Bezeichnung der Gegenwart hat das Kisuahili zwei Formen. Das mit der Partikel na gebildete Präsens betont die Dauer der Handlung, also: ni na panda ich pflanze, ich bin beim Pflanzen beschäftigt; dagegen: n a panda ich pflanze überhaupt.

Der Konjunktiv wird gebildet, indem man den Endvokal der Verba auf a in e verwandelt und das Zeit-Präfix wegläßt.

Die negative Form des Infinitivs wird durch das Verbum ku-toa, weggeben, gebildet.

Auch für das Imperfektum sind zwei Formen vorhanden, ohne in der Bedeutung abzuweichen, und zwar mit den Partikeln li oder ali.

Folgen in der Erzählung mehrere Imperfecta aufeinander, so steht für das zweite Imperfektum sowie für die weiter folgenden die Partikel ka statt li. ni-ka-sema und ich sagte.

Um die negative Form der Vergangenheit zu bilden, wird zwischen dem negierten Fürwort die Partikel ku eingeschoben. si ku penda ich liebte nicht.

Das Kisuahili verfügt über eine Anzahl adverbieller Verbalformen. Diese werden durch Partikeln wie ki, ja, japo u. s. w. gebildet.

Das Passivum der Zeitwörter auf a wird durch Einschieben eines w vor dem Endvokal gebildet. ni-na-penda ich liebe, ni-na-pendwa ich werde geliebt.

1. Regelmäßiges Zeitwort.

Zu dieser Klasse gehören alle mehrsilbigen Verba auf a, sowie die dem Arabischen entlehnten Verba auf e, i und u. Diese letzteren unterscheiden sich von dem Verbum auf a dadurch, daß sie den Endvokal niemals ändern.

Activum.

Präsens.

Indikativ.

	Affirmativ.			Negativ.	
a) Gegenwärtige Zeit.					
	ni-na-penda ich liebe (ni-na-fikiri ich denke),			si-pendi ich liebe nicht (sifikiri ich denke nicht),	
	u-na-penda du liebst,			hu-pendi du liebst nicht,	
I. Kl.	a-na-penda	er, sie, es liebt,	I. Kl.	ha-pendi	er, sie, es liebt nicht,
II. „	u-na-penda		II. „	hau-pendi	
III. „	i-na-penda		III. „	hai-pendi	
IV. „	ki-na-penda		IV. „	haki-pendi	
V. „	li-na-penda		V. „	hali-pendi	
VI. „	u-na-penda		VI. „	hau-pendi	
VII. „	pa-na-penda		VII. „	hapa-pendi	
VIII. „	ku-na-penda		VIII. „	haku-pendi	
	tu-na-penda wir lieben,			hatu-pendi wir lieben nicht,	
	m-na-penda ihr liebt,			ham-pendi ihr liebt nicht,	

	Affirmativ.			Negativ.	
I. Kl.	wa-na-penda	sie lieben	I. Kl.	hawa-pendi	sie lieben nicht.
II. „	i-na-penda		II. „	hai-pendi	
III. „	zi-na-penda		III. „	hazi-pendi	
IV. „	vi-na-penda		IV. „	havi-pendi	
V. „	ya-na-penda		V. „	haya-pendi	
VI. „	zi-na-penda		VI. „	hazi-pendi	
VII. „	pa-na-penda		VII. „	hapa-pendi	
VIII. „	ku-na-penda		VIII. „	haku-pendi	

b) Dauernde gegenwärtige Zeit.

n-a-penda ich liebe,
w-a-penda du liebst,

I. Kl.	a-penda	er, sie es liebt,
II. „	w-a-penda	
III. „	y-a-penda	
IV. „	ch-a-penda	
V. „	l-a-penda	
VI. „	w-a-penda	
VII. „	p-a-penda	
VIII. „	kw-a-penda	

tw-a-penda wir lieben,
mw-a-penda ihr liebt,

I. Kl.	w-a-penda	sie lieben.
II. „	y-a-penda	
III. „	z-a-penda	
IV. „	vy-a-penda	
V. „	y-a-penda	
VI. „	z-a-penda	
VII. „	p-a-penda	
VIII. „	kw-a-penda	

Konjunktiv.

ni-pende daß ich liebe, ich möge lieben,

u-pende daß du liebest,

ni-si-pende daß ich nicht liebe, ich möge nicht lieben,

u-si-pende daß du nicht liebest,

I. Kl.	a-pende	daß er, sie, es liebe,	I. Kl.	a-si-pende	daß er, sie, es nicht liebe,
II. „	u-pende		II. „	u-si-pende	
III. „	i-pende		III. „	isi-pende	
IV. „	ki-pende		IV. „	ki-si-pende	
V. „	li-pende		V. „	li-si-pende	
VI. „	u-pende		VI. „	u-si-pende	
VII. „	pa-pende		VII. „	pa-si-pende	
VIII. „	ku-pende		VIII. „	ku-si-pende	

Affirmativ.		Negativ.	
tu-pende	daß wir lieben,	tu-sipende	daß wir nicht lieben,
m-pende	daß ihr liebet,	m-si-pende	daß ihr nicht liebet,
I. Kl. wa-pende	daß sie lieben.	I. Kl. wa-si-pende	daß sie nicht lieben.
II. „ i-pende		II. „ i-si-pende	
III. „ zi-pende		III. „ zi-si-pende	
IV. „ vi-pende		IV. „ vi-si-pende	
V. „ ya-pende		V. „ ya-si-pende	
VI. „ zi-pende		VI. „ zi-si-pende	
VII. „ pa-pende		VII. „ pa-si-pende	
VIII. „ ku-pende		VIII. „ ku-si-pende	

Adverbiale Form.

ni-ki-penda wenn, da, weil ich liebe,
u-ki-penda
a-ki-penda 2c.

tu-ki-penda wenn, da, weil wir lieben,
m-ki-penda
wa-ki-penda 2c.

ni-sipo-penda da, weil ich nicht liebe,
u-sipo-penda
a-sipo-penda 2c.

tu-sipo-penda da, weil wir nicht lieben,
m-sipo-penda
wa-sipo-penda 2c.

Imperativ.

penda oder pende! liebe!
(fikiri! denke!)

pendani oder pendeni! liebt!
(fikirini! denkt!)

si penda oder pende! liebe nicht!
(si fikiri! denke nicht!)

si pendani oder pendeni! liebt nicht!
(si fikirini! denkt nicht!)

Infinitiv.

ku-penda lieben, um zu lieben.

ku-toa ku-penda oder kutopenda nicht lieben.

Imperfektum.

Indikativ.

a) ni-li-penda ich liebte,

u-li-penda du liebtest,

si-ku-penda ich liebte nicht,

hu-ku-penda du liebtest nicht,

	Affirmativ.			Negativ.	
I. Kl.	a-li-penda	er, sie, es liebte,	I. Kl.	ha-ku-penda	er, sie, es liebte nicht,
II. „	u-li-penda		II. „	hau-ku-penda	
III. „	i-li-penda		III. „	hai-ku-penda	
IV. „	ki-li-penda		IV. „	haki-ku-penda	
V. „	li-li-penda		V. „	hali-ku-penda	
VI. „	u-li-penda		VI. „	hau-ku-penda	
VII. „	pa-li-penda		VII. „	hapa-ku-penda	
VIII. „	ku-li-penda		VIII. „	haku-ku-penda	

tu-li-penda wir liebten, — hatu-ku-penda wir liebten nicht.

m-li-penda ihr liebtet, — ham-ku-penda ihr liebtet nicht,

I. Kl.	wa-li-penda	sie liebten.	I. Kl.	hawa-ku-penda	sie liebten nicht.
II. „	i-li-penda		II. „	hai-ku-penda	
III. „	zi-li-penda		III. „	hazi-ku-penda	
IV. „	vi-li-penda		VI. „	havi-ku-penda	
V. „	ya-li-penda		V. „	haya-ku-penda	
VI. „	zi-li-penda		VI. „	hazi-ku-penda	
VII. „	pa-li-penda		VII. „	hapa-ku-penda	
VIII. „	ku-li-penda		VIII. „	haku-ku-penda	

b) n-ali-penda ich liebte,
w-ali-penda du liebtest,

I. Kl.	ali-penda er liebte,	
II. „	w-ali-penda	er, sie, es liebte,
III. „	y-ali-penda	
IV. „	ch-ali-penda	
V. „	l-ali-penda	
VI. „	w-ali-penda	
VII. „	p-ali-penda	
VIII. „	kw-ali-penda	

tw-ali-penda wir liebten,
mw-ali-penda ihr liebtet,

I. Kl.	w-ali-penda	sie liebten.
II. „	y-ali-penda	
III. „	z-ali-penda	
IV. „	vy-ali-penda	
V. „	y-ali-penda	
VI. „	z-ali-penda	
VII. „	p-ali-penda	
VIII. „	kw-ali-penda	

Affirmativ.	Negativ.
c) erzählende Form.	
ni-ka-penda und ich liebte,	
u-ka-penda und du liebtest,	
a-ka-penda ꝛc. und er liebte,	
tu-ka-penda und wir liebten,	
m-ka-penda und ihr liebtet,	
wa-ka-penda ꝛc. und sie liebten.	
d) Adverbiale Form.	
ni-lipo-penda wenn, da, als ich liebte,	ni-sipo-penda wenn, da, als ich nicht liebte,
u-lipo-penda	
a-lipo-penda ꝛc.	
tu-lipo-penda wenn, da, als wir liebten,	
m-lipo-penda	
wa-lipo-penda ꝛc.	

Futurum.

Affirmativ			Negativ		
	ni-ta-penda ich werde lieben,			si-ta-penda ich werde nicht lieben,	
	u-ta-penda du wirst lieben,			hu-ta-penda du wirst nicht lieben,	
I. Kl.	a-ta-penda	er, sie, es wird lieben,	I. Kl.	ha-ta-penda	er, sie es wird nicht lieben,
II. „	u-ta-penda		II. „	hau-ta-penda	
III. „	i-ta-penda		III. „	hai-ta-penda	
IV. „	ki-ta-penda		IV. „	haki-ta-penda	
V. „	li-ta-penda		V. „	hali-ta-penda	
VI. „	u-ta-penda		VI. „	hau-ta-penda	
VII. „	pa-ta-penda		VII. „	hapa-ta-penda	
VIII. „	ku-ta-penda		VIII. „	haku-ta-penda	
	tu-ta-penda wir werden lieben,			hatu-ta-penda wir werden nicht lieben,	
	m-ta-penda ihr werdet lieben,			ham-ta-penda ihr werdet nicht lieben,	
I. Kl.	wa-ta-penda	sie werden lieben.	I. Kl.	hawa-ta-penda	sie werden nicht lieben.
II. „	i-ta-penda		II. „	hai-ta-penda	
III. „	zi-ta-penda		III. „	hazi-ta-penda	
IV. „	vi-ta-penda		IV. „	havi-ta-penda	
V. „	ya-ta-penda		V. „	haya-ta-penda	
VI. „	zi-ta-penda		VI. „	hazi-ta-penda	
VII. „	pa-ta-penda		VII. „	hapa-ta-penda	
VIII. „	ku-ta-penda		VIII. „	haku-ta-penda	

Perfektum.

Affirmativ.

ni-me-penda ich habe geliebt,
u-me-penda du hast geliebt,

I. Kl.	a-me-penda	er, sie, es hat geliebt,
II. „	u-me-penda	
III. „	i-me-penda	
IV. „	ki-me-penda	
V. „	li-me-penda	
VI. „	u-me-penda	
VII. „	pa-me-penda	
VIII. „	ku-me-penda	

tu-me-penda wir haben geliebt,
m-me-penda ihr habt geliebt,

I. Kl.	wa-me-penda	sie haben geliebt.
II. „	i-me-penda	
III. „	zi-me-penda	
IV. „	vi-me-penda	
V. „	ya-me-penda	
VI. „	zi-me-penda	
VII. „	pa-me-penda	
VIII. „	ku-me-penda	

Negativ.

si-ku-penda ich habe nicht geliebt.

si-ja-penda ich habe noch nicht geliebt,
si-ja-penda bado ich habe noch niemals geliebt.

Konditional I.

ni-nge-penda ich würde lieben,	si-nge-penda ich würde nicht lieben,
u-nge-penda du würdest lieben,	hu-nge-penda du würdest nicht lieben,
a-nge-penda ꝛc. er würde lieben,	ha-nge-penda ꝛc. er würde nicht lieben,
tu-nge-penda wir würden lieben,	hatu-nge-penda wir würden nicht lieben,
m-nge-penda ihr würdet lieben,	ham-nge-penda ihr würdet nicht lieben,
wa-nge-penda ꝛc. sie würden lieben.	hawa-nge-penda ꝛc. sie würden nicht lieben.

Konditional II.

Affirmativ.	Negativ.
ni-ngali-penda ich würde geliebt haben,	si-ngali-penda ich würde nicht geliebt haben,
u-ngali-penda du würdest geliebt haben,	hu-ngali-penda du würdest nicht geliebt haben,
a-ngali-penda &c. er würde geliebt haben,	ha-ngali-penda &c. er würde nicht geliebt haben,
tu-ngali-penda wir würden geliebt haben,	hatu-ngali-penda wir würden nicht geliebt haben,
m-ngali-penda ihr würdet geliebt haben,	ham-ngali-penda ihr würdet nicht geliebt haben,
wa-ngali-penda sie würden geliebt haben.	hawa-ngali-penda &c. sie würden nicht geliebt haben.

Passivum.

Präsens.

Indikativ.

a) Gegenwärtige Zeit.

ni-na-pendwa ich werde geliebt. — si-pendwi ich werde nicht geliebt.

b) Dauernde gegenwärtige Zeit.

na-pendwa ich werde geliebt.

Konjunktiv.

ni-pendwe daß ich geliebt werden möge. — ni-si-pendwe daß ich nicht geliebt werden möge.

Adverbiale Form.

ni-ki-pendwa wenn ich geliebt werde. — ni-sipo-pendwa wenn ich nicht geliebt werde.

Imperativ.

pendwa werde geliebt! — si-pendwa werde nicht geliebt!

pendwani werdet geliebt! — si-pendwani werdet nicht geliebt!

Infinitiv.

ku-pendwa geliebt werden.

Imperfektum.

a) ni-li-pendwa ich wurde geliebt. — si-ku-pendwa ich wurde nicht geliebt.

b) n-ali-pendwa ich wurde geliebt.

Affirmativ.	Negativ.
c) erzählende Form.	
ni-ka-pendwa und ich wurde geliebt.	
d) Adverbiale Form.	
ni-lipo-pendwa wenn, da ich geliebt wurde.	ni-sipo-pendwa wenn, da ich nicht geliebt wurde.

Futurum.

ni-ta-pendwa ich werde geliebt werden.	si-ta-pendwa ich werde nicht geliebt werden.

Perfektum.

ni-me-pendwa ich bin geliebt worden.	si-ku-pendwa ich bin nicht geliebt worden.

Konditional I.

ni-nge-pendwa ich würde geliebt werden.	si-nge-pendwa ich würde nicht geliebt werden.

Konditional II.

ni-ngali-pendwa ich würde geliebt worden sein.	si-ngali-pendwa ich würde nicht geliebt worden sein.

In der Praxis werden die einzelnen Formen des Verbums als ein Wort geschrieben: nimependa ich habe geliebt, nisipopendwa wenn ich nicht geliebt werde.

Um eine Handlung als gewohnheitsmäßig hinzustellen, wird die Silbe hu vor dem Stamm des Verbums eingeschoben: hupenda ich, man pflegt zu lieben, hupendwa ich, man pflegt geliebt zu werden.

Diese Form gilt unverändert für Person und Numerus, für Gegenwart und Vergangenheit.

In Verbindung mit den bezüglichen Fürwörtern (Pronomen relativum) wird das Fürwort mit den jeder Klasse charakteristischen Silben als ye, yo, cho, lo u. s. w. dem Verbalstamme angehängt.

ni-penda-ye ich, der ich liebe, welcher liebt,
u-penda-ye du, der du liebst,

I.	Kl.	a-penda-ye	er, sie, es, welcher liebt,
II.	„	u-penda-o	
III.	„	i-penda-yo	
IV.	„	ki-penda-cho	
V.	„	li-penda-lo	
VI.	„	u-penda-o	
VII.	„	pa-penda-po	
VIII.	„	ku-penda-ko	

tu-penda-o wir, die wir lieben,
m-penda-o ihr, die ihr liebt,

I. Kl.	wa-penda-o	sie, welche lieben.
II. „	i-penda-yo	
III. „	zi-penda-zo	
IV. „	vi-penda-vyo	
V. „	ya-penda-yo	
VI. „	zi-penda-zo	
VII. „	pa-penda-po	
VIII. „	ku-penda-ko	

ni-pendwa-ye ich, der ich geliebt werde.

Das Plusquamperfektum wird durch eine Umschreibung vermittelst des Zeitwortes „sein", ku-wa, ausgedrückt: na-li-ku-wa ni-me-penda ich hatte geliebt, na-li-ku-wa ni-me-pendwa ich war geliebt worden.

Eine durch Einfügung von „japo" gebildete Form wird durch „selbst wenn", „im Falle daß" ausgedrückt: ni-japo-penda selbst wenn ich liebe oder lieben würde.

Beispiele.

Anaita kibarua. — Unataka fetha? — Kibanda kimepinduka. — Jemadari mdachi aliona wamasai akawakimbiza Gondjani. — Hatupendi wasifu. — Waarabu hawapendi mizinga midachi. — Vijiti havikui. — Mibuyu yatoa maúa sasa. — Ninataraja utende kazi leo. — Mganga anataka wagonjwa wasitembee leo. — Utende haki, usiogope mtu. — Sibadilini mavao. — Watu wanaathibishwa, wasiposikia. — Chura hakikuogolea. — Vyura havikulia.

Er ruft einen Lohnarbeiter. — Brauchst du Geld? — Die Hütte ist umgefallen. — Der deutsche Befehlshaber traf die Massai und schlug sie bei Gondja in die Flucht. — Wir lieben die Schmeichler nicht. — Die Araber lieben die deutschen Kanonen nicht. — Die Büsche wachsen nicht. — Die Affenbrotbäume blühen jetzt. — Ich hoffe, daß du heute arbeiten mögest. — Der Arzt wünscht, daß die Kranken heute nicht ausgehen. — Thue Recht und scheue niemand! — Verwechselt nicht die Kleider! — Die Leute werden bestraft, wenn sie nicht hören. — Der Frosch schwamm nicht. — Die Frösche schrieen nicht.

Watu wafanyao*) kazi siku zote, watapokea mshahara mkubwa. — Wazungu Ungujani njiani wakionana, wanauliza: Hu jambo? Habari gani? — Jitenge ngamia wale! — Mzungu yule anasema kisuahili nyonge, zayidi ya kasuku yake. — Amechukiwa sana. — Ajua, hapendwi. — Ukiugua, ende farmashijini. — Hamedi mdogo anaimba uimbo mdachi. — Wali-

---

*) Das Relativum kann dem Verbum auch angehängt werden; in diesem Falle fallen die Temporalpräfixe fort.

shinda boma wakafukuza waarabu. — Mahali pafagiwapo siku zote panapambwa kwa sulia. — Husifu watu wakubwa.

Die Leute, welche jeden Tag arbeiten, werden einen hohen Lohn erhalten. — Wenn sich Europäer in Sansibar auf der Straße begegnen, so fragen sie: Wie geht's? Was giebt es Neues? — Gehe jenen Kamelen aus dem Wege! — Jener Europäer spricht das Kisuahili schlechter als sein Papagei. — Er ist sehr gehaßt worden. — Er weiß, daß er nicht geliebt wird. — Wenn du krank bist, geh' in die Apotheke. — Der kleine Hamedi singt ein deutsches Lied. — Sie eroberten die Befestigung und vertrieben die Araber. — Der Platz, welcher jeden Tag gefegt wird, wird mit einem Teppiche geschmückt. — Man pflegt angesehene Leute zu loben.

Abgeleitete Formen.

Die Verba der Suahili-Sprache bilden verschiedene abgeleitete Formen, welche im Deutschen meistens durch eine Präposition wiedergegeben werden können und welche dazu dienen, die Handlung in Beziehung zu einer Person oder Sache zu setzen.

1. Einige Verba, welche in der Vorsilbe ein e oder o haben, schieben vor dem schließenden a ein e ein: ku-leta bringen, ku-letea für jem. bringen, ku-omba bitten, ku-ombea für jem. bitten.

Verba, welche in der Vorsilbe ein a, i oder u haben, schieben vor dem schließenden a ein i ein: ku-lipa bezahlen, ku-lipia für jem. bezahlen.

Verba, welche vor dem schließenden a den Vokal e oder o haben, schieben vor dem a ein le ein: ku-toa geben, ku-tolea geben für jem.

Verba, welche vor dem schließenden a den Vokal a, i oder u haben, schieben vor dem a ein li ein: ku-timia, ku-timilia u. s. w.

2. Kausative Zeitwörter werden mit sha oder za gebildet: ku-elea offenbar werden, ku-eleza offenbar machen. ku-penda lieben, ku-pendeza lieben machen, gefallen. ku-furahi sich freuen, ku-furahisha Freude machen.

3. Durch Umwandlung des schließenden a in eka oder ika wird eine Form gebildet, die einen Zustand bezeichnet: ku-vunja zerbrechen, ku-vunjika zerbrochen sein. ku-tokosa kochen, ku-tokoseka gar sein.

4. Zur Bezeichnung des Ausdrucks „einander" wird die Silbe -na dem Zeitworte angehängt: ku-piga schlagen, ku-pigana einander schlagen, kämpfen.

2. Unregelmäßige Zeitwörter.

Einsilbige Zeitwörter sowie die mit einem Vokal beginnenden zweisilbigen Zeitwörter behalten das ku (bzw. kw) des Infinitivs bei. (Es fällt indessen fort nach den Präfixen -a-, -ka-, -ki-, -ku- und -si-.) ku-la essen, amekula er hat gegessen. ku-imba singen, nitakwimba ich werde singen. ku-isha endigen, amekwisha er hat geendigt.

ku-ja kommen.

Präsens.

Indikativ.

Affirmativ.	Negativ.
a) ninakuja ich komme.	siji ich komme nicht.
unakuja	huji
anakuja ꝛc.	haji ꝛc.
tunakuja	hatuji
mnakuja	hamji
wanakuja	hawaji.
b) naja ich komme.	
waja	
aja ꝛc.	
twaja	
mwaja	
waja.	

Konjunktiv.

nije daß ich komme.	nisije daß ich nicht komme.

Imperativ.

njoo! komm!	si njoo! komme nicht!
njooni! kommt!	si njooni! kommt nicht!

dagegen bei den übrigen einsilbigen Verben:

z. B.:

kula! iß!	si kula! iß nicht!
kulani! eßt!	si kulani! eßt nicht!

Infinitiv.

kuja kommen, um zu kommen.

Imperfektum.

nilikuja ich kam.	sikuja ich kam nicht.
nalikuja ich kam.	
nikaja und ich kam.	

Futurum.

nitakuja ich werde kommen.	sitakuja ich werde nicht kommen.

Perfektum.

nimekuja ich bin gekommen.	sikuja ich bin nicht gekommen.

Konditional I.

ningekuja ich würde kommen.	singekuja ich würde nicht kommen.

Konditional II.

Affirmativ.	Negativ.
ningalikuja ich würde gekommen sein.	singalikuja ich würde nicht gekommen sein.

3. Hilfszeitwörter.

a) **ku-wa sein**, richtet sich in seiner Konjugation mit wenigen Ausnahmen nach der Konjugation der einsilbigen Zeitwörter.

Präsens.

Indikativ.

nawa ich bin, dafür stets:
ni ich bin,
u du bist,
yu er ist 2c.,
tu wir sind,
m ihr seid,
wa sie sind.

siwi ich bin nicht, dafür:
si ich bin nicht.
(unverändert für alle Personen).

Konjunktiv.

niwe ich sei.	nisiwe ich sei nicht.
uwe	usiwe
awe 2c.	asiwe 2c.
tuwe	tusiwe
mwe	msiwe
wawe 2c.	wasiwe 2c.

Imperativ.

uwe! sei!	usiwe! sei nicht!
mwe! seid!	msiwe! seid nicht!

Infinitiv.

kuwa sein.	kutoa kuwa nicht sein.

Imperfektum.

nilikuwa ich war.
nalikuwa ich war.
nikawa und ich war.

sikuwa ich war nicht.

Futurum.

nitakuwa ich werde sein.	sitakuwa ich werde nicht sein.

Perfektum.

nimekuwa ich bin gewesen.	sikuwa ich bin nicht gewesen.

Konditional. I.

Affirmativ.	Negativ.
ningekuwa ich würde sein.	singekuwa ich würde nicht sein.

Konditional II.

ningalikuwa ich würde gewesen sein.	singalikuwa ich würde nicht gewesen sein.

In Verbindung mit dem Relativpronomen.

Hierbei wird das Verbum „sein“ durch den Stamm li bezeichnet.

niliye ich, welcher ist,	nisiye ich, welcher nicht ist.
uliye	usiye
aliye ꝛc.	asiye ꝛc.
tulio wir, welche sind,	tusio wir, welche nicht sind.
mlio	msio
walio ꝛc.	wasio ꝛc.

b) **ku-wa-na haben.**

Das Zeitwort haben wird im Kisuahili durch das Zeitwort sein ausgedrückt, mit Hinzufügung der Präposition „na“ „mit“.

nina ich habe,	sina ich habe nicht.
una du hast,	

u. s. w.

nimekuwa na ich habe gehabt.

Steht das Zeitwort in Verbindung mit einem Fürworte als Objekt, so wird dem na das Relativpronomen der charakteristischen Form der betreffenden Klasse angehängt. Ninacho kitanda kile. Ich habe jene Bettstelle. Wanayo makasha haya. Sie haben diese Kisten.

VII. Das Umstandswort.

Außer eigentlichen Adverbien werden auch Substantiva und zusammengesetzte Ausdrücke adverbial gebraucht: sie stehen gewöhnlich am Ende des Satzes: Mnapiga mgoja-mlango wenu killa siku. Ihr schlagt täglich euren Thürhüter.

VIII. Das Verhältniswort.

Präpositionen.

Die Suahilisprache kennt nur vier wirkliche Präpositionen: a (mit den charakteristischen Silben), na, kwa und katika.

Die übrigen Präpositionen sind durch Zusammensetzung genannter

vier Präpositionen mit einem Substantivum oder Adverb gebildet. (Vergleiche unter Lokativ S. 6.)

an	katika (in der Nähe); karibu na (nahe bei).
anstatt	mahali pa.
auf	katika (auf, während, z. B. auf der Reise); juu ya (oben auf, z. B. auf dem Berge).
ausgenommen	illa
außen	ńje ya.
außer	juu ya (außerdem).
außerhalb	ńje ya
bei	katika (in der Nähe); karibu na (nahe bei); wakati na (während); kwa (bei Personen).
bis, bis zu	hatta (örtlich und zeitlich).
diesseits	kwa huko ya.
durch	kwa (Werkzeug); katika (hindurch, zeitlich); na (von, bei Personen).
entlang	kandokando ya.
für	kwa (auch beim Preise); mahali pa (anstatt).
gegen	juu ya.
heraus	katika; ńje ya (außerhalb, hinaus).
hinein	katika (in dieses Land hinein); ndani ya (im Innern).
hinter	nyuma ya (örtlich); baada ya (zeitlich).
in	katika.
innerhalb	ndani ya (örtlich); wakati wa (zeitlich).
jenseits	upande wa pili wa (wörtlich: auf der andern Seite von).
längs	kando ya oder la; kandokando ya.
mit	na (beim Passivum des Zeitwortes); kwa (vermittelst); pamoja na (zusammen).
nach	nyuma ya (örtlich); baada ya (zeitlich); mfano wa (nach Art).
nächst	karibu ya.
nahe bei	upande wa; karibu na oder ya.
neben	katika; karibu ya; kando ya (längs).
oberhalb	juu ya.
ohne	pasipo; illa.
seit	tangu; toka und ku-toka (auch örtlich).
über	juu ya (örtlich); zayidi ya (über hinaus).
um	kwa (Preis); katika (zeitlich, gegen); mzingo wa (um — herum).
unter	chini ya (örtlich); beina ya (zwischen).
unterhalb	chini ya.
unweit	upande wa; karibu na oder ya.
vermittelst	kwa.
von	na (beim Passivum); a mit den charakteristischen Silben, bei Personen).
vor	mbele ya (örtlich); kabla ya (zeitlich).
während	katika (z. B. während der Reise); wakati na.
wegen	kwa sababu ya.

wider	kinyuma cha; juu ya.
zu	kwa (bei Personen); katika (örtlich und zeitlich, zu Beginn).
zwischen	beina ya und katikati ya (in der Mitte zwischen).

Dem Arabischen entnommene Präpositionen sind:

ala auf	ila zu
bi an	ind bei
fi in	min durch, von

li für, auch.

Washenzi wafanya kazi kwa mwenyi wa shamba. Die Landbewohner arbeiten bei dem Besitzer des Landgutes. Utakwenda yapata miezi miwili hapa na ziwa ya Tanganyika. Du wirst von hier bis zum Tanganyika-See zwei Monate gehen. Ameinunua nyumba yake kwa rupia lakki. Er hat sein Haus für zehntausend Rupien gekauft.

Dritter Abschnitt.

Wörtersammlung.

1. Gott und Religion.

Muungu, Pl. Miungu Gott.
umba schaffen.
bismillâh errahmân errahîm im Namen Gottes des Barmherzigen, des Erbarmers*).
mwenyi ezi Muungu**) der allmächtige Gott.
abudu anbeten.
omba beten.
sala, salati Gebet.
uwingu der Himmel.
zulia Gebetsteppich.
dini Religion.
ibada Gottesdienst.
Isa Masiya Christus.
mwokozi der Erlöser.
Mmasihiya Christ.
kanisa Kirche.
kasisi Priester.
Muhammadi Muhammed.
nabii der Prophet.
meskiti Moschee.
mwadini Muezzin.
korani Koran.

2. Welt.

ulimwengu Welt.
jua Sonne.
mwezi Mond.
nyota Stern.
hewa Luft.
anga, nuru Licht.
mchana Tag (d. h. Helligkeit).
giza Finsternis.
usiku Nacht.
mvuli (vuli, kivuli, uvuli) Schatten.
kaskazini } Nord.
kibula } Nord.
kusini Süd.
mashariki Ost.
magharibi West.

3. Leben und Sterben.

uzima } Leben.
maisha } Leben.
ishi leben.
kuwa na uzima leben.
-zima } lebendig.
hayi } lebendig.

---

*) Häufig gebrauchte arab. Formel.
**) Oft zusammengezogen in mwenyezimgu.

mauti } Tod.
kufa, kifo }
-fa sterben.
-fu tot.
mayiti Leichnam.
marehemu verstorben.
-zika begraben.
maziko Begräbnis.
kaburi Grab.
matanga Trauer
-kaa matanga trauern.

4. Abstrakta.

Allgemeine Eigenschaften.

ukubwa Größe.
-kubwa groß.
-kua groß werden.
wingi Menge.
-ingi viel.
-zidi sich vermehren.
-zidisha, -ongeza vermehren.
udogo Kleinheit.
-dogo klein
urefu Länge, Höhe.
-refu lang, hoch.
ufupi Kürze.
-fupi kurz.
unene Dicke.
-nene dick.
upana Breite.
-pana breit.
embamba schmal
uzito Schwere.
-zito schwer.
-epesi leicht.
-zima ganz, vollständig.
-jaa voll sein.
-jaza vollfüllen.
-tupu leer.
-pya neu.
-kukuu alt (von Menschen -zee).
-ema gut.
-baya schlecht, böse.
-eusi schwarz.
-eupe weiß.
-ekundu rot.
-a rangi ya samawati blau.
-a rangi ya manjano gelb.
-a rangi ya majami, chanikiwiti grün.
rangi Farbe.
namna Form, Gestalt.
sifa } Eigenschaft.
tabia }

5. Die Zeit.

wakati Zeit.
mwaka Jahr.
mwezi Monat.
juma, siku saba Woche.
siku Tag.
saa Stunde; Uhr.
dakika Minute.
karibu bald.
halafu später.
assubui Morgen.
aththuhuri } Mittag.
jua kitwani }
jioni Abend.
leo heute.
kesho morgen.
jana gestern.
juzi vorgestern
mapema früh.

Wochentage.

juma [a] die Woche.
siku der Tag.

---

juma Freitag.
juma (y)a mosi*) Sonnabend.
juma (y)a pili Sonntag.
juma (y)a tatu Montag.
juma (y)a nne Dienstag.
juma (y)a tano Mittwoch.
alhamisi Donnerstag.

*) Oder blos juma mosi etc.

Monate.

Mwezi der Monat.

Die in Ostafrika bisher übliche Zeitrechnung ist die arabische, das Jahr nach zwölf Mondjahren gerechnet.

Kisuahili.	Arabisch.
mfunguo wa mosi.	shauwāl.
mfunguo wa pili.	thi 'lkáada.
mfunguo wa tatu.	thi 'lhájj.
mfunguo wa nne.	mohárram.
mfunguo wa tano.	safr.
mfunguo wa sita.	rabia al auwal.
mfunguo wa saba.	rabia al ákher.
mfunguo wa nane.	jemād al auwal.
mfunguo wa kenda.	jemād al ákher.
Rajab oder mfunguo wa kumi.	rájab.
mlisho oder Schaaban.	shaabán.
Ramathani.	ramathán.

mwezi mpungu ein Monat, der weniger als 30 Tage zählt.
mwezi mwangamu ein Monat von 30 Tagen.

Jahreszeiten.

musimi Wind von Norden, Dezember und Februar.
masika große Regenzeit, März, April, Mai.
kipupwe kalte Jahreszeit, Juni, Juli.
demani Südmonsum, August bis November.

6. Der Mensch.

mtu Mensch.
mwana Adamu Adamssohn, Mensch.
mwanaume Mann.
mwanamke Weib.
kijana Mädchen.
mwanamwali Jungfrau.
mzee Greis; uzee Alter.
mtoto Kind.
utoto Kindheit.
umri Lebensalter.
mungwana freier, gebildeter Mann, (Küstenneger).
mshenzi unkultivierter Neger.
mwana wa watu, wadinasi } Freigeborener.
huru frei.
mtumwa Sklave.
utumwa Sklaverei.
mjakazi Sklavin.
kijakazi Sklavenmädchen.
kijoli die Sklaven eines Herrn.

7. Der menschliche Körper.

Mwili der Körper.

kitwa und kichwa der Kopf.
bongo Gehirn.
paji la uso Stirn.
jicho Auge.
kifuniko Augenlid.
kope Augenwimper.
pua Nase.
sikio Ohr.

uso Gesicht.
chavu Backe.
masharabu Schnurrbart.
ndevu Backenbart.
kinwa Mund.
mdomo Lippe.
kidevu Kinn.
jino Zahn.
ulimi Zunge.
shingo Hals.
bega Schulter.
mgongo Rücken.
kwapa Achselhöhle.
uti wa maúngo Rückgrat.
ubovu Rippe.
kifua Brust.
moyo Herz.
pafu Lunge.
ini Leber.
figo Niere.
wengo Milz.
matumbo Eingeweide.
tumbo Magen.
kitofu Nabel.
damu Blut.
mfupa Knochen.
mkono Hand und Arm.
kidole Finger.
kidole cha gumba Daumen.
ukucha Fingernagel.
kisigino Ellbogen.
mguu Bein, Fuß.
gote Knie.
kiuno Lende.
paja Schenkel.
matako Hintere.

8. Verwandtschaft.

baba Vater.
mama Mutter.
mwana Sohn, Tochter.
babu Großvater.
bibi Großmutter.
mjukuu Großkind.
kambo Stiefkind.
ndugu (mume) Bruder.
ndugu (mke) } Schwester.
umbu } Schwester.
mkwe Schwiegervater, -mutter, -sohn, -tochter.
shemegi Schwager.
mjomba Oheim.
baba mdogo Mutterbruder.
amu Vatersbruder.
mtoto wa ndugu Neffe, Nichte.
-oa heiraten (v. Mann).
-olewa heiraten (Frau).
-oza verheiraten (Eltern).

ndoa, mikaha Heirat, Ehe. harusi Hochzeit.

9. Haus.

nyumba Haus.
-aka } bauen.
-jenga } bauen.
-kaa wohnen.
sakafu (Platt-)dach.
paa Strohdach.
boriti Dachbalken.
ukuta Mauer.
kibanda Hütte.
ua Hof.
lango Thor.
mlango Thür.
dirisha, shubaka Fenster.
dari Stockwerk.
daraja Treppe.
chumba Zimmer.
sébule Empfangszimmer.
baraza Steinbank vor dem Hause oder in der Vorhalle.
kwangu zu Hause, nach Hause.

10. Stadt, Land.

mji Stadt.
kijiji Dorf.
liwali } Wali.
wali } Wali.

jumbe Dorfschulze.
mtaa Stadtviertel.
njia Straße.
nchi Land (d. h. politische Einheit).
mashamba Land (Stadt).
barra Land (Wasser).
sultani Sultan.
mfalme König.
ufalme Königreich, Königswürde.

11. Regierung.

serkali Regierung.
karani Angestellter.
mtu wa serkali Beamter.
amri Befehl.
-amuru befehlen.
-simamia vorstehen.
bendera Fahne, Flagge.
bwana Herr.
nguvu Macht.
shauri Ratsversammlung.
sheria Gesetz.

12. Rechtspflege.

hakki Recht, Gerechtigkeit.
dasturi Gewohnheitsrecht.
kathi, mwamuzi } Richter.
mshtaki Kläger.
shtaka Klage.
-shtaki anklagen.
daawa Prozeß.
aliyeshtakiwa Angeklagter.
dalili Argument, Beweis.
ushahidi Zeugnis.
shahidi Zeuge.
mapatano Vergleich.
hukumu Urteil.
athabu Strafe.
athibu bestrafen.
gereza Gefängnis.
mapesa ya meza Gerichtsgebühren.
muhuri Stempel, Siegel.
chapa Stempelmarken.
kiapo Eid.
-apa schwören.
-apisha einen Eid abnehmen.
kiapo cha uwongo Meineid.

13. Vergehen, Verbrechen.

uwaji Mord.
muuwaji, mkatili } Mörder.
-ua ermorden.
mwizi, mwivi Dieb.
uizi, uivi Diebstahl.
-iba stehlen.
-filisika bankrott werden.
khadaa Betrug.
haramia Räuber.
mwasi Rebell.

14. Tugenden und Laster.

wema Güte.
-ema gut.
ubaya, uovu } Schlechtigkeit.
-baya schlecht.
huruma Mitleid.
utawa, uchaji wa Muungu } Frömmigkeit.
shukuru danken.
shukrani Dank.
uwongo Lüge.
-toa oder -sema uwongo lügen.
msemi kweli wahrhaftig.
kweli Wahrheit.
amini, -aminifu } treu.
-danganya betrügen.
-khaini verraten.
-samehe verzeihen.
-jilipiza kisasi sich rächen.

majilipa, kisasi } Rache.
kiburi, majivuno } Stolz.
taratibu Ordnung.
ushujaa, moyo mgumu } Mut, Tapferkeit.
mwoga Feigling.
woga Feigheit.
ukali Härte, Grausamkeit.
adabu Höflichkeit.
ubahili, choyo Geiz.
mponda mali Verschwender.
-vivu faul.
-shika kazi fleißig.

15. Leidenschaften.

-penda lieben.
upendo, mapenzi } Liebe.
machukio Haß.
-chukia hassen.
rafiki, mwenzi } Freund.
adui Feind.
-tweza verachten.
(mata-) ajabu Erstaunen.
taajabu sich wundern.
hasira, ghathabu } Zorn.
majuto Reue, Bedauern.
-juta bereuen, bedauern.
furaha Freude.
-furahi sich freuen.
-sikitika betrübt sein.
kicho, khofu } Furcht.
-cha, -ogopa } fürchten.
matumaini Hoffnung.
tumaini hoffen.
-kata tamaa verzweifeln.

16. Krankheiten und Heilmittel.

mganga Arzt.
ugonjwa Krankheit.
mgonjwa der Kranke.
hawezi er ist krank.
ku-ugua krank sein.
farmashiji Apotheke.
dawa Arznei.
utabibu Medizinische Wissenschaft.
tapisho Brechmittel.
dawa la kuhara Abführmittel.
utambaa Verbandzeug.
-bandika eine Salbe auflegen.
-tapika sich erbrechen.
kitwa kinaúma Kopfschmerz.
siwezi kamasi ich habe Schnupfen.
kikohozi Husten.
tumbo la kuhara damu Dysenterie.
homa Fieber.
weli wa macho Augenentzündung.
upofu Blindheit.
mwenyi ku-poosa gichtlahm.
jongo Gicht.
uweli wa viungo Rheumatismus.
kisiwiso cha choo Verstopfung.
istiska Wassersucht.
kiherehere (cha moyo) Herzklopfen.
kifafa Epilepsie.
ndui Pocken.
lengelenge Blattern.
churua oder churuwa Masern.
kizunguzungu Schwindel.
kipindupindu Cholera.
kigaga Krätze, Schorf.
matana und ukoma Aussatz.
upele und donda Geschwür.
kipele Pustel.
vipele vya harara roter Hund.
bawasir Hämorrhoiden.
kidonda Wunde.
usaha Eiter.
mate Speichel.
mkojo Urin.
mavi Exkremente.

17. Tiere.

nyama Tier. ndege Vogel. samaki Fisch.

frasi Pferd.
punda Esel.
ngamia Kamel.
mbwa Hund.
paka Katze.
ngombe Kuh.
fahali und ngombe mume Bulle.
ndama Kalb.
kondoo Schaf.
mbuzi Ziege.
nguruwe Schwein.
sungura Kaninchen.
jogoo Hahn.
kuku Huhn.
bata Ente.
bata la mzinga Truthahn.
bata la bukini Gans.
njiwa manga Haustaube.
kanga Perlhuhn.
taúsi Pfau.
panya Ratte.
kunguni Wanze.
chawa Laus.
kiroboto Floh.
imbu Moskito.
buibui Spinne.
inzi Fliege.
nyuki Biene.
chungu Ameise.
mbogo Büffel.
siafu große braune Ameise.
mchwa weiße Termite.
kimetimeti Leuchtkäfer.
mzige Heuschrecke.
donderobe Tsetsefliege.
pepeo Schmetterling.
dudu Käfer.
nangonango Wurm.
nge Skorpion.
jongoo Tausendfuß.
mjuzi Eidechse.
kinyonga Chamäleon.
chura Frosch.
nyoka Schlange.
joka große Schlangenart.
mamba Krokodil.
kobe Landschildkröte.
kasa Wasserschildkröte.
kaa Krabbe.
cheza Auster.
papa Haifisch.
pombo Delphin.
nungu Stachelschwein.
mchiro Ichneumon.
cheche braune Manguste.
twiga Giraffe.
punda milia Zebra.
simba Löwe.
tembo, ndovu } Elefant.
kiboko Flußpferd.
kifaru Nashorn.
paa Gazelle.
koru Wasserbock.
kuguni Hartebeest (boselaphus).
kima Pavian.
nyani grauer Affe.
mbega Hundsaffe.
mbwa wa mwitu Schakal.
chui Leopard.
fisi Hyäne.
kingubwa gefleckte Hyäne.
popo Fledermaus.
kipanga Raubvogel.
mwewe Habicht.
bundi Eule.
kunguru Rabe.
kwale Rebhuhn.
kasuku Papagei.
buni Strauß.
njiwa mwitu wilde Taube.
hua Turteltaube.

18. Pflanzen.

(Die Namen der Früchte stehen in Klammern.)

mti Baum.
tawi und utangu Zweig.
ganda Baumrinde.
jani Blatt; gugu Unterholz.

tunda Frucht; kijiti Strauch.
mwiba Dorn.
mbuyu Affenbrotbaum.
mwanzi Bambus.
mgomba Bananenstaude (ndizi).
msufi Baumwollenstrauch (pamba).
mpopo Betelnußpalme (popo).
mvumu Borassuspalme.
mtende Dattelpalme (tende).
mshija Dumpalme.
mpingo Ebenholz.
mtupa Euphorbie.
mtini Feigenbaum (tini).
mkamamanga Granatapfelbaum (kamamanga).
mpera Guyavenbaum (pera).
mbuni Kaffeestrauch (buni).
mpira Kautschuk.
mnazi Kokospalme (nazi).
mchenza Mandarine (chenza).
mwembe Mangobaum (embe).
mkoko Mangrove.
mgarafuu Nelkenbaum (garafuu).
mchikichi Ölpalme (chikichi).
mchungwa Orangenbaum (chungwa).
mdanzi bittere Orange (danzi).
mkadi Pandanuspalme.
mpapayi Papaya (papayi).
mkwaju Tamarinde (ukwaju).
mfinesi Jackfruchtart (finesi).
mstofele Custardapfel (Anona reticulata).
suke Ähre.
mbegu Same.
mboga Gemüse; majani Gras.
mzizi Wurzel.
shubiri Aloe.
mnanazi Ananasstaude.
nanazi Ananasfrucht.
kiazi Batate.
kunde Bohne.
chiroko kleine graue Erbse.
njugu Erdnuß.
njugu ya mawe Steinnuß.
tango Gurke.
jasmini Jasmin.
mtama Negerhirse, Kafferkorn.
mhogo, muhogo Kassavewurzel.
dundu Kürbis (Flaschenkürbis).
boga Kürbis (allgemein).
muhindi Mais.
tikiti wilde Wassermelone.
pilipili hoho roter Pfeffer.
kioga Pilz.
mpunga Reis.
figili Rettig.
mtambako Tabakstaude.
mzabibu Weinstock.
mdalasini Zimmet.

19. Perlenarten und Zeugstoffe für den Tauschhandel.

ushanga pl. shanga die Glasperle, Perlenschnur.
samisami rote Perlen.
muruganzige rosa Perlen.
dudyo kleine weiße Perlen.
kanyera große weiße Perlen.
sofi längliche schwarze und weiße Perlen.
mutanda blaue und braune kleine Perlen.
kachyo grüne Perlen.
bafta feiner Calicostoff.
bandera roter Stoff, Flaggentuch.
burra ein schmaler schlechter Stoff.
fafa schlechtester Baumwollenstoff zum Einschlagen der Trägerlasten.
gamti mittelschwerer weißer Stoff aus Indien, 18—22 engl. Zoll breit.
kanga punktiertes Zeug, Perlhuhnzeug (shawlartig).
kaniki mkuba, kaniki mdogo } indigoblauer Baumwollenstoff, Tauschartikel.

khuzurungi brauner Kanzustoff.
kikoi schmales weißes Gewebe der Suahili mit buntem Rande.
kilemba Turbanzeug.
kitali Segeltuch, Leinwand.
kitambi schwere baumwollene, buntgewebte und waschechte Stoffe mit eingewirkter Seide und Gold, Preis 1 und $1^{1}/_{2}$ Dollar das Stück. Es giebt deren zwei Arten (Tauschartikel):
barsati und
dabwani ulaya (gew. hell- oder dunkelblau).
kitani = kitali.
leso baumwollene Schnupftücher, auch zusammenhängend als Kleidungsstück. 1 Gora ist = 12 Leso. Es gelten immer 6 Stück zusammen als Zahlungseinheit (Tauschartikel).
marduff schwerer weißer amerikanischer Stoff.
merikani (kani [m.]) weißer, etwas gelblicher amerikanischer Stoff (Tauschartikel).
ramba gelbbrauner Madagaskarstoff.
sahari Stoff für den Turban.
satini ganz leichter, sehr gebräuchlicher, weißer Baumwollenstoff (Tauschartikel).
shitti bunter englischer und indischer Kattun, Hauptbekleidungsstoff der Suahiliweiber.

Andere Stoffe sind: ismaili, kumbisa mpunga, kunguru oder tscheks u. s. w.

20. Münzen, Maße und Gewichte.*)

pesa, pl. pesa und mapesa die seit 1845 eingeführte indische Kupfermünze, vom Sultan von Sansibar und der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft nachgeprägt. Wert bis 3 Pf.
anna indische Silbermünze zu 4 Pesa in 4 und 2 Annastücken.
rupia englisch-indische Silbermünze = 16 Anna = 60—64 Pesa, je nach Kurs 140—185 Pf. Von der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft mit dem Bilde des Kaisers nachgeprägt.
reale [p] der Dollar, Maria-Theresienthaler = 2 Rupie 8 Pesa (jetzt weniger im Verkehr).
reale ya kiferansa = 5 Frankenstück.

Längenmaße.

wanda pl. nyanda ein Finger breit.
shibiri die Spanne.
mkono oder thiraa die Elle.
thiraa konde die kleine Elle (Ellbogen bis Knöchel).
thiraa kamili die große Elle (Ellbogen bis Fingerspitze).
1 wari = 2 thiraa.

---

*) Bis zum Jahre 1845 wurde statt des Geldes Korn an Zahlungsstatt gegeben, genannt nafaka.

1 pima pl. ma- = 4 thiraa.
1 doti = 7 mkono oder thiraa. 1 upande = $^1/_2$ doti.

Gedreidemaße.

kibaba pl. vibaba = 12 Hände voll, der Handrücken nach oben.
kisaga = 2 vibaba.
pishi = 2 visaga (circa 2,25 Liter).
kanda pl. ma- der Sack (hält je nach der Ortsüblichkeit 10—17 pishi).

Gewichte.

uthani das Gewicht.
chisla = 180 Kilo (etwas abweichend, je nach den Produkten).
frasila = 16 Kilo (32 Pfund englisch).
1 frasila = 6 pishi = 36 ratel = 576 wakia.
mani = 3 ratel (3 Pfund, ein Elfenbeingewicht).

Vierter Abschnitt.

Gespräche.*)

1. Begrüßung.

Vor dem Eintritt in ein Haus oder in eine Wohnung ruft man „hodi!“ (unser heda!) worauf man die Antwort „karibu!“ „tritt näher!“ erhält.

Laß dich nicht stören!	Starehe!
Guten Tag, Herr!	Sabalkheiri bana!
Wie geht es dir?	Jambo? (Hu jambo?)
Mir geht es gut!	Jambo! (Si jambo!)
Geht es dir recht gut?	Jambo sana?
Mir geht es recht gut!	Jambo sana!

Vergleiche für das Wohlbefinden sind:

Wie eine Perle!	Kama lulu!
Wie eine Koralle!	Kama marijani!
Wie eine (bezahlte) Rechnung!	Kama hesabu!
Wie befindest du dich?	u hali gani? Hu jambo?
Gut!	Njema!
Was macht dein Vater?	Baba yako ha jambo?
Wie befinden sich deine Söhne?	Watoto wako hawa jambo?
Das freut mich sehr!	Hamdi lillahi! (Gott sei Dank!)
Ich habe lange nicht das Vergnügen gehabt, dich zu sehen.	Habari ya siku nyingi.
Willst du nicht Platz nehmen?	Karibu!? Kaa kitako!
Was giebt es Neues?	Habari gani?
Gute Nachrichten!	Habari ngema!
Ich gehe jetzt.	Nakwenda zangu.
Lebe wohl!	Kwa heri!

*) In den angeführten Gesprächen ist mehr Rücksicht auf die unter den Europäern allgemein übliche Ausdrucksweise als auf genaue grammatikalisch richtige Durchführung genommen.

2. Unterwegs.

Führt dieser Weg nach Lewa?	Njia hii ya Lewá?
Willst du mit mir gehen und mir den Weg zeigen?	Utanifuata kunionyesha njia?
Folge diesem Wege!	Fuata (oder andama) njia hii
Woher kommst du?	Watoka wapi?
Komm' her, ich wünsche mit dir zu sprechen.	Njoo hapa, 'nna maneno nitakwambia.
Wie heißt jener Ort?	Mji ule jina lake nini?
Welches ist der Weg nach Tanga?	Njia ya Tanga wapi?
Dieser Ort Tanga ist der schönste Platz von allen an der Küste.	Mji huu Tanga mzuri kuliko yote barani.
Dieser Ort ist größer als Amboni.	Mji huu mkubwa wapita Amboni.
Wieviel Menschen wohnen in jenem Orte?	Wako watu wangapi mjini mle?
Wieviel Araber sind dort?	Watu wangapi waarabu huko?
Sage dem Wali, daß ich komme.	Mwambie liwali n'nakuja.
Wo ist das Haus des Dorfältesten?	Nyumba ya jumbe iko wapi?
Bringe ihn her, ich will mit ihm reden.	Mlete hapa, nataka kusema naye.
Weißt du, ob ein Fluß in der Nähe ist?	Wajuá kama mto karibu?
Führe mich an den großen Fluß.	Nipeleke mtoni mkubwa.
Führe mich an die Fähre.	Nipeleke kikoni.
Schaue nach einem Boote aus, damit wir übersetzen können.	Tafuta mtumbwi, tupate kuvuka.
Wir werden bei Sonnenaufgang von diesem Orte aufbrechen.	Tutatoka alfajiri mdogo mjini huu.
Es ist nötig, daß ich heute noch von hier nach Dar-es-salaam gehe, wenn es auch sehr weit ist.	Yanipasa kwenda leo hivi hapa na Dar-es-salāmi, kwamba ni mbali sana.
Siehst du das Zebra?	Unakwona punda-milia?
Hier ist es, Herr!	Huyo huyo, bwana!
Wenn du nicht nach jenen Hütten gegangen wärest, um zu stehlen, so würdest du nicht verwundet worden sein.	Hungalikwenda kwiba nyumbani kule, hungaliumwa.
Trage diese Kiste recht vorsichtig.	Chukua kasha hili taratibu sana.
Setze die Last für sich besonders bei Seite.	Weka mzigo mbali.
Werft eure Bündel recht vorsichtig auf die Erde.	Tupani chini vichala vyetu polepole.
Ich will morgen um die Morgendämmerung aufbrechen.	Nataka kuondoka kesho alfajiri mdogo.
Wirst du die Last tragen können?	Utaweza kuchukua mzigo?
Askari, du mußt heute durchaus eine Last tragen.	Hana buddi uchukue mzigo leo, askari.

Sage den Trägern, sie möchten die Lasten aufnehmen.	Uwambie wapagazi wakamate mizigo.
Ist alles fertig?	Yote yamekwisha?
Dieser Träger ist völlig ermüdet.	Mpagazi huyu amechoka kabisa.
Hilf ihm!	Umsayidie!
Mach' schnell!	Fanya haya upesi!
Geh' voran!	Tangulia!
Suche einen bewaldeten Platz zum Ruheplatz.	Tafute penyi miti tupumzike.
Wir sind angelangt.	Tumefika.
Sudi hat ein Zebra geschossen.	Sudi amepiga punda-milia.
Dies ist die Antilope, welche wir um die Morgendämmerung geschossen haben.	Kungu hii ndiyo tuliyopiga alfajiri mdogo.
Hast du jemand im Dorfe gesehen?	Uliona mtu mjini?
Ich habe keinen Menschen gesehen, es ist alles leer.	Sikuona mtu, yote matupu.

3. Anwerben zur Arbeit.

Willst du Arbeit haben?	Wataka kazi?
Wie heißt du?	Jina lako nani?
Wo stammst du her?	Umezaliwa wapi?
Bist du schon im Dienst gewesen?	Umefanya kazi kwanza?
Bei wem warst du bis jetzt?	Umekaa kwa nani?
Bist du bei Europäern gewesen?	Umekaa kwa wazungu?
Warum hast du deinen Herrn verlassen?	Umetoka nini tangu bwana wako?
Verstehst du Englisch?	Wewe unajua maneno ya kiingreza?
Kannst du nach deutscher Weise kochen?	Wajua kupika kidachi?
Wieviel Lohn verlangst du für den Monat?	Unataka mshahara gani?
Ich gebe dir 10 Rupies.	Nitakupa rupia kumi.
Jeden dritten Tag erhaltet ihr Löhnung.	Mtapata mshahara kulla siku tatutatu.

4. Auf der Plantage.

Geh' hin und sieh nach, ob sich die Leute versammelt haben.	Angalia kama watu wamekutana.
Warum ist Hamedi nicht gekommen?	Kwa nini ametoa kuja Hamedi?
Geht jetzt an die Arbeit!	Nendeni kwa kazi sasa!
Was machst du für Arbeit?	Unafanyani? (für unafanya nini)
Wessen Arbeit ist dies?	Kazi hii ya nani?
Mache dieses Feld eben; trage die	Fanya inchi sawasawa; miti na

Sträucher und das Gras zusammen und verbrenne es, wenn die Haufen trocken sind.	majani weka pamoja kachoma moto, yakikauka.
Grabe dieses Feld hier um, du allein.	Chimbua shamba hili, peke yako.
Grabe die Erde recht tief um.	Chimbua chini sana.
Säe die Saat aus.	Panda mbego.
Ihr werdet jene Sträucher ganz und gar ausroden.	Mtakata vijiti vile kabisa.
Juma, giebt ein wenig Acht dabei!	Juma, angalia wewe kidogo!
Mache eine Einzäunung aus Draht um das Feld, gerade hier.	Fanya boma ya uzi kuzunguka koonde, papahapa.
Zersäge die Bäume, welche Juma fällte.	Kata kwa msumeno miti, aliyoikata Juma.
Geh' vorsichtig mit den Werkzeugen um.	Usiharibu vyombo.
Begieße früh morgens und am Nachmittage die Gemüsebeete.	Nyunyiza maji katika matuta assubuh sana na alasiri.
Mache ein niedriges Makutidach über die Gemüsebeete.	Tia dari mfupi juu ya matuta.
Nimm das Makuti (Palmblättergeflecht) von den Beeten am Nachmittage ab.	Alasiri ondosha makuti ya matuta.
Schneide die reifen Ananas ab und schicke sie zu dem Indier X.	Kata mananazi mabivu ukayapeleke kwa muhindi X.
Pflücke die reifen Apfelsinen und lege sie in Körbe von Kokosblättern.	Chuma machungwa mabivu katia pakachani.
Wieviel reife Kokosnüsse sind heute da?	Nazi ngapi ziko hapa leo?
Bringe sie in den Schuppen.	Peleka ghalani.
Treibe das Vieh weg.	Chunga ngombe.
Bringe das Vieh in die Boma.	Peleka ngombe bomani.
Geh' und suche den verlaufenen Ochsen.	Tafute ngombe iliyopotea.
Wieviel Ziegen sind jetzt im Stalle?	Mbuzi ngapi zimo bandani sasa?
Geh' die Kühe melken.	Kame maziwa ya ngombe.
Bringe die säugende Kuh mit dem Kalbe in den Stall.	Peleka koo la ngombe pamoja na ndama bandani.
Schneide Gras für die Esel.	Kata majani kwa punda.
Putze die Esel und gieb ihnen Wasser.	Osha punda na wape maji.
Ist heute keine legende Henne da?	Koo la kuku hapana leo?
Ich werde kommen, um nachzusehen.	Nitakuja kutazama.
Was hast du geschafft?	Umefanyani (für umefanya nini)?
Dir werden vier Pesa von der Löhnung abgezogen.	Nitakata pesa nne ya mshahara.
Das nächste Mal ziehe ich dir 10 Pesa vom Lohne ab.	Utapotea mapesa makumi kwa mshahara marra ngine.

Wer seinen Lohn erhalten hat, gehe fort.	Mwenyi kupokea mshahara, aénde yake.
Hast du schon gegessen?	Umekula?
Ich habe schon in meinem Hause gegessen.	Nimekwisha kula nyumbani mwangu.
Du kannst jetzt nach Hause gehen.	Rukhsa kwenda kwako sasa.

5. Auf der Station.

Wir wollen jetzt eine Beratung halten.	Tutafanya shauri sasa.
Wer unter euch ist der Dorfälteste?	Nani jumbe?
Ich werde morgen Recht sprechen.	Nitahukumia kesho.
Vergleicht euch doch!	Mpatane lakini!
Ich weiß, daß du keinen Einspruch erhebst.	Najua, hutakataza.
Wir wollen einen Vertrag schließen.	Tutafanya shuruti.
Wer ist Zeuge?	Nani schahidi?
Ich werde die Diebe einstecken lassen.	Nitatia gerezani wevi.
Er hat ein Messer gestohlen.	Amekwiba kisu.
Wenn du stiehlst, erhältst du Schläge und kommst an die Kette.	Ukiiba utapata fimbo na nyororo.
Wart einmal, auf diesen Trupp Menschen wollen wir doch ordentlich aufpassen! Möglicherweise sind es Sklavenhändler!	Ila, ila, kikundi hicho cha watu tukiangalie! Kwa yamkini madellal!
Wenn du dies noch einmal thust, erhältst du keine Erlaubnis.	Ukifanya haya marra ngine, hupati rukhsa.
Sage dem Hadschi, daß ich ihm, wenn er zurückkommt, verzeihe.	umwambie Hadji, akirudi, nitamsamehe.
Wer kommt da?	Nani anayekuja?
Ein Soldat, Namens Uledi.	Askari, jini lake Uledi.
Er ist mit 30 Trägern gekommen.	Amekuja na wapagazi telatini.
Die Boten von Tangata sind zurückgekehrt.	Watu waliokwenda Tangata wamerudi.
Soll ich den Leuten Erlaubnis geben zu gehen?	Niwape watu rukhsa ya kwenda zao?
Jawohl!	Ndio!
Die Bootsleute sollen heute alle einen gleichen Anzug tragen.	baharia wavae nguo vilevile leo.
Wenn der Regen aufhört, rudere mich zum deutschen Kriegsschiffe.	Mvua ikipusa, nivushe kwa merikebu ya kidachi.

6. Handel und Verkehr.

Was ist hier drin?	Kitu gani humo?
Diese Kiste enthält nichts Steuerbares, es befinden sich nur gebrauchte Gegenstände darin.	Sandukini hii hapana kitu cha ushuru, vitu vikukuu tu.

Wem gehören diese Spiegel?	Vioo hivi vya nani?
Lade diesen Haufen Wellblech in die Dau für Pangani.	Pakia vyuma vile chomboni mwa Pangani.
Wann ist Ebbe?	Maji ya kupwa lini?
Bringe die Häute in den Speicher.	Peleka ngozi ghalani.
Rufe mir Lastträger.	Ita wachukuzi.
Wieviel Pesa bekommt jeder Lastträger?	Killa mtu pesa ngapi?
Wirst du die Last tragen können?	Utaweza kuchukua mzigo?
Welche Sorte Tuch wünschest du?	Nataka nguo gani?
Dieser Stoff ist jetzt gerade in der Mode.	Nguo hii sasa mfano wa ada.
Dieses Zeug verkaufe ich billiger als jener Händler.	Nguo hii nakuza rahisi zayidi ya yule.
Ist dies Seide?	Hii hariri?
Wieviel habe ich zu bezahlen?	Kiasi gani?
Ich will noch drei Rupien mehr haben.	Nataka bado rupia tatu.
Was kostet das Stück Makuti?	Kiasi gani makuti moja?
Ich gebe drei Pesa für das Stück.	Nitakupa pesa tatu.
Das ist zu teuer.	Ghali.
Ich will es nicht kaufen, es ist zu teuer.	Sitaki kununua, ni ghali.
Ich werde es nur für einen niedrigen Preis kaufen.	Nitanunua tu kwa kima kidogo.
Was willst du kaufen?	Wataka kununua nini?
Wieviel Geld hast du?	Una fetha ngapi?
Es ist nicht genug.	Haitoshi.
Geh' zur Post und hole meine Briefe.	Nende katika postoffice na lete barua zangu.
Wem gehört dieser Brief?	Barua hii ya nani?
Ist jemand gegangen, um die Rupie zu wechseln?	Mtu amekwenda kuvunja rupia?
Wo wohnt der Indier Nuru?	Muhindi Nuru anakáa wapi?
Ich weiß es nicht.	Sijui.
Dann frage jemanden!	Uliza mtu!
Weißt du, wo der Indier Sewa Hadji wohnt?	Unamjua Muhindi Sewa Hadji anapokáa.
Führe mich dahin!	Tangulia!
Wieviel Kisten sind da?	Makasha mangapi hapa?
Ungefähr zwanzig.	Kadri ya ishrin.
Paß auf jene Kisten auf!	Angalia makasha yale!
Diese Citronen sind die besten.	Malimao haya ndiyo mema.
Dieser Sattel ist besser als jener.	Seruji hii njema kuliko ile.
Wann findet die Auktion statt?	Mnada lini?
Ich verkaufe die Felle nur im Ramsch.	Nitaúza ngozi shelabela tu.
Man darf keine Gewehre verkaufen.	marufuku kuuza bunduki.
Führe mich zur deutschen Apotheke.	Tangulia farmashijini ya kidachi.

7. Haushalt und Küche.

Koche das Essen.	Pika chakula.
Koche die Eier.	Pika mayayi.
Decke den Tisch.	Andika meza.
Decke den Tisch ab.	Ondoa meza.
Nimm dich in Acht und zerbrich die Schüsseln nicht.	Angalia usivunja masahani.
Wenn du sie zerbrichst, mußt du sie bezahlen.	Ukiyavunja, utayalipa.
Was essen wir heute?	Chakula gani leo?
Was? alle Tage Huhn mit Reis?	Kéfule? killa siku kuku na wali?
Brate eine Leber.	Kaanga ini.
Dann gieb Roastbeef.	Na chakula cha pili nyama iliokaangwa ya ngombe.
Zuletzt bereite Eierkuchen.	Mwisho fanya kitumbua.
Warum hast du keine Eier mitgebracht?	Kwa nini hukuleta mayayi?
Ich habe es vergessen.	Nimesaháu.
Du wirst mir heute Fische bringen.	Utaniletea samaki leo.
Kaufe kein fettes Stück Fleisch.	Sinunue kipamba.
Wo sind die Schüsseln mit Tomaten?	Mabakuli yenyi nyanya wapi?
Brate heute nur wenig Fleisch.	Kaanga nyama chache tu leo.
Schlachte ein Huhn und mache es sauber zum Kochen fertig.	Chinja kuku kaisafisha kaipika.
Mache Bratkartoffeln.	Kaanga viazi.
Koche diese Kartoffeln mit der Schale.	Pika viazi hivi pamoja na maganda.
Hacke das Fleisch.	Katakata nyama.
Kannst du Beefsteak bereiten?	Unajua kupika beefsteaki?
Du mußt das Fleisch recht klopfen.	Piga nyama kwa bao kwanza.
Bereite eine Sauce.	Fanya mjuzi.
Dieses Fleisch ist zähe.	Nyama hii ngumu.
Dieses Fleisch ist zu sehr gebraten.	Nyama hii umekaanga sana.
Mache einen Teig aus Mehl und Eiern, wickle Gehirnstückchen hinein und backe sie.	Fanya hamira ya unga na mayayi, tia vipande ya ubongo pamoja kachoma tena yote.
Mache eine Tomatensauce dazu.	Fanya mjuzi ya nyanya.
Verstehst du Ladyfinger (ein gurkenartiges Gemüse) zu bereiten?	Wajua kupika vinana?
Ist das Essen fertig?	Chakula tayari?
Trage das Essen auf!	Pakua chakula!
Verschließe das Essen gut, damit es die Ratten nicht auffressen.	Unga vyema chakula, panya wasipate kula.
Das Wasser ist zu heiß, bringe kaltes.	Maji yana moto sana, lete ya baridi.
Bringe noch mehr Kartoffeln.	Ongeze viazi.

Die Kartoffeln sind ganz kalt.	Viazi vina baridi sana.
Ich werde mir einen andern Koch suchen.	Nitatafuta mpishi mwingine.

8. Hausarbeiten.

Was ist heute für Wetter?	Leo hawa gani?
Gieb mir die Kleider.	Nipe nguo zangu.
Gieb mir die Unterhose, die Strümpfe, die Beinkleider, den Rock.	Nipe sorwali, lachini, soks, sorwali, kodi.
Ziehe Knöpfe in den Rock.	Tia vifunguo katika kodi.
Die Hose ist zerrissen, flicke sie.	Sorwali imepasuka, ishona.
Reinige die Schuhe.	Safisha viatu.
Gieb mir ein Hemd, einen Kragen, ein Taschentuch.	Nipe kanzu, koll, leso (kitambaa).
Lege die schmutzige Wäsche weg.	Weka nguo chavu.
Hole den Wäscher.	Lete dobi.
Gieb schnell her!	Unipe haya upesi!
Gieb mir trockene Kleider.	Nipe nguo zilizokauka.
Mache das Bett zurecht.	Tengeneza kitanda.
Drehe jeden Tag die Matratze um.	Geuza killa siku godoro chini juu.
Beziehe das Bett mit frischer Bettwäsche.	Tia nguo safi kitandani.
Bringe Waschwasser und Trinkwasser.	Lete maji ya kuoga na ya kunwa.
Gieße das Waschbecken aus.	mwaga maji.
Das Wasser ist voll von Insekten.	Maji yamejaa madudu.
Kehre das Zimmer.	Fagia chumba.
Wische dies gut ab.	Futa vema kwa kitambaa.
Bist du fertig?	Umekuwa tayari?
Ist der Kaffee heiß?	Kahawa kwa moto?
Ist der Thee fertig?	chai tayari?
Bringe mir Milch, Brot und Butter.	Nipe maziwa na mkate na siagi.
Es fehlt der Zucker und das Salz.	Hapana sukkari wala chumvi.
Bringe Cigarren und Streichhölzer.	Lete tombako na viberiti.
Gieße Petroleum auf die Lampe.	Tia mafuta ulaya katika taa.
Putze den Docht.	Kata utambi.
Nähe den Knopf an.	Shona kifunguo.
Mache die Thür und das Fenster zu.	Funga mlango na dirisha.
Ich will schlafen gehen.	Nataka kwenda kulala.
Sattle mein Pferd.	Tandika frasi.
Bleibe im Hause, bis ich zurückkomme.	Kaa nyumbani hatta nitarudi.
Laß niemand in das Haus eintreten, im Falle daß ich schlafe.	usiingize mtu nyumbani, nilalapo.
Wenn jemand kommt, so sage ihm, daß ich nicht zu Hause sei.	Mtu akija umwambie nimetoka.

War jemand hier?	Amekuja mtu?
Wer ist unten an der Thür?	Nani alioko mlangoni chini?
Hat jemand nach mir gefragt?	Mtu ameuliza?
Ist dein Herr zu Hause?	Bwana yupo?
Der Herr ist nicht zu Hause, er ist ausgegangen.	Bwana hayuko nyumbani, ametoka.
Wo ist dein Herr?	Bwana wako wapi?
Der Herr ist oben.	Bwana mkubwa yuko juu.
Wo ist dein Herr hingegangen?	Bwana amekwenda wapi?
Ich glaube, er ist nach dem Hafen gegangen.	Ati amekwenda bandarini.
Wo hat er den Herrn gesehen?	Amemwona wapi bwana?
Ich bin gerade dabei, ihn zu suchen.	Ni katika kumtafuta.
Wecke mich morgen früh um fünf Uhr.	Niamsha kesho assubuhi saa ya kumi na moja.

9. Verschiedenes.

Ja!	Ndio! naam! ewa!
Nein!	Hakuna! hapana! la!
Komm her!	Njoo!
Kommt hierher!	Njooni hapa!
Bringe es hierher!	Lete hapa!
Nimm dies.	Twaa hii.
Nimm weg.	Ondosha.
Wirf dies weg.	Katupa.
Sprich laut.	Sema sana.
Warte ein wenig.	Ngoja kidogo.
Wartet ein wenig!	Ngojeni kidogo.
Verstehst du?	Umesikia?
Ich verstehe.	Nasikia.
Du hast recht gethan.	Umefanya vema.
Es geht mich nichts an.	Hainipasi.
Gieb ihm dies.	Mpe (kitu) hiki.
Es ist schlecht.	Kibaya.
Es ist gut.	Chema (bassi).
Es ist einerlei (es ist mir egal).	Mamoja pia.
Jenes ist mir gegeben worden.	Kile (kitu) nimepewa.
Folge mir!	Nifuata!
Steh' auf!	Simama!
Was willst du?	Wataka nini?
Weshalb thust du nicht, was ich dir sage?	Kwanini hufanyi amri yangu?
Ich habe dir etwas zu sagen.	Nina neno nitakwambia.
Gieb Acht!	Angalia!
Wohin gehst du?	Wenda wapi?
Geh' weg!	Ondoka! oder grob: toka hapa!
Geh' weg, wer du auch sein magst!	Enda zako, kadri utakaokuwa!

Geh' weit fort von hier (zum Teufel)!	Potelea mbali!
Ein anderes Mal.	Marra nyingine.
Bist du krank?	Huwezi?
Wenn du die süße Medizin trinken würdest, wirst du gesund werden.	Utapona, ukinwa daua tamu.
Was ist das? Was ist los?	Kunani?
Sei still! (Was für ein Lärm ist das!)	Kelele oder makelele!
Das ist zu viel.	Mengi.
Das ist zu wenig.	Kidogo.
Wer bist du?	Nani we?
Ich bin es!	Miye!
Was sagst du?	Unasemaje?
Wie heißt dies auf Suahili?	Jina lake nini kiswahili?
Sage es noch einmal, damit ich es ordentlich verstehe.	Sema marra ya pili, nipate kusikia.
Wo ist er?	Yuko wapi?
Er ist draußen.	Ametoka.
Er ist nicht da.	Hayuko (hayumo).
Wird er bald kommen?	Atakuja karibu?
Vorwärts, schnell!	Haya, upesi!
Sind alle da?	Wote hapa?
Wieviel Mann?	Watu wangapi?
Wer ist der beste?	Yupi aliye mwema?
Jawohl!	Eewallah!
Sage die Wahrheit!	Sema kweli!
Habe keine Furcht!	Usiwena hofu!
Sprich recht leise!	Sema kimya kimya!
Er will nicht.	Hataki.
Geht weiter auseinander! (Ruf, wenn die Arbeiter zu dicht nebeneinander arbeiten.)	Mbali mbali!
Er hat es zu Ende gebracht.	Amekwisha.

Sechster Abschnitt.

Suahili-Deutsches Wörterverzeichnis.

A.

aali [a.] ausgezeichnet, gut.
aasi [a.] ungehorsam, widerspenstig.
abadan [a.] immer und ewig, beständig.
abadi [a.] immer und ewig; mit Negation: nie und nimmer!
-abiri [a.] übersetzen, hinübergehen, reisen.
abiria [a.] Passagier.
-abirisha [a.] über-, hinüberfahren, hinübersetzen.
-abudu [a.] verehren, anbeten, dienen.
-acha lassen, verlassen.
  -acha huru freigeben (Sklaven).
-achia jem. etwas hinterlassen.
ada [a.] Sitte, Gewohnheit.
adabu [a.] Artigkeit, gute Sitte.
adawa [a.] Feindschaft.
-adibu [a.] erziehen.
adili [a.] Gerechtigkeit.
adui, pl. adui oder maadui [a.] Feind, Gegner.
afathali [a.] zweifellos, besser, vielmehr, lieber.
afia [a.] Gesundheit.
-afikana übereinstimmen, einig werden.
afiuni [a.] Opium.
-aga Abschied nehmen.
-agana einen Vertrag schließen.
-agiza beauftragen.
agizo, pl. ma- Amt, Charge, Auftrag.
-agua und -agulia vorhersagen.
aháa! nein!
ahadi [a.] Versprechen.
-ahadiana [a.] einander versprechen.
-ahidi [a.] versprechen.
ahsanti [a.] = asanti.
-aibisha [a.] beschimpfen.
aibu [a.] Tadel, Ungnade.
-ajabisha [a.] in Erstaunen setzen.
ajabu [a.] das Wunder.
-ajiri [a.] mieten.
ajemi [a.] Parsi, Perser.
-aka bauen (aus Stein).
akida [a.] Offizier.
akili [a.] Verstand, Vernunft.
ákraba [a.] Verwandtschaft; — ya kuumeni väterlicher Seite; — ya kukeni mütterlicher Seite.
ala, pl. ma- Degenscheide.
alama [a.] Merkmal, Zeichen.
alasiri [a.] nachmittags (3—5 Uhr).
alfajiri [a.] morgens 4—6 Uhr.
alhamisi [a.] Donnerstag.
-alika einladen, rufen.
-alimisha [a.] belehren.
almaria [a.] Stickerei.
almasi [a.] Diamant (beliebter Name).
ama — ama [a.] entweder — oder.
amana [a.] Pfand.

amani [a.] Friede.
-amba sagen, sprechen.
-ambata stecken, anhängen.
-ambatana anhängen.
-ambia [a.] sagen.
-ambisha zusammenkitten, leimen.
-ambua aushülsen, schälen.
amerikano = merikano amerikanischer Baumwollstoff.
amina [a.] Amen.
amini [a.] zuverlässig, treu.
-amini [a.] glauben, vertrauen.
-amka aufwachen.
-amkia begrüßen.
amri [a.] Befehl, Auftrag.
-amrisha [a.] befehlen.
-amru [a.] befehlen.
Amu Lamu.
amu [a.] Oheim (Vatersbruder).
-amua Recht sprechen, urteilen.
-amuru [a.] befehlen.
-amwa saugen.
-amwisha säugen.
anana still, sanft; maji manana klares Wasser.
anasa Gefallen, Vergnügen.
-andama befolgen.
-andika in Ordnung bringen, schreiben, decken (den Tisch), auch steuern (ein Schiff).
-andikia für jemand schreiben.
anga Firmament.
-angalia sich in Acht nehmen, aufpassen.
-angamia ins Unglück kommen.
-angamisha verderben.
Angasija Komoren-Inseln.
-angika aufhängen.
-anguka hinfallen.
-angukia niederfallen vor jemandem.
-angusha niederwerfen.
-ania beabsichtigen.
-anika zum Trocknen ausbreiten.
anwani [a.] Briefadresse.
-anza anfangen.
Anzuani Insel Johanna.
ao [p.] oder.
ao — ao [p.] entweder — oder.
-apa schwören.
-apisha schwören.
apizo, pl. ma- Verwünschung.
Arabuni [a.] Arabien, in Arabien.
arabuni [a.] Handgeld.
-asa verbieten.
asali [a.] Syrup, Melasse.
asali ya nyuki Honig.
asali ya tembo Getränk aus Palmwein und Honig.
asanti! [a.] Danke schön!
-ashiria Zeichen geben.
asikari, pl. asikari [a.] Soldat.
asili [a.] Ursprung, Grund.
asubui [a.] morgens 6—12 Uhr.
-atamia brüten.
-athabatisha [a.] beaufsichtigen, im Zaume halten.
athama [a.] Höhe, Erhabenheit.
-athibu, athibisha [a.] bestrafen.
athuhuri [a.] Mittag.
ati! gieb Achtung!
auwali [a.] der erste.
-awini helfen.
ayari Betrug, Betrüger.
-ayika auflösen.
-ayithi [a.] predigen.
-azima leihen.

B.

baa, pl. ma- Übelthäter, schlechter Kerl.
baada [a.] nachher.
baada ya [a.] nach (zeitlich).
baathi [a.] einige.
baba Vater.
babaye sein Vater.
-babaika stottern.
babu Großvater.
-babua entkleiden, abstreifen.
badani [a.] Leib.
-badili [a.] ändern.
-badilika [a.] sich verändern.
bado [a.] später, noch mehr, mehr; bado kidogo gleich nachher.
bafta eine Zeugsorte.

baghala [a.] Maultier.
-bagua trennen, sondern.
bahari [a.] Meer, See.
baharia [a.] Seemann.
bahasha [a.] Bündel.
-bahatisha mutmaßen, glauben.
baina = beina [a.].
baki [a.] Rest.
bakora Stock, Stecken.
bakshishi [a.] Almosen.
bakuli, pl. ma- Schüssel, Waschschüssel.
balamwezi Mondschein.
balanga Aussatz.
balosi, balusi [a.] Konsul.
bamvua Springflut.
bana Herr, Gebieter; bana mdogo Sohn des Hauses, Vertreter des Hausherrn; bana mkuba Befehlshaber, Chef.
banda, pl. ma- Stall, Schuppen.
bandari [a.] Hafen.
bandi Naht, Falte.
-bandika eine Salbe auflegen.
bangi [i.] indischer Hanf.
baniya [a.] Moschee, besonders die in Mekka.
banyani [a.] Krämer, indische Sekte.
bao ein Brettspiel.
bara und barra [a.] Küste, wildes Land.
barafu [i.] Eis.
baragumo gewundenes Horn, Musikinstrument.
baraka [a.] Segen.
barakoa [a.] Gesichtsmaske der Araberinnen in Sansibar.
barasi [a.] Aussatz.
baraza [a.] Steinbank, Vorraum, Versammlung vornehmer Araber an Festtagen beim Sultan, daher Audienz.
baridi [a.] kalt.
-baridisha kühlen.
baridiyabis [a.] Rheumatismus.
-bariki [a.] preisen, segnen.
-barizi [a.] Versammlung abhalten, Audienz halten.
barsati blau und weißer Zeugstoff.
barua [a.] Zettel, Brief.
baruti [a.] Schießpulver.
basi Buscherbse.
basbasi Muskatblüte.
-bashiri [a.] wahrsagen.
bass, bassi [a.] genug, fertig, und damit basta.
bassi deshalb, daher.
bastola [p.] Pistole.
bata [a.] Ente.
bata la bukini Gans.
bata la mzinga Truthahn.
batela [a.] gewöhnliche Dau.
bati Weißblech, Zinn, Wellblech.
-batili [a.] ungültig machen, vernichten.
bawa, pl. ma- Flügel des Vogels.
bawaba Thürangel.
bawasir [a.] Hämorrhoiden.
bavuni längs — hin.
bawara Antilopenart (Helgobagus-arundinaceus).
baya schlecht.
bazazi [a.] Höker, Handelsmann.
bedeni [a.] eine Art Dau von Arabien.
bega, pl. ma- Schulter.
behewa [a.] arabischer Hof.
beina [a.] zwischen.
-bekua abwehren, ablenken.
-bembesha schwingen.
bendera [a.] Flagge, roter Stoff.
beringani schwärzliche Erbse.
biashara [a.] Handel, Geschäft.
bibi [i.] Frau, Großmutter, jedes erwachsene Mädchen.
bichi unreif, frisch, roh.
bidii [a.] Anstrengung.
bilashi [a.] umsonst, unnötig.
bilauri [a.] das Glas, Trinkglas.
bilula Zapfen.
-binda umzäunen.
bindo der Knoten im Zeuge.
-bingirisha rollen.
binti [a.] Tochter.
bira [a.] das europäische Bier.
birika [a.], pl. ma- Kanne aus Metall.

birinzi eine Speise aus Fleisch, Reis und Pfeffer.
-bisha klopfen, anklopfen.
-bishana sich zanken.
bivu reif, gar.
biwi Holzhaufen.
bofu, bovu faul, verdorben.
boga Gemüse.
boga chicha Spinat.
boga ya nyoka Spargel, wörtlich: Schlangenkopf-Gemüse.
-bogoa die Bäume beschneiden.
bokhari [a.] Laden.
boma, pl. ma- Umzäunung, Befestigung, Pallisadenzaun, Steinhaufen.
bomba [p.] Pumpe, Spritze.
bonde und boonde [k.] das Thal.
bongo Gehirn.
bora [a.] ausgezeichnet, edel.
boriti Stangenholz, Pfahl, meist aus Mangroveholz.
bovu, siehe bofu.
brashi Bürste.
bubu taub.
buddi [a.] Flucht, Ausweg.
buibui Spinne.
Bukini oder Buki Madagaskar.
buku Ratte.
buli, pl. ma- Theekanne.
bumbuazi Verlegenheit.
bundi Eule.
bunduki [a.] Gewehr.
bungala eine Art Reis.
bungu Schüssel, Teller.
buni der Strauß.
buni [a.] Kaffeebohne.
bunzi Stechfliege.
burikao der Hohenzollernhafen an der Somali-Küste (einst deutsch).
burre umsonst, nichts wert.
buruda [a.] Gebetbuch für Sterbende.
-burudika [a.] erfrischt werden.
-burudisha [a.] erfrischen.
busara List, Klugheit.
bushuti Decke, Mantel.
bustani [a.] Ziergarten.
-busu [a.] Kuß, küssen.
buu, pl. ma- Made im Fleische.
buyu, pl. ma- Früchte des Affenbrotbaumes.
bwana = bana.
bweta [p.] kleine Kiste, Koffer, Schachtel.

C.

Ch = tsch.

Das ch des Sansibar-Dialektes wird von Mombassa nördlich in t umgewandelt, z. B.: chupa die Flasche, in Mombassa tupa.

cha in, an, bei (siehe Präpositionen S. 27).
cha und chayi [a.] Thee.
-cha dämmern, aufgehen (der Sonne).
-cha fürchten.
-chacha gähren.
chache wenig.
chachu Kleie, Gärungsmittel.
-chachuka säuern.
chafi eine Art Fisch.
chafu schmutzig.
chafu, pl. ma- Wange.
-chafua in Unordnung bringen.
-chafuka in Verwirrung sein.
-chafya niesen.
-chagua auswählen, auslesen.
chai [a.] = chayi.
-chakaa alt = verschlissen sein.
chaki [e.] Kreide.
chakula, pl. vyakula Speise, das Essen. pl. die Lebensmittel.
chakula cha subui Frühstück.
chakula cha mchana Mittagsessen.
chakula cha jioni Abendessen.
chali auf dem Rücken.
chambo, pl. vyambo der Köder, Lockspeise.
-chambua zurichten, putzen.
-chana kämmen, striegeln.
chandalua Moskitonetz, Decke.
changa jung, unreif.
-changanya mischen.

-changanyika gemischt werden.
-changanyisha in Verwirrung bringen.
changarawi Kies.
chango Riegel, Pflock zum Aufhängen von Sachen.
chanikiwiti grün.
chano Mulde.
chapa Stempel.
chapeo [p.] Hut.
chapuo Trommel (lang).
charo [k.] Tagereise.
chavu, pl. vyavu das Netz.
chavu schmutzig, ungewaschen.
chawa Laus.
cheche braune Manguste.
-chechea hinken.
-chechemea lahm sein, hinken.
chechi, pl. ma- Funke.
chego, pl. ma- der Backenzahn.
-cheka lachen.
-chekea auslachen.
cheko das Lachen.
chembe, pl. vyembe der Pfeil.
-chemka kochen, sieden (vom Wasser).
chenezo ein Längenmaß.
-chenga spalten, abschneiden.
chengo das mit Dornen umgebene Lager.
chenza eine Art Mandarinen-Orange.
cheo, pl. vyeo Maß.
cheti Zettel.
chewa eine Art Fisch.
cheza Auster.
-cheza spielen, tändeln.
-chezea scherzen mit jemand.
chicha die ausgekratzte innere Kokosnußschale.
chikichi, pl. ma- Frucht der Ölpalme.
chilezo die Boje.
-chimba und chimbia graben.
-chimbua ausgraben.
chimbuko Anfang, Ursprung.
-chinja töten, schlachten.
chini der Boden.
chini unten, auf dem Boden, auf der Erde.
chini ya unter.
chinusi der Geist des Meeres, Wassergespenst.
chioni = jioni.
chisla ein Gewicht = 180 Kilo.
chiwe Kern.
choka eine Schlangenart.
-choka müde werden; nimechoka ich bin müde.
chokaa Kreide, Kalk.
chokochoko eine Frucht.
-chokora stechen.
-choma stechen, feststecken (siehe shoma; -choma moto abbrennen).
chombo, pl. vyombo Gefäß, Topf, Schiff.
-chomoza heiß sein.
-chonga aushöhlen.
chongo Verlust eines Auges, Einäugigkeit, mwényi chongo der Einäugige.
-chongoka abschüssig werden.
choo Abort, Badezimmer.
chopi hinkend, lahm.
-chosha ermüden.
-choveka eintauchen, einweichen.
chovu müde.
-chubua quetschen, stoßen.
-chubuka beulig werden.
-chuchuma hocken.
chui, pl. chui Leopard.
-chuja durch ein Tuch gießen, filtrieren.
-chukia hassen.
chukio, pl. ma- Haß, Abscheu.
-chukiza mißfallen.
-chukua tragen.
-chukuza tragen lassen.
chula oder chura Frosch.
chuma, pl. vyuma Eisen.
-chuma sammeln, pflücken.
-chumba, pl. vyumba Zimmer.
chumvi Salz.
-chuna die Haut abziehen, schinden.
-chunga weiden, hüten.

-chunga aussuchen, sieben.
chungu, pl. chungu Ameise.
chungu, pl. machungu irdener Topf.
chungu bitter.
-chungulia ausgucken.
chungwa, pl. ma- Orange, Apfelsine.
chungwa la kisungu süße Apfelsine.
-chunika geschunden werden.
chuo, pl. vyuo das Unterhaltungsbuch, Lesebuch.
chuoni Schule; mwana wa chuoni Schüler.
chupa Flasche.
-chupuka sprossen.
churuwa die Masern.
chusa, pl. vyusa Harpune.
-chwa untergehen (der Sonne).

D.

dabo, pl. ma- Schar, Haufen.
dachi [d.] deutsch.
dada Schwester.
daftari [a.] Kontobuch.
dafu, pl. madafu unreife Kokosnuß zum Trinken.
-daka ergreifen, fangen.
dakaka unnütz, abgebraucht.
dakika [a.] Minute.
daku [a.] nächtliches Mahl zur Ramasanzeit.
-dakuliza abwehren, widersprechen.
dalasini [a.] Zimmet.
dalia gelbe Salbe.
dalili [a.] Zeichen, Beweis.
damu [a.] Blut.
-danganisha in Unordnung bringen.
-danganya betrügen.
danzi die bittere Orange.
dapo Schirm der Eingeborenen.
daraja [a.] Treppe, Stufe.
dari [a.] das Dach, obere Stockwerk.
darizi Stickerei.
dāū, pl. ma- Küstenfahrzeug.
dawa [a.] Medizin, Zaubermittel; dawa la kuhara Purgiermittel; dawa la kutapika Brechmittel.
dawati [a.] Pult, Schreibtisch.
dáyima [a.] fortwährend.
dellāl [a.] Sklavenhändler.
dema Fischreuse.
demani Südmonsum-Wind.
deni [a.] Schuld.
dengu indische Erbse.
desturi [a.] Gebrauch, Zoll, Gewohnheit.
deúli Schärpe, Shawl.
dewani blau und weißer Kattunstoff.
-didimia sinken, einsinken.
-didimisha versenken.
dikidiki ganz und gar.
diko, pl. ma- Landungsplatz.
dini [a.] Gottesdienst, Religion.
dira [a.] Kompaß.
dirisha Fenster.
divai [f.] Wein.
diya Blutpreis, Entschädigung an die Familie eines Gemordeten.
-dobea gelb werden.
dobi oder dhobi [i.] Wäscher.
dogo klein, jung.
dohaan [a.] Schornstein; merikebu ya dohaan Dampfschiff.
-dona picken, hacken.
donda Geschwür; donda ndugu bösartiges Geschwür.
donderobe Tsetsefliege.
dondoro eine Antilopenart.
donge, pl. ma- Kugel.
dorubini Fernrohr.
doti 7 Ellen, ein Zeugmaß.
duana Angelhaken.
duara [a.] Rad, Winde.
dude, pl. ma- ein Ding, dessen Namen man vergessen.
dudu Insekt, Fliege, Käfer.
dufu, pl. ma- Schlechtigkeit, Nichtsnutzigkeit.
dufu geschmacklos, unschmackhaft.
duka, pl. ma- [i.] Laden, Werkstatt.
dukizi Ohrenbläser.

-dumu [a.] fortsetzen, bleiben.
dundu, pl. ma- Kürbisart, zu Gefäßen verarbeitet.
dunia [a.] Welt.
durabini = dorubini.
duumi Segel der Dau.

E.

-ea jucken.
-egemea sich stützen, lehnen.
ehee! ja!
-ekua zerbrechen.
-ekuka zerbrochen sein.
ekundu rot.
-elea schwimmen; offenbar werden.
-elekea übereinstimmen.
-elekeza in Übereinstimmung bringen.
-eleza flott machen, erklären.
-elimisha = -elemisha [a.] unterrichten.
elimu [a.] Lehre, Gelehrsamkeit.
ema gut.
embamba dünn.
embe, pl. ma- Mangofrucht.
embwe Harz, Gummi.
-enda gehen.
-endea hinterhergehen.
-endelea vorgehen.
-enea sich ausbreiten.
-enenda gehen, vorwärtskommen.
eneo Ausdehnung, Umfang.
-eneza ausbreiten.
ényе oder ényi besitzend, habend.
enyewe selbst.
enzi, ezi [a.] Herrschaft, Majestät.
-epa ausweichen.
-epea verfehlen, fehlen, (beim Schießen), einen Umweg machen.
epesi leicht von Gewicht.
-epuka scheuen.
erevu listig, schlau.
-erevuka schlau werden.
esha [a.] Zeit von 6½—8 Uhr abends.
eupe hell, weiß.
eusi schwarz, dunkel.
ewallah [a.] allerdings (nur von Untergebenen gebraucht).
-eza messen.
-ezua aufdecken, entkleiden.

F.

-fa sterben.
-faa nützlich sein.
-fafanisha vergleichen.
-fafanua verstehen.
-faganzi schwielig werden.
-fagia fegen.
fahali, pl. ma- [a.] Stier
-fahamisha erklären, erinnern.
-fahamu [a.] verstehen, sich erinnern.
fahari und fakhari [a.] Ruhm.
faja la frasi [a.] Pferdestall.
fakiri [a.] arm.
-fanana ähneln.
fanala [a.] Laterne.
-faniwika gedeihen.
-fánya machen; fanya biaschara Geschäfte machen; -fanya maneno sprechen; -fanya ukungu schimmelig werden.
fanusi [a.] Laterne.
fara, farafara ganz voll, zum Überlaufen voll.
-farajika erquickt werden.
farasi und frasi [a.] Pferd.
-fariji trösten.
farmashiji [a.] Apotheke.
farathi [a.] Notwendigkeit.
faru Nashorn.
farumi [a.] Ballast.
fasihi [a.] korrekt.
-fasiri [a.] erklären.
fataki [a.] Zündhütchen.
fayida [a.] Gewinn, Profit.
-felea sterben für jem.
fereji [a.] Flußbett, Rinne, Kanal.
fetha [a.] Geld, Silber.
-fia für jem. sterben.
-fianda kneifen.
-fiata die Kleider aufschürzen.
-ficha verstecken.
-fidi, -fidia [a.] auslösen.

fidia [a.] Lösegeld.
-fieka lichten, räumen, ausroden.
-fieta zerstampfen, zerquetschen.
figa, pl. ma- Feuerstelle.
figili [a.] Rettig.
figo, pl. ma- Niere.
-fika ankommen.
-fikia jem. erreichen, einholen.
-fikicha zerbröckeln.
fikira [a.] Überlegung, Gedanke.
-fikiri [a.] bedenken, nachdenken, überlegen.
filimbi Flöte.
-filisika bankerott sein, in Not sein.
-filisi jem. bankerott erklären.
fimbo Stock.
finesi, pl. ma- Jackfrucht.
-fingirika fortrollen.
-fingirisha rollen, wälzen.
-finya drücken, pressen, kneifen, klemmen, peinigen.
-finyanga Töpfe machen.
-fiónya zirpen.
-fira, -firana Sodomie treiben.
firigisi Kropf.
firui kleine weiße Bohne.
-fisha töten.
fisi Hyäne.
fitina [a.] Verleumdung.
-fitini [a.] verleumden.
fitiri [a.] Geldgeschenk am Ramazanende.
fito, pl. ufito lange dünne Latten, (breit liegend).
-fiwa durch Tod verlieren.
foramali [a.] Raa.
fortha [a.] Zollhaus.
frasi = farasi, pl. frasi [a.] Pferd.
frasila Gewicht von 16 Kilo.
fua hölzerne Schale.
-fua waschen (des Zeuges), mit Metall arbeiten, entschalen (der Kokosnuß): -fua chuma Grobschmied sein: -fua fetha in Silber arbeiten: -fua kisu x.
-fuasa nachrennen.
-fuata folgen, gehorchen.
-fuatana einander begleiten.

fuawe Amboß.
fudifudi vorn, vorwärts, vornüber.
fufu = fuvu.
-fufua wiedererwecken, in's Leben zurückbringen, erneuern.
-fufuka wiedererwachen.
-fufurika überkochen.
-fuga züchten.
fujo Unruhe, Unordnung.
fukara [a.] elend, arm.
fukizo Dampf, Dunst.
-fukiza räuchern (Weihrauch).
-fuko, pl. ma- großer Sack.
-fukua aushöhlen.
fukuafukua wühlen.
-fukuza wegtreiben, vertreiben.
fulifuli nach vorn, vorüber.
-fuma weben, flechten.
-fumania plötzlich kommen, überraschen.
fumba Klumpen.
-fumba schließen (die Augen).
-fumbata fassen, die Faust schließen.
-fumbatika gefaßt werden.
-fumbua öffnen (die Augen), entdecken.
-fumbuka ans Licht kommen.
-fumbulia erklären.
-fumka leck werden.
fumo, pl. ma- Speer mit flacher Spitze.
-fumua eine Naht auftrennen.
-fumuka = fumka.
fundi der gelernte Handwerker.
-fundisha belehren, unterweisen.
fundisho, pl. ma- Unterweisung.
fundo, pl. ma- Knoten.
-fundua losmachen, aufbinden.
-funga binden, befestigen, schließen.
fungate sieben.
fungu, pl. ma- Sandbank: Teil.
-fungua losbinden, zerbrechen, aufmachen.
-fungulia aufbinden für jem.
-funika bedecken, zudecken.
-funua öffnen.
-funuka offen werden.
funza Made.
-funza lehren: -jifunza lernen.

fupa, pl. ma- Knochen.
fupa ya samaki Gräte.
fupi kurz.
-fupiza verkürzen.
-fura anschwellen.
furaha [a.] Freude, Vergnügen.
-furahi [a.] sich freuen.
-furahisha [a.] Freude machen.
-furika überlaufen, überschwemmen.
-furukuta sich bewegen.
furumi [a.] = farumi.
-furunga durchwaten.
furungu eine große Citronenart.
furushi Bündel.
fusi Schutt, Kehricht.
-futa wischen.
futari [a.] das erste Essen nach der Fastenzeit.
futi, pl. ma- Knie.
fuu, pl- ma- eine kleine, schwarze Frucht.
fuvu, pl. ma- leere Schale; fuvu la kitwa Schädel.
fuzi Schulter.

G.

galawa ausgehöhlter Baumstamm, Kanoe.
galili Schildkrötenschale.
gamti [i.] weißer, indischer Stoff.
gana Griff, Steuerruderpinne.
ganda, pl. ma- Rinde, Schale.
-ganda frieren.
gandaro-goma Tanz der Sklaven im Kreise.
gando, pl. ma- Krebsscheere.
-ganga zusammenfügen.
gango, pl. ma- Klammer.
gani? was für ein?
ganzi, pl. ma- Krampf.
gari, pl. ma- [i.] Wagen.
garofuu [a.] Gewürznelken.
-gawa teilen.
-gawanya teilen, verteilen.
-gema Palmwein bereiten.
genge der Korallenfelsen, das Riff.
geni fremd.
gereza [a.] Gefängnis, Fort.
-geúa sich ändern, wechseln, umdrehen.
-geúka sich ändern, bekehren.
-geúza verändern.
geúzi, pl. ma- Veränderung.
ghafala [a.] plötzlich.
-ghafalika vernachlässigen.
-ghairi [a.] umstoßen, vernichten.
ghala [i.] Laden.
ghali [a.] kostbar, teuer.
ghanima Verdienst, Profit.
gharika Flut.
-ghariki [a.] überflutet sein.
-gharikisha überschwemmen.
-ghathabika in Wut sein.
-ghatabisha ärgern, in Wut bringen.
-ghelibu [a.] meistern, beherrschen.
gheiri [a.] Eifersucht.
ghofira, pl. ma- [a.] Verzeihung.
-ghofiri [a.] etwas vergeben, verzeihen.
-ghofiria [a.] vergeben.
ghorofa [a.] ein offner Raum.
ghubari, pl. ma- [a.] Regenwolke.
-ghurika [a.] anmaßend sein.
ghururi [a.] Stolz.
-ghushi und ghoshi Ehebruch begehen.
-ghusubu betrügen.
ginsi [a.] Art, Ding.
ginsi gani? oder gisi gani? Was ist das?
gisi = ginsi.
giza Dunkelheit.
godoro, pl. ma- Matratze.
goigoi Nachzügler der Karawane.
-gomba, -gombana streiten mit jem.
-gombeza verbieten.
gome, pl. ma- Baumrinde.
-gonga klopfen, anklopfen.
-gongomea, hämmern, schmieden.
gora [p.] ein Stück Ware von bestimmter Länge.
-gota klopfen.
gote, pl. ma- Knie; piga magote knieen.

gubeti Vorderteil der Dau.
gudulia poröse Wasserflasche.
gugu, pl. ma- Unterholz.
gugu wild, unkultiviert.
-guguna nagen, zerfressen.
gumba, kidole cha gumba der Daumen.
gumu hart, schwierig.
-guna murren.
gundi Leim.
gungu ein Tanz.
gurudumo, pl. ma- Rad.
gurudumo ya mzinga Lafette.
-gusa berühren.

H.

Haba wenig, klein.
habari [a.] Neuigkeit.
habeshia, pl. ma- [a.] Abessinier.
hadaa [a.] Betrug; betrügen.
hadithi [a.] Erzählung, Überlieferung.
-hadithia [a.] erzählen.
hafifu leicht.
hai, hayi lebendig, lebhaft.
haitasa noch nicht.
haj [a.] Mekkapilgerfahrt.
haja Verlangen.
haki [a.] das Recht.
hakika [a.] Wahrheit; gewiß.
hakimu [a.] Richter.
-hakiri [a.] demütigen.
-hakirisha [a.] verachten.
halafu nachher, sogleich,
halali [a.] rechtmäßig, erlaubt.
hali [a.] Zustand, Verhältnis; uhali gani? Wie geht es euch?
halisi [a.] genau, echt, wahr.
halwaradi [a.] Rosenöl.
-hama umziehen.
hamali, pl. ma- [a.] Lastträger.
hamaya [a.] Schutz.
hamdi [a.] Lob.
hami [a.] Schutz; schützen.
hamira [a.] Sauerteig.
-hamisha verbannen.
-hana mit trauern.
hana kwao Herumstreicher.
hanamu schief.
hanamu das Kielwasser der Dau.
handaki [a.] der Graben.
hanisi impotent.
haniti Sodomist.
hanzua ein Tanz.
hapa hier (nahe).
hapo hier (bei).
-hara Durchfall haben.
haraka [a.] Eile.
-haraka [a.] eilen.
-harakisha [a.] beeilen.
haramia [a.] Räuber, Dieb.
haramu [a.] verboten.
hari [a.] Hitze, Schweiß; -toka hari schwitzen.
haribifu [a.] verderblich.
-haribu [a.] verwüsten, plündern.
-haribu mimbo abortieren.
hariri [a.] Seide.
harufu [a.] Buchstabe.
harusi [a.] Hochzeit; bana harusi Bräutigam; bibi harusi Braut.
hasama Nasenring.
hasara [a.] Schaden, Verlust.
hasha [a.] keineswegs.
-hasi [a.] verschneiden, verstümmeln.
-hasibu [a.] rechnen, zählen.
hasidi [a.] Neid.
hasira [a.] Ärger, Schmerz; -tia hasira ärgern.
-hasirisha [a.] beleidigen.
hatamu [a.] Zügel.
hatari [a.] Furcht, Gefahr.
hathari [a.] Vorsicht, Sorgfalt.
hatima zum Schluß.
hatta [a.] bis zu.
hatta [a.] eben.
hatua [a.] Schritt.
hawa oder hewa [a.] Luft.
haya Bescheidenheit, Scham; -tia haya beschämen.
haya [i.] Kindermädchen.
haya! Mach' vorwärts!
hekima [a.] Weisheit, Klugheit.
hema [a.] Zelt.
-hemidi [a.] loben.

heri [a.] glücklich.
hesabu [a.] Rechnung, Zahl.
-hesabu [a.] zählen, rechnen.
heshima [a.] Ehre, Ehrengeschenk, Geschenk des Fremden an die Eingeborenen.
-heshimu [a.] ehren.
hethi [a.] Menstruation.
hewa [a.] Luft.
hidima [a.] Dienst.
hila [a.] List.
hima [a.] eilig, schnell.
-himia antreiben.
-himili [a.] tragen, bringen.
-himiza beeilen.
hina [a.] Henna, roter Farbstoff zum Färben der Hände und der weißen Maskatesel.
hirimu [a.] gleichaltrig.
hisa [a.] Verzeihung.
hivi so, gerade so.
hodari [a.] stark, tapfer, gewaltig, streng, geschickt.
hodi [a.] heda! Ruf vor dem Eintritt in ein Haus.
hofu [a.] Furcht, Gefahr.
hogo, pl. ma- Mahogopflanze.
homa [a.] Fieber.
hongo Durchlaßzoll.
hori und khori [a.] Kreck, schmaler Seearm.
horuma [a.] Mitleid.
hua Turteltaube.
hubba [a.] Liebe.
-hudumia dienen.
hudumu Dienst.
huja und hoja Ursache.
hujambo? Wie geht es dir?
-hujuru [a.] verlassen.
huko hierhin.
huku hierher, von hier.
huku na huku hin und her.
-hukumia [a.] richten.
hukumu [a.] Recht, Urteil; beherrschen, richten.
humo hier, dort.
humu hier, hierin.
huru [a.] frei, freigelassen.
huruma = horuma.
-husudu beneiden.
husuni [a.] Festung, Fort.

I.

-iba stehlen.
ibada [a.] Gottesverehrung.
-iga nachahmen.
ijara [a.] Lohn, Miete.
ila [a.] Fehler.
iliki Cardamom.
illa [a.] ausgenommen, wenn nicht.
-imba singen.
imbu Moskito.
-imisha aufstellen.
-inama sich beugen.
inchi Land, Erde.
ingi viel, viele, manche.
-ingia hineinkommen.
ingine anders, verschieden; wangine-wangine einige andere.
-ingiza hineinbringen.
ini, pl. ma- Leber.
-inika auf die Seite legen.
inshallah! [a.] so Gott will!
-inua aufheben.
inzi, pl. ma- Fliege.
-ipa wünschen.
ipi? was? kama ipi? wie?
iriba [a.] Wucher.
irimbi Flöte.
-isara jem. schlecht machen.
-isha beendigen, fertig machen.
isha = esha.
-ishi [a.] leben.
istiska [a.] Wassersucht.
-ita rufen.
-itika, -itikia antworten (auf Ruf).
-iva reif werden.
ivu, pl. ma- Asche.
-iza zurückweisen.

J.

-ja kommen; njoo! komm!
-jaa sich füllen, voll werden.
jaha [a.] Zufall, Glück.

jahazi Fahrzeug.
-jali Ehre erweisen.
-jalia in stand setzen, bewilligen.
-jaliwa im stande sein.
jamaa [a.] Gesellschaft, Versammlung.
-jamala [a.] gute Sitte, Anstand.
jambia [a.] Dolch aus Maskat.
jambo, pl. mambo Wort, Geschäft, Angelegenheit.
jambo, si jambo, hu jambo, ha jambo vergl. gehen.
jamii Menge, Masse.
-jamiisha sammeln.
jamvi, pl. ma- grobe Matte.
jana gestern; mwaka jana das letzte Jahr.
jangwa die große Wüste.
jani, pl. ma- Blatt.
janikiwiti blattgrün.
-jaribu [a.] versuchen.
-jasirisha sich erkühnen.
jasi, pl. ma- [i.] Ohrschmuck.
jawabu [a.] Vertrag, Bedingung.
-jaza füllen, vollmachen.
-jazilia vergelten, belohnen.
-je? = ye? wie? (Suffix).
je! = ye! was nun!
jemadari [a.] General, Befehlshaber.
jembe, pl. ma- Hacke, Schaufel.
jenaiza und jeneza die Totenbahre.
-jenga bauen, bilden.
jengo, pl. ma- das Bauen, das Gebäude.
-jengua niederreißen.
jeraha [a.] Wunde.
-jeribu [a.] untersuchen.
jeshi, pl. ma- Haufe, Schar.
-jetea vertrauen.
-jia kommen zu.
jibini [a.] Quark, Käse.
-jibu [a.] antworten.
jibu pl. ma- [a.] Antwort.
jicho, pl. macho Auge.
jifu Asche.
-jifunza lernen.
jifya, pl. ma- Steine für den Kochtopf.
-jigamba prahlen.
jiko, pl. meko Feuerplatz, Küche; jikoni in der Küche.
jimbi Hahn.
jina, pl. ma- Name; jina lako nani? wie heißt du?
jina la kupangwa Spitzname.
jinamisi das Alpdrücken.
jini, pl. ma- Geist.
jino, pl. meno Zahn.
jioni Dämmerung, Abend.
jipu, pl. ma- Beule.
-jirani [a.] Nachbar.
jisu, pl. ma- ein sehr großes Messer.
-jitenga ausweichen.
jiti, pl. ma- Baumstamm.
jitu, pl. matu und majitu der Riese.
jiwe, pl. mawe der Stein.
joho langer Rock der Araber aus schwarzem oder braunem Wollenstoff.
jogoo, pl. ma- Hahn.
johari [a.] Kleinod, Edelstein.
joka, pl. ma- eine große Schlange.
jombo, pl. ma- ein sehr großes Schiff.
-jonga sich vorbeugen.
-jongea näher kommen.
-jongeza näher bringen.
jongo Gicht.
jongoo Tausendfuß.
joya, pl. ma- die volldurchwachsene, milchlose Kokosnuß.
jozi [a.] Nuß.
jua, pl. ma- Sonne.
jua kitwani Mittag.
-jua kennen, verstehen, wissen.
-juburu zwingen.
jukwari Gerüst.
-julisha kennen lehren.
juma [a.] die Woche, Freitag.
jumba, pl. ma- großes Haus.
jumbe, pl. ma- Ortsvorsteher, Häuptling.
jumla [a.] die Summe.
-jumlisha [a.] summieren.
jura das Paar.

-juta [a.] betrübt sein, bereuen.
juu oben, aufwärts; yuko juu er befindet sich oben; nimepanda juu ich bin hinaufgestiegen.
juvya und juvisha kennen lehren.
juzi vorgestern.

K.

-kaa [a.] bleiben, sitzen, wohnen.
kaa, pl. ma- Stück Kohle, besonders Holzkohle.
kaa die Krabbe.
kaa la kinwa Gaumen.
kaka und kakaa Gaumen.
kabari [a.] Keil.
kabila [a.] Volksstamm.
kabisa [a.] durchaus, gänzlich.
kabla [a.] vorher, zuvor.
kabuli [a.] Annahme.
kaburi [a.], pl. ma- das Grab.
kadamu [a.] der dritte Sklave auf der Schamba.
kadi [a.] Richter.
-kadiri [a.] schätzen, berechnen.
kadiri [a.] Wert, Maß, Inhalt.
kafi, pl. ma- Schaufelruder.
kafiri, pl. ma- [a.] der Ungläubige, Nichtmohammedaner.
kafuri [a.] Kampfer.
kaha, pl. ma- Eierschale.
kahawa [a.] Kaffee.
kahini [a.] Wahrsager.
kaída [a.] Regel(mäßigkeit).
kaídi [a.] hartnäckig.
kaímu [a.] Stellvertreter.
kalamu [a.] das Schreibrohr.
-kalfati = -khalfati.
kali scharf, spitz, heiß, streng, wild, böse.
kama [a.] daß, gleichwie.
-kama melken.
kamamanga Granatapfel.
kamasi Schnupfen; -futa kamasi ausschnauben; siwesi kamasi ich habe Schnupfen.
-kamata ergreifen.
kamba Tau, grober Bindfaden; kamba ulayiti europäisches Tauwerk.
kambaa ein geflochtener Riemen, der Schulmeister und Aufseher in Sansibar.
kambo Stiefkind; baba wa kambo Stiefvater; mama wa kambo Stiefmutter.
-kamia schelten; -jikamia sich Vorwürfe machen.
kamili [a.] fertig, vollständig.
kamilifu [a.] vollständig.
-kamilika [a.] vollständig sein.
-kamilisha [a.] fertig machen.
-kamua pressen, auspressen.
kana = kama.
-kana verweigern.
kanda, pl. ma- langer, schmaler Mattensack.
-kanda drücken, kneten.
kanderinya Kessel.
kandili [a.] Lampe, Laterne.
kandokando längs.
kanga Perlhuhn.
-kānga braten.
kāngo pl. ma- irdener Brattopf.
kangaja kleine Mandarine.
-kania jem. verleugnen.
kani und kaniki blauer Baumwollenstoff.
kanisa, pl. ma- [a.] Kirche.
kanji [a.] Pflanzenstärke.
kantara [a.] Brücke.
kanuni [a.] unvermeidlich, gesetzlich.
kanzu das lange weiße Negerhemd.
kapi, pl. ma- Spreu.
kapi, pl. ma- Rolle.
kaputi [p.] entzwei.
karamu [a.] Fest vor dem Geburtstage Mohammeds.
karani [a.] Schreiber, Sekretär.
karata [p.] Spielkarte.
karatasi oder kartasi [p.] Papier, Zettel.
karib oder karibu [a.] nahe, tritt näher, tritt ein; nahe, bald, kaum.
-karibia [a.] sich nähern, näher kommen.

-karibisha [a.] einladen.
karibu ya [a.] nahe bei.
karimu [a.] großmütig, edel.
-karirisha [a.] wiederholen.
karo Huf.
kasa Schildkröte.
kasha, pl. ma- [p.] Kiste.
kasia, pl. ma- Ruder; vuta makasia rudern.
kasiba [a.] Flintenlauf.
kasiki großer irdener Krug.
kasimele Kokosnußmilch.
-kasirika böse werden.
-kasirisha ärgern.
kasisi, pl. ma- [a.] Priester, Missionar.
kaskazi Nordost-Monsun.
kaskazini nördlich.
kassi [a.] heftig, hart, mit Gewalt; kwenda kassi rennen; -tia kassi anziehen, festziehen.
-kasuku Papagei.
-kata [a.] schneiden, teilen, fällen; -kata tamaa verzweifeln.
-kataa verweigern.
-kataba [a.] schreiben.
katani [a.] Faden.
-kataza abschrecken.
kathāwakathā [a.] so und soviel.
kathi, pl. ma- [a.] Kadi, Richter.
kati Innenseite, Hof.
-katika zerschnitten werden, entzwei gehen.
katika an, heraus, hinein.
-kaikati in der Mitte.
katika ya zwischen.
katili [a.] Mörder.
katiti wenig.
kato, pl. ma- [a.] Einschnitt.
katu Gummi zum Kauen mit Betel.
-katua glätten, blank machen.
-katuka glatt sein, blank sein.
-kauka trocknen, trocken werden.
kauri Kaurimuschel.
-kausha trocknen.
kavu trocken.
kawa Schimmelpilz.
-kawa warten, zögern.
kawaida [a.] Gewohnheit, Regel.
-kawia aufschieben.
-kawisha aufschieben.
-kaza befestigen, enger machen.
kazi Arbeit, Werk, Anstrengung.
ke weiblich.
keke der Drillbohrer.
kelele, pl. ma- Geräusch, Geschrei, Lärm.
-kenda siehe kwenda.
kenda [a.] neun.
kengea Klinge des Schwertes.
kengele Glocke.
kende Hoden.
-kemea schelten, zanken.
-kereza sägen, drechseln.
keringende Libelle, Wasserjungfer.
kesha die Wache.
-kesha wachen, wach bleiben.
kesho morgen.
kesho kutva übermorgen.
khabari [a.] Neuigkeit, Nachricht.
-khalfati [a.] kalfatern.
kharadali [a.] Senf.
khatari [a.] Gefahr.
khati [a.] Brief, Dokument, Handschrift, Zettel.
khatima [a.] Vollendung, Ende.
-khatimisha [a.] vollenden.
khema [a.] = hema Zelt.
-khitari wählen.
khitima nzima [a.] der vollständige Koran.
-khofisha erschrecken.
khofu [a.] Furcht, Schrecken.
-khubiri [a.] benachrichtigen.
khusumu Feindschaft.
-khutubu [a.] predigen.
khuzurungi [a.] brauner Kanzustoff.
kiapo Eid, Gottesurteil.
kianga das Hervortreten der Sonne nach dem Regen.
kiasa cha bunduki [a.] Patrone.
kiasi [a.] Maß.
kiasi gani? oder kasi gani? Wie teuer? Wie viel?
kiatu Schuh, Sandale.

kiazi Batate, süße Kartoffel.
kibaba ein Getreidemaß, 12 Hände voll, der Handrücken nach oben gehalten.
kibakuli Getreideart, dem Mtama ähnlich.
-kibali gedeihen.
kibanda Hütte.
kibanzi Splitter.
kibao Brett.
kibarua der Zettel, der Lohnarbeiter (weil den Arbeitern zur Kontrolle ein Zettel täglich verabfolgt zu werden pflegt).
kiberiti und kibriti [a.] Schwefel, pl. Streichhölzer.
kibeti Zwerg.
kibofu die Blase (anatomisch).
kiboko das Flußpferd.
kibula [a.] die Richtung auf Mekka beim Gebet.
kichaa Mondsucht.
kichala Bündel.
kichala ya mzabibu die Weintraube.
kicheko das Lachen.
kichikichi kleine Nüsse in der Frucht der Ölpalme.
kichilema Palmkohl.
kicho Furcht.
kichwa = kitwa.
kidaka Schlupfwinkel.
kidari Brusthöhle.
kidáu kleines Gefäß; kidáu cha wino Tintenfaß.
kidevu Kinn.
kidogo ein kleines Stück, ein klein wenig.
kidole Finger; kidole cha gumba Daumen.
kidonda Wunde.
kidoto Pille.
kielezo Form, Modell.
kifa Visir, Kornwarze des Gewehrs.
kifafa [a.] Epilepsie.
kifani ein ähnliches, gleiches Ding.
kifano Ähnlichkeit.
kifaranga Hühnchen, Küken.
kifaru das Horn des Rhinozeros.
kifiko Ankunft.
kifua Brust.
kifuko kleiner Sack, Geldbörse; kifuko cha kutilia fetha Geldbörse.
kifundo cha mguu Ferse.
kifungo Knopf.
kifuniko Deckel, Augenlid.
kifusi Bauschutt.
kifuu innere Kokosschale.
kigaga Schorf, Grind, Krätze.
kigái Glasscherbe, Topfscherbe.
kigerenyenza Glassplitter.
kigelegele das gellende, zwitschernde Geschrei der Weiber bei festlicher Veranlassung. (In ganz Ostafrika).
kigongo der Höcker eines Buckligen; mwenyi kigongo der Bucklige.
kigosho die Biegung; kigosho cha mkono der krumme Arm.
kigugumizi Stotterer.
-kigugumiza stottern.
kigunzi [a.] Tag vor Neujahr.
kiherehre (cha moyo) Herzklopfen.
kijakazi Sklavenmädchen.
kijana Jüngling, Mädchen.
kijaluba kleine Metalldose.
kijaraha kleine Wunde.
kijego [k.] ein Kind, dessen obere Schneidezähne vor den unteren ausbrechen; als unheilbringend angesehen, wird solches Kind bei manchen Suaheli- und anderen Stämmen getötet.
kijiboko junges Flußpferd.
kijiji kleines Dorf.
kijiko Löffel.
kijiti Busch.
kijito Bach.
kijivi diebisch.
kijukuu Urenkel.
kijumba Hütte.
kijumbe Unterhändler.
kikale altmodisch.
kikao Wohnsitz des Häuptlings.
kikapu Bastsack, Korb.
kiko Tabakspfeife, Wasserpfeife.
kikofi innere Fingerfläche.

kikohozi Husten.
kikoi das Lendentuch (meist Suahiliarbeit).
kikombe Tasse.
kikomo Ende (des Marsches).
kikongwe Greis.
kikono Vorderteil eines Bootes.
kikonyo Nelkenstengel.
kikuku Armspange; kikuku cha kupandia frasi = Steigbügel.
kikuta kleiner Steinwall.
kilango enger Eingang; kilango cha bahari Meerenge.
kiledi Ruderpinne.
kilele Spitze, Gipfel.
kilema ungestalteter Mensch, Krüppel.
kilemba Turban.
kileo Rausch.
kilichotolewa das Opfer.
kilifu Faser des Kokosbaumes.
kilima Hügel, Gebirge.
kilimbili Handgelenk.
kilimo Anbau, Ackerbau.
kilindi Tiefe, Meer.
kilio Geschrei.
killa [a.] alle, jeder; killa siku zu jeder Zeit.
kima [a.] Preis.
kima Pavian.
kimanda Eierkuchen.
kimashamba der ländliche Dialekt.
-kimbia flüchten, weglaufen.
-kimbiza in die Flucht schlagen, zur Flucht verhelfen.
kimeta Funke, Schimmer.
kimetimeti Leuchtkäfer.
kimio Zäpfchen im Halse.
kimurimuri Leuchtkäfer.
-kimwa ermüdet sein.
kimwondo Sternschnuppe.
kimya die Stille; (adv.) heimlich, stillschweigend.
kinanda Laute, harfenartiges Musikinstrument.
kinara [a.] Leuchter.
kinaya [a.] Übermut.
kinda, pl. ma- ganz junger Vogel.
-kindana vorwerfen.
kinga Feuerbrand, Stück brennendes Holz.
-kinga abwehren.
kingaja Armband von Kugeln.
kingalingali auf dem Rücken (liegend oder fallend).
-kingamisha aufhalten.
kingojo Platz der Wache.
kingozi das alte Suahili.
kingubwa gefleckte Hyäne.
kinono junges Mastvieh.
kinoo Wetzstein.
kinu Holzmörser, Ölmühle, Mühle.
kinu cha kushindikia Ölmühle.
kinu cha moshi Dampfmühle, Dampfpresse.
kinubi Harfe.
kinwa Mund.
kinyemi angenehm, gut.
kinyonga Chamäleon.
kinyozi Barbier.
kinyuma cha nach, gegen (örtlich).
kinywa Getränk.
kioga Pilz.
kiongozi Führer bei der Karawane.
kiongwe eine Affenart.
kioo Spiegel.
kiopoo Haken, langer Stock mit Haken.
kiota Nest.
kipaa Längsseite des Daches.
kipaa cha mbele Vorderseite des Daches; kipaa cha nyuma Rückseite des Daches.
kipambo Schmuck, Zierrat.
kipande Stück, Instrument.
kipanga Raubvogel.
kipara kahle oder rasirte Stelle auf dem Kopfe.
kipele Pustel, Finne.
kipendi Geliebte, Liebling.
kipila Strandläufer.
kipimo Maß.
kipindupindu Cholera.
kipingo Perlschnur.
kipini Stiel, Schaft, Nasenschmuck.
kipofu der Blinde, blind.

kipooza Lähmung.
kipuli Ohrschmuck der Frauen.
kipupwe kalte Jahreszeit im Juni und Juli.
kiraka Untiefe.
kireina portugiesisch.
-kiri [a.] bekennen.
kiriba [a.] Wasserbehälter aus Leder, Schlauch.
-kirithi [a.] borgen.
kiroboto Floh. Die Hadramaut-Soldaten, sogenannte Beludschen führen diesen Namen wegen ihrer Sprünge bei ihren Kriegstänzen.
kisa Grund, Ursache, Erzählung.
kisaga ein Kornmaß = $^1/_2$ pishi.
kisanduku [a.] kleine Kiste.
kisasi [a.] Rache.
kishenzi heidnisch, wild.
kishima-goma Tanz verheirateter Weiber.
kishogo Hinterkopf.
kishoka Beil; kishubaka die Nische, Ecke.
kishungi Zipfel.
-kisi [a.] erraten, mutmaßen.
kisibao Rock.
kisigino Ellbogen.
kisima Brunnen, Quelle.
kisiwa Insel.
kisma [a.] Teil.
kisu Messer.
kisugulu Schmutzhaufen, Sandhaufen, Ameisenhügel.
kisunono Gonorrhoe.
kisutu bedruckter Kaliko als Weiberkleidung.
kitabu [a.] Buch.
kitako = -kaa kitako.
kitale halbgewachsene Kokosnuß.
kitali Segeltuch.
kitalu Steinwall.
kitambàà Lendentuch, Lappen.
kitambi schwerer Baumwollenstoff mit eingewirkter Seide.
kitana Kamm.
kitanda Bettstelle.
kitanga Matte zum Speisen.
kitanga cha mkono Handfläche.
kitango cha pepo Tanz beim Austreiben des bösen Geistes.
kitani [a.] Leinwand.
kitanzi Schlinge, Knopfloch.
kitara [a.] krummes Schwert.
kitasa Thürschloß.
kitefute Wange.
kitendawili Rätsel.
kitendo Handlung, That.
kiti Stuhl, Sitz, Bank; kiti cha frasi Sattel.
kitinda mimba jüngstes Kind, Nestküken.
kitisho Furcht, Scheu.
kititi Kaninchen.
kito wertvoller Stein.
kitone Tropfen.
kitoto kleines Kind.
kitovu Nabel.
kitoweo Zuspeise.
kitu Ding, Gegenstand.
kitua Baumschatten.
kituko Schreck.
kitumbua Eierkuchen.
kitungule Kaninchen.
kitunguu Zwiebel.
kituo Lager, das Lagern.
kitupa das Fläschchen.
kitwa Kopf.
kitwangomba Purzelbaum.
kitwakitwa kopfüber, das Unterste zu oberst.
kitwana Sklavenjunge.
kiu Durst; kuona kiu Durst empfinden.
kiuma Gabel.
kiuma mbuzi dunkelgefärbte Eidechse.
kiunga Vorstadt.
kiungwana vornehme Art.
kiungulia das Rülpsen.
kiuno Lende.
kiuwaji grausam.
kivimba Umfang (besonders des Baumes).
kivuko Furt, Fähre.
kivuli der Schatten.

kivumi das Brüllen.
kivyazi die Geburt.
kiwambaza Lehmwand.
kiwango Stellung.
kiwe cha uso kleine Gesichtsfinne.
kiwele Euter.
kiwiko cha mkono Handgelenk.
kiwiko cha mguu Knöchel.
kiyama [a.] Auferstehung.
kizibo Kork, Pfropfen.
kizimbi Vogelbauer.
kizinda Jungfrau.
kiziwi taub.
kizuizo cha choo Verstopfung.
kizungu Europäerart.
kizunguzungu Leichtfertigkeit.
koa, pl. ma- Schnecke.
k'oa, pl. von ukoa die Silberringe an der Säbelscheide.
kobe Seeschildkröte.
kodi Pachtsumme, Miete.
-kodolea starren.
kofi Fläche der Hand.
kofia [a.] Kopfbedeckung.
kofila [a.] Karawane.
koho Geier.
-kohoa husten.
koikoi ein böser Geist.
-kojoa Wasser lassen.
koke Abbrennen des Grases.
koko [e.] Kakao.
koko, pl. ma- Obstkern.
koko, pl. ma- Reisholz.
-kokomoka sich erbrechen.
-kokota schleppen.
koleo pl. ma- Zange.
koma eine Frucht.
-koma aufhören; koma usije! komm' nicht wieder!
-komaa ausgewachsen sein.
-komaza spotten.
-komba auskratzen, ausleeren.
kombamoyo, pl. ma- Dachsparre an den Kanten.
kombe, pl. ma- lange Schüssel.
kombeo Schlinge.
kombo, pl. ma- Brocken, Bissen.
-komboa auslösen, loskaufen.
-komboka krumm sein.
-kombokombo krumm.
-kombolea für jem. loskaufen.
kombora [a.] Bombe, Granate.
kombozi Lösegeld.
-komea schließen, zuriegeln.
komeo Thürriegel.
-komesha aufhören machen.
-konda mager werden.
konde, pl. ma- Faust.
kondoo, pl. kondoo Schaf.
-kongoa ausziehen, Zähne etc.
-kongoja wanken, schwankend gehen.
kongwe sehr alt.
konokono Schnecke.
konzi eine Hand voll.
koo, pl. ma- ein trächtiges Tier.
koonde, pl. ma- Deputatsland der Sklaven.
kopa, pl. ma- Stück gedörrten Mhogos.
-kopa betrügen.
kope Augenwimpern.
-kopesa winken.
-kopesha verleihen, ausleihen.
kopo, pl. ma- [p.] Becher, Schöpfgefäß, Metallröhre.
-kora liebenswürdig sein.
korani [a.] Koran.
-koroga schütteln.
koroma, pl. ma- Zwischending zwischen einer reifen und unreifen Kokosnuß.
-koroma schnarchen.
korongo Kranich.
koru [k.] Wasserbock.
kosa, pl. ma- Fehler.
-kosa fehlen, verfehlen, irren.
-kosesha irre führen.
-kosudia [a.] beabsichtigen.
kota der Haken.
kotama krummes Messer.
kotekote auf allen Seiten.
kovo, pl. ma- die Narbe.
-kua wachsen, groß werden.
kubwa groß, mächtig; bwana mkubwa der Erste, Vornehmste, der Chef.

-kubali [a.] annehmen, erlauben, zustimmen, billigen.
-kubalika [a.] angenommen werden.
kubba [a.] Wölbung, Kuppel.
kucha Dämmerung.
kufuli [a.] Vorlegeschloß.
-kufuru [a.] abtrünnig werden.
kuguni Hartebest-Antilope (boselaphus)
kuke = ke weiblich, schwächer; mkono wa kuke linker Hand, links.
kuko dort; kwa kuko jenseits; kuko na huko rückwärts und vorwärts.
k'uku Huhn.
kukuu alt, abgetragen.
kulee dort ganz hinten, weit weg.
kulekule gerade dort.
kulla = killa [a.] jeder, alles.
-kumbatia umarmen, umfassen.
-kumbatiana sich (gegenseitig) umarmen.
kumbe? Was nun? Was denn?
kumbi, pl. ma- Kokosfaser.
kumbikumbi fliegende Ameisen.
-kumbuka nachdenken, sich erinnern.
-kumbusha erinnern.
kumekucha es dämmert.
kumoja an einer Seite.
kumvi Reiskleie.
-kuna kratzen.
-kundaa klein sein, schmächtig sein.
kunde Bohne.
kundi, pl. ma- Menge, Haufe.
kungine anderswo.
kungu Nebel.
kunguia ein Tanz der Weiber, quadrillenartig.
kungumanga Muskatnuß.
kunguni Wanze.
kunguru Rabe (größer als die deutsche Art, schwarz und weiß).
-kung'uta schütteln.
kung'uto, pl. ma- Korb zum Sieben.
kuni Brennholz.
-kunja falten, aufrollen.
-kunjauso die Stirn runzeln, finster ausschauen; kujikunja zurückschaudern.
-kunjana runzelig werden.
-kunjika gefaltet sein.
-kunjua entfalten.
-kunjuka entfaltet werden.
-kunyata zusammenziehen.
kupe Rinderlaus.
kura Los, Zufall.
-kusanya sammeln.
kushoto links; mkono wa kushoto die linke Hand.
kusi Südostwind.
kusini südlich.
-kusudi [a.] beabsichtigen.
-kuta } zusammenkommen mit
-kutana } jem.
-kutanika versammelt werden.
-kutanisha zusammen bringen.
kuti, pl. ma- Blatt der Kokospalme.
kutu Rost.
-kutuka erschrocken sein.
-kutusha erschrecken.
kuu groß, vornehm.
kuume = ume; mkono wa kuume die rechte Hand.
kuza reichlich.
-kuza größer machen.
kuzikani Begräbnis.
kuzimu im Grabe, unter der Erde.
kwa durch, vermittelst, an.
kwa sababu auf Grund, wegen.
-kwaa stolpern.
kwaga Abschied.
kwaje? wie?
kwale Rebhuhn.
-kwama stecken bleiben, gedrückt werden.
kwamba daß, ob, als ob.
-kwamisha verstopfen.
kwani (aus kwa nini) weil, wegen, weshalb.
-kwanua brechen, abbrechen.
kwanza der erste, zuerst, zunächst.
kwapa, pl. ma- Achselhöhle.
-kwaza ins Stolpern bringen.
-kwea hinaufsteigen.

kweli Wahrheit.
kwetu bei uns zu Hause, daheim.
kwikwe der Schlucken.

L.

la [a.] nein.
-la essen.
laabu [a.] spielen mit jem.
laana, pl. ma- [a.] Fluch, Verwünschung.
-laani [a.] verwünschen.
-laanisha [a.] Fluch bringen.
lab(u)da [a.] vielleicht.
ladu Gewürzkuchen.
laika, pl. ma- Haare am Arm.
laini [a.] sanft.
lainisha [a.] besänftigen.
lak oder lakki [i.] zehntausend.
lakini [a.] aber, indessen.
-lala schlafen.
-lalama bekennen, gestehen.
lami Theer.
-lapa gefräßig sein, hungrig.
-laúmu [a.] tadeln.
-lawana tadeln, schelten.
lazima Gewißheit.
lazimu [a.] notwendig.
-lea erziehen.
lebeka! [a.] hier bin ich! hier!
-legea [a.] lose werden, schlapp werden.
-lekea gegenüber sein.
-lekeza gegenüberstellen; -lekeza bunduki zielen.
-lekezana übereinstimmen.
lemaa Verunstaltung.
-lemea zu schwer werden.
lengelenge, pl. ma- Blattern, Blase auf der Haut.
leo heute.
leso [p.] Taschentuch.
-leta herbringen, senden.
-letea senden zu jem.
-levuka nüchtern werden.
-levya berauschen.
-lewa betrunken werden.
-lia weinen, schreien.
lika eßbar sein.
-likiza entlassen.
liko, pl. ma- Landungsplatz.
-lilia beweinen.
-lima bearbeiten, beackern.
limao, pl. ma- [p.] Limone.
-limiza in Kultur bringen.
-linda bewachen, verteidigen.
lindi tiefer Platz, Abgrund.
-linga gleich machen.
lini? wann?
-lipa bezahlen.
-lisha füttern, ernähren.
-liwa gegessen werden.
liwali [a.] Wali, Ortsvorsteher.
-loga Zauberei treiben.
loo und lo Ausruf des Erstaunens.
lozi, pl. ma- [a.] Mandel.
lulu [a.] Perle.
-lumba sich mit jem. unterhalten, eine Rede halten.

M.

mādâm [a.] während, so lange, als.
maafikano Abkommen, Vertrag, Verabredung.
maagano Vertrag, Kontrakt.
maakuli [a.] Nahrung.
maalúm [a.] bekannt, bestimmt.
maamzi Urteil.
maana [a.] Meinung, Grund, Ursache; -tia maanani sich erinnern.
maanguko Fall, Sturz.
maaribu [a.] List, Schlauheit.
maazimo Darlehen.
mabakia [a.] Überrest.
mabiwi Schutthaufen.
machezo Spiel, Scherz.
macho, sing. jicho die Augen.
machukio Abscheu, Haß.
madanganya Betrug, Täuschung.
madini [a.] Metall, Mine, Grube.
madoadoa befleckt.
madogovi das Trommeln beim Teufelaustreiben.
mafu Tod.
mafua Schnupfen.

mafundisho Vorschrift, Anweisung.
mafungulia ngombe Zeit des Herauslassens des Rindviehs am Morgen, etwa um 8 Uhr.
mafuta Öl; mafuta ya ulâya Petroleum; mafuta ya uta Sesamöl; mafuta ya mbarika Ricinusöl, Kastoröl.
mafya, sing. jifya Feuerstätte (drei Steine).
magadi rohe Soda.
magamba Fischschuppen.
maganda Rinde, Schale.
magaribi = mangaribi.
maghuba [a.] Krümmung eines Flusses.
magugu Unkraut, Unterholz.
mahabba [a.] Liebe.
mahala oder mahali [a.] Platz, Stelle.
mahali pa anstatt.
mahali pote überall.
mahari [a.] Kaufgeld für die Frau.
mahindi Mais.
mahiri [a.] geschickt, lebhaft.
mahoka Teufel, Wahnsinn.
maíti, mayiti [a.] Leichnam, toter Körper.
majani Gras, Heu; rangi ya majani grün.
majengo Baumaterial.
maji Wasser, Flüssigkeit; maji-maji naß; maji mafu niedriges Wasser; maji matamu frisches Wasser; maji ya ulaia Sauerbrunnen; maji ya moto heißes Wasser; auch eine große Ameisenart.
majibu [a.] Antwort.
majuni [a.] Opiumkuchen.
makaa, sing. kaa Kohlen, glühende Asche; makaa ya miti Holzkohlen; makaa ya moshi Ruß.
makani } Wohnort.
makao }
makasi [a.] Scheere.
makengeza das Schielen.
maksái [a.] Eunuch.
makumbi Faser der Kokosnußschale.
makumbi ya popoo Arekanußschale.
makumbi ya usumba gereinigte Kokosfaser.
makusanyiko Versammlung, Versammlungsplatz.
makusudi [a.] Absicht, Vorschlag.
makuti, sing. kuti Blätter der Kokospalme als Dachbedeckung; makuti ya kumba Palmblattgeflecht zur Umzäunung.
malalo Schlafraum.
malelezi Zeitabschnitt zwischen den Monsumen.
malenga Sänger.
mali [a.] Besitz, Reichtum, Ware; -a mali reich.
malidadi = mardadi.
-maliza fertig machen, beendigen.
mama, pl. mama Mutter; mama wa kambo Stiefmutter.
mamba Krokodil.
mamoja dasselbe, eins; mamoja pia es ist einerlei.
manamize Einsiedlerkrebs.
manane — usiku wa manane stockfinstere Nacht.
manemane Myrrhe.
maneno Sprache, Botschaft; Angelegenheiten.
Manga Arabien.
mangaribi um Sonnenuntergang.
mango runder Reibstein.
manjano Gelbwurz.
manowari [e.] Kriegsschiff.
-manuka riechen, der Geruch.
manukato Räucherwerk.
manyiga Hornisse.
maomboleza lautes Wehklagen.
maongo Rücken, Hinterteil.
mapatano Vertrag.
mapema früh, frühzeitig, rasch.
mapendano gegenseitige Zuneigung.
mapendo Neigung.
mapenzi Liebe.

mapigano Gefecht, Kampf.
maposa Heilmittel.
mara [a.] = marra Mal, einmal.
mara moja auf einmal.
mara mbili doppelt, zweimal.
mara nyingi öfters.
mara kwa mara von Zeit zu Zeit.
mara ngapi? wie oft?
marahaba = [a.] marhaba.
marakaraka fleckig.
marashi [a.] Düfte, Gerüche.
marashi mawaridi [a.] und marashi ya mzomari [a.] Rosenwasser.
mardadi [a.] Stutzer.
marhaba [a.] ich danke, sehr wohl! zu Befehl! willkommen!
marhamu Salbe.
marijani rote Koralle.
marikebu [a.] Schiff.
marisaa Schrot.
marithawa Fülle.
marra = mara.
masafi [a.] Reinheit.
masaibu [a.] Not.
masakini oder masikini [a.] Bettler.
masalkheiri [a.] guten Tag!
masango Messingdraht.
mashairi [a.] Verse.
mashamba das Land.
mashapo Bodensatz.
mashariki [a.] Osten.
mashendea ungarer Reis.
mashua Boot; mashua ya mochi Dampfboot.
mashusi der sich brechende oder umschlagende Wind.
masemaji Gerede.
masika die große Regenzeit.
masikani [a.] Wohnung.
masombo Gürtel von Zeug.
masua Schwindel.
mata Waffen, Pfeil und Bogen.
mataajabu [a.] Erstaunen.
matakatifu Frömmigkeit.
matako Sitz, Lage, After.
matanga große Matten, Segel.
matanga Trauer, Leichenbegängnis.
matangamano Gedränge.
matata Verwicklung, Knoten; tia matata verwickeln.
mate Speichel.
mateka Beute, Raub.
matengo Ausleger der Fischerboote.
mateso Unglück.
matilaba [a.] Wunsch, Absicht.
matlai [a.] Ostwind.
matomoko Custardapfel.
matuhumu [a.] Anklage.
matukano Schimpferei.
matumaíni [a.] Vertrauen.
matumbo Eingeweide.
maua, pl. von ua.
maulizo Untersuchung.
maúngo der Rücken.
mavao oder mavazi die Kleider.
mavi Dung, Schmutz, Exkremente.
mavumi das Gemurmel.
mavuno die Ernte.
mawe, pl. von jiwe; mawe ya kusagia Handmühle.
mayiti [a.] toter Körper.
mazao Erzeugnisse.
maziko Begräbnisplatz.
maziwa Milch.
mazoezo Gewohnheit.
mazumgumzo Unterhaltung.
mbali getrennt, besonders, fern.
mbalimbali verschieden.
mbarika Ricinusstaude.
mbata eine Kokosnuß mit losem, klappernden Kern.
mbau, pl. mibau Bauholz.
mbavuni längs — hin.
mbega schwarzer Affe mit langen weißen Schulterhaaren.
mbego, pl. mbego Same, Saat.
mbele vorn; mbele ya vor.
mbingu der Himmel.
mbio das Rennen, im Trabe -piga mbio laufen; mbiombio schnell.
mboga Gemüse.
mbogo der Büffel.
mbona? warum? weshalb?
mbui Büffelhorn, Kriegshorn.
mbungu Gummischlingpflanze.

[illegible]
[illegible]
[illegible].
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
mchawi Zauberer.
mchele der enthülste Reis.
mchelema [illegible].
mchezo Spiel.
mchikichi [illegible].
mchiro [illegible].
mchunga Hirt.
mchungwa Orangenbaum.
mchuzi Sauce, Brühe.
mchwa, pl. michwa weiße Ameise.
mda = mudda.
mdalasini Zimmet.
mdalla Trägerlast (in zwei Teile geteilt).
mdachi der Deutsche.
mdila, pl. midila Kaffeetopf.
mdomo Lippe; mdomo wa ndege Schnabel.
-mea wachsen.
-mega mit den Fingern essen.
-mekameka glänzen, scheinen.
meko, pl. von jiko Feuerplatz; mekoni Küche.
melmel Spinngewebe, ganz leichter Stoff.
meno, pl. von jino die Zähne; menomeno die Zinnen.
-menya schälen.
merikebu [a.] großes Schiff; merikebu ya moshi Dampfschiff; merikebu ya mzinga Kriegsschiff; merikebu ya taja Kauffarteischiff.
-merimeta glänzen, scheinen, funkeln.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] = [illegible].
-[illegible] [illegible].
-meza [illegible].
[illegible]
mfalme Häuptling, König.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]; mgoja mlango Türhüter.
mgomba Bananenbaum.
mgomvi Streiter.
mgongo Rücken.
mgonjwa der Kranke, krank, schwach.
mgogoro Hindernis im Wege.
mgwana pl. wangwana der mohammedanische Küstenneger.
mguu Bein, Fuß.
mhogo Maniok.
miayo das Gähnen, gähnen.
mikaha Ehe, Hochzeit.
milele [a.] in Ewigkeit.
miliki [a.] besitzen, herrschen.
milki [a.] Herrschaft, Besitztum.
mimba Schwangerschaft.
-mimina gießen, übergießen.
-miminika begossen werden.
mirongo [k.], siehe Zahlwörter.
mismari [a.] eiserner Nagel.
mitupa ätzender Milchsaft der Euphorbie.
miwani [a.] Brille.
mjakazi Sklavin.

mjanja Betrüger.
mjani Witwe.
mjasiri [a.] kühn, verwegen.
mjeledi [a.] Peitsche.
mji, pl. miji die Stadt.
mjinga Einfaltspinsel, Dummkopf.
mjoli Mitsklave.
mjomba der Oheim.
mjumbe der Bote.
mjusi, pl. wajusi die Eidechse.
mkabil [a.] zukünftig.
mkadamu Hauptsklave.
mkadi Pandanusbaum.
mkakasi Köcher.
mkataba [a.] Vertrag.
mkate Brot; mkate wa tumbako Tabakskuchen.
mke Frau.
mkeka Matte zum Schlafen.
mkereza Drechsler.
mkia Schwanz.
mkoba kleine Tasche.
mkoko Mangrovebaum.
mkono Hand, Arm, Stiel.
mkufu kleine Kette.
mkufunzi der Lehrer.
mkuju die Sykomore.
mkuki der Speer.
mkuku Kiel des Schiffes.
mkulima Landmann, Ackersmann.
mkulimani [a.] Dolmetscher.
mkungu irdener Topf; mkungu wa kufunikia Deckel des Topfes.
mkuu der Chef, Führer, Haupt.
mkwasi der Reiche.
mkwe Schwiegereltern.
mlafi Fresser.
mlango Thür.
mlevi Trunkenbold.
mlezi Kinderwärterin.
mlima Berg.
mlimo Ertrag des Landbaues.
mlingote der Mast; mlingote wa maji Bugspriet.
mlinzi Trabant.
mnada [a.] Versteigerung, pl. mi-
mnadi [a.] Auktionator.
mnanazi, pl. mi- Ananaspflanze.
mnara, pl. minara [a.] Leuchtturm, Turm.
mnazi die Kokospalme.
mngoje Wächter.
mno übermäßig.
mnunuzi Käufer.
mnyampara Karawanenführer.
moga, pl. waoga Feigling.
moshi Rauch.
moskiti [a.] Moschee.
moto, pl. mioto Feuer, heiß.
moyo, pl. mioyo Herz, Gemüt; ya moyo gern.
mpagazi, pl. wapagazi Träger der Karawanen.
mpaji freigebig.
mpaka Grenze; mpaka mmoja angrenzend.
mpapāyi Papayabaum.
mparamuzi Wollbaum.
mpatanishi Friedensstifter.
mpelelezi Kundschafter.
mpenzi Günstling, Liebling.
mpera Guavabaum.
mpiga ramli Wahrsager.
mpiko Stange zum Lasttragen.
mpingo Ebenholz.
mpishi Koch.
mpotóe eigensinnig.
mpumbafu Narr.
mpunga ungeschälter Reis.
mruba Blutegel.
mrututu Kupfervitriol.
msaada [a.] Hülfe.
msafara [a.] Karawane.
msafiri [a.] Reisender.
msagata-goma Tanz junger Leute.
msahafu [a.] Koran.
mshakiki Fleischstückchen am Stäbchen geröstet.
msheheri oder mschehiri Araber aus Scheher in Arabien.
mshenzi Heide.
mschibiri-goma Männertanz.
mshindo Schuß.
mshoni Schneider.
mshono die Naht, das Nähen.
msema beredt.

msemaji } Sprecher, Schwätzer.
msemi }
msemingo-goma [illegible] in Reihe.
msiba a. Unglück.
msiki a. Zuhörer.
msimamizi Aufseher, Führer.
msiri a. der Vertraute.
msitu Wald.
msomaji Vorleser.
mstaarabu a. gesittet.
mstari Linie, Zeile; ku piga mstari eine Linie ziehen.
msuaki Holzstäbchen des Zahnbürsten-strauches zum Putzen der Zähne.
msukani a. Steuermann.
mta oder mtaa pl. mita Stadtviertel.
mtanar a. [illegible]
mtai Schramme.
mtajiri a. reicher Kaufmann.
mtama Negerhirse.
mtambo Sprungfeder.
mtau Trägerlohn für zwei Träger.
mtego Falle.
mtendaji thätig.
mtende Dattelpalme.
mtepe die Lastfahrzeuge, genähte Dau mit Mattensegeln [illegible]
mti Baum, Holz, Stange, Pfahl.
mtindi Buttermilch.
mtini a. Feigenbaum.
mto Fluß.
mto, pl. mito Kopfkissen.
mtofaa a. Baum mit kleinen apfel-artigen Früchten.
mtondo überübermorgen.
mtondo goo überüberübermorgen.
mtoro Flüchtling, besonders von Sklaven.
mtoto Kind, Kinderchen, Anhänger.
mtu Mensch, Mann, irgend Jemand; hakuna mtu es ist niemand da; mtu gani? Von welchem Stamme?
mtu wa- Anhänger.
mtwana Sklavenjunge.
mtulinga Schlüsselbein.
mtumaini a. zuverlässig.
mtumba [illegible]
mtumbwi Einbaum-Boot.
mtume, pl. mitume Apostel, Prophet.
mtumke das Weib, die Frau.
mtumishi der Diener.
mtumwa Sklave.
mtungi Wasserkrug.
mtupa Euphorbie.
mtwango Mörserkeule.
mua, pl. miwa Zuckerrohr.
muhina a. Seemann.
muhadimu a. der Landbewohner der Insel Sansibar.
muhashamu a. würdig, geachtet.
muhindi, pl. wahindi der Inder.
muhogo = mhogo.
mule dort, dort drüben.
-mulika leuchten, [illegible]
mume männlich.
mumiani [illegible]
musala a. Matte zum Beten.
musimu Wind vom Norden, in den Monaten Dezember bis Februar.
muuaji Mörder.
muungu, pl. miungu Gott.
mvi graue Haare.
mvuli Schatten eines Baumes.
mvinyo starker Wein, Spiritus, Schnaps.
mviringo Kreis, Rundung.
Mvita Mombassa.
mvivu = vivu müßig, vergeßlich, träge, faul, unbrauchbar.
mvua Regen.
mvuje Stinkharz (Asa foetida).
mvuke Dampf, Rauch.
mvukuto Hebel, Hebebaum.
mvumo Borassus- oder Delebpalme.
mvungu Höhlung eines Baumes.
mvuvi Fischer.
-mwaga ausgießen, ausleeren.
mwaka Jahr, pl. miaka; mwaka jana das letzte Jahr; mwaka juzi das vorletzte Jahr; mwaka kwa mwaka jährlich.
mwalimu a. der Lehrer.

mwamale [a.] Behandlung.
mwamua und mwamuzi Richter.
mwana, pl. waana Kind, Sohn, Tochter (Kosename); mwanangu mein Kind.
mwanamke = mwana-mke Frau, Weib.
mwanamume der Mann.
mwanda Ebene.
mwandikaji Diener bei Tische.
mwandiko Handschrift.
mwandishi Schreiber.
mwanga das Licht.
mwangaza, pl. miangaza kleine Löcher unter der Zimmerdecke der Araber-Wohnungen.
mwango die Thür.
mwangwi Echo, Wiederhall.
mwanzi Bambus.
mwanzo Anfang.
mwashi Maurer.
mwavuli Schirm.
mweli Kranker.
mwembe Mangobaum.
mwendo Reise, Weg.
mwenyewe Eigentümer.
mwenyezimgu der allmächtige Gott.
mwenzangu } Gefährte, Be-
mwenzi, pl. wenzi } gleiter.
mwezi, pl. miezi Mond, Monat.
mwiba Dorn, pl. miiba.
mwiko Löffel, großer hölzerner Löffel der Eingebornen.
mwili, pl. miili Körper.
mwinda, pl. wawinda Jäger.
mwisho Ende, zuletzt; a mwisho der letzte.
mwito Ruf, Aufforderung.
mwitu Wald.
mwivi, pl. wevi Dieb.
mwokozi Heiland, Erlöser.
mwongo Lügner.
mwongo die Decade.
mwongofu der Bekehrte.
mwujiza [a.] das Wunder.
mzaa Erzeuger.
mzabibu [a.] Weinstock.
mzee der, die Alte.
mzige Heuschrecke.
mzigo Last.
mzinga Kanone.
mzingo wa um — herum, rund herum.
mzoga Leiche.
mzungu der Europäer.
mzwea gewöhnt an.

N.

Na und, auch; mit, bei.
naam [a.] ja.
-nadi [a.] versteigern.
nadira [a.] selten.
nafaka Korn, Getreide.
nafasi [a.] Gelegenheit, Zeit, Raum. Platz.
-nafisisha [a.] Platz machen.
nafsi [a.] Seele.
nahosa [a.] oder nakhosa [a.] Kapitän.
nami und ich.
namna = namuna Art, Sorte, Muster.
nanazi Ananas.
nanga Anker; -tia nanga ankern.
nasibu [a.] Glück, Zufall.
nathiri [a.] Gelübde; -weka nathiri ein Gelübde thun.
nauli [a.] Fracht, Ladung.
-nawa sich waschen.
nazi reife Kokosnuß.
ncha Spitze, Ende.
ndama Kalb.
ndani inwendig, innerlich; ndani ya innerhalb.
ndege Vogel.
ndevu Bart.
ndi- in Verbindung mit persönlichen Fürwörtern; z. B.
ndimi ich bin es.
ndiwe du bist es.
ndio es ist so.
ndisi wir sind es 2c.
ndio es ist so, selbstverständlich, ja.
ndizi Banane.

ndoa Heirat.
ndôô Eimer.
ndoto Traum.
ndovu Elefant.
ndugu Bruder, Verwandter.
ndui Pocken.
nduli wild.
ndusi Kasten, Kiste.
nefsi = nafsi
nelli Wasserpfeife.
-nena sagen.
-nenana gegeneinander reden.
nene dick, fett.
-nenea über jem. reden.
neno, pl. ma- Wort, Ding.
-nenyekea bescheiden sein.
nenyekevu bescheiden.
ngama Schiffsraum.
ng'ambo das jenseitige Ufer, auch ein Stadtteil Sansibars.
ngamia Kamel.
ngano Erzählung; Weizen.
ngao Schild.
-ng'ara scheinen, glänzen, hell werden.
ngazi Leiter.
nge, pl. nge Skorpion.
ngedere kleiner Affe.
ngine ein anderer, verschieden.
-ng'oa heraufziehen.
-ngoja warten, erwarten.
ngole Tau.
ngoma Trommel; Musik.
ng'ombe Rind, Ochse, Kuh; ng'ombe ndume Bulle.
ngome Festung, Fort.
-ng'onda Fische trocknen oder einsalzen.
ngozi Fell, Haut, Leder; ngozi ya ng'ombe Kuhhaut.
nguo Baumwollenzeug, Kleid; nguo ya meza Tischtuch.
-nguruma donnern, brüllen, lärmen.
ngurumo Donner (in der Ferne).
nguruwe Schwein.
nguvu Stärke, Macht.
nguzo Pfeiler mit Gabel.
nia [a.] Meinung, Absicht.
-nia [a.] beabsichtigen.
nili oder nil das Waschblau.
nini? was? kwa nini? warum?
njaa Hunger, Teuerung.
nje draußen.
njia, pl. njia Weg, Straße; njia panda Querstraße.
njiwa Taube; njiwa manga zahme Taube; njiwa ya msitu wilde Taube.
njoo! komme! komm' her!
njooni! kommt her!
njugu Erdnuß.
njumu eingelegte Arbeit.
-noa wetzen.
nokoa der zweite Sklave auf einer Pflanzung.
-nona fett werden.
-nong'ona murmeln, flüstern.
nono fett.
nōndo Motte.
nso, pl. nso Niere.
nta, pl. nta Wachs.
nti = inchi Land.
-nuka riechen.
nukato, pl. ma- Geruch, Duft.
nundu Höcker.
nungu Stachelschwein.
-nunua kaufen.
-nunulia für jem. kaufen.
nuru [a.] Licht.
-nusa riechen.
nus, nusu [a.] halb.
-nwa oder nywa trinken.
nweleo, pl. ma- Poren der Haut.
-nwewa getrunken werden.
-nya regnen.
-nyaka fangen.
-nyakua haschen, schnell ergreifen.
-nyamaa ruhig sein.
nyama Fleisch, Tier.
nyamavu still, schweigsam.
nyani Affe.
nyasi [k.] Gras; nyasi kavu Heu.
nyati Büffel.
-nyea jucken.
nyele Haar; nyele za kipilipili

wolliges Haar; nyele za singa glattes Haar.
-nyenya überreden.
-nyima verweigern, zurückhalten.
-nyoa rasieren.
-nyoka grade sein.
nyoka Schlange.
-nyonga erdrosseln, flechten, drehen.
nyonge schlecht, gering.
nyota, pl. nyota Stern.
nyuki Biene.
nyuma hinten, rückwärts; nyuma ya hinter.
nyumba das Haus.
nyumbu Maulesel.
nyundo Hammer.
nyungu Kochtopf.
-nywa trinken.
-nywea trinken mit jem.
-nywesha tränken.

O.

-Oa heiraten.
-oana einander heiraten.
-oga baden.
-ogofisha | erschrecken, drohen.
-ogofya | erschrecken, drohen.
-ogelea schwimmen.
-ogopa erschrecken, sich fürchten.
-oka backen, braten.
-okea für jem. braten.
-okoa retten.
-okoka entkommen, fliehen.
-okota aufnehmen, sammeln.
ole das Weh, das Leiden; ole wangu! weh' mir!
-oleza nach einem Muster arbeiten, gleich machen.
-olewa heiraten (von d. Frau).
-omba bitten, beten.
-ombea für jem. bitten.
-omboleza wehklagen.
omo die vordere Spitze des Schiffes.
-ona sehen, bemerken.
-onana begegnen.
-ondoa wegnehmen, abnehmen.
-ondoka weggehen, aufstehen.
-ondosha wegnehmen, weglegen, weggehen lassen, wegschaffen.
-onekana sichtbar werden, scheinen.
-ongeza vermehren.
-ongoka sich bekehren.
-ongoza führen, treiben.
-ongua brüten.
-onja kosten.
-onyesha zeigen.
ororo weich.
-osha waschen.
-ota träumen.
ote alle.
ovu = bovu.
-owama eingetaucht werden.
-owamisha eintauchen.
-oza verderben, schlecht werden; verheiraten.

P.

Pa Stammsilbe des Fürwortes für mahali, z. B.: pa le jener Platz dort.
-pa geben.
paa Gazelle.
-paa hinaufsteigen.
-paa schaben, kratzen.
pānda Trompete.
pānge Wespe.
pāngo Höhle, Grube.
pacha Zwilling.
padiri, pl. ma- [p.] Priester, Pater.
pafu Lunge.
-pagaa tragen (auf dem Kopfe).
pahali der Platz.
paja, pl. ma- Schenkel, Lende.
paji la uso Stirn.
paka Katze.
-paka einreiben.
pakacha, pl. ma- Korb aus Kokosnußblättern.
-pakana grenzen an.
-pakia beladen (ein Schiff).
-pakua auftragen, auftischen.
pale jener Platz, dort.
palepale gerade dort.
-palia hacken.

-palilia aufhacken, jäten.
pamba Baumwolle.
-pamba schmücken, ausrüsten.
-pambaja umarmen.
-pambanua unterscheiden.
pambele vor, vor dem Hause.
pambo, pl. ma- Schmuck.
pamoja na gleichzeitig mit, zusammen mit.
pana breit.
-pana sich beschenken.
panapana flach, eben.
-panda klettern, hinaufsteigen, sich einschiffen; -panda gari fahren.
-panda säen, pflanzen.
panda Gabel eines Zweiges.
pande mbili auf beiden Seiten.
-panga mieten, pachten.
-panga in Reihen setzen, ausrichten.
panginepo anderswo.
-pangusa wischen.
panja Stirnhaar.
-panua erweitern.
panya Maus, Ratte.
papa Haifisch.
-papasa streicheln, fühlen.
-papatua schälen.
papayi, pl. ma- Papayafrucht.
-papua zerreißen.
-papura kratzen.
parafujo [p.] Schraube.
-paruga rauh werden.
pasi Plätteisen.
pasipo ohne.
-pasua spalten.
-pasuka platzen, rissig werden.
-pata erhalten, erreichen.
-patana übereinkommen.
patasi Meißel.
-patikana zu erlangen sein.
-pea auswachsen, erwachsen sein.
peke yake er allein.
-peleka hinbringen, senden.
-pelekea jemandem etwas bringen.
pembe Elfenbein, Horn, der Winkel.
-penda lieben, wünschen.
-pendelea unterstützen, begünstigen.
pendeleo Gunst.
-pendeza gefallen.
pendo Liebe.
-penyá eindringen.
-pepa wanken, taumeln.
-pepea fächeln.
pepeo Fächer, Schmetterling.
-pepesa blinzeln, die Augen schließen.
-pepeta sieben.
p'epo, pl. Geist, Wind, Sturm; pepo za chachela Wirbelwind.
pera, pl. ma- Guava.
pesa, pl. ma- [p.] Kupfermünze.
-peta } rund biegen.
-petana } rund biegen.
peto, pl. ma- kleiner viereckiger Mattensack.
petua umwerfen.
-petuka kentern.
pevu ausgewachsen.
pezi, pl. ma- Floßfeder, Flosse.
pia ganz, zusammen, ungeteilt, alle.
-piga schlagen, stoßen.
-piga bandi zusammennähen.
-piga bapa mit der Fläche des Schwertes schlagen.
-piga bomba pumpen.
-piga bunduki schießen.
-piga chapa aufdrücken, stempeln.
-piga falaki aus den Sternen deuten.
-piga fundo Knoten schlagen, knüpfen.
-piga hodi anklopfen.
-piga kelele laut schreien, lärmen.
-piga kengele Glocke läuten, klingeln.
-piga kilemba Stück Zeug um den Kopf winden.
-piga kinanda ein Saiten-Instrument spielen.
-piga kiyowe kreischen.
-piga kofi ohrfeigen.
-piga kura das Los werfen.
-piga kwata ausschlagen (vom Pferde).
-piga makofi klatschen.

-piga magote knieen.
-piga mbinda pfeifen.
-piga mbio laufen.
-piga miao } pfeifen, flöten,
-piga misono } schnarchen.
-piga mizinga ya salāmu Salut schießen.
-piga moyo konde sich ein Herz fassen.
-piga mstari eine Linie ziehen.
-piga mtakaso das Rauschen neuer Kleider.
-piga mvuke Fleisch u. s. w. räuchern.
-piga nyama jagen.
-piga nyayo gähnen, gaffen.
-piga pasi plätten.
-piga pembe durchbohren, durchstoßen.
-piga pigo schlagen.
-piga pua schnarchen, schnauben.
-piga randa ebnen, hobeln.
-piga teke ausschlagen, mit dem Fuße schlagen.
-piga umeme blitzen.
-piga yowe um Hülfe schreien.
-piga zomari Flöte spielen.
-pigana fechten; -pigana kwa mbavu ringen.
-pigilia stampfen (das Steindach).
pigo Schlag, Stoß.
-pika kochen.
pilipili hoho roter Pfeffer.
pilipili manga gewöhnlicher Pfeffer.
pima, pl. ma- ein Längenmaß = 4 thiraa.
-pima messen, wiegen.
-pima maji peilen.
-pinda biegen.
-pindana biegsam sein.
pindo, pl. ma- Rand (vom Zeuge).
-pindua sich umdrehen.
-pinduka umfallen.
-pinga hindern.
pingamizi einer, der sich in fremde Sachen mischt.
pini, pl. ma- Heft, Griff,
pipa, pl. ma- [p.] Faß.
pishi Gewicht für Getreide, etwa $2^3/_4$ Kilo.
pisho Ätzmittel.
-pita vorbeigehen, einholen, übertreffen, verfließen.
po wo.
po pote überall, überall wo.
-poa kalt werden, gesund werden.
podo Köcher.
pofu, pl. ma- Wasserblase, Schaum.
-pofuka blind werden.
-poka rauben.
-pokea erhalten, empfangen, annehmen; passiv. abnehmen.
-pokelea für jem. empfangen.
polepole leise, langsam, ruhig.
pombe Hirsebier.
pomboo Delphin.
-pomoka einfallen, einstürzen.
-pona gesund sein.
-ponda zerstampfen, zerschmettern.
-pondeka zerschmettert werden.
-ponoa abstreifen.
-pōnya heilen; jipónye! sieh' dich um!
poopoo Flintenkugel, Kugel.
pōza gelähmt.
popo Fledermaus.
popoo Betelnuß, auch zusammen mit Betelblatt und Kalk.
-popotoa zusammendrehen.
-popotoka verdreht werden.
pora junger Hahn.
-porwa kühlen.
-posha Beköstigung geben.
posho Beköstigungsgeld der Neger.
-potea und -potelea verloren gehen; potelea mbali! Geh' zum Teufel!
potoe hartnäckig.
-potoka krumm werden.
povu Schaum.
pua Nase.
-puma klopfen, pochen.
-pumbaa dumm sein.
pumba, pl. ma- Klumpen.
pumbafu dumm, thöricht.
-pumbazika närrisch werden.

pumu Engbrüstigkeit, Lunge.
-pumua atmen.
pumuzi Atem.
-pumzika ruhen, ausruhen.
-puna schälen, schaben.
punda Esel.
punda milia Zebra.
punde etwas mehr oder weniger; mrefu punde etwas länger; punde hivi gerade eben; punde kidogo gleich jetzt.
-punga schwingen.
-punga pepo den bösen Geist austreiben.
-pungua vermindern, verschwenden.
-punguka fehlen, mangeln, klein werden.
-punguza vermindern.
-punja täuschen, betrügen.
puo Unsinn.
-puruka wegfliegen.
-puta schlagen, stoßen.
-puza } Unsinn reden, schnattern.
-puzika }
-pwa trocken werden, abfließen.
pwani Ufer, Strand, Küste.
pya neu, frisch.

R.

radi [a.] Donner (naher D.).
rafiki [a.] Freund, Gefährte.
raha [a.] Gemütlichkeit, Ruhe.
rahani [a.] Pfand.
rahisi [a.] billig.
-rahisika [a.] billig werden.
rakhisi = rahisi [a.].
ramathani [a.] Fastenmonat.
ramba, pl. ma- Madagaskarstoffe.
-ramba lecken.
randa Hobel.
-randa vor Vergnügen tanzen.
rangi Farbe; rangi ya majani grün u. s. w.
-rarua zerreißen.
rasi [a.] Vorgebirge.
rathi [a.] zufrieden.
-rathiana [a.] beistimmen.
ratel [a.] ein Gewicht (ca. $^1/_2$ Kilo).
-raúsi Segel setzen.
rayia [a.] Unterthan; rayiat al Ingrez englischer Unterthan.
rea oder reale [p.] Dollar.
refu lang.
rehema [a.] Gnade.
-rehemu [a.] jem. gnädig sein.
-rejea [a.] zurückgehen.
-rejeza zurückbringen.
rekebu [a.] reiten.
risasi [a.] Blei, Flintenkugel.
-rithi [a.] erben.
-rithia [a.] befriedigt werden.
-rithika [a.] befriedigen.
robo [a.] ein Viertel, ein viertel Dollar.
robota [a.] Bündel, Paket.
roho [a.] Leben, Seele, Geist.
rubani [p.] Führer, Lootse.
rukhsa [a.] Erlaubnis, Urlaub.
-rudi [a.] zurückkehren.
-rudisha zurückgeben.
-rudufya verdoppeln.
ruhusa [a.] = ruhsa.
-ruka fliegen.
-rukaruka hüpfen.
-rukhusu [a.] erlauben.
rungu Keule.
-rusha } aufwerfen, abwerfen.
-rushia }
rushua [a.] Bestechung.
rutuba [a.] Feuchtigkeit, Nebel.
-rutubika [a.] feucht werden.
-rutubisha [a.] feucht machen.

S.

Saa [a.] Uhr, Zeit, Stunde; saa ngapi? Wieviel Uhr ist es?
-saa übrig bleiben.
sababu [a.] Grund; kwa sababu auf Grund, wegen.
sabuni [a.] Seife.
saburi [a.] Geduld.
-saburi [a.] erwarten.
sadaka [a.] Almosen.
-sadiki [a.] glauben.

-sadikiana [a.] einander glauben.
safari [a.] Reise.
safi [a.] rein, klar, unverfälscht, unverletzt.
-safika [a.] rein werden.
-safiri [a.] reisen.
-safisha [a.] reinigen.
-safishwa [a.] gereinigt werden.
safu [a.] Reihe, Linie.
safura [a.] Galle.
-saga mahlen.
sagai Wurfspieß.
-sagia mahlen, mit etwas.
sahani [a.] Teller.
sahari [a.] Stoff für den Turban.
-sahau [a.] vergessen.
-sahauliwa [a.] vergessen werden.
sahib [a.] } Herr, Besitzer, Freund.
sahibu }
-sahihi [a.] richtig; richtig sein.
-sahihisha [a.] richtig stellen.
-saili [a.] fragen.
-saka [a.] treiben, antreiben, jagen, darauf losreiten.
sakafu [a.] Decke, Dach des Hauses.
-sakama feststecken, gedrückt werden.
sakani Steuer.
sala [a.] Gebet, Gottesdienst.
salām, salamu [a.] Gruß.
-sali [a.] Gebete sprechen.
-salia bleiben, verharren, übrig bleiben.
-salimia [a.] Grüße senden.
-salimu [a.] grüßen.
samadi Dünger.
samaki [a.] Fisch.
samani Werkzeug, Maschine, Instrument.
samawati [a.] Himmel.
samawi [a.] himmelblau.
-samehe [a.] vergeben.
-samehea [a.] jemandem vergeben.
sami-sami rote Perlenart.
samiri [a.] das Gewehr laden.
samli [a.] dickflüssige Butter.
samu [a.] Wache.
sana sehr; sema sana! sprich laut!
sanamaki Sennesbaum.
sanamu [a.] Bild, Malerei, Statue.
sandarusi Kopal.
sanduku [a.] Kiste.
sasa jetzt, also (beim zweiten Satze).
sasa hivi augenblicklich.
satini [f.] leichter, weicher Stoff.
sauti [a.] Geräusch, Lärm, Stimme.
sawa [a.] gleich, recht; sawa-sawa gerade aus, gleich, genau so, zusammen.
sawahili [a.], pl. von sahil die Küste.
-sawanisha [a.] gleich machen.
-sayidia [a.] } helfen.
-sayidisha [a.] }
sebabu = sababu.
sebule [a.] Empfangszimmer.
sekeneko Syphilis.
selaha [a.] Waffe.
-sema sprechen, sagen.
sembuse [a.] viel mehr oder viel weniger.
-semea puani durch die Nase reden.
sera [a.] Brustwehr.
serkali Regierung.
seruji [a.] Sattel.
sermala Zimmermann.
-seta zerbrechen, zermalmen.
-setaseta aufbrechen, zerbrechen.
-setiri [a.] verbergen, bedecken, verstecken.
seyidi [a.] der Herr.
seyidina! [a.] o Herr!
shaba [a.] Kupfer, Erz.
shabbu [a.] Alaun.
shahamu [a.] das Fett.
shahidi, pl. ma- [a.] Zeuge, Märtyrer.
shaka pl. ma- [a.] Zweifel.
shamba Pflanzung, Gehöft.
-shamua niesen.
-shangaa oder sangaa in Erstaunen gesetzt werden.
-shangaza in Staunen setzen.
shangazi die Tante.
-shangulia angreifen.
shanuu, pl. ma- ein großer Holzkamm.

shari [a.] das Böse.
-shariki [a.] teilen, Partner sein.
-sharikia [a.] mit jem. teilen.
sharti oder sharuti [a.] Kontrakt, Bedingung, Notwendigkeit.
shauri, pl. ma- Besprechung, Beratung.
-shawishi überzeugen.
shehana [a.] Ladung der Schiffe.
sheitani [a.] der Teufel.
sheria [a.] Gesetz, Regel.
shert [a.] = sharti.
shiba [a.] satt sein.
shibiri [a.] die Spanne (Längenmaß).
shidda [a.] Not, Schwierigkeit.
-shika halten, ergreifen.
-shikana festhalten, anhaken.
shilamu das Pfeifenrohr der Eingeborenen.
shimo Höhle, Grube.
shina pl. ma- Stamm, Stumpf.
-shinda übertreffen, besiegen, erobern.
-shindania sich widersetzen, wetten.
shingo Hals, Nacken.
-shitaki [a.] anklagen.
shiti [a.] Kattunstoff.
shogi zwei querverbundene Mattensäcke für Esel.
shoka Axt.
shola Kornähre.
-shona nähen.
-shtaki anklagen.
-shua vom Stapel lassen, in die See gehen.
shubiri [a.] Aloe.
shughuli das Geschäft.
shujaa, pl. ma- [a.] Held, braver Mensch, tapfer.
shuka [k.] Kleidungsstück, Umwurf.
-shuka hinuntersteigen; aussteigen.
shukrani [a.] Dankbarkeit.
-shukuru [a.] danken.
-shuliwa vom Stapel gelassen werden.
shura Salpeter.
-shusha ausladen, herunterlassen.
-shutumu [a.] schelten.
-sia erklären, verkündigen.
siafu braune Ameise.
siagi Butter.
sifu [a.] Lob, Ruhm.
-sifu [a.] rühmen, loben.
sifuru [a.] die Null.
siki [a.] Essig.
-sikia verstehen, hören, gehorchen.
-sikilia horchen, zuhören, hören auf jem.
-sikilizana einander hören.
-sikiliza horchen.
sikio, pl. ma- Ohr.
-sikitika traurig sein.
sikitiko pl. ma- Kummer, Sorge.
siku Tag; siku kuu Festtag; siku ya mwaka Neujahr; siku zote alle Tage.
-silihi verbessern.
-simama stehen bleiben, Halt machen, gerade stehen, aufstehen.
-simamisha aufstellen.
simba Löwe.
-simikisha aufrichten, aufstellen.
similla! [a.] mach' Platz!
simu [a.] Telegraph.
sindano Nadel.
-sindua öffnen.
-singa parfümieren.
-singizia verleumden.
-sinikiza drücken, pressen.
-sinzia schlummern.
siri [a.] Geheimnis.
sirkali = serkali [a.] Amt, Regierung; mtu ya sirkali Beamter.
-sita hinken.
sitaha [a.] Verdeck.
-sitawi blühen.
sitta [a.] Frau.
sivimoja verschieden.
siyo nein, es ist nicht.
soda Mondsucht.
soko, pl. ma- [a.] Markt, Bazar.
-sokota drehen, flechten.
-soma lesen.

soma, pl. ma- eine Art Tanz.
-songa drücken, würgen.
songa ombe Adler.
-sonjoa drehen.
soruali [a.] Hose.
-staajabu [a.] sich wundern.
-stahili [a.] würdig sein.
-stahimili [a.] erdulden.
-starehe oder sterehe [a.] bleiben, sitzen bleiben.
-starehesha [a.] jem. auffordern zum Sitzen.
subalkheiri! [a.] Guten Morgen!
subana [a.] Fingerhut.
subiri [a.] warten.
suburi [a.] Geduld.
sufuria, pl. ma- [a.] Kessel, metallener Topf; Kupfer.
-sugua reiben, scheuern, abbürsten.
-sugudia sich vor jem. niederwerfen.
-suka falten, flechten.
suke Ähre.
-ukkari Zucker.
-sukuma [a.] antreiben, drängen.
-sulibi [a.] } kreuzigen.
ssulibisha [a.] } kreuzigen.
sultani, pl. ma- [a.] Sultan, Häuptling.
-suluhisha [a.] Frieden schließen.
sululu Strandläufer.
-sumbua belästigen, stören.
-sumbuka belästigt werden.
-sumbusha belästigen, quälen.
sumu [a.] Gift.
sungura Kaninchen.
sura [a.] Kapitel aus dem Koran; Bild.
suria Kebsweib.
suriyama von einem Kebsweibe geboren.
suudi [a.] } Glückseligkeit, Glück.
suudi njema } Glückseligkeit, Glück.
swali [a.] Frage.

T.

taa Lampe.
taa [a.] Gehorsam.
-taabika [a.] beunruhigt werden.
-taabisha [a.] beunruhigen.
taabu [a.] Unruhe, Verdruß.
-taajabu [a.] sich wundern, erstaunen.
taandu der giftige, graue Tausendfuß.
tabia [a.] Natur, natürliche Beschaffenheit.
tabibu [a.] Arzt.
-tafakari [a.] nachsinnen.
tafathali [a.] haben Sie die Güte!
tafu Muskel, Kaumuskel.
-tafuna kauen.
-tafuta aussuchen, nachsuchen, nachsehen.
-tahiri [a.] beschneiden.
tai Geier.
taifa [a.] Stamm, Völkerschaft.
tajiri [a.] Großkaufmann.
-taka wollen, wünschen.
taka Schmutz, Kot.
-takasa rein machen.
-takasika } rein werden.
-takata } rein werden.
takataka das Gerümpel, Überreste beim Abmarsch einer Karawane vom Halteplatze.
takatifu rein, vollkommen, heilig, einfarbig.
takia, pl. ma- [a.] großes Kissen.
tako, pl. ma- Hinterteil.
talaka [a.] Ehescheidung.
talasimu, pl. ma- [a.] Amulet.
-tambaa kriechen.
-tambulia verstehen.
-tambulikana wiederzuerkennen sein.
tambuu Betelblatt mit geschnittener Betelnuß und Kalk, Reizmittel der Suahili.
tamu süß, angenehm.
-tana d. Haare scheiteln.
tana ein losgelöstes Bündel von der großen Bananentraube.
-tanda ausbreiten.
-tandika ausbreiten, auslegen, satteln.

tando Tätowierung.
tanga, pl. ma- Segel; tanga mbili Jahreszeit, wo sich der Wind dreht.
-tangatanga hin- und herschwanken.
tango, pl. ma- Gurke.
tangu seit, ab (örtlich und zeitlich); tangu lini? seit wann? wie lange her? tangu wapi? woher?
-tangua vernichten.
-tanguka vernichtet werden, ungültig werden.
-tangulia vorausgehen, vorgehen.
-tanua ausbreiten.
tanzi, pl. ma- Schlinge.
tao, pl. ma- Gewölbe, Krümmung.
-tapatapa springen, hüpfen.
-tapanya ausstreuen, zerstreuen.
-tapanyatapanya verstreuen.
-tapika speien, sich erbrechen.
tapisho Brechmittel.
-tarajja [a.] hoffen.
taraza [a.] Einfassung der Kleidung.
taratibu [a.] die Ordnung; ordentlich, langsam.
-tarizi [a.] an der Einfassung eines Stoffes weben.
-tatana verwickelt werden.
-tatanisha verwickeln.
tau ya miti Ast.
taúni [a.] Pest.
taúsi [a.] Pfau.
tawa, pl. ma- Bratpfanne; Laus.
-tawalla [a.] regieren.
-tawanya zerstreuen.
-tawanyika zerstreut werden.
tawi, pl. ma- Bündel, z. B Früchte.
taya Kinnbacken.
-taya schelten, vorwerfen.
tayari fertig.
tayo, pl. ma- Schmähung.
-tazama schauen, suchen.
teende la mguu Elephantiasis.
-tega in der Schlinge fangen.
-teka heraufziehen, schöpfen; -teka mji eine Stadt plündern.
teke, pl. ma- Fußtritt.
-teketeza anzünden.
tele reichlich.
-tembea spazieren gehen, ausgehen, herumgehen.
-tembelea besuchen.
tembo k'ali doppelt eingebrauter Palmwein.
tembo t'amu frischer Palmwein.
t'embo, pl. t'embo Elephant.
temsi durchbrochene Arbeit (Filigran).
tena nachher, ferner, und nun, auch.
-tenda thun, machen, arbeiten.
tende Dattel.
tendegu, pl. ma- Beine der Bettstelle.
-tenga trennen, scheiden.
-tengeneza zurecht machen, ausbessern, in Ordnung bringen.
teremuko Abhang.
-tesa betrüben, peinigen.
teso, pl. ma- Widerwärtigkeit.
-teta sich widersetzen.
-tetema } zittern.
-tetemeka } zittern.
thâbit [a.] brav.
thahabu [a.] Gold.
thahiri [a.] offenbaren; klar, übersichtlich, offenbar.
thaifu [a.] schlecht, schwach, unnütz, kraftlos.
thamani [a.] Preis, Wert.
-thani [a.] denken, voraussetzen.
-tharau [a.] verachten.
-tharaulia verachten, wegen etwas.
thaumu [a.] Knoblauch.
thihaka [a.] Spott.
-thihaki [a.] lächerlich machen.
thiraa [a.] die Elle; thiraa kamili große Elle; thiraa konde kleine Elle.
-thoofika [a.] schwach werden.
-thoofisha [a.] schwächen.
-thuru [a.] schaden, verletzen.
-tia setzen, legen, stellen; -tia moto feuern; -tia nanga ankern.
-tikisa schütteln.
tikiti, pl. ma- wilde Wassermelone.
tikitiki vollständig, ganz und gar.

-tilifika [a.] verschwenden, weniger werden.
-tilifisha [a.] vermindern.
timbi Armbänder.
-timia [a.] vollständig sein.
-timilia [a.] vollständig werden.
timilifu [a.] vollständig.
-timiliza } [a.] vervollständigen.
-timiza }
tini [a.] Feige.
titi Brustwarze.
-toa, herausgeben, herausnehmen; -toa maúa blühen; -toa mshahara löhnen; -toa ushuru verzollen.
toazi, pl. ma- Cymbal.
tofaúti [a.] Unterschied, Streit.
tohara [a.] Beschneidung.
toka von, seit; toka wapi? woher?
-toka herausgehen, herauskommen.
-tokana sich trennen.
-tokea erscheinen, herauskommen.
tokoni das Becken.
-tokosa kochen.
-tokoseka gar sein.
-tokota gar werden.
-tolea ausgeben für jem.; anbieten.
-tona tröpfeln.
tone, pl. ma- Tropfen.
tope, pl. ma- Sumpf.
-toroka entlaufen.
-tosa versenken.
-tosha hinreichen, genügen.
tosi, pl. ma- Thräne.
tu nur, bloß.
-tua niedersetzen, niederlegen.
-tubia [a.] bereuen.
tufe Ball, Kugel.
-tukana ausschelten, schimpfen.
tukano, pl. ma- Schimpfworte.
tukufu groß, erhaben.
-tukuka erhaben werden.
-tulia ruhig werden.
-tulika zufrieden sein.
-tuliza trösten.
-tuma benutzen, beschäftigen, gebrauchen, ausschicken.
-tumaíni [a.] hoffen, sicher sein.
tumbako [p.] Tabak; -vuta tumbako rauchen.
tumbasi Geschwür.
tumbili kleine Affenart.
tumbo Bauch, Eingeweide; tumbo la kwenenda Magenschmerzen; tumbo la kuhara damu Dyssenterie.
-tumbua ausweiden.
-tumbuka platzen, bersten.
-tumbuza ausweiden.
-tumia gebrauchen, benutzen.
-tumika gebraucht werden.
-tuna abhäuten.
tunda. pl. ma- Frucht.
tundu, pl. ma- Höhle, Nest.
tunga runder Korb.
-tunga aufreihen, aufziehen auf eine Schnur.
tunza, pl. ma- Sorge.
-tunza sorgen für jem.
tupa [m.] Flasche.
-tupa } werfen, wegwerfen.
-tupia }
-tupu leer, bloß.
tuta, pl. ma- das Beet.
-tutuma kochen, brodeln.
-twaa nehmen.
-twalia wegnehmen.
-tweka hissen, aufziehen.
-tweta schnaufen.
twiga Giraffe.

U.

-ua töten.
ua, pl. maua Blume.
ua, pl. nyua Hofraum, Umzäunung.
uanda der Hof.
uapo, pl. nyapo der Eid, der Schwur.
-uawa getötet werden.
uayo, pl. nyayo Spur, Fußsohle.
ubabwa Brei für Kinder.
ubani Weihrauch.
ubau Brett, Planke.

ubavu Rippe.
ubishi Scherz.
uchafu oder uchavu Schmutzigkeit.
uchawi Zauberei.
uchovu Müdigkeit.
uchukuti Blattstiel des Kokosblattes.
uchungu Bitterkeit.
udevu Barthaar.
udogo Kleinheit.
udongo Der Lehm.
ufa, pl. nyufa der Krach, das Krachen; -tia ufa krachen.
ufagio, pl. fagio Besen.
ufalme Königreich, großes Reich.
ufito, pl. fito dünner Stock.
ufu Tod.
ufufuo Auferstehung.
ufunguo Schlüssel.
ufuta Sesam.
uga freier Platz.
ugali Hirsebrei.
uganga Medizin, Zauber.
ugo Hecke.
ugomvi Zank.
ugonjwa Krankheit.
-ugua krank sein.
ugumu Härte, Schwierigkeit.
-uguza pflegen, sorgen für einen Kranken.
uimbo, pl. nyimbo Gesang.
ujana Jugend.
ujaribu [a.] Probe.
uji [a.] Mtamasuppe.
ujinga Dummheit.
ujira [a.] Lohn.
ukahaba [a.] Unzucht.
ukali Schärfe, Heftigkeit, Wildheit; -fanya ukali zanken.
ukamilifu [a.] Vollkommenheit.
ukanda Riemen.
ukarimu [a.] Großmut, Ehre.
ukaya Stück Zeug als Kopfputz der Suahiliweiber.
ukoka geschnittenes Gras, Grünfutter.
ukoma Aussatz.
ukombolewa }
ukomboo } Lösegeld.

ukope, pl. k'ope Augenwimper.
ukubali [a.] Genehmigung.
ukucha Klaue, Nagel, Kralle.
ukufi, pl. k'ufi eine Hand voll.
ukumbi Saal, Halle.
ukumbuu Leibbinde.
ukungu der Schimmelpilz; -fanya ukungu schimmelig werden.
ukuni, pl. k'uni Brennholz.
ukurasa [a.] Blatt im Buche.
ukuta Mauer, Wand.
ukuti die kleinen Rippchen am Kokosblatte.
ukwaju Tamarinde.
ukwato Huf, Klaue.
ulaya [a.] Europa.
ulimbo Leim, Harz.
ulimi, pl. ndimi Zunge.
ulimwengu Welt.
-uliza fragen.
uma, pl. nyuma Gabel.
-uma stechen, beißen, verwunden.
umati [a.] Volk.
umande Westwind, Morgenwind, Thau.
umasikini [a.] Armut.
-umba hervorbringen, schaffen.
umbo, pl. ma- Form, Gestalt.
umbu, pl. ma- Schwester.
umeme Blitz.
umri [a.] Alter.
-umua Honig gewinnen.
-unda Schiffe oder Boote zimmern.
unene Stärke, Dicke, Größe.
unga Staub, Mehl.
-unga vereinigen.
-ungana sich vereinigen, sich verbinden.
ungo, pl. ma- flacher Korb.
-ungua angebrannt sein.
Unguja Sansibar.
-ungulia }
-unguza } rösten, versengen, anbrennen.
ungwana Bildung, Adel.
unwele oder unyele, pl. nyele das Haar.
unyoa, pl. nyoa Feder.
unyonge Schlechtigkeit, Dürftigkeit.

uo, pl. mauo Scheide.
uoga Feigheit.
uovu Verderben, Übel, Bosheit.
upaa Glatze, Kahlheit.
upaja, pl. p'aja Schenkel, Lende.
upana Breite.
upande, pl. p'ande Seite, Teil.
upande wa nahe bei, um.
upanga Säbel, Schwert.
upele, pl. p'ele = kipele.
upeo der äußerste Punkt.
upepeo Fächer.
upepo Wind, Geist.
upesi schnell.
upete Ring.
upindi Bogen; upindi wa mvua Regenbogen.
upofu Blindheit.
upondo, pl. p'ondo die Schifferstange.
upotevu Verschwendung.
upunga, pl. p'unga Blüte der Kokospalme.
upungufu Mangel, Fehler.
upuzi Unsinn.
urefu Länge.
urudi [a.] Rückkehr.
ushanga, pl. shanga Perlen, Knöpfchen des Rosenkranzes, Plural: Die Perlenschnur um die Hüften von jungen Mädchen.
usharika [a.] Anteil.
usherati [a.] Verschwendung.
ushukuru [a.] Dank.
ushuru [a.] Zoll.
usia Unruhe.
usiku Nacht, nachts.
usio Fischreuse.
uso, pl. nyuso Gesicht.
usubi Sandfliege.
usukani Steuerruder.
usultani [a.] Herrschaft des Sultans.
uta, pl. nyuta od. mata Bogen.
utabibu [a.] Medizinische Wissenschaft.
utajiri [a.] Reichtum.
utaji Schleier.
utakatifu Frömmigkeit.
utambaa, pl. t'ambaa Verbandlappen, Zeuglappen.
utambi, pl. tambi Docht.
utambo bewegliche Handhabe am Eimer ꝛc.
ute wa yayi Eiweiß.
uteo, pl. t'eo Korb zum Reinigen des Getreides.
utepe [e.] Band.
utepetefu Kraftlosigkeit, Mattigkeit.
uthaifu [a.] Schwachheit, Kraftlosigkeit.
uti wa maúngo Rückgrat.
utosi, pl. tosi Scheitel.
utoto Kindheit.
utulivu Ruhe.
utumbuizo Tanzlied.
utumwa Knechtschaft; -tia utumwani zum Sklaven machen.
uvivu Faulheit, Trägheit.
uvuguvugu Lauwärme.
uvuli Schatten.
uwanga Pfeilwurzpflanze.
uweli Kränklichkeit.
uweli wa viungo Rheumatismus.
uwezo Macht.
uwingu, pl. mbingu Wolke, Himmel.
uwivu Eifersucht.
uwongo Falschheit, Lüge.
-uza verkaufen.
uzee hohes Alter.
uzi, pl. nyuzi Faden, Streifen.
uzuri Schönheit.

V.

-Vaa sich anziehen.
vao, pl. ma- Anzug, Kleidung.
vazi, pl. ma- Anzug, Kleidung.
-via halb fertig, halb gar s.
vifaa nützliche Sachen.
vijineno Geschwätz.
vilevile ebenso, gleich, ähnlich.
-vilia stocken.
vilio Stockung, Quetschung.
-vimba schwellen, anschwellen.

vinana ein Gemüse, Ladyfinger genannt.
vinyo [p.] Schnaps.
vipele vya harara roter Hund (Hitzausschlag).
-viringa } rund, kugelförmig
-viringana } sein.
vita Krieg.
-vivu faul.
-vua (Kleider) ausziehen.
-vua fischen; retten.
-vuja leck werden.
-vuka hinübergehen.
vuke Dampf.
-vukuta mit dem Blasebalg blasen.
vukuto Schweiß.
-vuma blasen (vom Winde).
vumbi Trübung des Wassers, Staub.
-vuna einernten.
vungu hohl.
-vunja zerbrechen, verderben, Geld wechseln.
-vunjika zerbrochen werden, entzwei gehen.
-vurumisha werfen.
-vuta ziehen, rudern; -vuta makasia rudern; -vuta tumbako rauchen.
-vuvia schnauben, blasen.
-vyaa gebären, Frucht bringen.
vyakula, pl. von chakula Lebensmittel.
-vyaliwa geboren werden.

W.

wa = u das arabische „und".
-wa = sein (Hülfszeitwort).
waa, pl. ma- der Fleck.
waba [a.] Cholera.
wadui [a.] Feindschaft.
-wafikana [a.] sich verschwören.
wahadi [a.] das Versprechen.
wahid [a.] eins.
-wahidi [a.] versprechen, das Versprechen.
-waka brennen.
wakati [a.] Zeit.
wakati wa während.
wake sein, ihr.
wakia kleines Gewicht (etwa 28 gr).
-wakifu [a.] kosten, zu stehen kommen.
wako dein.
wala [a.] und nicht.
wala-wala [a.] weder — noch.
walakini [a.] aber, dennoch.
wali gekochter Reis.
wali [a.] Gouverneur.
wallakini [a.] aber, indes.
wanda, pl. nyanda eines Fingers Breite.
-wanda stark werden.
-wanga zählen, rechnen.
wangwa Wüste.
wapi? wo?
wapo Gabe, Geschenk.
waradi [a.] } die Rose, besonders
waridi [a.] } die wilde Rose.
wari Längenmaß = 2 thiraa.
-washa anstecken, in Brand setzen.
wasia [a.] Bestimmung, Willensäußerung, Testament.
-wasia [a.] vermachen.
wavu, pl. nyavu Jagdnetz.
wayo, pl. nyayo = uayo.
-waza nachdenken, sinnen.
wazi [a.] offenbar, offen.
waziri, pl. mawaziri [a.] der Bezir.
-weka setzen, legen, stellen.
-wekato ordentlich legen.
-wekea fortlegen, weggeben.
weli Krankheit; weli wa macho Augentzündung.
wema Güte.
wembe, pl. nyembe Rasiermesser.
wengo Milz.
werevu Schlauheit.
weupe Helle, Licht.
-weweseka im Schlafe reden.
-weza können, fähig sein.
wezekana möglich sein.
wezesha in den Stand setzen.
-wia sein.
wimbi, pl. ma- Welle, Woge, pl. Brandung.

-winda } jagen, verfolgen.
-winga }
wingi Menge, Vielheit.
wingu, pl. ma- Wolke.
wino Tinte.
wishwa Spreu.
witiru ungerade.
-wiva reifen, reif sein.
wivu = bivu.
-wiwa schuldig sein.
wowote wer, was auch immer.
wogofya, pl. nyogofya Drohung.
wokovu Befreiung.
wongo Treulosigkeit.

Y.

ya nini? weshalb, warum?
-yaa säen.
yabis, yabisi [a.] dürr, trocken, fest.
yakini [a.] gewiß.
-yakinia [a.] bestimmen.
yamini [a.] Eid.
yamkini [a.] möglich.
yani? = ya nini? warum? weshalb?
yasi gelbes Schönheitspulver.
yatima [a.] die Waise, verwaist.
yayi, pl. mayayi das Ei.
ye = je was nun!
-yeyuka } schmelzen.
-yeyusha }
yowe ein Ruf um Hülfe; -piga yowe um Hülfe rufen.
yungiyungi blaue Wasserlilie.
-yuza erklären, aufklären.

Z.

-zaa Frucht tragen, gebären.
zabibu [a.] Rosine, Weinbeere.
zafarani [a.] Safran.
-zagaa scheinen, glänzen.
zaidi = zayidi.
-zaliwa geboren werden.
-zama versinken, untertauchen.
zamani [a.] Zeit; einst; zamani hizi [a.] heutzutage; zamani za kale in alten Zeiten.
-zamisha versenken, untertauchen.
zamu Wechsel; kwa zamu wechselweise, nacheinander.
zao, pl. ma- Frucht, Produkt.
zarambo der aus Palmwein hergestellte Spiritus.
zawadi [a.] Geschenk, Andenken, Erinnerungszeichen.
zayidi mehr, noch mehr, mehr als.
zebakhi [a.] Quecksilber.
-zee alt, bejahrt.
zerenge [a.] ein Fünftel.
-ziba ausfüllen, zukorken.
zibo, pl. ma- Pflock, Stöpsel.
zifuri [a.] Null.
-zika begraben.
zikerezwazo das Gedrechselte.
-zima gesund, ganz.
-zima } auslöschen.
-zimia }
zime [a.] Bajonett.
-zimika ausgelöscht sein, ausgehen.
-zimua eine heiße Flüssigkeit durch Hinzufügen einer kalten abkühlen.
zina [a.] Ehebruch treiben.
zito schwer, gewichtig, ernst.
ziwa, pl. ma- Teich, See.
zizi, pl. ma- Hürde.
-zizima still werden.
-zoa zusammenschleppen, in Haufen sammeln.
-zoéa gewohnt werden, sich gewöhnen.
-zoeza gewöhnen.
zomari [a.] Flöte.
-zua durchstechen, durchbohren.
-zuia zurückhalten, hindern.
-zuilia behalten, bewachen, abhalten.
-zuka hervorkommen, hervortreten.
zulia Teppich.
-zulisha beunruhigen, verwirrt machen, verrückt machen.
-zumgumza sich unterhalten, sich unterreden.
-zunguka umringen, umhergehen.
-zungukazunguka herumstreifen.
-zuri schön, fein, hübsch.

Sechster Abschnitt.

Deutsch-Suahili Wörterverzeichnis.

Die eingeklammerten Buchstaben bezeichnen den Ursprung der Stammform.

[a.] = Arabisch. [p.] = Portugiesisch. [i.] = Hindu. [e.] = Englisch. [d.] = Deutsch. [f.] = Französisch. [m.] = Mombassa-Dialekt. [k.] = Küste und Inland. pl. = Plural.

Beim Zeitworte ist die Infinitivform ku- zu ergänzen.

Liegt der Ton nicht auf der vorletzten Silbe, so ist dies durch einen Accent bemerkt.

A.

Aas mzoga.
ab tangu (von, örtlich).
abbrechen -kwanua.
abbrennen -tia moto (aktiv); -pata moto (passiv).
abbürsten -sugua.
abdecken -funua (den Tisch); -ondoa (sakafu das Dach).
Abend jioni (Dämmerung, 5 bis $5^1/_2$ Uhr); esha (6—8 Uhr); usiku (später Abend, Nacht).
Abendessen chakula cha jioni.
Abendrot utando.
aber lakini [a.] (indessen); illakini [a.] walakini [a.].
abermals tena.
Abessinier habeshia pl. ma- [a.].
abführen -ondosha.
Abführmittel dáua la kuhara.
Abgabe ushuru [a.].
abgetragen kukúu (alt).
abhäuten -chuna.
ableugnen -kana.
abmagern -konda.
abnehmen -ondosha, -toa, -tulia; -pungua (weniger werden).
abortieren -haribu mimba.
abreisen -safiri [a.].
abschälen -ambua.
Abscheu machukio.
Abschied kwaga.
Abschied nehmen -aga; Abschied nehmen von einander -agana.
abschlagen -kana.
abschneiden -chinja.
abschüssig sein -chongoka.
Absicht makusudi, nia [a.].
absichtlich kwa makusudi.
abstreifen -ponoa.
abwechselnd kwa zamu.
abwesend hayuko, hako; er ist abwesend hayuko.
abwischen -pangusa.
abzählen -wanga.

Achselhöhle kwapa.
in Acht nehmen -angalia.
hab' Achtung! similla! [a.].
Achtung héshima [a.], heshma [a.].
Acker koonde; shamba (bepflanztes Grundstück); bustani [a.] Garten.
Ackerbau kilimo.
Ackerbauer mkulima.
ackern -lima.
addieren -jumlisha [a.].
Ader mshipa.
Affe kima, nyani; mbega Hundsaffe; ngedere kleiner heller Affe; tumbili kleiner schwarzer Affe; komba Komorro-Affe.
Affenbrotbaum mbuyu.
ähnlich sehen -fanana.
Ähre suke, pl. ma-.
Akazie mkwaju.
alarmieren -tisha.
Alaun schabbu [a.].
alle ote pia, killa.
allein peke; tu (nur); ich allein peke yangu; du allein peke yako; er allein peke yake.
allein lassen -acha.
allerdings ewallah [a.].
allesamt pia yote.
allezeit killa siku, majira yote [a.].
allmächtig mweza vyote.
Almosen sadaka [a.].
Aloe subiri [a.].
Alpdrücken jinamisi.
also bas, bassi.
alt kukûu (abgetragen); zêe (an Jahren); kongwe (sehr alt).
Alte, der, die mzêe.
Alten, die (ehemalig) watu wa kale.
Alter umri [a.]; uzee, ukongwe (hohes Alter).
altersschwach kibiongo.
Amboß fuawe.
Ameise chungu, pl. chungu; siafu (große braune Ameise) (Anomma arcens); mchwa, pl. michwa weiße Termite; maji ya moto ganz große Ameise; kumbikumbi fliegende Ameise.
Ameisenhaufen kisugulu [k.].
Amt kazi ya sirkali [a.]; agizo.
Amulet talasimu pl. ma- [a.].
Ananas-Frucht nanazi, pl. ma-.; Ananas-Pflanze mnanazi, pl. mi-.
anbauen -lima.
anbeten -abudu [a.].
anblicken -angalia.
andere ngine oder ingine.
ändern -geúsha.
ändern sich -geuka.
anderswo pangine (= mahali); kungine, panginepo.
Anfang mwanzo.
anfangen -anza.
anfassen -daka.
Anführer jemadari [p.]; kirongozi (nur bei Karawanen).
anfüllen -jaza.
angehen -pasa (betreffen).
Angelegenheit jambo, pl. ma-.
Angelhaken doana.
Angelschnur mshipi.
angenehm ema, zuri [a.]; tamu (süß).
angenehm machen -pendekeza.
angenehm sein -pendeza.
angesehen kubwa (groß); hodari [a.] (geschickt).
angreifen -shambulia (feindlich); kwanza (beginnen); -tosha (ermüden).
angrenzen -pakana; angrenzend mpaka mmoja.
Angst hofu [a.], khofu [a.].
anhängen -ambata, ambatana.
Anhänger mtu ya, mtoto; mfuasi.
anhalten -zuia; -posa (um jem.).
Anker nanga, pl. nanga.
ankern -tia nanga.
Ankertau ayari [a.].
Anklage matuhumu [a.].
anklagen -shtaki [a.], -shitaki [a.], -tuhumu [a.].
anklopfen -piga hodi.
ankommen -fika, -wasili [a.].
Ankunft kuja, kifiko.

Ankunftsort kifiko.
Annahme ukabuli [a.].
annehmen -kubali [a.], -pokea.
anordnen -amuru [a.].
anschwellen -vimba.
ansehen -tazama, -angalia.
Anstand jamala [a.].
anstatt mahali pa.
anstecken, in Brand setzen -washa; -ambukiza (von Krankheiten).
anstrengen, sich -fanya bidii.
Anstrengung bidii [a.].
Anteil usharika [a.].
Antilope bwara (heleobagus arundinaceus); dondoro (Dykers Antilope); koru Wasserbock; kuguni Hartebeest; mpofu, pl. wa- Elen-Antilope; nyumbo, kulungu, parahara, kungu.
antreiben -sukuma.
Antwort jibu, pl. ma- [a.].
Antwort bringen -jibia [a.].
antworten -jibu [a.], -itikia.
anwenden -tuma, -tumia.
anziehen -vuta; -vaa (von Kleidung).
Apfel, roter Sansibar-Apfel tofaa [a.]; gelbe, apfelähnliche Frucht umapera.
Apfelsine chungwa, pl. ma-.
Apostel mtume, pl. mitume.
Apotheke farmashiji [a.].
Appetit njaa.
Arabien Manga.
Araber mwarabu [a.].
arabisch -a kiarabu.
Arbeit kazi.
arbeiten -fanya kazi, -tenda kazi.
Arbeiter kibarua (für Tagelohn); mtenda kazi, mfanya kazi.
Arekanuß popoo.
Arekapalme mpopoo.
Ärger hasira [a.].
Arm mkono.
arm masikini [a.]; fakiri [a.].
Armring kikuku.
Armut umasikini [a.].
Arrowrot (Pfeilwurz) uwanga.
Art dasturi [a.], namna, ginsi [a.].
Arznei dawa [a.], uganga.
Arzt mganga, tabibu [a.].
ärztliche Wissenschaft utabibu [a.].
Asche jifu.
Ast tawi (ya miti).
Astrolog mnajimu [a.].
Atem upumzi.
atmen -pumua.
auch na; tena (auch wieder).
Auktion mnada, pl. minada [a.].
Auktionator mnadi [a.].
auf juu ya (örtlich); katika (zeitlich).
aufbinden -fungua.
aufbrechen -enda, -toka (weggehen); -fungua (öffnen).
aufdecken -funua, andika (den Tisch); -elea (aufklären).
Auferstehung ufufuo.
auffahren, erschrecken -stuka.
aufgehen (der Sonne) -cha.
aufhängen -ambata, -angika; -nyonga (erdrosseln).
aufheben -inua; -tangua (annullieren).
aufhören -koma.
auflesen -okota.
aufmachen -fungua.
Aufnahme kabuli [a.].
aufnehmen -okota; -kubali [a.] = anerkennen.
aufpassen -angalia.
aufräumen -tengeneza.
aufreizen -taharrakisha.
aufsammeln -okota.
aufschieben -kawisha.
Aufseher msimamizi.
aufstehen -simama.
aufsteigen -panda, -kwea.
aufstellen -simamisha; -panga (in eine Reihe).
Auftrag amri [a.], agizo.
auftrennen, eine Naht -fumua.
aufwachen -amka.
Aufwärter mwandikaji.
aufwärts juu.
aufwecken -amsha.
aufziehen (auf eine Schnur) -tunga.
Augapfel mboni.
Auge jicho, pl. macho.

Augenbraue nyushi.
Augenentzündung weli-wa-macho.
Augenlid kifuniko (eigentlich Deckel).
Augenwimper ukope, pl. kope.
augenblicklich sasahivi.
ausbessern -tengeneza.
ausbreiten, sich -anyika, -enea; etwas -tandika.
ausbrüten -angua.
auseinandersetzen -fasiri [a.].
ausgeben -toa.
ausgehen -tembea; -zimika (verlöschen).
ausgenommen (Präp.) bila, (Konj.) illa, ela.
ausgießen -waga.
ausgraben -chimbua.
aushöhlen -fukua.
ausklopfen -futua.
auslachen -cheka.
ausladen -shusha.
Ausleger matengo.
auslöschen -zima, -zimia.
auspressen -kamua.
ausreichen -tosha.
ausruhen -pumzika.
Aussatz ukoma.
ausschauen -tafuta, -angalia.
ausschelten -tukana, -laúmu [a.], -nenea.
ausschicken -tuma, -toa, -ondosha.
ausschlagen -kataa; -piga kwata (vom Pferd).
ausschütten -waga.
ausspeien -tema mate.
aussteigen -shuka.
Auster cheza.
aussuchen -tafuta, -chagua.
Ausweg buddi [a.].
ausweichen -jitenga.
ausweiden -tumbua.
außen ńje ya.
außer zayidi ya.
außerhalb ńje.
äußerlich ńje, kwa ńje; außerordentlich mno.
ausziehen (die Kleidung) -vua; (die Zähne) -kongoa.
Axt shoka, pl. ma-.

B.

Bach kijito.
Backe chafu, pl. ma-.
backen -oka, -choma.
Backenzahn chego, pl. ma-.
Bad pakogea.
baden -oga.
Bader, Schröpfer muumishi.
Badestube choo.
Bahre jeneza [a.].
Bake (Boje) chilezo.
Bajonett zime [a.].
bald karibu, bado; sasa hivi (sofort).
bald — bald marra-marra.
Balken boriti.
Ball tufe.
Ballast furumi.
Ballen robota, robta, pl. ma- [a.].
ballen, die Hand -fumbata.
Bambus mwanzi.
Banane (Frucht) ndizi.
Bananenbaum mgomba.
Band utepe; uzi (Faden).
Bank baraza [a.].
Barbier kinoyzi.
barbieren -nyoa.
Barke chombo, pl. vyombo.
Bart, Schnurrbart mascharubu [a.]; Backenbart ndevu.
Barthaar udevu.
Bastsack kikapu.
Batate kiazi, pl. viazi.
Bauch tumbo.
bauen -jenga (mit Balken); -aka (mit Stein und Kalk); -unda (Boote oder Schiffe).
Baum mti.
Baumrinde ganda, pl. ma-.
Baumwolle pamba.
Baumwollenstrauch mpamba.
Bazar soko [a.].
beabsichtigen -kusudi [a.], -nia [a.].
beackern -lima.
Beamter mtu wa serkali [a.].
beaufsichtigen -simamia, -angalia.
beben, zittern -tetema, -tetemeka.

Becher bilauri [a.] (aus Glas); kopo [p.].
bedecken -funika.
bedenken -fikiri [a.].
Bedürfnis, nützlicher Gegenstand vifaa.
beendigen -maliza, kwisha.
beerdigen -zika.
Beet tuta, pl. ma-.
Befehl amri [a.].
befehlen -amuru [a.].
Befehlshaber bwana mkuwa (auf einem bestimmten Gebiete); jemadari [a.] (über Truppenteile).
befestigen (festmachen) -funga; -tia boma (einen Ort mit Pallisaden).
Befinden hali [a.].
befrachten -pakia.
befreien -kombo(z)a.
begegnen -onana.
begießen -tia maji.
beginnen -anza.
begleiten -fuatana.
begraben -zika.
Begräbnis matanga, kuzika.
Begräbnisplatz maziko.
begreifen -sikia.
begrüßen -salimu [a.].
begünstigen -pendelea.
behalten -shika.
beherrschen -hukumia [a.].
behüten -linda.
bei katika, karibu ya (lokal); kwa (kwangu bei mir); wakati wa (während).
beide wote wawili.
Beil shoka, pl. ma-.
Bein mguu; mfupa (Knochen).
Beiname simo.
Beinkleider sorwali [a.].
beißen -uma.
bekannt sein -tambulikana.
bekennen -lalama.
bekommen -pokea, -pata.
beladen -pakia.
belästigen -sumbua.
belehren -fundisha, -funda.
beleidigen shutumu [a.].
beliebig fullani [a.].
beloben -sifu [a.].
belohnen -jazilia [a.].
Belohnung thawabu [a.].
belügen -nenea uwongo.
bemalen -tia rangi.
bemerken -ona.
bemitleiden -onea rehema.
Bemühung bidii [a.].
benachrichtigen -pa habari [a.].
benutzen -tuma.
beobachten -angalia.
beraten -fanya shauri.
bereit tayari [a.].
bereuen -juta, -tubia [a.].
Berg mlima.
Bergwerk madini (Grube) [a.].
berichten -ambia.
beruhigen -tuliza.
berühren -gusa.
besänftigen -lainisha, -tuliza.
beschädigen -haribu [a.].
Beschäftigung shughuli [a.].
Bescheidenheit haya (Scham) [a.].
bescheiden sein -nenyekea.
beschneiden tahiri [a.].
beschuldigen -shtaki [a.].
beschützen -linda; -lindia (für jem.).
beschwören (den bösen Geist, Krankheit) -punga pepo.
Besen ufagio, pl. fagio.
Besitz mali [a.].
besitzend mwenyi.
besitzen -miliki [a.].
Besitzer mwenyi, pl. wenyi.
besonders (für sich) mbali, peke yake.
besteigen -panda.
bestrafen -athibu, -athibisha [a.].
Betelblatt tambuu.
Betelnuß popo.
Betelnußpalme mpopo.
beten -sali [a.]; -omba (bitten).
betrachten -tazama.
Betrag kadiri [a.].
betreffen -pasa.
betrinken sich -lewa.
betrübt sein -sikitika.

Betrug madanganyo.
betrügen -dangánya, -kopa.
betrunken mlevi.
betrunken sein -lewa.
Bettler masikini [a.], mwombaji.
Bettstelle kitanda.
beugen, sich -inama.
Beule jipu.
beunruhigen -ogofya, -ogofisha.
Beute mateka.
bevor kabla ya.
bewachen -linda.
Beweis dalili [a.].
bewerfen, mit -tupia.
bewirten -kirimu [a.].
bewohnen -kaa.
bezahlen -lipa, -tolea; -lipia (für jem.).
Biene nyuki.
Bild sanamu [a.].
bilden -umba, -jenga (bauen); -fundisha (erziehen).
Bildung ungwana, adabu [a.].
billig rakhisi [a.].
billigen -kubali [a.].
billig sein -rahisika [a.].
Billigung ukubali [a.].
binden -funga.
Bindfaden uzi.
bisher hatta sasa.
bis zu, bis daß hatta [a.].
Bitte matakwa.
bitten -omba, -ombea (für jem.); bitte! tafathali [a.].
bitter -chungu.
Bitterkeit uchungu.
blank machen -katua.
blank werden -katuka.
blasen -vuma; -piga -paanda (trompeten).
Blase lengelenge (verbrannt); kibofu (im Körper).
blaß -eupe.
Blatt, am Baum jani, pl. ma-; Blatt, der Palme kuti; Blatt, im Buche ukurasa; Papier kartasi [a.].
blau maji ya bahari (meerblau); samawi (himmelblau); rangi ya kaniki (tuchblau).
Blau, das, zur Wäsche nil.
Blaudruck (Zeugstoff) kaniki.
Blech bati.
Blei risasi [a.].
Bleistift kalamu [a.].
bleiben -kaa; -simamia (stehen bleiben); -sterehe [a.].
blind kipofu.
Blindheit upofu.
blind werden -pofuka.
Blitz umeme.
blödsinnig mwenyi wazimu.
bloß -tupu.
blühen -toa maua.
blühend sein -sitawi.
Blume ua, pl. maúa.
Blut damu [a.].
Blutegel mruba.
bluten -toka damu.
Boden sakafu [a.] (Steinbach); dari (Hausboden); chini, inchi (Erde).
Bogen upindi, pl. pindi; uta, pl. mata [k.]; ukurasa, pl. kurasa (Papier).
Bohne kunde.
bohren -zua.
Boje chilezo.
Boot ngarawa (Fischerboot); mtumbwi, mashua.
Borassus- oder Delebpalme mvuma.
borgen -azima.
böse -baya.
böse werden -kasirika.
Bosheit uovu.
Bote mtume, pl. watume und tume; mjumbe.
Botschaft habari [a.], maneno.
Branntwein vínyo.
braten -kaanga, -oka.
Bratentopf kaango.
Bratpfanne tawa, pl. ma-.
brauchen -taka.
braun rangi ya kahawa (kaffeebraun); usi (schwarz).
brav thabit [a.].

brechen -tapika (vomieren).
brechen -vunja (zerbrechen).
Brechmittel tapisho, dawa la kutapika.
Brechstange mtalimbo.
Brei ugali, uji.
breit -pana.
Breite upana.
Bremse paange.
brennen -waka.
Brennholz kuni, pl. von ukuni das Stück Holz.
Brett mbao.
Brief barua [a.].
Briefadresse anwani [a.].
Brille miwani.
bringen -leta (her-); -peleka (hin-); -letea (zu, für).
Brot mkate.
Brücke kantara [a.] (von Eisen).
Bruder ndugu.
brüllen -nguruma.
Brunnen kisima.
Brust kifua.
brüten -ongua.
Buch kitabu [a.], pl. vi-; chuo; daftari [a.] (Kontobuch).
Bucht hori [a.], tao, pl. ma-.
Buckel kigongo.
bücken sich, -inama.
Buckliger mwenyi kigongo.
Büffel nyati, mbogo.
Bugspriet mlingote wa maji.
Bulle fahali, pl. ma-; ngombe-mume.
Bündel tawi, pl. ma- (Fruchtbündel); mganda (Reisbündel); mzigo Last.
Bureau mahali pa kwandika.
Bürgschaft thamana [a.].
Bürste brashi [e.].
bürsten -sugua.
Busch kijiti.
Buschneger mshenzi.
Busen maziwa.
Butter siagi (europäische); samli [a.] (ausgelassene, Talg).
Buttermilch mtindi.

C.

Chamäleon kinyonga.
Cholera kipindupindu; taúni [a.].
Christus Isa [a.].
Citrone ndimu; furungu (große Art).
civilisiert a kiungwana.
Custardapfel mstofele.

D.

da kule (dort); hapa (dort hinten), kwani (Konj.).
dableiben -kaa.
Dach dari; paa (spitzes Dach); sakafu [a.] (Steindach).
Dachsparre kombamoyo (von den Kanten).
damals siku zile, wakati ule.
Dampf moshi, mvuke.
Dampfboot mashua ya moshi.
Dank ushukuru [a.].
danken -shukuru [a.].
dann kisha, kiisha, baadaye.
darin ndani, mle.
daß, so daß kwamba, kama, hatta.
Dattel tende.
Dattelpalme mtende.
Dau dau, pl. ma-.
Daumen kidole cha gumba.
Decade mwongo.
Deck sitaha [a.].
Decke bushuti [a.], tandiko.
Deckel kifuniko.
decken (den Tisch) -andika.
demütigen -hakkiri [a.].
demütig sein -nenyekea.
denken -thani [a.]; fikiri [a.].
Deputatsland der Sklaven koonde, pl. ma-.
deutsch kidachi.
Deutscher mdachi.
Diamant almasi [a.].
dick nene.
Dicke, die unene.
Dieb mwivi, pl. wevi; mwizi.
diebisch mwibaji.

Diebstahl kwiba.
dienen, zu etwas -tumika, jem. -tumikia.
Diener mtumishi; mwandikaji (bei Tische).
Dienstag juma ya nne.
Ding kitu, jambo.
Docht utambi, pl. t'ambi.
Dollar reale.
Dolch jembia [a.].
Dolmetscher mkalimani.
Donner ngurumo (ferner Donner); radi (naher Donner).
donnern -nguruma.
Donnerstag alkhamisi [a.].
doppelt maradufu [a.].
Dorf mji, kijiji.
Dorfschulze jumbe.
Dorn mwiba, pl. miiba.
Dotter (des Eies) kiini.
Draht uzi.
drängen -sukuma [a.] (antreiben).
draußen ńje, kwa ńje.
Drechsler mkereza.
drehen -songoa.
drohen -ogofya.
drucken (mit d. Stempel) -piga chapa.
Duft manukato.
Dummheit ujinga.
Dummkopf mjinga, mpumbafu.
Dunkelheit giza.
dünn embamba.
durchaus kabisa.
Durchfall tumbo la kwenenda.
Durst kiu.
durstig sein -ona kiu.
Dysenterie tumbo la kuhara damu.

E.

Ebbe maji ya kupwa; maji mafu.
eben, soeben sasahivi.
Ebenholz mpingo.
ebenso vilevile.
Echo mwangwi.
echt khalisi [a.].
Ecke pembe.
edel karimu [a.], bora.
egal pamoja pia (wörtlich: alle Einsen, alle eins).
Ehe kwoana, ndoa (Heirat).
Ehescheidung talaka [a.].
Ehre heshima [a.], ukarimu [a.].
Ei yayi, pl. mayayi.
Eid yamini [a.], kiapo.
Eidechse mjusi, pl. wa-.
Eierschale kaha, pl. ma-.
Eifersucht uwivu.
eifersüchtig wivu.
Eigentum mali [a.].
Eigentümer mwenyewe.
Eile haraka [a.].
eilig hima, mbiombio, kwa haraka.
Eimer ndoo.
Einäugiger mwenyi chongo.
Eingeweide tumbo, pl. ma-.
eingießen -tia.
einhegen -fanya ua.
einige baathi [a.], ngine-ngine.
einladen -alika.
einpacken -tia ndani.
einpökeln (von Fischen) -ngonda.
einschiffen, sich -panda.
einschlagen -pigilia.
einst kale, zamani [a.], hapo kale.
Eis barafu [a.].
Eisen chuma, pl. vyuma.
Eiter usaha.
Eiweiß ute wa mayayi.
Ekel machukio.
Elephant tembo, pl. tembo, ndovu.
Elephantenzahn pembe.
Elephantiasis teende (la mguu).
Elfenbein pembe.
Ellbogen kisigino.
empfangen -pokea; -pokelea (für jem.).
Empfangszimmer sébule [a.].
Ende mwisho; kikomo (des Marsches).
enden, beendigen -isha.
englisch kiingreza [e.].
Ente batta, pl. ma- [a.].
entfalten -kunjua.
entfernen, wegthun -toa, -ondosha.

entfliehen -kimbia.
enthülsen -ambua.
entkleiden -vua.
entkommen -okoka.
entlassen -likiza.
entlaufen -kimbia.
entlaufener Sklave mtoro.
entweder — oder ao-ao [p.], ama-ama [a.].
entzwei gehen -vunjika.
Epilepsie kifafa.
erbauen -jenga.
erblinden -pofuka.
erbrechen, sich -tapika.
Erbschaft urithi [a.].
Erbse bazi (Buschherbse); chiroko (kleine graue Erbse); beringani (schwärzliche Erbse).
Erde inchi (Land); udongo (Sand); dunia [a.] und ulimwengu (Welt).
Erdnuß njugu; njugu ya mawe Steinnuß; njugu ya nyasa Nuß vom Nyassasee.
erfrischen -burudisha [a.].
ergreifen -shika; -kamata (fangen); -daka (auffangen).
erhalten, bekommen -pokea, -pata.
erinnern, jem. an -kumbusha.
erinnern, sich -kumbuka, -fahamu [a.].
erklären -eleza, -fassiri [a.].
erkranken -ugua.
erlangen -pata.
erlauben -pa rukhsa.
Erlaubnis rukhsa [a.].
erlaubt halali [a.].
ermahnen -ongoza.
ermatten -thoofika [a.], -choka.
ernähren -lisha.
Ernte mavuno.
erobern -shinda.
erreichen -pata; -fikia (jem. einholen).
erschlagen -chinja.
erschrecken, jem. -ogofya, -ogofisha.
erstaunen -taajabu [a.]; ajabisha in Erstaunen setzen.
ertragen -stahimili [a.].
ertrinken -fa maji.
erwachsen, ausgewachsen zima.
erwägen -fikiri [a.].
erwarten -ngoja.
erwecken -amsha.
erzählen -ambia, -hadithia [a.].
erzeugen -zaa.
Erzeugnisse mazao.
erziehen -lea.
Esel punda.
eßbar sein -lika.
essen -la.
Essig siki.
Eßlöffel, aus Holz mwiko, pl. miiko; kijiko [p.] (europäischer L.)
etwas kidogo.
Eule mbundi.
Eunuch maksái [a.].
Euphorbie mtupa.
Europa ulaya [a.], uzungu.
europäisch -a kizungu.
Europäer mzungu.
Euter kiwele.
Ewigkeit milele.
Exkremente mavi.

F.

Fächer upepeo.
Faden uzi, pl. nyuzi.
fähig hodari [a.].
fähig sein -weza.
Fahne bendera [p.].
Fähre kikoni, kivuko.
fahren -panda gari.
Fährte wayo.
Falle mtego.
fallen -anguka; -nya (vom Regen).
fällen -kata.
Falschheit uwongo.
falten -kunja.
fangen -kamata, -daka, -nyaka; -vua (fischen); -tega (in der Schlinge); fangt ihn! mkamateni!
Farbe rangi [p.].
färben -tia rangi.
farbig enyi rangi.

Faser, der Kokosnuß makumbi.
Faß pipa, pl. ma- [p.].
fassen -shika, -daka.
Fastenmonat ramathani [a.].
faul vivu; bovu (verrottet).
Faulheit uvivu.
Faust konde, pl. ma-.
fechten -pigana.
Feder unyoa; mtambo Sprungfeder.
Federhalter kalamu [a.].
fegen -fagia.
fehlen -kosa, Fehler machen; -punguka und -pungua nicht da sein.
Fehler kosa, pl. ma-.
Feige tini [a.].
Feigenbaum mtini.
Feigling moga oder mwoga, pl. waoga.
Feile tupa.
Feind adui, pl. ma- [a].
Feindschaft wadui oder uadui [a.].
Feld shamba.
Fell ngozi.
Felsen mwamba; kijamba kleiner Felsen.
Fenster dirisha [a.].
fern mbali.
ferner tena.
Fernglas dorubini [p.].
fertig tayari [a.]; kamili [a.] (vollständig); bassi (genug).
fertig machen -maliza.
fertig sein -isha.
Fest karamu [a.].
festhalten -shika.
Festland barra [a.].
fest machen -funga.
Festtag sikukuu.
Festung gereza [a.].
Festungsgraben khandaki [a.].
Fett mafuta, shahamu [a.]; uto wa nyama ausgekochtes Fett; kipamba (fettes Fleischstück).
fett sein -nona.
Feuchtigkeit rutuba [a.].
Feuer moto.
feuern -piga bunduki (schießen).
Feuerplatz jiko; jifya (drei Steine).
Fieber homa [a.].
Finger kidole.
Finne kipele.
Fisch samaki [a.].
fischen -vua samaki.
Fischer mvuvi.
Flagge bendera [p.].
Flasche chupa.
flechten -suka.
Fledermaus popo, pl. ma-.
Fleisch nyama.
Fliege inzi, pl. mainzi.
fliegen -ruka.
fliehen -kimbia.
Flinte bunduki [a.].
Flintenkugel risasi [a.].
Flintenlauf kasiba [a.].
Floh kiroboto.
flüchten -kimbia.
Flüchtling mtoro (von Sklaven).
Flügel bawa, pl. ma-.
flüstern -nongona.
Fluß mto.
Flußpferd kiboko.
Flut maji yanajaa.
folgen -fuata.
fordern -taka.
Form, Modell kielezo, umbo.
fortgießen -mwaga.
fortlaufen -toroka, -kimbia.
Fracht nauli [a.].
Frage maulizo.
fragen -uliza.
französisch kiferanza [f.]
Frau mwanamke, mke, bibi.
frei hurru [a.].
freigebig karimu [a.].
Freigebigkeit ukarimu [a.]
freigeboren mgwana, pl- wangwana.
freilassen weka hurru (einen Sklaven).
Freitag juma [a.].
fremd geni.
Fremder mgeni.
Freude furaha [a.].
freuen, sich -furahi [a.].
Freund rafiki [a.], ndugu.

Friede amani [a.].
frisch pya; bichi (unreif); kiwiti grün).
Frosch chura, pl. vyura.
Frucht tunda, pl. ma-; mazao (Erzeugnisse).
Frucht bringen -vyaa, -zaa.
früh morgens assubuhi na mapema.
früher zamani [a.].
führen -tangulia (vorausgehen); -peleka.
Führer kirongozi.
füllen, vollmachen -jaza.
füllen, sich -jaa.
Funke kimeta.
funkeln -merimeta.
Furcht khofu [a.], kicho.
fürchten -ogopa.
Furt kivuko.
Fuß mguu; zu Fuß kwa miguu.
Fußspur wayo, pl. nyayo.
füttern -lisha.

G.

Gabel uma, pl. nyuma.
gähnen -piga nyayo.
gähren -chacha.
Galle safura [a.].
Gans batta la bukini.
ganz zima (ungeteilt); ote (alle).
gänzlich kabisa.
gar sein -tokoseka.
Garbe mganda.
Garn uzi.
Garten bustani. [a.].
Gast mgeni.
Gaumen ufisi.
Gazelle paa, swala.
gebären -vyaa, -zaa.
Gebäude nyumba, jengo.
geben -pa.
gebildet -a kiungwana.
Gebrauch utumi (Nutzen); dasturi [a.] (Sitte).
gebrauchen -tumia, -tuma.
Geburt kivyazi.
Gedanke fikiri [a.].
gedeihen -kibali, -sitawi [a.].
Gedicht mashairi [a.].
Gefahr khatari [a.].
Gefährte mwenzi, pl. wenzi.
gefallen -pendeza.
Gefängnis gereza [a.].
Gefäß chombo.
Gegner adui, pl. ma- [a.].
Gehalt mshahara [a.], ujira [a.].
geheim kwa sirri.
Geheimnis sirri [a.].
gehen -enda; wie geht es dir? Hali gani? oder: Hu jambo?; geh' zum Teufel! potelea mbali?
Gehirn bongo, pl. ma-.
gehorchen -fuata, -sikia.
Gehörn pembe.
Geist jini, pl. ma- [a.]; upepo (Wind); roho [a.] (Seele).
gelb rangi ya manjano, kimanjano.
Gelbwurz manjano.
Geld fetha [a.].
Geldbörse kifuko.
Geld wechseln -vunja.
Gelegenheit nafasi [a.].
Gelehrsamkeit elimu [a.].
Geliebte kipendi (Liebling); suria [a.] (Konkubine).
Gemach orfa [a.], chumba.
gemächlich polepole.
gemischt werden -changanyika.
Gemüse mboga.
Gemüt moyo, pl. mioyo.
genau barabara, khalisi [a.]; [a.], sawasawa.
Genehmigung ukubali [a.].
Genosse mwenzi.
genügen -tosha.
Geräusch saúti [a.], kelele.
gerecht a hakki [a.].
Gerechtigkeit hakki [a.].
Gericht sheria [a.].
Gericht halten -hukumia [a.].
gerinnen -ganda.
Geruch manuka.
Gesang wimbo, pl. nyimbo.
gesättigt sein -shiba [a.].

Geschäft jambo; shughuli [a.] (Beschäftigung).
gescheit erevu; -a hila [a.].
Geschenk zawadi [a.] (Andenken); héshima [a.] (Ehrengeschenk).
geschickt hodari [a.].
geschnitzt sein -nakishiwa.
Geschrei ukelele.
Geschwür upele, donda.
Gesetz sheria [a.].
gesetzmäßig halali [a.].
Gesicht uso, pl. nyuso.
Gespräch mazumgumzo, usemi.
Gestade pwani.
gestehen -lalama.
gestern jana.
Gesträuch kijiti.
Gesuch kwomba.
gesund zima.
Gesundheit afya, uzima.
gesund machen -ponya.
gesund werden -pona.
getrennt mbali.
Gewalt nguvu.
Gewehr bunduki [a.].
Gewicht uzani.
Gewinn fayida [a.].
gewiß yakini, [a.].
Gewissen sauti ya moyo.
Gewohnheit ada [a.].
gewöhnen, sich -zoéa.
Gewölbe tao, pl. ma-, kubba [a.].
gießen -mimina (eingießen); -mwaga (ausgießen).
Gift summu [a.].
Gipfel ncha, pl. ncha.
Giraffe twiga.
Glas bilauri [a.] (Trinkglas); kioo (Spiegel).
glatt laini [a.] (weich).
glauben -sadiki [a.], -sadikiana [a.] (einander).
gleichwie kama; gleich jetzt sasahivi.
Glocke kengele
Glück nasibu [a.].
glücklich mwenyi heri [a.].
glühen -ngara.
Goanese mgoa.
Gold thahabu [a.].
Goldschmied mfua thahabu.
Gott muúngu, pl. miungu.
Gottesdienst dini [a.].
Gotteshaus kanisa [a.].
Gottesurteil kiapo.
Grab kaburi [a.], pl. ma-.
graben -chimba.
Graben, der simo.
Granatapfel kamamanga.
Granatbaum mkamamanga.
Granate kombora [a.].
Gras majani, nyasi [i.].
Gräte mafupa ya samaki.
greifen -kamata.
Greis mzee.
Grenze mpaka.
Grobschmied mfua chuma.
groß kubwa.
Größe ukubwa.
großmütig karimu [a.].
Großmutter bibi.
Großvater babu.
groß werden -kua.
groß ziehen -lea.
größer werden -zidi [a.].
Grube simo.
grün rangi ya majani (blattgrün); chanikiwiti; kimajani (grasgrün).
Grund sababu [a.]; auf Grund kwa sababu.
Gruß salaam [a.].
Grütze uji, ugali.
Gummi mpira; ndimu (Leim).
Gurke tango, pl. ma-.
gut ema.
gut (Adv.) vema.
Gut, Besitz mali [a.].
Guyave pera.
Guyavenbaum mpera.

H.

Haar unyele (des Kopfes), pl. nyele; laika, pl. ma- (Hand und Arm); panja Stirnhaar; ndevu (des Bartes); mavusi (d. pubes);

mvi (graue Haare); shungi (langes Haar).
Haarwedel mkia.
haben -wa na; -miliki [a.] (besitzen).
habend, besitzend enyi oder inyi.
Habicht mwewe.
habsüchtig bakhili [a.].
Hacke jembe.
hacken -palia.
Hafen bandari [a.].
Hahn jogoo.
Haifisch papa.
halb nussu [a.], nuss [a.].
Halm uchipuka, pl. chipuka.
Hals shingo, pl. ma-.
halten -shika; -simama (Halt machen).
Hammer nyundo.
hämmern -gongomea.
Hämorrhoiden bawásir [a.].
Hand mkono.
Handel biashara [a.].
handeln -fánya biashara.
Handgeld arabuni [a.].
Handgelenk kilimbili.
Handlung kitendo.
Handtuch kitambaa cha kupangusia uso.
Handwerker fundi.
Hanf bangi.
Harpune chusa.
hart gumu.
Härte ugumu.
hassen -chukia.
Haß machukio.
Haufen kundi, pl. ma- (die Menge); kisugulu (Schmutzhaufen).
häufig marra nyingi.
Hauptführer der Karawane mnyampara.
Häuptling mjumbe.
Haus nyumba; zu Hause nyumbani.
Hausgerät vyombo.
Haut ngozi (Fell).
Hebebaum, Hebel mvukuto.
heben -inua.
Hecke ua.
Heft, Griff pini, pl. ma-; kipini.
Heide kafiri [a.], mshenzi.
heidnisch -a kishenzi.
Heiland mwokozi.
heilen -ponya.
heilig takatifu [a.].
Heilmittel dawa [a.].
heimlich kwa siri.
Heirat harusi [a.], ndoa.
heiraten -oa (vom Manne); -olewa (von der Frau).
heiser sein -pwéa.
heißen, wie heißt du? jina lako nani?
helfen -sayidia [a.].
hell eúpe.
Helligkeit weúpe.
hell sein -ngara.
Hemd kanzu.
Henkel utambo.
Henna hinna [a.].
Henne kuku.
herankommen -karibia [a.].
heraufziehen -teka, -ngoa.
herausgeben -toa.
herausgehen -toka.
herauslegen -toa.
hereinkommen -ingia (eintreten).
hereinnötigen -karibisha [a.].
hernach khalafu [a.].
Herr bwana, mwenyewe.
Herrin sitti [a.].
Herrschaft daulati [a.] (Regierung); ufalme (Königreich).
herrschen -tawalla [a.].
herumgehen -tembea, -zunguka.
herunterlassen -shusha.
heruntersteigen -shuka.
Herz moyo, pl. mioyo, roho [a.].
Herzklopfen kiherehere cha moyo.
Heu nyasi k'avu.
Heuchler mnafiki [a.].
Heuschrecke mzige (Wanderheuschrecke); panzi (gewöhnliche).
heute leo.
hier hapa; hapo; humo; humu; huko und kuku.
Himmel uwingu, pl. mbingu (christlicher Himmel), samawati [a.].

hinab chini.
hinauf juu.
hinaufsteigen -panda, -kwea.
hinaus ńje.
hinbringen -peleka.
hindern -zuia.
hinein ndani.
hineinbringen -ingiza.
hineinfallen -tumbukia.
hineingehen -ingia.
hinfallen -anguka.
hinken -chechemea, -enda chopi.
hinreichen (genügen) -tosha.
hinten nyuma.
hinübergehen -vuka.
hinuntergehen -shuka.
hinwerfen, zu Fall bringen -angusha.
Hirse mtama.
Hirt mchunga.
hissen -pandisha, -tweka.
Hitze jua-kali; moto.
Hobel randa.
hobeln -piga randa.
hoch juu (oben); refu (lang); kubwa (groß); kuu (vornehm).
Hochmut kiburi [a.].
Hochzeit harusi [a.].
Hof ua, pl. nyua; behewa [a.] (arabischer Haushof).
hoffen -tarajja [a.]; -tumaíni (sicher sein).
Hoffnung matumaíni.
Höhle shimo, funda, pl. ma-.
holen -leta, -tafuta.
Holz mti (Stamm); kuni (Feuerholz); kijiti (Stück Holz, Span); mbao [p.] (Brett).
Holzkohle makaa ya miti.
Honig asali ya nyuki.
hörbar sein -sikilika.
horchen -sikiliza.
hören -sikia; -sikilia (auf Jem.).
Horn pembe; baragumo (Musikinstrument).
Hose sorwali [a.].
Hosenträger (Riemen) mshipi.
hübsch zuri.
Hüftentuch kikoi.
Hügel kilima.
Huhn kuku.
Hülfe msaáda [a.].
Hund mbwa, pl. mbwa.
Hund, roter (Krankheit) harra [a.].
Hundertfuß taándu, pl. taándu.
Hunger njaa.
hungrig sein -wa na njaa.
hüpfen -cheza (spielen); -ruka (fliegen); -rukaruka.
Hürde zizi, pl. ma-.
husten -kohoa.
Husten, der kikohozi.
Hut kofia [a.], chapeo [p.].
Hütte kibanda.
Hyäne fisi; kingubwa (gefleckte Hyäne).

I.

Ichneumon mchiro.
immer siku-zote, dayima [a.].
Indier muhindi, pl. wahindi; baniani (Buddhist).
Indigo nili.
Insekt mdudu, pl. wadudu [a.].
Insel kisiwa.
inwendig ndani.
irgend ein yoyote.
irren -kosa.
Irrtum kosa.

J. (Jod.)

Ja ndio, naam [a.]; ewa [a.] (aus ewallah), eée, ée; lebeka [a.], lebék, ebe (von Untergebenen gebraucht).
Jagd kupiga nyama.
Jagdnetz wavu, pl. nyavu.
jagen -piga nyama, -winda.
Jäger mwinda, pl. wawinda.
Jahr mwaka, pl. miaka.
jährlich mwaka kwa mwaka.
Januar, siehe Monate.
jäten -palilia.
Jasmin yasmini [a.].

jeder killa, -ote.
Jemand mtu.
jetzt sasa.
Jugend ujana.
jung kijana, -dogo.
Jungfrau bikira [a.], mwali.
Jüngling kijana.
Juni } siehe Monate.
Juli }

K.

Käfer dudu [a.].
Kaffe káhawa [a.].
Kaffeebaum mbunni [a.].
Kaffeebohne bunni [a.].
kaffeebraun rangi ya kahawa.
Kaffeekanne birika [a.], mdila.
Kaffeestrauch mbunni [a.].
Kafferkorn mtama.
Kahlköpfigkeit upaa.
kahl sein -paa.
Kakao koko [e.].
Kalb ndama.
kalfatern -khalfati [a.].
Kalk chokaa.
kalt -a baridi [a.].
kalt sein (kühl werden) -poa.
Kamel ngamia [a.].
Kamm kitana.
kämmen -chana.
Kampf mapigano; vita (Krieg).
kämpfen -pigana.
Kaninchen sungura.
Kanoe mtumbwi, ngarawa.
Kanone mzinga.
Kapitän nakhoza [a.].
Kapitel (des Koran) sura [a.].
Karawane msafara [a.]
Karten karata [p.].
Kartoffel kiazi.
Kassavewurzel muhogo.
Käse jibini [a.].
Kasten bweta, kasha.
Katze paka.
kauen -tafuna.
kaufen -nunua.
Käufer mnunuzi.
Kaufladen duka [a.].
Kaufmann [a.] mtajiri (reicher Großkaufmann); mfanya biashara (Händler); bazazi (Kleinhändler).
Kautschuk mpira.
Kebsweib suria [a.].
kehren -fagia.
Keil kabari [a.].
keineswegs khasha [a.].
kennen -jua.
kentern -pinduka.
Kern jiwe, pl. mawe; kokoa (Kern der Frucht), pl. ma-.
Kessel sufuria [a.].
Kette mkufu (kleine Kette) mnyororo, pl. minyororo.
Keule rungu.
Kies changarawi.
Kind mtoto, mwana.
Kindheit utoto.
Kindermädchen mlezi.
Kinn kidevu.
Kinnbacken taja.
Kirche kanisa, pl. ma- [a.].
Kirchhof maziko.
Kissen mto.
Kiste kasha, pl. ma-, sanduku [a.], bweta kleine Kiste.
klagen -shtaki oder shitaki [a.] (verklagen).
Klaue ukucha, pl. kucha.
Kleid nguo (Stoff), pl. nguo; mavao und mavazi (Kleider).
klein dogo.
Kleinheit udogo.
klemmen -finya.
klettern -panda.
Klingel kengele.
klopfen -gota, -gonga; -piga hodi (anklopfen).
Kloset choo, pl. vyoo.
klug mwenyi akili [a.].
Knabe kijana mme.
Knechtschaft utumwa.
kneifen -finya, -bonyea.
Kneifzange koleo.
Knie gote, pl. ma-; futi, pl. ma-.

knieen -piga magote.
Knoblauch thaúmu [a.].
Knochen mfupa.
Knopf kifungo.
Knopfloch kitanzi.
Knospe uchipuka, pl. chipuka.
Knoten fundo.
Knoten machen -piga fundo.
Koch mpishi.
kochen -pika (der Koch); -chemka (das Wasser)
Kochtopf chungu; sufuria, [a.] (eiserner Topf).
Köder chambo, pl. vyambo.
Koffer sanduku [a.], bweta.
Kohle kaa, pl. ma-.
Kokosnuß nazi.
— Kokosöl mafuta ya nazi.
Kokospalme mnazi.
Kokosnußreibe mbuzi.
kommen -ja, komm' her njoo;
Kompaß dira [a.].
König mfalme, mfalume oder [mfaúme.
Königtum ufalme.
können -weza; siwezi ich kann nicht, bin krank.
Konsul balosi [a.], pl. ma-.
Kontobuch dáftari [a.].
Kontrakt maagano, sharti [a.].
Kopal sandarusi.
Kopf kitwa, kichwa.
Kopfschmerz kitwa kinaúma.
Kopra nazi kavu.
Koralle marijani [a.] (rote Koralle).
Korallenfelsen genge.
Koran kurani [a.].
Korb ungo, pl. ma- (flach); uteo zum Schütteln des Getreides; kikapu Marktkorb; pakacha (aus Kokosblättern).
Kork kizibo.
Körper mwili; toter Körper mzoga.
Korpulenz unene.
Kraft nguvu.
kräftig hodari [a.].
kraftlos thaifu [a.].
Krähe kunguru.
Kralle ukucha, pl. kucha.
krank hawezi (wörtlich: er kann nicht); siwezi (ich kann nicht ꝛc.), mgonjwa, thaifu [a.].
krank sein -ugua.
Kranke, der mgonjwa.
Krankheit ugonjwa, weli.
kratzen -kuna, -papura.
Kreide chaki.
Kreis mviringo.
Kreuz salaba [a.].
kreuzigen -sulibi [a.].
kriechen -tambaa.
Krieg vita.
Kriegsschiff manowari [e.].
Krokodil mamba.
Krümmung eines Flusses maghubba [a.].
Küche jiko.
Kücken kifaranga [a.].
Kugel tufe; risasi [a.] (Bleigeschoß).
Kuh ng'ombe.
Kuhhaut ngozi ya ng'ombe.
kühlen -baridisha [a.].
Kürbis boga, pl. ma-.
kurz fupi.
kürzen -fupisha.
küssen -busu [a.].
Küste pwani (Strand).
Küstengebiet, früher dem Sultan von Sansibar gehörig mrima.

L.

lachen -cheka, -chekelea (über etwas).
Lachen, das kicheko.
Laden, Verkaufsladen duka oder [a.] bokhari; ghalla (der dunkle Raum hinter dem Laden).
laden, stapeln -pakia.
laden (d. Gewehr) -shamiri [a.].
Ladung eines Schiffes shehena [a.].
Ladyfinger (ein Gemüse) vinana.
Lafette gurudumo la mzinga.
Lagerraum ghalla [a.].
lahm gehen -enda chopi.
Lampe taa.

Lampendocht utambi, pl. tambi.
Land ńchi.
Landbewohner mshenzi.
landen -shuka (passiv); -shusha (aktiv).
Landmann mkulima.
lang refu; yapata (zeitlich).
lange, schon längst zamani [a.].
Länge urefu.
langsam polepole, taratibu [a.].
längsseit mbavuni.
Lappen kitambaa.
Lärm kelele.
lärmen -piga kelele.
lassen -acha.
Last mzigo.
lasten, zu schwer werden -lemea.
Lastträger hamali [a.] (trägt mit Stange); mchukuzi (trägt auf dem Kopfe); mpagazi (Karawanenträger).
Laterne fanusi [a.]; kandili, pl. ma- [a.].
Lauf der Flinte kasiba [a.].
laufen -piga mbio.
läugnen -kana.
Laute (Saiteninstrument) kinanda.
läuten -piga kengele.
Leben roho, uzima [a.].
leben -wa hai, -ishi.
Leber nne, pl. ma-.
Lebenslauf maisha [a.].
lecken -ramba.
leck sein -vuja.
Leder ngozi (Fell).
leer tupu.
legen -tia, weka.
Lehm udongo.
Lehre elimu [a.].
lehren -fudisha, -elemisha [a.].
Lehrer mwallimu [a.].
Leib mwili, pl. miili.
Leibschmerzen tumbo la kwenenda.
Leiche mzoga.
Leichenbegängniß matanga, kuzikani.
leicht von Gewicht epesi; zu thun unwesentlich khafifu [a.].
leihen -azima, -kopa, -kopesha.
Leinwand kitani [a.].
leise taratibu [a.]: polepole (langsam); kimya (heimlich).
Leiter, die ngazi.
Lende kiuno, paja.
Lendentuch kikoi.
Leopard chui.
lernen -jifunza.
lesen -soma.
Letzte, der -a mwisho.
leuchten -ngara, -mekameka.
Leuchtkäfer kimetimeti, kimurimuri.
Leuchtturm mnara, pl. minara [a.].
leugnen -kana.
Leute watu.
Licht nuru [a.], anga.
lichten, den Wald -fieka.
Liebe mapenzi, pendo, mahabba [a.].
lieben -penda.
lieber, besser afathali [a.].
Lied wimbo, pl. nyimbo.
Lieferzeit mudda oder mda [a.].
liegen -lala (schlafen); -kaa (sitzen).
Limone ndimu, limao, pl. ma- [p.].
Linie mstari [a.], saffu [a.] (Reihe).
links -a kushoto, -a kike, -a kuke.
Lippe mdomo.
List hila [a.], maaribu [a.].
Lob sifu [a.], hamdi [a.].
loben -sifu [a.].
Loch simo [a.].
Löffel kijiko [p.]; mwiko.
Lohn mshahara [a.], ujira [a.].
Lohnarbeiter kibarua.
löhnen -toa mshahara, -lipa.
losbinden -fungua.
löschen -zima (auslöschen); -shusha (Löschen des Schiffes).
Lösegeld makombozi.
lösen -fungua, -legeza.
loskaufen -komboa.
losmachen -legeza.
loswerden -legea.
Lotse rubani [a.].
Löwe simba, pl. simba.

Luft hewa [a.].
Lüge uwongo.
lügen -sema uwongo.
Lügner mnafiki, pl. wanafiki [a.].
Lumpen kitambaa; utambaa (Zeuglappen).
Lunge pafu.
Lust haja [a.]; ufurahi [a.] (Fröhlichkeit).

M.

machen -fanya; für Jem. -fanyia.
Macht nguvu (Stärke); uwezo (das Können); enzi [a.] (Herrschaft).
mächtig -kubwa.
Madagaskar Bukini.
Mädchen kijana-mke.
Made funza.
Magazin ghala [a.].
Magen tumbo.
mager werden -konda.
Mahl chakula.
mahlen -saga.
Mai, siehe Monate.
Mais muhindi.
Mal (einmal) marra [a.].
malen -tia rangi.
Mama mama.
Mandarine (weiche Apfelsinenart) chenza.
Mandel lozi, pl. ma- [a.].
Mangel, der upungufu.
mangeln -punguka.
Mangobaum mwembe, pl. mi-.
Mangofrucht embe, pl. ma-.
Mangrovebaum mkoko.
Manguste mchiro.
Mann mwanamume, pl. wanawaúme; mtu.
Mantel bushuti, pl. ma- [a.].
Märchen hadithi [a.].
Marke, Zeichnen alama [a.].
Markt soko, pl. ma-; auf dem Markte sokoni [a.].
Marsch mwendo, pl. miendo.
Maschine kinu.
Maske barakoa [a.].
Maß kadiri oder kadri [a.]; cheo, pl. vyeo.
Mast, der mlingote.
Matratze godoro.
Matrose baharia [a.].
matt chovu.
matt werden -choka, -thoofika [a.].
Matte, zum Schlafen mkeka; zum Beten musala, pl. mi- [a.]; kleine, für Essen kitanga; grobe jamvi, pl. ma-.
Mattensack, klein, viereckig peto, pl. ma-; lang und eng kanda, pl. ma-; kikapo (Bastsack).
Mauer ukuta, pl. kuta; Umgrenzungsmauer kitalu.
Maultier baghala [a.].
Maurer mwashi, pl. waashi oder einfach fundi = Handwerker.
Maus panya.
Medizin dawa [a.].
Medizinische Wissenschaft utabibu [a.].
Meer bahari [a.].
Meerenge kilango cha bahari.
Mehl unga.
mehr zayidi [a.].
mehr werden -zidi [a.].
Meinung maana [a.].
Meißel juba patasi.
Meister bwana, fundi (Handwerker).
melken -kama maziwa.
Melone, wilde Wasser-Melone tikiti.
Menge wingi; kundi, pl. ma- (Volksmenge).
Mensch mtu, bin adamu [a.].
Merkmal alama [a.].
Merkur (Quecksilbersalbe) zebaki [a.].
messen -pima.
Messer kisu.
Metall madini [a.].
Miete ijara [a.], kodi [a.].
mieten -panga, -ajjiri [a.].
Milch maziwa.
mildern -lainisha [a.].
Milz wengo.
Mine, Grube madini [a.].

Minute dakika [a.].
mischen -changánya.
Missionar kasisi [a.].
mißachten -tharau [a.), -tharaulia [a.].
mißhandeln -thulumu [a.].
Mist mavi; samadi [a.]. (Dung).
Mitsklave mjoli.
Mittag aththuhuri [a.], jua kitwani (die Sonne über dem Kopfe).
Mitte kati; in der Mitte katikati.
Mittel, sich in's, legen für Jem. -ombea.
mitteilen -ambia.
Mitteilung khabari [a.].
Mitternacht nuss ya usiku.
Mittwoch juma (ya) tano.
mögen -penda.
Mombassa Mvita.
Monat mwezi, pl. miezi.
Mond mwezi.
Mondschein balamwezi.
Mondsüchtiger mwenyi kichaa.
Montag juma (ya) tatu.
Mord uwaji.
morden -ua.
Mörder katili [a.].
Morgen assubuhi [a.].
morgen kesho.
Morgendämmerung alfajiri mdogo [a.].
morgens assubuhi [a.].
Mörser kinu.
Mörserkeule mtwango.
Mörtel chokaa.
Moschee musketi [a.]
Moskito imbu.
Moskitonetz chendarua.
müde chovu.
Mühle kinu; Handmühle mawe ya kusagia; Ölmühle kinu ya kushindikia.
Mund kinwa.
Musik ngoma.
Muskatblüte basbasi.
Muskatnuß kungu-manga.
müssen sharti [a.], -pasa.
Muster namna.
Mut ushujáa.
Mutter mama, pl. mama.
mütterlicherseits kukeni.
Mütze kofia.
Myrrhe manemane.

N.

Nabel kitofu.
nach und nach kidogo (kwa) kidogo.
Nachbar jirani [a.].
nachdenken fikiri [a.].
nachfolgen -fuata.
Nachfolger mfuasi.
nachgeben -legea.
nachher baado [a.], badáye. [a.].
nachlassen -koma (aufhören).
Nachmittag alasiri [a.].
Nachricht khabari [a.].
nachsehen -tazama.
nachsenden -fuasa.
nachsuchen -tafuta.
Nacht usiku.
nackt tupu.
Nadel sindano.
Nagel ukucha, pl. kucha; eiserner mismari [a.].
nagen -guguna.
nahe karibu [a.].
nähen -shona.
näher kommen -karibia [a.], -jongea.
nähern, einander -karibiana [a.].
nähern, sich -karibia [a.].
Nahrungsmittel (Ration) posho.
Naht mshono.
Name jina, pl. majina; wie ist dein Name? jina lako nani?
Narr mjinga, mpumbafu.
Nase pua.
Nasenloch tundu ya pua.
Nasenring hazama.
Nashorn kifaru.
Nässe rátaba [a.].
Nation, Stamm taifa [a.].
Natur asili [a.], tabia [a.].
natürlich, selbstverständlich ndio, kwéli.

Nebel kungu, umande (Thau).
nebeneinander kandokando.
Neger, aus dem Innern mshenzi.
nehmen -twaa.
Neid hasidi [a.]
neigen, sich -inama.
nein kakuna, hapana, la [a.], siyo, áa.
Nelken garafuu [a.].
Nelkenbaum mgarafuu.
Nest nyumba ya ndege, tundu, pl. ma-.
neu pya.
Neuigkeit khabari [a.].
Neujahr siku ya mwaka.
Neumond mwezi mwandamo.
nicht si (beim Verbum), hakuna, la [a.].
nieder chini.
niederfallen, vor -angukia.
niederlegen -tua.
niedersetzen -kaa kitako.
niederwerfen sich, vor jem. -angukia, -sujudia.
niederwerfen, etwas -angusha.
Niemand hapana-mtu.
Nieren figo, nso, pl. nso.
Nilpferd kiboko.
noch tena.
noch nicht baado [a.].
Norden kaskazini.
Nordostwind kaskazi.
Not shidda [a.].
nüchtern werden -levuka.
Null sifuru [a.].
nur tu, bassi [a.].
Nuß jozi [a.].
Nutzen, der utumi.
nützen -faa.

O.

ob kwamba, kama.
oben juu.
Oberstock dari [a.].
Obst matunda.
Ochse ng'ombe.
oder ao [p.].
Oel mafuta.
Oelpalme mchikichi.
offen wazi [a.].
offenbar thahiri [a.], wazi [a.].
offenbar sein -elea.
Offizier akida [a.].
öffnen -fungua, -sindua.
oft marra-nyingi.
Oheim mjomba, amu [a.]. Vatersbruder.
ohne bila [a.], pasipo.
Ohr sikio, pl. ma-.
ohrfeigen -piga kofi.
Ohrring pete ya masikio.
Opfer sadaka [a.].
Opium afiuni [a.].
Orange chungwa, pl. ma-, danzi (bittere Orange).
Orangenbaum mchungwa.
Orden nischan [a.].
ordentlich taratibu [a.].
ordnen, aufräumen -tengeneza.
Ordnung taratibu [a.].
Orkan thàruba [a.].
Ortsvorsteher jumbe.
Osten, östlich mashariki [a.].
Ostwind, östlich matlai.

P.

Paar kamili [a.], mbili, jura [a.].
Paket robota, robta [a.] (Ballen), gora [p.] (Zeugstück von bestimmter Länge).
Palast jumba, pl. ma-.
Palme:
  Betelnußpalme mtambuu.
  Dattelpalme mtende.
  Delebpalme mvumu.
  Dumpalme mchicha.
  Kokospalme mnazi.
  Oelpalme mchikichi.
  Pandanuspalme mkadi.
Palmkerne chikichi.
Palmkohl kichilema.
Palmwein tembo kali (alter); tembo tamu (frischer).
Palmwein bereiten -gema.

Papagei kasuku.
Papaya mpapayi, pl. mipapayi
Papier kartasi [p.].
Parse ajemi [a.].
Passagier msafiri, abiria [a.].
Patrone kiasi [a.].
Pavian kima, pl. kima.
peilen -pima maji.
Peitsche mjeledi, kiboko (aus Nilpferdhaut).
Perle lulu [a.].
Glasperle ushanga, pl. shanga, Perlenschnur um die Hüfte der Mädchen getragen; Perlenschnur um den Hals kipingo.
Perlhuhn kanga.
Pesa pesa, pl. ma- [i.].
Pest taúni [a.].
Petroleum mafuta ulaya.
Pfahl mti, boriti, fito (breitliegend).
Pfanne tawa (Bratpfanne); kifa (beim Gewehr).
Pfau taúsi [a.].
Pfeffer pilipili; pilipili hoho (roter); manga (schwarzer).
Pfeife kiko; nelli, pl. nelli Wasserpfeife.
Pfeil mshale.
Pfeiler nguzo (Stange mit Gabel).
Pfeilgift ushingo.
Pferd frasi, pl. frasi [a.].
Pferdestall banda la frasi.
pflanzen -panda.
Pflanzung shamba, pl. ma-.
Pflaster wandiko.
pflegen (einen Kranken) -uguza; (zu thun) -zoéa.
Pflicht farathi [a.].
Pflock zibo, pl. ma-.
pflücken -chuma.
Pfropfen kizibo.
Pilgerfahrt hajj [a.].
Pilz kioga.
Pistole bastola [p.].
plagen -sumbua.
Plan shauri [a.].
Planke mbao [p.].
Plätteisen pasi.
plätten -piga pasi.
Platz pahali, mahali [a.].
plaudern -jizumgumza.
plötzlich ghafula; marra [a.].
plündern -iba, -kharibu [a].
Pocken ndui.
Polster mto.
Pomeranze ndimu.
predigen -khutubu [a.].
Preis thamani [a.], kima [a.].
preisen -sifu [a.].
prellen -khadaa [a.], -danganya.
Priester, christlicher kasisi, pl. ma- [a.]; mohammedanischer kadi [a.].
privatim kwa faragha [a.].
probieren -jarribu [a.].
Produkt zao, pl. ma-.
Profit fayida [a.].
Prophet mtume, pl. mitume.
Pult dawáti [a.].
Pulver baruti [a.] unga (Staub).
Pulverhorn pembe ya baruti.
Pumpe bomba [p.].
pumpen -piga bomba.
Puppe bandia.
Purgiermittel dawa la kuhara.
Pustel kipele.
Puter batta mzinga.

Q.

Qual uchungu.
quälen -kasirisha [a.].
Qualität ginsi [a.] (Art); tabia [a.] (natürliche Beschaffenheit).
Qualm moshi.
Quark jibini [a.].
Quaste shadda [a.].
Quecksilber zebaki [a.].
Quelle kisima.
quetschen -kamua.
Quetschung vilio la damu (Stockung des Blutes).

R.

Raa foromali [a.].
Rabe kunguru.
Rache kisasi [a.].

rächen -toa kisasi.
Rad duara [a.], gurudumo.
Rahm siagi.
Rand mlomo; ukingo (des Abhanges).
rasch upesi, hima.
rasieren -nyoa.
Rasiermesser wembe, pl. nyembe.
rasten -tuana.
Rat, Beratung shauri, pl. ma- [a.].
Rätsel kitendawili.
Ratte panya.
Räuber haramia [a.].
Raubvogel kipanga.
Rauch moshi.
rauchen -vuta tumbako; -toka moshi (vom Herde).
räuchern (Fleisch) -piga mvuke; -fukiza (mit Weihrauch).
Räucherwerk manukato.
Raum nafasi [a.].
Rausch kileo.
Rebe mzabibu [a.].
rechnen -hasibu [a.], -hesabu [a.].
Rechnung hesabu [a.], hisabu [a.].
Recht hakki [a.].
rechtmäßig halali [a.].
rechts -a kuume, -a kulia.
rechtsprechen -amua.
Rede maneno.
reden -sema, -nena; -nenea, über jem. reden; -puzika Unsinn reden; -nenana gegen einander reden.
reffen -kunja matanga.
Regel kaída [a.].
Regen mvua.
Regenbogen upindi wa mvua.
Regenschirm mwavuli.
Regenwolke ghubari, pl. ma- [a.].
Regenzeit (März — Mai) masika; kleine Regenzeit mvuli.
regieren -tawalla [a.].
Regierung sirkali [a.].
regnen -nya.
reiben -sugua.
reich mwenyimali [a.].
reichlich marithawa [a.], tele, sana
Reichtum mali [a.], utajiri [a.].
reif bivu.
reif sein -wiva.
Reife ubivu.
Reihe saffu [a.].
Reiher korongo.
rein safi [a.], takatifu.
reinigen -safisha [a.], -takasa.
rein werden -takata, -safishwa [a.].
Reis mpunga (roh); mchele (geschält); wali (gekocht).
Reise safari [a.], mwendo.
reisen -safiri [a.].
reisen lassen safirisha [a.].
Reisender msafiri [a.].
reiten -panda frasi (ein Pferd); -panda punda (einen Esel).
Religion dini [a.].
rennen -piga mbio.
Rest mabaki [a.]; kombo (Speisenrest).
retten -okoa.
Rettig figili [a.].
Reue majuto.
Rheumatismus uweli wa viungo.
Rhinoceros kifaru.
richten -amua, -agiza, -hukumu [a.].
Richter mwamuzi. kathi, hakimu [a.].
richtig sahihi [a.].
richtig stellen -sahihisha [a.].
Ricinusöl mafuta ya mbarika.
Rcinusstaude mbarika.
riechen -nuka.
Riemen ukanda; mshipi (Leibriemen).
Riese jitu, pl. ma-.
Rind ng'ombe.
Rinde ganda, pl. ma-.
Ring upete (Fingerring).
Rinne ukopwe.
Rock kodi [e.] (europäischer); joho (arabischer); kisibáu (Weste).
roh bichi (unreif).
Rose waridi, wardi [a.].
Rosine zabibu [a.].
Rost kutu.

rösten -choma, -oka.
rot ekundu.
roter Hund (Hautkrankheit) vipele vya harara.
Rücken maúngo, mgongo; auf dem Rücken chali, kingalingali.
Rückentuch (worin die Frauen die kleinen Kinder tragen) weleko.
Rückgrat uti wa maúngo.
Rückkehr urudi.
rückwärts nyuma.
Ruder kasia, pl. ma-; kafi (Schaufelruder).
rudern -vuta.
Ruf, Aufforderung mwito, pl. miito.
rufen -ita.
Ruhe raha [a.], utulivu.
ruhen -pumzika.
ruhig tulivu, nyamavu; sei ruhig nyamaza.
ruhig sein -tulia, -starehe [a.], -nyamaa.
ruhig sitzen bleiben -starehe [a.].
Ruhm sifa [a.].
rühmen -sifu [a.]; jisifu [a.] (sich).
rund sein -viringa.
runzeln, die Stirne -kunja uso.
runzelig sein -kunjana.
rupfen -nyonyoa.
Rupie rupia [i.].
Ruß makaa ya moshi.

S.

Saat mbegu.
Säbel upanga; kitara (krummer Säbel).
Sache jambo, pl. mambo; kitu (Ding).
Sack gunia, kikapo, fuko (großer Sack), kifuko und mfuko Reisesack; peto kleiner Mattensack.
säen -panda.
Safran zafarani [a.].
Säge msumeno.
sägen -kata kwa msumeno.
sagen -sema, -ambia, -nena.
Sahne siagi.
Salz chumvi.
Same mbegu.
sammeln -kusanya.
Sand mchanga.
Sandale kiatu.
Sandbank fungu, pl. ma-.
Sandelholz liwa.
sanft laíni [a.].
Sansibar Unguja.
Sansibar-Dialekt kiunguja.
Satan sheitani [a.].
satt sein -shiba [a.].
Sattel matandiko, seruji [a.].
satteln -tandika.
sauber safi [a.] takatifu [a.].
Sauce mchuzi.
sauer kama siki (umschrieben: wie Essig).
säuern -chachuka.
Säufer mlevi.
säugen -nyonyesha.
Säule nguzo.
säumen -kaa, -kawia (zögern).
schaben -paa.
Schädel kitwa; fufu die leere Schädelhöhle.
Schaden khasara [a.].
Schaf kondoo, pl. kondoo.
Schakal mbwa wa mwitu.
Schale bakuli, pl. ma- (Schüssel); ganda, pl. ma- (Hülse).
schälen -menya.
Schall saúti [a.].
Scham háya [a.].
schämen, sich -ona haya.
Schande aibu [a.].
scharf kali.
Schärfe ukali.
schärfen -noa.
Schatten uvuli.
schätzen thammani [a.] (abschätzen).
schaudern -tetema, -tetemeka.
schauen -tazama.
Schaufel jembe.
Schaufelruder kafi, pl. ma-.
Scheibe (zum Schießen) shabaha [a.].

Scheide des Schwertes ala, pl. ny-.
Scheidung der Ehe talaka [a.].
scheitern -vunjika.
schellen -piga kengele.
schelten -tukana, -fánya ukali (zanken).
Schenkel paja, upaja.
Scherbe kigái.
Schere makassi [a.].
scherzen -cheza, -fánya ubishi.
Scheu woga, khofu [a.].
scheuern -sugua.
schicken -peleka.
Schieblade mtoto wa meza.
schießen -piga (bunduki).
Schiff merikebu [a.], chombo.
Schiffbauer muúnzi.
Schiffbruch leiden -vunjika.
Schiffer baharia [a.].
Schiffskapitän nakhoza [a.].
Schiffsstange upondo, pl. pondo.
Schild ngao.
Schildkröte kobe (Land-); kasa (Wasser-).
Schilf unyasi, pl. nyasi.
Schimmel ukungu.
schimmeln -fanya ukungu.
schimpfen -tukana.
schinden -chuna.
Schinken nyama ya ulaya.
Schirm mwavuli.
schlachten -chinja.
Schlachthaus machinjo.
Schlaf usingizi.
schlafen -lala.
Schlafmatte mkeka.
schlaff, müde tepetefu, chovu, vivu.
schlaff sein -tepetea, -legea.
Schlafplatz malalo.
Schlag pigo, pl. ma-.
schlagen -piga; -vunja (in die Flucht).
Schlange nyoka, joka, pl. ma- (große Art).
Schlangengift ushingo.
schlank embamba, refu.
schlau -a hila [a.], erevu.
Schlauheit werevu.
schlecht báya.
Schlechtigkeit ubaya.
schleifen -noa.
Schleifstein kinoo.
schleppen -kokota.
schließen -funga (d. Thür); -fumba (d. Augen).
Schlinge kitanzi.
Schloß kitasi, kufuli [a.].
Schluckauf, der kwikwe.
Schlüpfrigkeit utelezi.
Schlüssel ufunguo, pl. funguo.
schmal embamba.
Schmalz shahamu [a.].
schmecken -onja.
schmeicheln -sifu [a.].
Schmeichler msifu [a.].
schmelzen -yeyuka.
Schmelzbutter samli [a.].
Schmerz maumivu, uchungu.
Schmerzen stillen -poa.
schmerzen -uma.
Schmetterling pepeo [p.], kipepeo.
Schmied mfua-chuma.
schmieden -fua chuma.
Schmuck pambo, pl. ma-.
schmücken -pamba.
Schmutz taka.
schmutzig chafu.
Schmutzigkeit uchavu.
Schnaps vinyo [p.].
Schnecke koa, pl. ma-, konokono.
schneiden -kata.
Schneider mshoni.
schnell upesi; adv. hima [a.], himahima.
schnupfen -nusa und -nuka tumbako.
Schnupfen, der kamasi, mafua.
Schnupfen haben siwezi kamasi.
Schnupftabak tumbako ya kunuka, tumbako ya kunusa.
Schnupftabaksdose tabakelo [p.].
Schnupftuch leso [p.], kitambaa.
Schnur utepe, pl. tepe.
Schnurrbart msharabu [a.].
schön zuri.

Schönheit uzuri.
schöpfen -teka (maji).
Schornstein dokhani [a.].
Schößling uchipuka, pl. chipuka.
Schrank sanduku kubwa.
Schraube parafujo.
schrecken, in Schrecken setzen -stusha.
Schrecken khofu [a.].
Schrei kilio, ukelele.
schreiben -andika.
Schreiber mwandishi.
Schreibstube mahali pa kwandikia.
schreien -lia; -piga yowe (um Hülfe).
Schritt khatwa [a.].
Schublade mtoto wa meza.
Schuh kiatu.
Schuhmacher mshoni viatu.
Schuhriemen ukanda, pl. kanda.
Schuld deni [a.].
schuldig sein -wiwa.
Schule chuo.
Schulmeister mwallimu, pl. waallimu [a.], mkufunsi.
Schulter bega.
Schuppe (vom Fisch) magamba.
Schuppen banga.
Schurz kikoi.
Schuß mshindo.
Schüssel bakuli [a.].
Schuster mshoni viatu.
schütteln -tikisa.
Schutz hamáya [a.]; fi hamayat al wadachi unter deutschem Schutze.
schützen -linda.
schwach thaifu [a.], mgonjwa.
schwächlich sein -thoofika [a.].
Schwachheit uthaifu [a.].
Schwamm chapo.
schwanger werden -chukua mimba.
Schwanz mkia.
schwarz eúsi.
Schwefel kibriti [a.].
Schwefelholz kibriti [a.].
schweigen -nyamaa.
schweigsam nyamavu.
schweigsam sein -nyamaza, -nyamaa.
Schwein nguruwe.
Schweiß harri [a.], jasho.
schwellen -vimba.
schwer zito.
Schwere uzito.
schwer sein -lemea.
Schwert upanga; kitara (krummes).
Schwester umbu, pl. ma-.
schwielig sein -fa ganzi.
schwierig gumu.
schwimmen -ogelea.
schwindlig sein -wa na masua.
schwitzen -toka harri.
schwören -apa.
Schwur yamini [a.], kiapo.
See, der ziwa.
See, die bahari [a.].
Seele roho [a.], nafsi [a.] oder nafusi [a.].
Segel tanga, pl. ma-.
Segeltuch kitali.
segnen -bariki [a.].
sehen -ona, -angalia; -tazama (ansehen); -tafuta (nach etwas).
sehr sana.
Seide hariri [a.].
Seife sabuni [a.].
sein (Hülfszeitwort) -wa.
seit tangu, tokea.
Seite upande.
Seite an Seite kandokando; von allen Seiten kotekote; auf beiden Seiten pande mbili.
selbst hatta (adv.); enyewe (pron.).
Selterwasser maji ulaya.
senden -peleka.
Senf kharadali [a.], mustardi [e.].
September, siehe Monate.
Sennesbaum sanamaki.
Sesamöl mafuta ya uta.
setzen -tia (legen, stellen).
setzen, sich -kaa kitako.
sicher salama [a.].
sicherlich yakini, kwa yakini.
sichtbar sein -onekana.
sieden -chemka.
Signal ishara [a.], alama [a.].

Silber fetha [a.].
Silberschmied mfua fetha.
singen -imba.
sinken -zama.
Sinn akili [a.].
Sitte ada [a.], desturi [a.]; gute Sitte adabu [a.].
sitzen -kaa kitako.
sitzen bleiben -starehe [a.].
Sklave mtumwa.
Sklave, im Hause des Eigentümers geboren mzalia, pl. wa-.
Sklavenflüchtling mtoro.
Sklavenhändler dellâl [a.].
Sklavenjunge mtwana.
Sklavenmädchen kijakazi.
Sklaverei utumwa.
Sklaven-Landstück koonde, pl. ma-.
Sklavin mjakazi.
Skorpion nge, pl. nge.
so, gerade so hivi.
Soda, rohe magadi.
Sohle wayo, pl. nyayo.
Sohn mwana, pl. waana, mtoto mume, bin oder ben [a.].
Sold ijara [a.], mshahara [a.], monatlicher S.
Soldat askari [a.].
Sonnabend juma ya mosi [a.].
Sonne jua.
Sonnenschein kianga (nach dem Regen).
Sonnenschirm mwavuli.
Sonnenuntergang, um mangaribi.
Sonntag juma ya pili.
sorgen, für -tunza.
Sorte namna, ginsi [a.].
sowohl — als auch na-na.
Spahn kijiti.
spalten -pasua.
Spargel boga ya nyoka (wörtlich: Schlangenkopfgemüse).
Sparre boriti.
Spaß ubishi.
später baadaye [a.], khalafu.
spazieren gehen -tembea.
Speer mkuke; fumo mit flacher Spitze; sagai zum Werfen.
Speichel mate.
Speise chakula, pl. vyakula.
Spiegel kioo.
Spiel mchezo.
spielen, mit jem. -laabu [a.], -cheza.
Spielkarte karata [p.].
Spinat, wilder mchichi.
Spinne buibui.
Spion mpelelezi.
spitz kali.
Spitze ncha, pl. ncha.
Spitzhacke upamba, pl. pamba.
Spitzname jina la kupangwa.
Splitter kibanzi.
Sprache maneno.
sprechen -nena, -sema; -nenea (über jem.).
Sprecher msemi.
Spreu kapi, wishwa.
Sprichwort mfano wa maneno.
springen -ruka.
Spritze bomba.
Sprungfeder mtambo.
spuken -tema mate.
Spur wayo, pl. nyayo.
Stachelschwein nungwe.
Stadt mji, pl. miji.
Stadtviertel mtaa oder mta.
Stall zizi, pl. ma-, banda.
stammeln -babaika.
stampfen -pigilia.
Stand setzen, in -wezesha.
Stange boriti; mpiko zum Lasttragen.
stapeln -andikanya.
stark mwenyi nguvu, mzima, hodari [a.] (tapfer).
Stärke nguvu; kanji [a.] (Pflanzenstärke).
statt mahali pa.
Statthalter liwali [a.].
Staub vumbi.
stechen -uma.
Stechfliege bunzi.
stehen bleiben -simama.
stehlen -iba.
Stein jiwe, pl. mawe.
Steinchen, Kiesel kokoto, pl. ma-.

Steine für den Kochtopf jifya, pl. ma-.
Steinbank baraza [a.].
Steinkohle kaa, pl. ma-.
Steinwall ukuta.
Stelle mahali [a.].
stellen -tia; -weka (wegstellen).
Stellvertreter kaimu [a.].
Stempel chapa.
sterben -fa.
Stern nyota, pl. nyota.
Sternschnuppe kimwondo.
stets dayima [a.] siku zote.
Steuer sukani, shikio.
Steuermann mshiki mshikio.
Stiefel kiatu.
Stiefkind kambo.
Stiefmutter mama wa kambo.
Stiefvater baba wa kambo.
Stiel kipini.
Stier fahali, pl. ma- [a.].
still nyamavu.
Stille kimya.
still sein -nyamaza.
still schweigen, schweig' still! kelele!
stillschweigend nyamavu.
Stimme saúti [a.].
stinken -nuka vibaya.
Stirn paji la uso.
Stock fimbo, bakora.
Stockwerk, Oberstock órofa [a.].
stöhnen -koroma.
stolpern -kwaa.
Stolz kiburi [a.].
stören -sumbua.
stoßen -piga teke.
strafen -athibu [a.].
Strand pwani.
Straße njia.
Strauch kijiti.
Strauß (Vogel) buni.
Streichhölzer kibriti [a.].
Streifen utepe.
Streit ugomvi, tofaúti [a.].
streiten -gombana.
streitsüchtig mgomvi.
streng kali.
Strick ukamba, pl. kamba.
Strippe utepe.
Stube chumba.
Stück kipande; gora [p.] Stück Zeug.
Stuhl kiti.
stumpf hakipati (vom Messer).
Stunde saa.
Sturm pepo; taúni [a.] starker St.; tháruba heftiger St.
Sturz maanguko.
suchen -tafuta.
Süden kusini.
Südwind kusi.
Sultan sultani [a.], mfalme.
Sultanherrschaft usultani.
Summe jumla [a.].
Sumpf ziwa (Pfuhl); tope (Morast).
Sünde khatia [a.], thambi.
Suppe mchuzi, uji, ugali.
süß tamu.
Syphilis sekeneko.

T.

Tabak tumbako [p.].
Tabakspfeife kiko.
tadeln -laúmu [a.].
Tag siku; alle Tage killa siku; bei Tage mchana.
Tageslicht mchana.
Tagelöhner kibarua.
Talg shahamu [a.].
Talisman talasimu [a.].
Tamarindenbaum mkwaju; Tamarindenfrucht ukwaju.
Tante shangazi.
Tanz kucheza, ngoma.
tanzen -cheza.
tapfer hodari [a.], shujaa [a.], jasiri [a.].
Tasche mfuko.
Taschentuch leso [p.], kitambaa.
Tasse kikombe.
Tau kamba.
taub kiziwi.
Taube, der kiziwi.

Taube, die njiwa manga (zahm); njiwa mwitu (wild); hua (Turteltaube); ninga, pl. ninga (grüne Taube).
tauchen -zama.
tauschen -baddili [a.], -auwithi.
täuschen -danganya.
tausend alf, elf, elfu [a.].
Tausendfuß jongoo.
Teich ziwa.
Teig hamira [a.].
Teil fungu, pl. ma-, sehemu [a.].
teilen -gawa, -gawanya, -kata (schneiden).
Telegraph simmu [a.].
Teller sahani [a.].
Teppich zulia.
Termite mchwa.
Testament wasia [a.].
Testament machen -wasia.
teuer ghali [a.].
Teuerung njaa.
Teufel sheitani [a.].
Thal bonde.
Thaler reali (Dollar).
That kitendo.
Tau umande.
Thee chai [a.].
Theekanne birika [a.], buli, pl. [ma-.
Theelöffel kijiko.
Theer lami.
Thon udongo.
Thor (das) mlango, pl. milango.
Thorheit ujinga.
Thräne chozi, pl. ma-.
thun -fanya.
Thür mlango.
Thürhüter mngoja mlango.
tief chini.
Tier nyama, pl. nyama.
Tinte wino.
Tintenfaß dawati [a.].
Tisch meza [p.].
Tischtuch kitambaa cha meza.
Tochter mwana, pl. waana, binti [a.], mtoto mke.
Tod, der kufa, ufu.
toll enyi wazimu, enyi mahoka.
Tonne pipa, pl. ma-. [p.].
Topf sufuria, pl. ma- [a.] (eiserner); chungu, pl. vyungu (irdener).
Töpfer mfinangi.
töten -ua, -chinja.
traben -enda matiti.
tragen -chukua; -pagaa (auf dem Kopfe).
Träger mpagazi, hammali [a.], mchukuzi.
Trägerlast mtumba, pl. mitumba, mzigo; mdalla in 2 Teile getrennte Last an einer Stange.
tränken -nywesha.
Traube zabibu [a.].
Trauer matanga.
Traum ndoto.
träumen -ota.
traurig sein -sikitika, -sikitikia (um jem.).
treffen, sich -onana.
treiben -ongoza; -chunga (Vieh).
trennen -tenga; -amua (beim Streit).
Treppe daraja [a.]; ngazi (Leiter).
treu amini [a.].
trinken -nywa, -nwa.
trocken kavu, yabis [a.].
trocknen -kauka, -kausha; -anyika (an der Sonne).
trockene Jahreszeit musimi [a.].
Trommel ngoma.
Trompete paanda, tarumpeta [d.].
trompeten -piga paanda.
Trompeter mpaanda.
Tropfen kitone, tone, pl. ma-.
tröpfeln -tona.
trösten -tuliza.
Trunkenbold mlevi.
trunken sein -lewa.
Truthahn batta mzinga.
Tuch nguo, leso [p.].
tüchtig hodari [a.].
Turban kilemba.

U.

Übel uovu.
überall mahali pote, popote, killa pahali, momote.

übereinkommen -patana.
Übereinkommen, das mapatano.
überfallen -shambulia.
übergeben, sich -tapika.
überkochen -fufurika.
überlegen -fikiri [a.].
übermäßig mno.
übermorgen kesho kutwa.
Überrest mabakia [a.].
überschreiten -vuka.
überschwemmen -furika.
übertreffen -pita.
übrig bleiben -saa.
Ufer pwani; ngambo.
Uhr saa [a.].
umändern -geuza, -geusha, -baddili [a.].
umarmen -kumbatia.
umdrehen -geuza; sich -geuka, -pindua.
umfallen -pinduka.
umgeben (etwas) -zunguka.
umkehren, zurückkehren -rudi nyuma.
umringen -zunguka.
umsonst burre.
Umstand jambo, pl. mambo.
unfruchtbar si mzazi.
ungefähr kadiri ya [a.].
Ungeziefer wadudu [a.].
Ungläubiger kafiri [a.].
Unglück msiba [a.].
ungültig machen -batili [a.].
Unkraut magugu.
unnütz thaifu [a.].
unreif bichi.
unreinlich chafu.
Unsinn upuzi.
unten chini.
untergehen -zama.
unterhalten, sich -zumgumza.
Unterhaltung mazumgumzo.
unterrichten -fundisha, -elemisha [a.].
unterscheiden -pambanua.
Unterscheidungsname jina la kupangwa.
Unterschied tofauti [a.].
untersinken -tota.
untertauchen, jemanden -tosa.
unterwerfen -shinda.
unterwerfen, sich -fuata.
unverfälscht safi [a.].
unzivilisiert -a kishenzi.
Ursache sababu [a.].
Urteil maamzi [a.], hukumu [a.].
urteilen -amua.

V.

Vater baba.
väterlicherseits kuumeni.
verachten -tharau [a.], -tharaulia [a.].
verändern -badili [a.], -geuza.
verändern, sich -badilika [a.].
verbergen -ficha; sich verbergen -ji -ficha.
verboten marufuku [a.], haramu [a.].
verbrennen -choma.
verderben -oza; kharibika [a.].
Verderben, das uovu, ukharibifu [a.].
Verdienst fayida [a.].
verehren -abudu [a.].
vereinigen -unga.
vereinigen, sich -ungana.
vereint pamoja.
verfallen, einfallen -pomoka.
verfaulen -oza.
verfault bovu.
verfehlen -kosa.
verfertigen -fanya.
verfließen (Zeit) -pita.
vergeben -samehe [a.].
vergebens burre.
Vergebung ghofira [a.].
vergessen -sahau [a.].
Vergleich machen -agana.
Verhältnis hali [a.], jambo.
verheiraten -oza; -oana (sich).
verhungern -fa kwa njaa.
verirren -potelea.
verjagen -kimbiza.
Verkauf (öffentlicher) mnada, pl. minada [a.].

verkaufen -uza, -nadi [a.].
Verkäufer (öffentlicher) mnadi, pl. wanadi [a.].
Verlangen, Wunsch haja [a.].
verlangen -taka.
verlassen -acha; sich auf -amini [a.].
verloren gehen -potea.
Verlust khasara [a.].
vermehren -zidisha.
vermieten -pangisha.
vermindern -pungua, -punguza.
vernichten -batili [a.].
Vernunft akili [a.].
Verrenkung kuteúka.
verrottet bovu.
versammeln, sich -kusanyika.
Versammlung makusanyiko.
versäumen -kawia.
verschimmeln -fanya ukungu.
verschließen -funga.
Verschwendung upotevu.
Verschwörung matapano (Übereinkommen).
Verse mashairi [a.].
versenken -zamisha.
versinken -zama.
Versprechen, das ahadi [a.].
Verstand akili [a.].
Versteck maficho.
verstecken -ficha.
verstehen -sikia, -fahamu [a.].
versteigern -nadi [a.].
verstopfen -kwamisha.
versuchen -jarribu [a.].
verteidigen -linda.
verteilen -gawanya.
Vertrag mkataba [a.], maagano, mapatano.
Vertrauen matumaíni [a.].
vertreiben -fukuza.
verweigern -kataa, -nyima.
verwelken -kauka, trocken werden; -pukutika welk werden.
verwunden -uma (weh thun).
verwüsten -kharibu [a.].
verzeihen -samehe [a.].
Verzeihung ghofira [a.].
verzollen -toa ushuru.
Vezier waziri, pl. mawaziri [a.].
Vieh ng'ombe (Rindvieh).
Viehhürde boma, zizi.
viel -ingi, tele [a.].
vielleicht labuda, labda [a.].
Vitriol, blauer murdutu [a.].
Vogel ndege.
voll machen -jaza.
voll werden -jaa.
vollenden -maliza, -isha.
völlig kabisa.
Vollkommenheit ukamili [a.].
Vollmond mwezi mpevu.
vollständig -timilifu [a.], kamili [a.], -kamilifu [a.].
vollständig sein -timilia, -kimilika [a.].
voraus mbele.
vorausgehen -tangulia.
vorbeigehen -pita.
Vorgesetzte, der bwana mkubwa.
vorgestern juzi.
Vorhängeschloß kufuli [a.].
vorher mbele (voraus), kabla [a.] (zuvor).
Vorleser msomaji.
vornehm kuu.
vorsehen, sich -angalia.
vorsichtig, taratibu [a.].
Vorsteher liwali [a.]; jumbe (im Dorfe).
Vorteil fayida [a.].
vorübergehen -pita.
vorwärts mbele.
vorwärts gehen -endelea mbele.
vorzüglich bora.

W.

Wach, er ist wach yu macho.
Wache zamu [a.] (Wachposten).
wachen -kesha.
wachsen -kua, -ota.
Wachs nta, pl. nta.
Wächter mlinzi.
Waffe silaha [a.].
Wage mizani [a.].
wägen -pima.

Wagen gari, pl. ma- [i.].
wählen -chagua.
wahr kweli, khalisi [a.].
Wahrheit hakika [a.], kweli.
Waise yatima [a.].
Wald msitu, mwitu.
Wand ukuta.
Wange kitefute.
wann lini.
Wanze kunguni.
Ware mali [a.], bidhaa [a.].
warten -ngoja, -kawa.
Wärterin mlezi.
warum? kwa nini? kwani? kwa sababu gani?
was? nini?
was für ein? gani?
Wäsche nguo.
waschen -osha (von Personen); -fua (vom Zeuge); -nawa (Gesicht und Hände).
Wäscher dobi [i.].
Wasser maji.
Wasserkrug mtungi.
Wassermelone tikiti.
Wassersucht istiska [a.].
weben -fuma.
Weber mfuma.
wechseln -vunja (Geld); -baddili [a.]. (ändern).
wechselweise kwa zamu.
Wechsler mvunja fetha.
wecken -amsha.
weder — noch wala-wala [a.].
Weg njia, pl. njia.
weggehen -enda zake.
wegjagen -fukuza.
weglaufen -kimbia.
weglegen -ondosha, -weka.
wegnehmen -toa, -ondosha.
wegstellen -weka.
wegtreiben -fukuza.
wegwerfen -tupa.
wehen -vuma.
Weib mnanamke, bibi; mke.
weiblich ke.
weich ororo, laini [a.].
weiden, füttern -lisha.
weigern, sich -kataa, -nyima.
Weihrauch ubani.
Wein divai [f.]; vinyo [p.] (starker W.).
weinen -lia, -lilia.
Weinstock mzabibu.
weiß eúpe.
weit (vom Anzuge) pana.
weit ab mbali.
weit (offen) wazi [a.].
Welle wimbi, pl. ma-.
Welt ulimwengu, dunia [a.].
wenden -geúza, -geúa.
wenig chache, kidogo = klein haba, katiti.
weniger (bei Zahlen) kassa [a.].
weniger werden -punguka.
werfen -tupa.
Werk kazi.
Werkzeug chombo, pl. vyombo.
Wert thamani [a.], kadiri [a.].
Wespe paange.
weshalb? kwa nini? mbona?
Weste kisibáu; kisibáu cha mkono (mit Ärmeln).
Wetter hawa [a.].
wetzen -noa.
Wetzstein kinoo.
Widerwillen machukio.
wieder tena; marra ya pili.
wiedererkennen -tambua.
wiederholen -karririsha.
wiedersehen -onana.
wiegen, wägen -pima.
wie viel? ngapi?
Wild nyama, pl. nyama.
Wilde, der mshenzi, pl. washenzi.
Wildheit ukali.
Wille moyo, nia [a.], kusudi [a.], wasia (Testament).
Wind upepo.
Winde, Rad duara [a.].
winken -pepesa.
wirklich kweli.
wischen -futa, -pangusa.
wissen -jua.
Witwe mjani.
wo? wapi?

Woche juma [a.].
wodurch? kwa nini?
Woge wimbi, pl. ma-.
woher? po wapi? toka wapi?
wohin? wapi?
wohlfeil rakhisi [a.].
Wohlgeruch manukato.
wohnen -kaa.
Wohnhaus nyumba.
Wohnort makao, makani.
Wolke uwingu, pl. ma-.
Wolle sufi [a.].
wollen -taka.
Wort neno, pl. ma-.
wozu? ya nini?
wühlen -fukuafukua.
Wunde kikonda, jeraha [a.].
Wunder mwujiza, ajabu [a.].
wundern, sich taajjabu [a.].
Wunsch haja [a.], matilaba [a.].
wünschen -taka.
Würde ukarimu, heshma [a.].
Wurzel mzizi.
Wüste pori, wangwa; jangwa (große Wüste).
Wut ghathabu [a.].

Z.

Zahl hesabu [a.], wanga.
zahlen -lipa.
zählen -hasibu oder -hesabu [a.].
Zahn jino, pl. meno.
Zahnbürste mswaki (Hölzchen zum Reinigen).
Zahnfleisch ufisi.
Zahnlücke pengo.
Zange koleo, pl. ma-.
Zank mateto, ugombo, tofaúti [a.].
zanken -gombana, -nenana, -tetana.
zänkisch mgomvi.
Zauberer mchawi.
Zauberei uchawi, uganga.
Zaubermittel dawa [a.].
zaudern -kawa.
Zaum hatamu [a.].
Zaun boma.

Zebra punda-milia.
Zehe kidole cha mguu; ukucha (bei Tieren).
Zeichen alama [a.].
zeigen -onyesha; zeige mir! nionyeshe!
Zeit wakati [a.].
Zelt khema [a.].
zerbrechen -vunja (tr.); -vunjika (intr.).
zernagen -guguna.
zerreißen -pasua, -rarua; -pasuka (pass.).
zerstampfen -ponda.
zerstören -kharibu [a.].
Zerstörer mkharibu, pl. ma- [a.].
Zerstörung ukharibifu [a.].
zerstoßen -chubuachubua.
zerstreuen -tawanya.
Zettel kartasi [p.], khatti [a.], cheti.
Zeug nguo, pl. nguo.
Zeugnis ushahidi [a.].
Ziege mbuzi.
ziehen -vuta; -piga mstari eine Linie.
zielen -lekeza bunduki.
Zimmer chumba, pl. vyumba; baraza [a.] Vorraum = Steinbank; chini Flur; ukumbi Säulenhalle; sébule [a.] Empfangszimmer; orfa oder orofa [a.] Oberzimmer; duka [a.] Verkaufsladen; ghala [i.] dunkler Raum hinter dem Laden; sakafu Bodenraum.
Zimmermann sermala.
Zimmet mdalasini [a.].
Zinn bati.
Zins ijara [a.].
zittern -tetema, -tetemea.
zögern -kawia, -kawa.
Zoll ushuru [a.].
Zollhaus fortha [a.].
Zorn ghathabu [a.].
zornig werden -kasirika [a.].
zu Hause kwangu.
züchtigen -athibu [a.].

Zucker sukkari [a.].
Zuckerrohr mua, pl. miwa.
zudecken -funika.
zuerst kwanza, auwali [a.].
Zufall nasibu [a.].
zufrieden rathi [a.].
Zügel hatamu [a.].
zugleich pamoja.
zukorken -ziba.
zuletzt mwisho, hatima [a.].
zumachen -funga.
Zündhütchen fataki [a.].
zunehmen -zidi [a.].
Zunge ulimi, pl. ndimi.
zurechtmachen -tengeneza.
zurück nyuma.
zurückbringen -rudisha.
zurückgehen -rudi.
zurückkommen -rudi.
zurücklassen -acha.
zurückschicken -rudisha.
zurückweisen -kataa.
zusammen pamoja na.
zusammenfalten -kunjana.
zusammenkommen, mit-kuta; -onana (begegnen).
zuschauen -tazama, -angalia.
zuschließen -funga.
Zustand hali [a.].
zustimmen -kubalia [a.].
zuverlässig aminifu [a.].
Zweifel shakka, pl. ma- [a.].
Zweig tawi, pl. ma-, utanzu, pl. tanzu.
Zwerg kibeti.
Zwiebel kitunguu.
Zwilling pacha.
zwingen -tia nguvu, -juburu [a.]. -lazimisha.
Zwirn uzi, pl. nyuzi.

Siebenter Abschnitt.

Texte.

Sungura na simba.
Kaninchen und Löwe.

Aliondoka sungura[1]) kwenda kutafuta chakula
Es-brach-auf ein-Kaninchen zu-gehen zu-suchen Futter
mwituni, akaona mbuyu mkubwa sana, akatazama
im-Walde, und-es-sah einen-Affenbrotbaum großen sehr, und-blickte
juu, akaona mzinga wa asali ya nyuki.
hoch, und-sah einen-Bienenkorb des Honigs der Bienen.

Akarudi mjini kwenda kutafuta wenziwe
Und-es-kehrte-zurück in-die-Stadt zu-gehen zu-suchen seine-Gefährten
wa kuja kula naye.
des Kommens zu-essen mit-ihm.

Akapita mlangoni kwa buku, akamkaribisha,
Und-es-ging an-die-Thür der Antilope, und-sie-nötigte-es-herein,
buku, wakakaa kitako. Akamwambia, baba yangu
die-Ratte, und-sie-setzten-sich. Und-es-sprach-zu-ihr, Vater mein
amekufa ameniachia mzinga mmoja wa asali,
ist-gestorben, er-hat-mir-hinterlassen Korb einen des Honigs,
bassi twende tukale. Wakaenda.
wohlan laßt-uns-gehen und-essen. Und-sie-gingen.

Akamwambia, panda juu. Wakapanda wote wawili
Und-es-sprach-zu-ihr, steig hinauf. Und-sie-stiegen alle zwei
wakala asali. Nao wamechukua mienge ya moto
und-aßen Honig. Und-sie holten Brände des Feuers
wakachoma nyuki, wakakimbia. Wakazima
und-verbrannten die-Bienen, und-sie-flohen. Und-sie-verlöschten
moto, wakala asali.
das-Feuer und-aßen Honig.

---

[1]) Das Kaninchen spielt in den Fabeln der Suahili die Rolle unseres Fuchses.

Marra akatoka simba chini ya mbuyu.
Plötzlich kam ein-Löwe unterhalb des Affenbrotbaumes.
Akatazama juu, akaona watu wanakula, akawauliza:
Und-er-schaute hinauf, und-sah Leute sie-essen, und-er-frug-sie:
Nani ninyi? Sungura akamwambia buku, nyamaza, ana
Wer (seid) ihr? Kaninchen sprach-zu-ihr der-Ratte, schweig, er-hat
wazimo, mzee yule. Akawauliza tena, Nani ninyi, ham-
Geister[1]), Alte jener. Und-er-frug-sie wieder, Wer (seid) ihr, sprecht-ihr-
semi? Buku akaogopa, akamwambia, sisi hapa.
nicht?[2]) Die-Ratte erschrak, und-sprach-zu-ihm, wir (sind) hier.
Sungura akamwambia buku, Nitwae mimi, unitie
Kaninchen sprach-zu-ihr der-Ratte, Nimm-mich mich, stecke-mich
ndani ya mwenge, umwambie mzee simba, jitenge,
innerhalb eines Strohbündels, sage-ihm dem-alten Löwen, geh-beiseite,
nitupe mwenge, nami nnakuja. Simba
damit-ich-werfe ein-Strohbündel, und-ich ich-komme. Der-Löwe
akajitenga, akatupa buku, ukianguka chini, sungura
ging-beiseite, und-es-warf die-Ratte, und-es-fiel hinab, das-Kaninchen
akatoka akakimbia.
kam-heraus und-entfloh.

Simba akamwambia, shuka bassi. Akashuka.
Der-Löwe sprach-zu-ihr[3]), steig-herab nun. Und-sie-stieg-herab.
Akamkamata, akamwambia, walikuwa weye na nani huko
Und-er-ergriff-sie, und-sprach-zu-ihr, du-warst du mit wem dort
juu? Akamwambia, mimi na sungura.
oben? Und-sie-sprach-zu-ihm, ich (war) mit dem-Kaninchen.
Hukumwona hapa, nalipomtupa? Akamwambia,
Hast-du-es-nicht-gesehen hier, als-ich-es-warf? Und-er-sprach-zu-ihr,
sikumwona. Akamla buku. Simba akatoka
ich-habe-es-nicht-gesehen. Und-er-fraß die-Ratte. Der-Löwe ging-aus
kwenda kumtafuta sungura, asimwone.
zu-gehen[4]) es-zu-suchen das-Kaninchen, ohne-es-zu-finden.

Hatta siku ya tatu sungura akaenda, akamwita
Nun am dritten Tage das-Kaninchen es-ging, und-rief-sie
kobe akamwambia, twende tukale asali.
die-Schildkröte, und-sprach-zu-ihr, laß-uns-gehen und-essen Honig.
Akamwuliza — ya nani? Akamwambia, ya baba yangu.
Und-sie-frug-es — von wem? Und-es-sprach-zu-ihr, von Vater meinem.

---

[1]) d. h. er ist besessen, verrückt.
[2]) d. h. könnt ihr nicht reden?
[3]) d. h. zur Gazelle, die noch oben geblieben war.
[4]) Vertritt unser „um zu".

Akamwambia, twende. Wakafika wakapanda
Und-sie-sprach-zu-ihm, laßt-uns-gehen. Und-sie-langten-an und-stiegen
juu na mienge yao ya moto wakachoma nyuki,
hinauf mit Bündeln ihren von Feuer und-brannten[1]) die-Bienen,
wakakimbia, wakakaa kitako wakala.
und-sie-flohen[2]), und-sie-setzten-sich nieder[3]) und-aßen.

Marra akatokea simba, na yule simba ndio mwenyewe
Plötzlich erschien der-Löwe, und jener Löwe er-ist der-Herr
asali. Akauliza, nani ninyi juu? Sungura
des-Honigs[4]). Und-er-frug, wer (seid) ihr oben? Das-Kaninchen
akamwambia kobe, nyamaza. Akauliza tena simba.
sprach-zu-ihr der-Schildkröte, schweig. Und-er-frug nochmals der-Löwe.
Kobe akaogopa akamwambia, mimi nitasema.
Die-Schildkröte erschrack und-sprach-zu-ihm[5]), ich werde-sprechen.
Umeniambia, asali hii yako, kumbe si yako,
Du-hast-mir-gesagt, Honig dieser (sei) dein, (ist er) denn nicht dein,
ya mwenyewe simba? Simba akauliza tena, nani
(sondern) des Herrn Löwen? Der-Löwe frug nochmals, wer (seid)
ninyi? Akamwambia, sisi hapa. Akawaambia,
ihr? Und-sie-sprach-zu-ihm, wir (sind) hier. Und-er-sprach-zu-ihnen,
shukeni bass. Akamwambia, tunakuja. Na simba
kommt-herab nun. Und-sie-sprach-zu-ihm, wir-kommen. Und der-Löwe
akamtafuta sungura siku nyingi, akasema, leo
hatte-gesucht das-Kaninchen Tage viele, und-er-sprach, heute
nitapata sungura.
werde-ich-fangen das-Kaninchen.

Sungura akamwambia kobe, unitwae mimi,
Das-Kaninchen sprach-zu-ihr der-Schildkröte, nimm-mich mich,
unitie ndani ya mwenge, umwambie simba, jitenge,
stecke-mich innerhalb eines Bündels, sage-ihm dem-Löwen, geh-beiseite,
nitupe mwenge, nami nitakwenda, uningoje chini.
damit-ich-werfe das-Bündel, und-ich werde-gehen[6]), erwarte-mich unten.
Akamwambia: Vema. Kobe akasema moyoni
Und-sie-sprach-zu-ihm: Gut. Die-Schildkröte sprach im-Herzen

---

[1]) d. h. räucherten sie aus.
[2]) Die Bienen.
[3]) Nämlich das Kaninchen und die Schildkröte.
[4]) Im Suah. der Akkus., da mwenyewe mit diesem Kasus verbunden wird.
[5]) d. h. zu dem Kaninchen.
[6]) Wir sagen: kommen.

mwake, huyu ataka kukimbia, kuniacha mimi
ihren, dieses[1]) will entfliehen (und) mich-zurücklassen mich

niliwe na simba, ataliwa yee
damit-ich-gefressen-werde vom Löwen, es-wird-gefressen-werden[2]) es

mbele. Akamtwaa akamtia ndani ya mwenge.
zuvor. Und-sie-nahm-es und-steckte-es innerhalb des Bündels.

Akamwambia simba, Sungura huyu anakuja.
Und-sie-sprach-zu-ihm dem-Löwen, Kaninchen dies kommt.

Simba akamdaka, akamkamata mkononi akam-
Der-Löwe ergriff-es, nahm-es in-die-Tatze[3]) und-sprach-

wambia, nikufanyeje leo? Akamwambia,
zu-ihm, was-soll-ich-dir-thun heute? Und-es-sprach-zu-ihm,

ukinila, nyama yangu ngumu. Simba akamwuliza,
wenn-du-mich-frißt, Fleisch mein (ist) hart. Der-Löwe frug-es,

nikufanyeje bassi? Akamwambia, nikamata
was-soll-ich-dir-thun dann? Und-es-sprach-zu-ihm, fasse-mich (am)

mkia unizungushe, kwisha unipige na inchi, bassi
Schwanz wirble-mich-herum, dann schlage-mich zu Boden, dann

utanila. Simba akahadaika akamzungusha,
wirst-du-mich-fressen. Der-Löwe ließ-sich-täuschen und-wirbelte-es-herum,

akitaka kumpiga, akachopoka mkononi akaenda
als-er-wollte es-schlagen, glitt-es aus-der-Tatze und-ging-davon

mbio. Akamkosa sungura.
im-Lauf. Und-er-verlor das-Kaninchen.

Akamwambia kobe, shuka na weye.
Und-er-sprach-zu-ihr der-Schildkröte, komm-herab auch du.

Akashuka. Akamwambia, nikufanyeje nawe?
Und-sie-kam-herab. Und-er-sprach-zu-ihr, was-soll-ich-dir-thun auch-dir?

Akamwambia, nitia katika tope, unisugue hivi, hatta
Und-sie-sprach-zu-ihm, lege-mich in Schlamm, reibe-mich so, bis

nibanduke maganda. Akamchukua simba, akaenda
ich-verliere die-Schalen. Und-er-nahm-sie-auf der-Löwe und-ging

naye majini akamsungua, kobe akakimbia, simba
mit-ihr ans-Wasser und-rieb-sie, die-Schildkröte entrann, der-Löwe

akasugua mikono, hatta ikachubuka. Akaangalia
rieb die-Tatzen, bis sie-wund-wurden. Und-er-betrachtete

mikono yake inatoka damu, akanena, amenitenda
Tatzen seine es-kam-heraus Blut, und-er-sprach, es-hat-mich-angeführt

leo sungura. Akaenda kumtafuta.
heute das-Kaninchen. Und-er-ging es-zu-suchen.

---

1) Nämlich das Kaninchen.
2) Wir sagen: es soll gefressen werden.
3) Wörtlich: Hand.

Akauliza, nyumba ya sungura i wapi? Wakam-
Und-er-frug, das-Haus des Kaninchens es-ist wo? Und-man [1])-
wambia, hatuijui. Na sungura amemwambia
sagte-ihm, wir-wissen-es-nicht. Und das-Kaninchen sprach-zu-ihr
mkewe, tuhame nyumba hii. Wakahama.
seiner-Frau, laß-uns-wechseln die-Wohnung diese. Und-sie-wechselten.
Simba akaenda kuuliza, wakamwambia watu, nyumba
Der-Löwe ging zu-fragen, und-sie-sagten-ihm die-Leute, Haus
yake ile juu ya mlima. Akaenda simba, hatta
sein (ist) jenes oberhalb des Berges. Und-er-ging der-Löwe, bis
akifika, hako sungura. Akasema,
er-anlangte, (aber) nicht-ist-da das-Kaninchen. Und-er-sprach,
nitajificha ndani ya nyumba, hatta sungura
ich-werde-mich-verstecken innerhalb des Hauses, bis das-Kaninchen
akija na mkewe, nitawala wote wawili.
kommt mit seinem-Weibe, ich-werde-sie-fressen alle beide.

Akaja sungura, yee na mkewe, hana
Und-es-kam das-Kaninchen, es und sein-Weib, es-hat-nicht
habari, hatta njiani akaona miguu ya simba,
Kunde [2]), bis auf-dem-Wege es-sah die-Füße [3]) des Löwen,
akamwambia mkewe, rudi weye, simba
und-es-sprach-zu-ihm seinem-Weibe, geh-zurück du, der-Löwe
amepita hapa, ananitafuta mimi. Akamwambia,
ist-durchgekommen hier, er-sucht mich. Und-sie-sprach-zu-ihm,
sirudi, nitakufuata mume wangu. Akam-
ich-gehe-nicht-zurück, ich-werde-dir-folgen Gatten meinem. Und-es-
wambia, weye mtoto wa watu, rudi.
sprach-zu-ihr, du (bist) ein-Kind von Leuten [4]), kehre-zurück.
Akarudi. Sungura akaenenda akafuata miguu
Und-sie-kehrte-zurück. Das-Kaninchen ging und-suchte die-Füße [5])
akaona imeingia ndani ya nyumba yake.
und-sah (daß) sie-sind-hineingegangen innerhalb des Hauses seines.
Akasema — Loo! simba yumo ndani. Akarudi
Und-es-sprach — Ah! der-Löwe ist-drin innerhalb. Und-es-kehrte-um
taratibu, akaenda akasimama mbali, akatoa salaamu,
vorsichtig und-ging und-stellte-sich ferne, und-sprach-aus einen-Gruß,

---

[1]) Wörtlich: sie.
[2]) d. h. sie wissen nichts, sind ahnungslos.
[3]) d. h. die Fußspuren.
[4]) d. h. guter Leute Kind.
[5]) d. h. die Fußspuren.

akasema — Salaam nyumba! Salaam nyumba! Salaamu
und-sagte — Guten-Tag Haus! Guten-Tag Haus! Guten-Tag
nyumba! Akasikia kimya. Akanena sungura, gissi
Haus! Und-es-hörte Stille. Und-es-sagte das-Kaninchen, Art
gani? killa siku nikipita hapa, nikitoa
welche?[1]) jeden Tag wenn-ich-vorbeikomme hier, und-ausspreche
salaamu, nyumba hunijibu; labuda leo
einen-Gruß, das-Haus pflegt-mir-zu-antworten; vielleicht heute
mna mtu humo ndani. Yule simba akadanganika
darin-ist jemand darin innerhalb. Jener Löwe ließ-sich-täuschen
akaitikia — Salaamu!
und-antwortete — Guten-Tag!

Akamwambia — Loo! simba umo ndani, wataka
Und-es-sprach — Ah! Löwe du-bist-darin innerhalb, du-willst
kunila mimi mwanao, ukasikia wapi nyumba
mich-fressen mich dein-Kind, und-du-hast-gehört wo ein-Haus
kusema? Simba akamwambia, uningoje bass. Sungura
sprechen? Der-Löwe sprach-zu-ihm, erwarte-mich nur. Das-Kaninchen
akakimbia, wakafukuzana, hatta simba akachoka.
entfloh, und-sie-jagten-einander, bis der-Löwe ermüdete.

Akawaambia watu, sungura akanishinda,
Und-er-sprach-zu-ihnen den-Leuten, das-Kaninchen hat-mich-besiegt,
bassi, simtaki tena. Akarudi.
nun-gut, ich-will-ihm-nichts-anhaben mehr. Und-er-kehrte-zurück.

Uimbo wa Kaizari.[2])
Lied des Kaisers.

1.

Salaam kwa wetu bwana
Gruß für unsern Herrn
Kaizari wa Wirhamu,
den Kaiser des Wilhelm[3]),
Bwana mkubwa na sana
den Herrn groß und sehr
Maarufu hatta Shamu.
berühmt bis Syrien.

Sisi twakupenda sana.
Wir lieben-dich sehr.
Wadogo hatta harimu:
Die-Kleinen bis-zu den-Alten:
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!

---

[1]) d. h. wie kommt das? wie geht das zu?
[2]) Verfaßt vom Mwallimu Mbaraka. Vergl. meine Zeitschrift für afrikanische und ocean. Sprachen. Jahrg. III, Heft 2.
[3]) Mißverständnis des Verfassers.

2.

Wewe ndio Kaizari,
Du du-bist der-Kaiser,
Mtoto wa Virhamu;
der-Sohn des Wilhelm;
Jina lake mashuhuri,
Name sein ist-berühmt,
Wote tunalifahamu,
alle wir-gedenken-seiner,
Ulaya na Zingibari
in Europa und Sansibar
Na Misri hatta Amu —
und Ägypten bis Lamu
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!

3.

Wewe ndio Kaizari,
Du du-bist der-Kaiser,
Hatta na wazee wako!
sogar auch Eltern deine![1])
Tumezipata habari
Wir-haben-sie-erhalten, die-Nachrichten
Kwa huku mbali tuliko.
nach hier ferne, wo-wir-sind.
Una wengi askari,
Du-hast viele Soldaten,
Wahesabiwa lukuku —
sie-werden-gezählt Zehntausende
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!

4.

Kaizari wa Wadachi
Kaiser der Deutschen
Na barra ya Afirika.
und des-Kontinents von Afrika.
Nakusifu, bwana wangu,
Ich-preise-dich, Herr mein.
Upate kunipulika.
damit du-mich-hörst.
Niletee langu fungu
Bringe-mir meinen Teil
Nipate kufurahika —
damit-ich-erlange mich-zu-freuen
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!

5.

Wewe ndio Kaizari!
Du du-bist der-Kaiser!
Tumesikia zamani,
Wir-haben-es-gehört längst,
Alitupasha habari
es-brachte-uns die-Nachricht
Bwana wetu Wismani
Herr unser, Wißmann
Akitweleza uzuri
indem-uns-erklärte die-Schönheit[2])
Shekhi wetu Selimani —
Schech unser Seliman
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du -bist der-Kaiser!

---

[1]) d. h. waren Kaiser.
[2]) Etwa: die frohe Kunde.

6.

Wewe ndio Kaizari,
Du du-bist der-Kaiser,
Tena mwenyi ahsani!
auch Herr des Wohlthuns![1])
Imetutosha habari
es-genügte-uns die-Nachricht,
Aliyotupa Slimani.
welche-uns-gab Seliman.
Na sisi tukafikiri,
Und wir bedachten-es,
Tumeona ni yakini —
wir-sahen es-ist wahr
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!.

7.

Wewe ndio Kaizari!
Du du-bist der-Kaiser!
Nimekwisha kukusifu.
ich-bin-fertig dich-zu-loben.
Mote umetashahhari,
überall bist-du-berühmt,
Jina lako maarufu.
Name dein ist-bekannt.
Tena khassa u mzuri.
Dann auch du-bist gut
Hu mfupi hu mrefu —
bist-nicht kurz nicht lang[2])
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!

8.

Wewe ndio Kaizari,
Du du-bist der-Kaiser,
Toto la kijermani!
Sohn der Germanenart!
Sote tumekukhiyari
Wir-alle haben-dich-erkoren
Kwetu kuwa sultani.
bei-uns zu-sein Sultan.
Twondolea kulla shari
Nimm-von-uns alles Übel
Tufurahiwe rohoni —
damit-wir-froh-werden im-Geist
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari!
du du-bist der-Kaiser!

9.

Wakatabahu[3]) khadimu
Und-es-schrieb-dies ein-Knecht
Mimi kijitu fakiri.
ich-bin Männlein armes.
Jina langu mwallimu
Name mein (ist) Lehrer
Mbaraka bin Shomari.
M. Sohn-des S.
Nimesifu mwazzimu
Ich-habe-gelobt den-mächtigen
Mfalme akhiyari —
König, den besten
Hapana tena hapana
Es-giebt-keinen weiter, es-giebt-keinen
Wewe ndio Kaizari.
du du-bist der-Kaiser.

---

[1]) = Wohlthäter.
[2]) d. h. gerade recht.
[3]) Arabisch.

Achter Abschnitt.

Die Schrift der Suaheli.

Die Suaheli schreiben ihre Sprache mit den Buchstaben des arabischen Alphabets.

Die Schrift läuft nicht von links nach rechts, sondern von rechts nach links.

Beim Schreiben unterscheidet man streng zwischen Konsonanten und Vokalen; nur die ersteren werden in die Zeile gesetzt, während die Vokale über oder unter den Konsonanten stehen.

Die Konsonanten.

Den Konsonanten des reinen Suaheli, wie sie auf Seite 1 aufgeführt sind, entsprechen folgende Zeichen des arabischen Alphabets:

Kehllaute:	k	k'	g	n (vor g)	ng'	h.		
	ك	ق	ج	م	غ	ه		
Zahnlaute:	t	t'	d	s	z	r	l	n.
	ت	ط	د	س	ز	ر	ل	ن
Lippenlaute:	p	p'	b	w	m.			
	ب	ب	ب	و	م			
Lippenzahnlaute:	f	v.						
	ف	ف						
Gaumenlaute:	ch	j	sh	y	ny.			
	ش	ج	ش	ى	ي			

Hieraus erhellt, daß p, p' und b, f und v, ch und sh, y und ny in der Schrift nicht unterschieden werden. Hierzu gesellen sich noch manche Willkürlichkeiten, die die Orthographie sehr unsicher machen.

Der Übersicht wegen seien die aufgeführten Konsonantenzeichen im Folgenden mit dem Namen, den sie bei den Suahili führen, und dem Lautwert, den sie darstellen können, hier nochmals in der Reihenfolge aufgeführt, die sie im Alphabet der Suahili haben.

An erster Stelle findet sich ein bisher nicht angeführter Konsonant, der im Suahili stets im Anfange solcher Silben steht, die im Deutschen mit einem Vokal anlauten.[1])

Zeichen.	Name.	Lautwert.	Zeichen.	Name.	Lautwert.
ا	élif	Stimmansatz	ف	fē	f, v; p.
ب	bē	b, p, p'	ق	kāf	k'; k, g
ت	tē	t; t'	ك	kyāf	k; k', g, ch, sh, ny
ج	jīm	g, j; ny			
د	dāl	d	ل	lām	l
ر	rē	r	م	mīm	m; n (vor g)
ز	zē	z	ن	nūn	n
س	sīn	s	و	wau	w
ش	shīn	sh, ch	ه	hē	h
ط	tyē	t'; t	ي	yē	y, ny
غ	ghēn	ng'; g			

Was die Konsonantenverbindungen anlangt, so ist zu bemerken, daß n vor Gaumen- und Zahnlauten (also ng, nt, nd, nz 2c.), sowie m vor den Lippenlauten beim Schreiben gewöhnlich ausgelassen werden.

Ebenso wird w nach einem andern Konsonanten meist weggelassen.

Die Vokale.

Zur Bezeichnung kurzer Vokale bestehen nur drei Zeichen, von denen:

a) das Fát-ha, ein kurzer, schräger Strich über dem Konsonanten, für a und e gebraucht wird, z. B. بَ ba, be.

b) das Kísre, ein kurzer, schräger Strich unter dem Konsonanten, bezeichnet i und e, z. B. بِ bi, be.

---

[1]) Dieser Gebrauch des Elif ist aus dem Arabischen übernommen. Es bezeichnet eigentlich den Stimmansatz zu Beginn eines Wortes, dessen man sich bewußt wird, wenn man z. B. „mein Eid" deutlich von „Meineid" unterscheiden will.

c) Das Domma, ein Häkchen über dem Konsonanten, bezeichnet **u** und **o**, z. B. بُ bu, bo.

Der Vokal steht also stets über oder unter dem Konsonanten, nach welchem er zu lesen ist.

Konsonanten, auf welche kein Vokal folgt, bekommen das Zeichen der Vokallosigkeit: ـْ (genannt sěken), z. B. مْتُ = mtu.

Im Anfange der Silbe ist ا Vokalträger, z. B. اَنْدَ = anda. Statt dessen tritt oft و ein, wenn ein u, ي wenn ein i im Anfang der Silbe steht.[1])

Lange Vokale werden dadurch angedeutet, daß man auf Fatha ein ا = ā, auf Kisre ein ى = ī oder ē, auf Domma ein و = ō, ū folgen läßt. Yē und wau werden dabei mit Seken versehen:

دَا dā; دِيْ dī, dē; دُوْ dū, dō.[1])

Meist wird es indessen für unnötig gehalten, die Länge der Vokale in der angedeuteten Weise zu bezeichnen, man schreibt vielmehr die langen Vokale gewöhnlich ebenso wie die kurzen.

Treffen zwei Vokale in einem Worte zusammen, so wird beim Schreiben einer der Hilfskonsonanten Elif, Wau oder Yē dazwischen gesetzt, oft unter Hinzufügung eines Hamza (siehe unten).

Auch hier zeigt sich wieder eine große Zweideutigkeit der Schrift, die noch dadurch vermehrt wird, daß die Hilfsbuchstaben in den eben genannten Fällen natürlich auch mit ihrem eigentlichen Lautwert gelesen werden können. دِيَ kann also nicht nur dia und dea, sondern auch diya und deya und (da auch Fatha doppeldeutig ist) mitunter selbst die (dee), diye und deye lauten.

Es liegt auf der Hand, daß eine solche Schrift nur von dem gelesen werden kann, der die Sprache beherrscht.

Verbindung der Konsonanten untereinander.

Die Konsonanten eines Wortes werden beim Druck wie beim Schreiben gewöhnlich miteinander verbunden. Dadurch ändert sich ihre Form, je nachdem sie im Anfange, in der Mitte oder am Ende eines Wortes stehen. Einige Buchstaben werden nicht mit einem folgenden verbunden. Das nähere ergiebt sich aus der folgenden Tabelle:

---

[1] ا, ى, و sind in diesem Falle nur Hilfsbuchstaben und verlieren ihren eigentlichen Lautwert.

Allein.	Nur mit dem folgenden verbunden.	Mit dem vorhergehenden und dem folgenden verbunden.	Nur mit dem vorhergehenden verbunden.	Allein.	Nur mit dem folgenden verbunden.	Mit dem vorhergehenden und dem folgenden verbunden.	Nur mit dem vorhergehenden verbunden.
ا	Nur mit dem vorhergehenden verbunden.		ـا	غ	غـ	ـغـ	ـغ
ب	بـ	ـبـ	ـب	ف	فـ	ـفـ	ـف
ت	تـ	ـتـ	ـت	ق	قـ	ـقـ	ـق
ج	جـ	ـجـ	ـج	ك	كـ	ـكـ	ـك
د	Nur mit dem vorhergehenden verbunden.		ـد	ل	لـ	ـلـ	ـل
ر			ـر	م	مـ	ـمـ	ـم
ز			ـز	ن	نـ	ـنـ	ـن
س	سـ	ـسـ	ـس	و	Nur mit dem vorhergehenden verbunden.		ـو
ش	شـ	ـشـ	ـش	ه	هـ	ـهـ	ـه
ط	طـ	ـطـ	ـط	ي	يـ	ـيـ	ـي ي

Eine besondere Verbindung ist noch das sogenannte Lumelīf (= Lām-elif), Lam mit folgendem Elif, das folgende Formen aufweist: لا oder لا (allein), لا (m Anfange), ـلا (in der Mitte), ـلا (am Ende).

Sonstige Lesezeichen.

Sonstige Lesezeichen sind Hamza, Teshdīd (oder Shadda), und in arabischen Wörtern Wasla und Madda (Medde).

Das **Hamza** steht regelmäßigerweise bei jedem Elif eines arabischen Wortes, das zur Wurzel gehört, und auch bei Ye und Wau, wenn sie aus solchem entstanden sind. Bei den dem Arabischen entlehnten Wörtern des Suahili fällt das Hamza gewöhnlich fort. Die einzige Art, wie es im Suahili verwendet wird, ist oben angegeben.

Doppelkonsonanten werden nicht zweimal geschrieben, sondern nur einmal und durch Teshdīd (ـّ) bezeichnet, z. B. إِلَّا illā; بِمَنِّهِ bimannihi.

Wasla und Madda finden sich nur in Formeln, die dem Arabischen entlehnt sind. Das erstere findet sich meist über dem Elif des Artikels al, den es eng mit dem vorhergehenden Worte verbindet, z. B. رَسُولُ ٱللّٰه = rasūlu 'llāhi (statt rasūlu Allahi, der Gesandte Gottes). Madda wird über ein Elif gesetzt (آ), um die Schreibung اا zu vermeiden; es ist also das Verdoppelungszeichen für Elif.

Schreibung der arabischen Wörter.

Die arabischen Wörter sollten möglichst in der ursprünglichen Orthographie geschrieben werden, doch wird dies häufig nicht beachtet.

In arabischen Wörtern kommt noch eine Reihe von Konsonanten vor, die wir bisher nicht betrachtet haben. Dieselben sind:

Name.	Form.	Lautwert.	Name.	Form.	Lautwert.
Thē	ث	th	Ēn	ع	—
Hē	ح	h	Tāmarbūta	ة	t
Khē	خ	kh	Nur bisweilen werden auch folgende Buchstaben des persischen und indischen Alphabets gebraucht.		
Dhal	ذ	dh			
Sād	ص	s	Pē	پ	p
Dhād	ض	dh	Ngēn	ڠ	ng
Dhye	ظ	dh	Chīm	چ	ch

Auch diese Buchstaben haben verschiedene Formen in Verbindung mit andern, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich ist:

Allein	Hinten verbunden.	Vorn verbunden.	Vorn und hinten verbunden.	Allein	Hinten verbunden.	Vorn verbunden.	Vorn und hinten verbunden.
ث	ثـ	ـث	ـثـ	ظ	ظـ	ـظ	ـظـ
ح	حـ	ـح	ـحـ	ع	عـ	ـع	ـعـ
خ	خـ	ـخ	ـخـ	ة	—	ـة	—
ذ	Nur vorn verbunden.	ـذ	Nur vorn verbunden.	پ	پـ	ـپ	ـپـ
ص	صـ	ـص	ـصـ	چ	چـ	ـچ	ـچـ
ض	ضـ	ـض	ـضـ	ڠ	ڠـ	ـڠ	ـڠـ

Anm. Im Arabischen haben diese Buchstaben fast alle einen etwas abweichenden Lautwert. (Vergl. dazu Harder, Arabische Konversationsgrammatik, S. 4 ff.) Hier ist nur der Laut angegeben, mit dem sie im Suahili gewöhnlich ausgesprochen werden.

Besondere Bemerkungen.

Die Genitivpartikel wird beim Schreiben stets mit dem folgenden Worte verbunden, z. B.:

سَبَبُ يَكُوْجَ كَاكُ = sababu ya kuja kwako.

Die besitzanzeigenden Fürwörter werden dem voraufgehenden Hauptwort nicht selten angehängt, z. B. حَلِيَاكُ hali yako.

Die Ziffern sind:

١ = 1	٣ = 3	٥ = 5	٧ = 7	٩ = 9
٢ = 2	٤ oder ۴ = 4	٦ = 6	٨ = 8	• = 0.

Sie werden ebenso zusammengesetzt wie im Deutschen.

Als Schriftprobe geben wir das oben auf S. 128 mitgeteilte Kaiserlied hier in Suahililettern:

وِبُ وَ كَيْزَرِ

١ 1

سَلَام كُوَ وِيْتُ بُوَانَ
كَيْزَرِ وَ فِرْهَامُ
بُوَانَ مُكُوُبُوَ نَسَانَ
مَعَرُوْفُ حَتَّى شَامُ
سِيُسِ تَكُپِنْدَ سَانَ
وَدُوُجُ حَتَّى هَرِمُ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنْدِئُ كَيْزَرِ

٢ 2

وِيُوِ إِنْدِئُ كَيْزَرِ
[illegible]
جِيْنَ لَكِ مَشْهُوْرِ
وُتِ تُنَلِفَهَامُ
أُلِيَه نَزِغبَارِ
نَمُرِثِ حَتَّى عَامُ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنْدِئُ كَيْزَرِ

٣ 3

وِيُوِ إِنْدِئُ كَيْزَرِ
حَتَّى نَوَزِئِ وَكَ
تُمْزِپَتَ خَبَارِ
كُوَ هُوُكَ مُبَلِ تُلِيُكَ

أُنَ وِغِ عَسْكَرِ
وَجِسَبِيُوَ لُكُوْكَ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

٤ 4

كَيُزَرِ وَ وَدَاچِ
نَبَرَّةٍ يَأَفِرِيُكَ
نَكُسِيُفُ بُوَانَ وَغُ
أُپَتِ كُنِپُلِيُكَ
نِلِتِيُّ لَغُ فُغُ
نِپَتِ كُفُرَجِيُكَ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

٥ 5

وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ
تُمِسِكِيُّ زَمَانِ
أَلِتُپَاشَ خَبَارِ
بُوَانَ وِيُتُ فِسُمَانِ
أَكِتُولِيُزَ أُزُوُرِ
شِيُخِ وِيُتُ سُلَيُمَانِ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

٦ 6

وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ
تِنَ مُوغِ أَحُنُسَانِ
إِمِنُتُوُشَ خَبَارِ
أَلِيُتُوُ پَ سُلَيُمَانِ
نَسِيُسِ تُكَفِكِرِ
تُمُوُنَ نِيَقِيُنِ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

٧ 7

وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ
تُمِكُوِيُشَ كُكُسِيُفُ
مُوُتِ أُمِتَنَشَهَّرِ
جِيُنَ لَكُ مَعَرُوُفُ
تِنَ خَاصَّه أُمُزُوُرِ
هُمُفُوُپِ هُمُرِيُفُ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

٨ 8

وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ
تُوُتُ لَكِجِرُمَانِ
سُوُتِ تُمِكُخِيَارِ

مِيِمْ كِجِيُتُ فَقِيْرِ
جِيُنَ لَغُ مُعَلِّمُ
مُبَرَكَه بِن شُمَارِ
نِمِسِيُفُ مُعَظَّمُ
مُفَلْمِ أَخِيَارِ
هَپَانَ تِنَ هَيَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

۞

كُوِيُتُ كُوَ سُلُطَانِ
تُوُنُدُلِّيِ كُلَّ شَارِ
تُفُرَ حِيُوِ رُحُوُنِ
هَپَانَ تِنَ هَپَانَ
وِيُوِ إِنُدِيُّ كَيُزَرِ

٩٩

وَكَتَبَهُ خَادِمُ.

—————

Neunter Abschnitt.

Wörterverzeichnisse des Shambala, Bondeï, Nyamwezi und Yao.

Hauptwörter.

Deutsch.	Shambala.[1]	Bondeï.[2]	Nyamwezi.[3]	Yao.[4]
Vater	tate (mein) isho (dein) ishe (sein)	tate isho ishe	wawa	atati
Mutter	mlala, mame (meine) nyokwe (deine) nine (seine)	mlala, mame nyokwe nine	mayu	amao
Kind	mwana	mwana	mwana	mwanache
Kinder	wana	wana	wana	wanache
Sohn	mwana ywa kigoshi	mwana ywa kigosi	mwana	mwana
Tochter	mwana ywa kindele	mwana mundele	mwana	mwana juamkongwe
Mann	mgoshi	mgosi	munhu	mundu
Männer	wagoshi	wagosi	wanhu	wandu
Weib	muvyele	mvyele	mkema	juamkongwe
Weiber	wavyele	wavyele	wakema	achakongwe

[1]) Vergl. mein Handbuch der Shambala-Sprache in Usambara. Dresden 1895.

[2]) Vergl. H. W. Woodward, Collections for a handbook of the Boondeï language. London 1882.

[3]) Vergl. A. Seidel, Grundriß des Ki-Nyamwezi. Berlin 1889.

[4]) Vergl. Hetherwick, Handbook of the Yao Language. London 1889.

Deutsch.	Shambala.	Bondei.	Nyamwezi.	Yao.
Häuptling	zumbe	zumbe	muhanya, mtemi	mchimwene
Sonne	zua	zua	liuwa	lyuwa
Mond	mwezi	mwezi	mwezi	mwesi
Stern	ntondwe	tondo	sonda	ndondwa
Wasser	mazi	mazi	minzi	mesi
Feuer	moto	mwoto	moto	moto
Erde	shi, shanga	si	nzi	kusa 'kuno
Himmel	luwingu	ulanga	ilunde	kwinani
Regen	fula	fula, mvula	mbula	ula
Wind	mpeho	peho	miaga	mbungo
Körper	mwili	mwili	mwili	chiilu
Kopf	mutwi	mutwi	mtwe	mtwe
Auge	zisho	ziso	liso	liso
Augen	mesho	meso	miso	meso
Nase	mpula	pula	nindo	lipula
Ohr	gutwi, shikilo	gutwi	itwi	lipilikanyilo
Ohren	magutwi, mashikilo	magutwi	matwi	mapilikanyilo
Mund	kanwa	kanwa	mkanwa	pa kamwa
Hals	shingo	singo	hingo	lukosi
Brust	kifua	kifua	kikuwa	pamkima
weibl. B.	tombo	tombo	iwele	liwele
Bauch	ifu	ifu	mda, nda	chitumbo
Hand	mkono	mukono	kukono	mkono
Hände	mikono	mikono	makono	mikono
Fuß, Bein	mlundi	mulundi	kugulu	lukongolo
Füße	milundi	milundi	magulu	kongolo
Tier	nyama	nyama	nama	chikoko
Tiere	nyama	nyama	nama	ikoko
Löwe	shimba	simba	nshimba	simba
Rind	ng'ombe	ng'ombe	ng'ombe	ng'ombe
Ziege	mbuzi	mbuzi	mbuli	mbusi
Schaf	ngoto	ngoto	nholo	ngondolo
Vogel	ndege	mdege	kanoni	chijuni
Vögel	ndege	wadege	tunoni	ijuni
Fisch	mangala	fi	nsomba	somba
Baum	muti	muti	muti	mtela
Gras	mani	mani	ndima	manyasi
Banane	tonte, huti	tonte, huti	idoke	ligombo
Reis (Pflanze)	muhunga	muhunga	mpunga	mpunga
(Körner)	shembe	sembe	msele	msokolo
(gekocht)	mashaza	mashaza	machaza	msele
Stein	iwe	iwe	iwe	liganga
Steine	mawe	mawe	mawe	maganga

Deutsch.	Shambala.	Bondeï.	Nyamwezi.	Yao.
Gold	zahabu	zahabu		ndalama sya njejeu
Perle	lushalu	?	nsalu, wusalu	
Perlen	shalu	?	mawusalu	
Dorf	muzi	muzi	kaya	musi
Dörfer	mizi	mizi	kaya	misi
Dorfwall	boma	boma	boma	
Speise	nkande	kande	chakulya	chakulya
Brei	ngali			
Brennholz	nkuni	kuni	nhwi	saso
Feuersteine	figa	mafiga		maiga
Topf	nyungu	wiga	nungu	mpika
Mörser	tuli	tuli	ituli	lituli
Mörserkeule	mtoho		mwishi	
Haus	nyumba	nyumba	numba	nyumba
Zelt	hema	nyumba ya nguo		
Krieg	nkondo	kondo	wulugu	ngondo
Waffen	mata	mata	shilanga	
Bogen	uta, lunta	uta	wuta	ukunje
Pfeil	mdali, muvi	mdali	mwambi	mpamba
Köcher	zaka, zilaka	zilaka	ipongolo	chikopa
Speer	fumu, guha	guha	ichimu	lipanga
Ding	kintu	kintu	kinhu	chindu
Brunnen	kishima	tekeloi	lwinzi	chisima
Hunger	sala	sala	nzala	sala
Durst	kilu	kilu	nota	njota

Eigenschaftswörter.

Deutsch.	Shambala.	Bondeï.	Nyamwezi.	Yao.
groß	-kulu	-kulu	-hanya, -kulu	-kulungwa
lang	-le	-le	-lihu	-leu
klein	-dodo	-dodo	-do	-nandi
schlecht	-wiwi, -bada	-baya	-wi	kusakala
alt	-dala	-dala	-nikulu	-chekulu
gesund	-gima	-gima	-panga	-jumi
breit	-hana	-hana	-galehu	cha mchitipa
neu	-hya	-hya	-pya	ya sambano
trocken	-kazi	-kavu	-numu	-jumu
viel	-ngi	-ngi	-ingi	-jinji
schwarz	-shize	-zize	-ilawuzu	-piliyu
krank	-tamu	-tuma	-lwile	-lwele
schön	-tana	-tana	-wela	-koto

Deutsch.	Shambala.	Bondeï.	Nyamwezi.	Yao.
gut	-edi	-edi	-iza	-mbone
anderer	-tuhu	-tuhu	-ngi	-ine
frisch	-wishi	-wisi	-doto	-wisi

Zeitwörter.

Deutsch.	Shambala.	Bondeï.	Nyamwezi.	Yao.
abhauen	-kela		-tina	-sichita
ackern	-lima	-lima	-lima	-lima
anblicken	-olela	-lolela	-lola	-lola
anfangen	-anda	-voka, -andusa	-andaniza	-tanda
ankommen	-bula	-bula	-shika	-ika
antworten	-land(ul)a	-andula	-shokeza	-jánga
anziehen (Kleid)	-zwala	-vala	-zwala	-wala
anzünden	-asha	-okela	-pemba	-kolesya
arbeiten	-goshola ndima	-gosola ndima	-tumama	-tenda masango
aufhören	-hela	-he(l)a	-pela	-leka
aufstehen	-inuka	-enuka	-lina	-tioka
ausgehen	-lawa	-lawa	-fuma	-kopoka
ausziehen (Kleider)	-vula		-zula	-lekangasya
backen	-oka	-oka	-ocha	-joka
bauen	-zenga	-zenga	-zenga	-tawa
beendigen	-binda	-binda	-maliza	-mala
begraben	-zika	-zika	-zika, -zimbila	-asa
beißen	-luma	-luma	-luma	-luma
besiegen	-vota	-vota		-tisya
bestrafen	-kantula	-kantula	-duchya	-sausya
betrügen	-ufya	-hufya	-kongola	-lambusya
bezahlen	-liha	-liha	-lipa	-lipila
bitten	-lomba	-lombeza	-lomba	-juga
bleiben	-ekala	-ekala	-ikala	-tama
bringen	-leta	-leta	-enha	-tola
eintreten	-ingila	-ingila	-ingila	-jinjila
erheben	-inula	-inula	-wucha	-nyakula
essen	-ja	-da	-lya	-lya
fallen	-gwa	-gwa	-gwa	-gwa
fangen	-gwila	-gwia	-waka	-kamula
finden	-ona	-ona	-wona	-simama
fliegen	-poulika	-pulika	-guluka	-guluka
fliehen	-nyilika	-nyilika	-pela	-tila
folgen	-tongela	-tongela	-londa	-kagula
fragen	-uza	-uzisa	-wuuza	-usya
führen	-longola	-longola	-fila	-longolela

Deutsch.	Shambala.	Bondeï.	Nyamwezi.	Yao.
füllen	-memeza	-memeza	-okaza	-gumbasya
fürchten	-ogoha	-ogoha	-ogoha	-jogopa
füttern	-lisha	-lisa	-lisha	-lisya
geben	-inka	-enka	-pa	-pa
gehen	-genda, -hita	-hita	-ja	-jenda
gefallen	-tamila	-kundisa	-togeza	-nenyelesya
genesen	-hona	-hona, -hoa	-pila	-lama
graben	-fuka	-fuka	-simba	-ukula
heilen	-honya	-hoza	-piza	-posya
helfen	-ambiza	-ambiza	-ambiliza	-kamusya
hinabsteigen	-ikila	-sela	-ika	-tuluka
hinaufsteigen	-kwela	-kwela		-kwela
hören	-iva	-sikia	-igwa	-pikana
kauen	-tafuna	-tafuna	-dakuna	-tauna
kaufen	-gula	-gula	-gula	-suma
kennen	-taida	-manya	-manika	-manyilila
kochen	-dika	-ambika	-deka	-teleka
können	-daha	-daha	-kowola	-pakombola
kommen	-iza	-eza	-iza	-isa
lachen	-sheka	-seka	-seka	-seka
laufen	-guluka	-guluka	-pela	-utuka
legen	-ika	-gea, -ika	-tuula	-taga, -wika
lieben	-kundisha	-kunda	-togwa	-nonyela
loben	-togola	-togola	-kumeliza	-jinichila
lösen	-shungula	-fungula	-tungula	-gopola
lügen	-longa ulongo	-gombeka ulimi	-iyombawu-lamba	-tenda una-mi
machen	-goshola	-gosola	-ita	-panganya
melken	-kama	-kama	-shema	-minya mkaka
messen	-hima	-hima	-gema	-pima
nähen	-shuma	-suma	-dota, -suma	-tota
nehmen	-gua	-dola	-sola	-tyosya
öffnen	-gubula, -zugula	-gubula, -vugala	-undula	-ugula
pflanzen	-handa	-handa	-wiala, -hamba	-panda
reifen	-iva, -izwa	-iva	-pya	-jiula
reisen	-tamba	-tamba	-kwawa	-jenela mu-lendo
rufen	-itanga	-itanga	-ita	-wilanga
sagen	-gamba	-amba	-yomba	-lula, -wele-cheta
„ zu jm.	-gambila		-yombela	
schießen	-toa futi	-toa kwa futi	-tunula	-lumba
schlafen	-gona	-gona	-lala	-gona

Deutsch.	Shambala.	Bondei.	Nyamwezi.	Yao.
schlagen	-toa	-toa	-tola	-menya
schließen	-shunga	-funga	-hegeka	-siwa
schneiden	-shenga	-senga	-tina	-sichita
schöpfen	-teka	-teka	-daha	-teka
schweigen	-nyamala	-nyamaza	-fulika	-mialala
sehen	-olela, -ona	-ona	-wona	-lola, -wona
senden	-tuma	-tuma	-fila, -songola	-tuma
singen	-imba	-kema	-imba	-jimba
sitzen	-ekala	-ekala	-ikala	-tama
sprechen	-longa	-gombeka	-iyomba	-wecheta
stehlen	-bawa	-bawa	-iwa	-iwa
sterben	-fa	-fa	-fa	-uwa
strafen	-laha, -kantula	-kantula	-duchya	-sausya
suchen	-londa	-kunda	-kowa	-sosa
teilen	-panga	-panga		
thun	-goshola	-gosola	-ita	-tenda
töten	-koma	-koma	-wulaga	-ulaga
tragen	-igala	-egala	-wegala	-jigala
trinken	-nywa	-nw(e)a	-ng'wa	-mwa
übertreffen	-zinka	-omboka		-pitangana
vergessen	-jala	-jala	-iwila	-liwalila
verkaufen	-taga	-taga		-salila
verstecken	-fisha	-fisa	-wisa	-juwa, -sisa
verwunden	-lasha	-lumiza	-gulaza	-gawa
weinen	-lila	-lia	-lila	-lila
wetzen	-nola	-nola	-nola	
wissen	-taida	-manya	-manika	-manyilila
wohnen	-ekala	-ekala	-ikala	-tawa
zählen	-tala	-tala	-waza	-waanga

Zehnter Abschnitt.

Grundzüge der Grammatik des Sansibar-Arabischen.[1])

In Sansibar wird das Oman-Arabische gesprochen. Dasselbe hat folgende:

1. Konsonanten.

a) wie im Deutschen gesprochen:
   b, t. g, d, f, k, l, m, n, h, j;
b) eigentümliche Laute:
   ϑ, ḥ, χ, δ, r, z, s, š, ṣ, ḍ, ṭ, ż, ʿ, ṙ, q, w, ʾ.

Von letzteren lauten χ wie ch in lachen, z wie s in lesen, s stets wie ß in reißen, š wie sch, r wird stets mit der Zungenspitze, ṙ im Gaumen gebildet.

ϑ entspricht dem englischen th in think, δ dem th in then, w dem englischen w.

ʾ ist der Hiatus, ḥ ein faukaler Hauchlaut, der wie ein stark gehauchtes, heiseres h klingt, ʿ ein durch Zusammenpressen der Stimmritze entstehender Guttural, q ein tief in der Kehle gesprochenes, nachdrückliches g.

ṣ, ḍ, ṭ, und ż entsprechen dem s, d, t und δ; sie werden mit der Zungenspitze am oberen Gaumen gebildet und mit großer Energie gesprochen.

Doppelkonsonanten werden so gesprochen, daß man die Sprachwerkzeuge etwas länger in der jeweiligen Lage verharren läßt, als für die einfachen Konsonanten erforderlich wäre.

2. Vokale.

Die Vokale zerfallen in drei Klassen:

Die a-Klasse: hierher gehören
   kurz: a, å, e
   lang: ā.

Die i-Klasse:
   kurz: i, ị, y
   lang: ī.

1) Nach Dr. K. Reinhardt: Ein arabischer Dialekt, gesprochen in Oman und Sansibar. Stuttgart u. Berlin 1894.

Die u-Klasse:
kurz: u, o
lang: ū.

Hiervon lauten:
a wie a in lachen.
ā wie a in (englisch) water, aber kurz.
e wie e in gelb.
i wie i in Kissen.
ị wie ein dumpfes nach e oder ö hin getrübtes i.
y wie ü in küssen.
u wie u in Bulle.
o wie o in toll.

Die Nüancen der einzelnen Klassen werden durch die umgebenden Konsonanten bestimmmt. u. z.

a-Klasse: nach ḥ, χ, ṙ, q, ʿ und r steht a, nach ṣ, ḍ, ṭ, ż stets ā, nach den übrigen e.

i-Klasse: nach ḥ und ʿ steht ị, nach ṭ y, sonst meist i.

u-Klasse: vor ḥ, χ und anderen Gutturalen steht o, sonst u.

3. Diphthonge

sind au und ai bez. ei (sprich eĭ) und āi; dieselben sind gewöhnlich zu ō und ē zusammengezogen.

4. Die Tonsilbe.

Der Ton liegt auf der vorletzten Silbe, wenn die letzte Silbe auf einen Vokal oder auf einen Konsonanten mit vorhergehendem kurzen Vokal schließt, z. B. ráḥa, mḥámmed.

Sonst ist die letzte Silbe betont, z. B. subḥā́n.

5. Wortbildung.

Die arabischen Wörter haben meist drei Stammkonsonanten. Hiervon werden die einzelnen Wortarten nach bestimmten Schematen gebildet. Da die Form des Wortes für die Grammatik von großer Bedeutung ist, so bezeichnen wir sie im Folgenden der Kürze wegen so, daß wir die drei Stammbuchstaben nach ihrer Reihenfolge mit b, d und l bezeichnen.

Danach würde z. B. das Wort furḥa nach dem Schema budla gebildet sein.

Die Konsonanten ʾ, w, j sind schwach, d. h. sie verschmelzen unter gewissen Verhältnissen mit den vorhergehenden Vokalen; so wird
aʾ häufig zu ā.
aw „ „ au oder ō.
aj „ „ ai „ ē.
iʾ und ij häufig zu ī.
uʾ „ uw „ „ ū.

ṭīb (gut) ist z. B. auf diese Weise entstanden aus ṭijb (nach der Form bidl von der Wurzel ṭjb.)

6. Hauptwörter.

a. Form derselben.

Hauptwörter mit drei Stammkonsonanten können folgende Formen haben:

bdul[1]), bdil[2]), badl[3]), budl, bidl, badal, badul, badil, budal, bidal, bādul, bādil, bēdal, bēdul, baidal, bīdal, bīdul, būdal, bōdal, bdāl, badāl, budāl, bidāl, badūl, badīl, bdūl, bdīl, bdēl, bwēdul, bdēdil, bdēdīl, bdeijul, bdeijil, baddal, biddul, baddāl, buddāl, biddāl, baddūl, baddīl, bādāl, bādūl, bīdāl, abdal, mabdal, mubdal, mibdal, m^{u}_{i}bdāl, badlān, budlān, bidlān.

Hauptwörter mit vier Stammkonsonanten können folgende Formen haben:

badlal, bidlil, budlul, bidlul, bidlāl, budlāl, badlūl, badlīl etc.

b. Geschlecht der Hauptwörter.

Sie sind männlich oder weiblich. Weiblich sind die Namen und Bezeichnungen weiblicher Wesen, der Bäume, Städte, Länder und doppelt vorhandenen Körperteile.

Ferner alle gebrochenen Plurale und die meisten Kollektive, welche keine Einheitsnamen bilden (s. u.)

Weiblich sind sodann alle Wörter mit der Femininendung a (oder e). Von den meisten der unter 6a aufgeführten Formen kann ein Femininum durch Anhängung von a (oder e) gebildet werden.

Dabei fallen kurze Vokale in der Endsilbe aus, wenn die vorletzte Silbe offen ist, z. B. bādla, bēdla etc.

Schließlich werden folgende Wörter als weiblich behandelt: arḍ Erde; ṭårīq Weg; darb Weg; ṭåwi Brummer; ḍirs Zahn; tirs Schild; kirš Magen; χanger Dolch; sekkīn Messer; jōm Tag; šems Sonne; nār Feuer; rūḥ Geist; nefs Seele; ʿaqrab Skorpion; rumḥ Speer; rīḥ Wind; kybd Leben; qador irdener Kochtopf; legil Teich u. a. m.

c. Der bestimmte Artikel

lautet l und tritt vor das Hauptwort. Folgenden Zahn- und Zischlauten (t, ϑ, d, δ, r, s, z, š, ṣ, ḍ, ṭ, l, n) wird das l assimiliert, z. B. r-rinz (statt l-rinz) der Reis.

Beginnt das Hauptwort mit zwei Konsonanten, so lautet der Artikel lu, lo lị, ly u. z.

lu vor k, g (oft auch m, χ, h).
lo „ q, r, χ, ʾ, (auch h).
lị „ ḥ, ʿ, m, b.
ly „ g (bei folgendem i), f (und b).

Der unbestimmte Artikel wird nicht ausgedrückt.

---

[1]) Je nach den umgebenden Konsonanten natürlich auch bdol.
[2]) Bez. bdịl oder bdyl.
[3]) Bez. bedl und bådl, und so auch bei den folgenden Formen.

d. Einzahl, Zweizahl und Mehrzahl.

Von Kollektivnamen können durch die Endung a (e) Nomen abgeleitet werden, welche ein Individuum einer Gattung oder einen Teil eines Stoffes bezeichnen z. B. gerād Heuschrecken: gerāde eine Heuschrecke, rṣāṣ Blei: rṣāṣa ein Stück Blei.

Die Zweizahl wird durch die Endung ēn bezeichnet; Feminina auf a (e) nehmen statt dessen tēn, z. B. ḥloqtēn zwei Ringe (von ḥilqa).

Anm. Hierbei erleiden einige Klassen von Hauptwörtern erhebliche Veränderungen in der Form, deren genaue Beachtung wichtig ist, da sie auch anderweit in der Grammatik wiederkehren u. z.

a) Feminina der Form budla und bidla lauten vor der Dualendung (-tēn) $bd{}^{u}_{i}l$. Welcher Vokal, u (mit der Variation o) oder i (mit der Variation i̤ und y) gewählt wird, richtet sich nach dem dritten Stammkonsonanten, u. z. steht

u vor k, g, b, f, m.[1])
o vor q, ṙ, χ, ḥ, h, r, ḍ, ṭ, ṣ.[2])
i vor t̯, ϑ, d, δ, s, š, z, n, l.[3])
i̤ vor ʿ und häufig ḥ.
y vor b, m vor l.
z. B. loχme (Wade): lχumtēn, qurne (Ente): qrintēn.

b) Die Feminina der Formen badla und bādla bilden $bad{}^{u}_{i}l$ und $bād{}^{u}_{i}l$[4]), z. B. warqa (Schein): waroqtēn, ṭarqa (Sarg): ṭāroqtēn.

c) mehr als zweisilbige Feminina auf a (e) schieben u oder i zwischen den zweiten und dritten Stammkonsonanten, wenn dieselben nicht durch einen langen Vokal bereits getrennt waren z. B. mfarše (Matratze): mfarištēn.

d) Feminina auf a (e), das aus ursprünglichem ā verkürzt ist, verlängern dasselbe wieder vor der Endung tēn: ḥaṣa (Stein): ḥaṣātēn.

e) Feminina der Form badla, deren dritter Konsonant w oder j ist, bilden wie folgt ṙazwe (Kriegszug): ṙazūtēn, mešje (Gang): mešītēn.

f) die Formen bdul und bdil springen um in $b{}^{u}_{i}dl$[4]) z. B. ṣdor (Brust): ṣidrēn.

g) Mehrsilbige Wörter[5]) mit kurzem Vokal in der letzten, einfach geschlossenen Silbe stoßen diesen Vokal aus, z. B. qålem (Schreibrohr): qålmēn, ṣāḥib (Freund): ṣāḥbēn.

h) Zweikonsonantige Einsilber mit kurzem Vokal werfen diesen aus, z. B.

---

[1]) d. h. Palatalen und Labialen.
[2]) d. h. Gutturalen (außer ʿ) und emphatischen Konsonanten.
[3]) d. h. Zahnlauten.
[4]) Der Vokal ${}^{u}_{i}$ wechselt nach der Regel unter a.
[5]) abgesehen von denen mit der Femininendung a (e).

χit (Schwester): χtēn. ϑum (Mund): ϑmēn. δin (Ohr): δnēn. bin (Sohn): bnēn. jid (Hand): jdēn. sum (Name): smēn.

Die **Mehrzahl** wird teils durch die Endungen -īn (männlich) und -āt (weiblich), teils durch **innere Umformung** gebildet (gesunder und gebrochener Plural).

Den **Plural auf īn** bilden

a) alle Partizipien,

b) die Wörter mit den Ableitungssilben -wi, -āwi,

c) die Verkleinerungswörter, welche männliche Wesen bezeichnen,

d) die Wörter blād (Ort): blādīn; sene (Jahr): snīn; bin (Kind): bnīn.

Anm. 1: Kurze Vokale in der letzten, einfach geschlossenen Silbe fallen aus, z. B. sāroq (Dieb): sārqīn.

Anm. 2: Einige Bezeichnungen von Handwerkern u. dgl. auf i bilden den Plural auf īje, z. B. ḥammāli (Lastträger): ḥammālīje. Ebenso einige Nationalitätsbezeichnungen.

Den **Plural auf āt** bilden

a) die Feminina der Partizipien,

b) die meisten Wörter auf a (e),

c) die übrigen Verkleinerungswörter,

d) folgende einzelne Wörter (z. T. mit Unregelmäßigkeiten): mwās (Rasiermesser), ḥisāb (Rechnung), mākūl (Essen), rqām (Pfropfen), stār (Brüstung), sebāl (Affe), znād (Flintenabzug), mekān (Platz), ṣābāḥ (Hausthor), smām (Brücke), χēr (Gut), mṣārbaχ (Flinte), χšēm (Freudenmädchen), mgelled (Band).

Unregelmäßig:

χit (Schwester): χawāt. bint (Tochter): banāt. umm (Mutter): mmāt. bra (Nadel): birjāt. jemīn (Eid): jumnāt. seme (Himmel): semāwāt. ḥiṣēni (Fuchs): ḥiṣēnijāt. šā (Ziege): šauhāt. ṣāla (Gebet): ṣālāwāt. āb (Vater): bwāt. slāḥ (Waffe): slāḥāt. ʿiṣi (Stock): ʿiṣijāt. sum (Name): sāmāt. seijid (Herr): sādāt. kebīr (Großer): kbārāt. ḥarb (Krieg): ḥrūbāt.[1] daue (Arzenei): dūwjāt. ḥibbo (Großmutter): ḥibbājāt.

Der **gebrochene Plural** wird in der Art gebildet, daß das Nomen auf eine der folgenden schematischen Formen gebracht wird:

1. bdal.
2. bdul.
3. budl.
4. bidāl.[2]
5. budal.
6. bdūl.
7. buddāl.
8. biddāl.
9. bidla.
10. abdila.
11. (a)bdāl.
12. bdā'${}^{u}_{i}$l[3]) (auch badā'${}^{u}_{i}$l und b(a)dāj${}^{u}_{i}$l).
13. bwād${}^{u}_{i}$l[3]) (bawād${}^{u}_{i}$l).
14. bidlān.

---

[1]) Eigentlich ein Plurale pluralis.

[2]) Gewöhnlich zu bdāl zusammengezogen.

[3]) Der Vokal der letzten Silbe ist veränderlich nach S. 148.

15. budlān.
16. budala[1]) (budla).
17. bidla[2]).
18. badāli.
19. badāla[3]).
20. bdīl.
21. bdūla.
22. b(a)dāla.
23. b(a)dāl$^{u}_{i}$l.
24. m(a)bād$^{u}_{i}$l.
25. badālīl.
26. badādīl.
27. b(a)wādīl.
28. m(a)bādīl.

Einige Beispiele mögen die Sache veranschaulichen:

ṭarīq (Weg), ein Wort nach der Form badīl, bildet den Plural nach Nr. 3 = ṭurq.

ṣāḥib (Freund), ein Wort nach der Form bādil, bildet den Plural nach Nr. 11 = (a)ṣḥāb.

ṛrāb (Rabe), ein Wort nach der Form bdāl, bildet den Plural nach Nr. 15 = ṛurbān.

deftar (Heft), ein Wort nach der Form badlal, bildet den Plural nach Nr. 23 = defātir. u. s. w.

Welchen Plural ein Wort bildet, ist aus dem Wörterbuch zu ersehen; einigen Anhalt geben die folgenden Bemerkungen.

Neben den Ziffern, welche die oben aufgeführte Pluralform bedeuten, sind die Wortformen angegeben, die gewöhnlich nach dem betr. Schema ihre Mehrzahl bilden.

1. badla, bidla, budla.
2. b(a)dīl.
3. b(a)dīl, bdāl.
4. verschiedene.
5. badīl.
6. badl, bidl, budl, badal, badil.
7. 8. bādil.
9. 10. nur einzelne.
11. badl, bidl, budl, badal.
12. badīla, badāla.
13. bādil u. a.
14. 15. bdāl, badīl, budl, bidl, u. a.
16. 17. badīl.
18. verschiedene.
19. badīla.[4])
20. 21. verschiedene.
22. badal u. a.
23. badlal, bidlil, budlul, bidlul, abdal.
24. mabdal, mubdal, mibdal.
25. bidlāl, budlāl, badlūl, badlīl u. a.
26. baddīl.
27. badūl, bādūl.
28. mibdāl.

Unregelmäßige gebrochene Plurale sind z. B.: insān (Mensch): nās. medīne (Stadt): mdin. sum (Name): sāme, sāmāt. āb (Vater): bwe u. bwāt. ϑum (Mund): ϑāme. niswe (Weib): nse. āχ (Bruder): χwe. silṭān (Sultan): selṭne. fuād (Seele): fūde. u. s. w.

---

[1]) Verkürzt aus budalā (budlā).
[2]) Verkürzt aus bidlā.
[3]) Verkürzt aus badālā.
[4]) Wenn der dritte Konsonant ein j ist.

e. Die Kasus.

Der Akkusativ ist in der Form stets gleich dem Nominativ; doch steht er stets hinter dem Verbum.

Das Genitivverhältnis wird durch einfache Nebeneinandersetzung hergestellt. Dabei verliert das regierende Hauptwort stets den Artikel, z. B. qoʿod lbēt die Miete des Hauses (nicht lqoʿod lbēt).

Hat das regierende Hauptwort die weibliche Endung a (e), so verwandelt sich diese in it, et.

Anm. 1. bnīn (Söhne) lautet vor folgendem Genitiv bnī, weled (Sohn) wird zu wed.

Anm. 2. māl (Besitz) und ḥāl (Zustand) werden oft zur Umschreibung des besitzanzeigenden Genitivs gebraucht, z. B. lgōχa māl lʿaqīd, der Rock, der Besitz des Offiziers = der Rock des Offiziers.

Der Dativ wird durch die Präposition ha (ḥa) ausgedrückt, die mit dem Artikel zu hal verschmilzt: z. B. haweled einem Sohne, halweled, dem Sohne.

Der Anruf wird gewöhnlich durch die Partikeln wō, jā, je, jo bezeichnet, denen das Hauptwort mit dem Artikel oder einem besitzanzeigenden Fürwort folgt, z. B. wō ʿammi, Onkel!"

7. Die Eigenschaftswörter

haben wie die Hauptwörter die verschiedensten Formen. Besonders häufig sind badīl (oder mit Ausfall des a: bdīl) und bdil.

Doch kommen auch vor

bdul, z. B. wṣoχ schmutzig, χwóχ sehr weich.

bdal (entstanden aus abdal), nur Farben und Gebrechen bezeichnend, z. B. ḥmar rot, frad einäugig.

badl, z. B. ṣålb, hart.

budl, z. B. murr bitter, ḥurr frei.

bidl, z. B. hišš zart.

baidal und bīdal, z. B. meijit tot, ṭåijib gut, geijid tüchtig, leijin zart (alle von Stämmen mit mittlerem j); hierfür auch mījit, ṭījib ꝛc.

badūl, z. B. gesūr mutig, ḥasūd neidisch, rakūḍ schnellfüßig ꝛc.

baddāl, z. B. geffāl immer scheu.

badlān, z. B. hezlān abgemagert, ʿaijān müde.

budlān, z. B. sohrān schlaflos, ḥumqān aufgebracht.

bidlān, z. B. χisrān verlierend, ṙišjān bewußtlos.

Ferner werden alle Partizipien auch adjektivisch gebraucht, besonders die Formen bād$^{u}_{i}$l und mabdul.

Jedes Adjektiv bildet eine besondere Form für das Femininum durch die Endung a (e). Hierbei kommen einige Unregelmäßigkeiten vor:

bdul bildet b$^{u}_{i}$dla: woṣχa (schmutzig), χūχa (statt χuwχa, weich).

bdil hat ebenfalls b$^{u}_{i}$dla, z. B. sχin (heiß): soχne.

baidal (bīdal) hat
baidla (bīdla): ṭâijbe
(a)bdal hat badla (entstanden aus badlā), z. B. ḥamra rot, farde einäugig.

Das Partizipium bādul (bādil) bildet bādla.

Merke besonders ḥlo (süß): ḥilwe, hwin (leicht): hūne, ðeker (männlich): unðe (weiblich).

Die Steigerung der Eigenschaftswörter erfolgt durch innere Umformung. Man erhält den Komparativ, indem man das Eigenschaftswort auf die Form abdal bringt (auch für Femininum und Plural giltig), z. B.

kbīr (groß):	ekbar (größer)
wāsiʿ (weit):	ausaʿ [1]) (weiter)
wāfor (hoch):	anfar (höher)
zēn [2]) (schön):	ezjen (schöner)
ṙāwi (schön):	eṙwe [3]) (schöner)

Wörter, deren zweiter und dritter Stammkonsonant gleich sind, bilden den Komparativ wie folgt:

χafīf (leicht): aχaff.

Die Partizipien der abgeleiteten Formen (s. u.) und die Adjektive der Formen badlān, budlān und bidlān umschreiben den Komparativ durch den Positiv mit folgenden ekðar, ezjed, zāid (mehr).

Anm. „als" nach dem Komparativ heißt min oder ʿan.

Der Superlativ wird mit Hilfe des Komparativs umschrieben, z. B. l-ekbar das Größte; ešedd l-χaṭar die heftigste Gefahr (wörtlich: das Heftigste der Gefahr).

8. Die Fürwörter.

Die persönlichen Fürwörter lauten:

ene ich	ḥné wir
nté du	ntū ihr
ntī du (Weib)	nten ihr (Weiber)
hūwe er	hum sie (Männer)
hīje sie	hin sie (Weiber).

Mit der Negation ši verbunden lauten sie:

enāši ich nicht	ḥnāši wir nicht
ntāši du nicht	ntūšši ihr nicht
ntīšši du nicht	ntenši ihr nicht
hūwāši er nicht	humši } sie nicht.
hījāši sie nicht	hinši } sie nicht.

Diese Formen vertreten auch den Akkusativ, aber nur, wenn sie allein stehen oder besonders betont sind; gewöhnlich gebraucht man für den Akkusativ die Personalsuffixe.

---

[1]) statt awsaʿ, vergl. S. 146, Nr. 5.
[2]) entstanden aus zajn.
[3]) entstanden aus eṙwaj, eṙwā, eṙwa.

Diese lauten:

Nach Konsonanten		nach Vokalen
mich	-nī, -īne	-nī
dich	-ek	-k
dich (w.)	-iš	-š
ihn	-o	-h
sie	-he	-he
uns	-ne	-ne
euch	-kum	-kum
euch (w.)	-ken	-ken
sie	-hum	-hum
sie (w.)	-hin	-hin

Dieselben werden dem regierenden Worte, Verbum oder Präposition, angehängt; voraufgehende Vokale werden gedehnt (e stets zu ā).

Anm. Präpositionen wird in der ersten Person -i (nach Vokalen -ji) angefügt.

Der Dativ der persönlichen Fürwörter wird durch l mit Suffixen bezeichnet:

mir li	uns lné
dir lek	euch lkúm
dir (w.) liš	euch (w.) lkén
ihm lo	ihnen lhum
ihr lhé	ihnen (w.) lhin.

Die Personalsuffixe können auch Konjunktionen und Adverbien angehängt werden; dann bezeichnen sie den Nominativ, z. B. le'innhum weil sie.

Hauptwörtern angefügt, bezeichnen sie den Genitiv der persönlichen Fürwörter und vertreten die besitzanzeigenden Fürwörter im Deutschen[1]), z. B.

qålem Schreibrohr

qålmi mein S.	qålémne unser S.
qålmek dein S.	qålémkum euer S.
qålmiš dein S.	qålémken euer S.
qålmo sein S.	qålemhum ihr S.
qålémhe ihr S.	qålemhin ihr S.

Vokalisch endende Wörter dehnen vor den Suffixen auslautendes a und e in ā, u in ū, i in ī.

Konsonantisch endende Wörter und diejenigen mit der Femininendung a (e) unterliegen beim Antritt der Suffixe -i, -ek, -iš und -o denselben Veränderungen wie vor der Dualendung ēn.

Vor den übrigen Suffixen verwandelt sich die Femininendung in -it; sonst bleibt das Wort unverändert, z. B. loχme (Wade): lχumti (meine Wade), loχmithe (ihre Wade).

Anm. 1. Feminina auf a (e), welches aus áj, a' oder aw kontrahiert ist, hängen alle Suffixe an die Endung āt, z. B. ḥaṣa (Stein): ḥaṣāti (mein Stein).

---

[1]) Die erste Person lautet hierbei immer -i bez. ji.

Anm. 2. Feminina auf we und je verwandeln dies in ut und īt, z. B. bedūti (mein Anfang) von bedwe. Solche auf īje bilden gleichfalls īt.

Wörter, die doppelt vorhandene Glieder bezeichnen, werfen das e des Duals vor den Suffixen ab, z. B. ᵭnēn beide Ohren: ᵭnē-ji meine beiden Ohren.

Die hinweisenden Fürwörter sind:

ᵭe, hāᵭe dieser. Plural: hāᵭīle.
ᵭi, hāᵭi diese. „ hāᵭīlāhin.
ᵭāk, hāᵭāk jener. „ hāᵭīlāk, ᵭīlākhum.
ᵭik, hāᵭik jene. „ hāᵭīlākhin, ᵭīlākhin.

Anm. Seltener sind ᵭaha (dieser), ᵭīha (diese), hāᵭele (diese, Plur.), ᵭākha (jener), ᵭikha, hāᵭikha (jene).

Die Demonstrative stehen vor dem Hauptwort, welches mit dem Artikel verbunden oder sonstwie bestimmt sein muß, also

ᵭi l-kitāra (sprich ᵭilkitāra) dieser Säbel.

Anm. Ist dem Hauptwort ein Personalsuffix angehängt, so können sie auch nachstehen.

Fragende Fürwörter sind min wer? hēn welcher? was für ein? mhū was? Das relative Fürwort ist bū (verneint būšši), welcher, was, dessen Gebrauch aus folgenden Beispielen erhellt.

1. l-weled bū tau wṣil.
   Der-Knabe welcher eben gekommen-ist.
2. l-weled bū tau wṣil abūh.
   Der-Knabe welcher eben gekommen-ist sein-Vater.[1])
3. l-χaṭṭ bū ketebto.
   Der Brief welcher ich-habe-ihn-geschrieben.[2])
4. l-bēt bū jiskin fīh.
   Das-Haus welches er-wohnt in-ihm.[3])

Das Relativ bū wird indessen ganz ausgelassen, wenn das Hauptwort, auf welches es sich bezieht, nicht durch den Artikel, einen folgenden Genitiv oder ein Personalsuffix bestimmt ist, z. B. bēt jiskin fīh ein Haus, in welchem er wohnt.

Derjenige, welcher — das, was — wer, heißen ebenfalls bū.

Anm. In einigen Verbindungen wird mmā für „was“ gebraucht, z. B. kill mmā alles was; aḥsen mmā tkūn das Beste, was es giebt; kemā mmā wie.

Sonstige Fürwörter: Selbst wird durch das persönliche Fürwort unter Hinzufügung von rūḥ (Geist), wāḥd (Einheit), ʿumr (Leben)[4]) bnefs (mit der Seele), bjid (mit der Hand), bʿēn (mit dem Auge), mit angehängtem Personalsuffix ausgedrückt, z. B, ene wāḥdi ich selbst, nte bnefsek du selbst.

Das Reflexivum wird meist durch eine besondere Verbalform

---

[1]) = dessen Vater eben gekommen ist.
[2]) = den ich geschrieben habe.
[3]) = in welchem (worin) er wohnt.
[4]) im Plural rwāḥ und ʿịmār.

wiedergegeben. Sonst gebraucht man Umschreibungen mit rūḥ (Geist), nefs (Seele), ʿumr (Leben), z. B. ḳatel rūḥo (er tötete seinen Geist = sich).

Die **unbestimmten** Fürwörter werden folgendermaßen wiedergegeben:

kill nsān, kill ḥad, killin jeder
killhum, killhin alle
killīt (kilwēt) nnās alle
ḥadši niemand
flān (weibl. flāne, Pl. flānijīn, flānijāt) ein gewisser
kemmīn einige
baʿaḍ (mit folg. Pl.) einige
šei etwas
bū kān irgend einer, wer es auch sei, ein beliebiger
minhum bū (= es giebt welche, die manche
killo Alles (verneint killuši). — šīšī nichts
ḥad, (i)nsan jemand, irgend einer
ṙēri ein anderer als ich (ebenso ṙērek, ṙēriš, ṙēro etc.).

9. Das Verbum.

Als **Grundform** des Zeitwortes wird die dritte Person der Einzahl männlichen Geschlechts im Perfekt angesehen. Dieselbe kann folgende Formen haben:

a) telef er ist zu Grunde gegangen (mit zwei e).
ḳatel er hat getötet (wenn der erste Konsonant ein χ, ḥ, ṙ, ʿ oder q ist).[1])
rezaḥ er hat aufgehoben (wenn der dritte Konsonant ein χ, ḥ, ṙ, ʿ, q oder r ist).
baṙaz er hat befühlt (wenn der mittlere Konsonant ein χ, ḥ, ṙ, ʿ oder q ist).[2])
ṭåleb er hat gesucht (wenn der erste Konsonant ein ṭ, ḍ oder ṣ ist).
rabåḍ er hat ausgestreckt gelegen (wenn der dritte Konsonant ein ṭ, ḍ oder ṣ ist) u. s. w.
b) rhub er hat sich gefürchtet
skor er war betrunken.
c) δhil er hat vergessen
šbiʿ er ist satt geworden.

Von diesen Grundformen werden durch **Endungen** die **übrigen Personen des Perfekts** abgeleitet.

Dabei ist zu unterscheiden, ob die Endungen vokalisch oder konsonantisch anlauten.

Lauten sie **konsonantisch** an, so bleibt die Grundform beim Antritt der Endungen unverändert, vor vokalischen Endungen erleidet sie dagegen folgende Veränderungen:

---

[1]) wenn r im Anfang steht, folgt bald a bald e.
[2]) natürlich auch, wenn der erste **und** der dritte gleichzeitig der genannten Konsonantengruppe angehören.

Die Grundformen unter a werden sämtlich zu badl (bedl), die unter b und c zu b$^{u}_{i}$dl.[1]) Danach lautet das Paradigma:

	kéteb er hat geschrieben	shór er hat gewacht	δhil er hat vergessen
Singular:			
1. Perf.	ketéb-**t**	shór-**t**	δhíl-**t**
2. Perf. m.	ketéb-**t**	shór-**t**	δhíl-**t**
„ „ w.	ketéb-**ti**	shór-**ti**	δhíl-**ti**
3. Perf. m.	kéteb	shór	δhíl
„ „ w.	kétb-**it**	sóhr-**it**	δóhl-**it**
Plural:			
1. Perf.	ketéb-**ne**	shór-**ne**	δhíl-**ne**
2. Perf. m.	ketéb-**to**	shór-**to**	δhíl-**to**
„ „ w.	ketéb-**ten**	shór-**ten**	δhíl-**ten**
3. Perf. m.	kétb-**o**	sóhr-**o**	δóhl-**o**
„ „ w.	ketb-**en**	sóhr-**en**	δóhl-**en**

Das Perfektum hat die Bedeutung des deutschen Perfekts und des erzählenden Imperfekts.

Außerdem wird ein Imperfekt, ein Partizip und ein Infinitiv gebildet.

Im Imperfekt unterliegt die Grundform des Verbums starken Veränderungen; hier lautet sie nämlich stets bd$^{u}_{i}$l oder bdal.

Das Thema bdal haben alle Zeitwörter wie shor und δhil, ferner alle diejenigen, deren zweiter Konsonant ḥ, h, ṙ, ʾ oder deren dritter χ, h, ṙ, ʿ, q und h (letzteres nur bei vorausgehendem r) ist.

Alle anderen haben bd$^{u}_{i}$l und zwar nach Maßgabe der Natur des dritten Konsonanten.

Von dem Grundthema werden die einzelnen Personen teils durch Vorsilben allein, teils durch solche in Verbindung mit Endungen gebildet.

Vor den Endungen, die sämtlich vokalisch anlauten, springt das Imperfekthema um zu badl, bidl, budl.

Die Wahl des Vokals richtet sich nach folgenden Regeln:

Die Form badl tritt nur bei den Zeitwörtern der Formen bdul und bdil ein (u. z. sofern deren erster Konsonant ein χ, ḥ, ṙ, ʿ, q, ṣ, ṭ, ḍ oder der zweite ein h, ḥ, ʿ, ṙ ist, mit reinem a, sonst mit e).

Im übrigen richtet sich der Vokal nach der Natur des zweiten Konsonanten (vergl. S. 148.)

Hiernach ergiebt sich folgendes Paradigma von

keteb (er hat geschrieben),

Thema des Imperfekts: ktub, umgesprungene Form vor vokalischer Endung kitb:

---

[1]) Der Vokal variiert nach der bekannten Regel.

e- ktub ich schreibe
tu-ktub du (m.) schreibst
t-kitb-**i** du (w.) schreibst
ju-ktub er schreibt
tu-ktub sie schreibt

nu-ktub wir schreiben
t-kitb-**o** ihr (m.) schreibt
t-kitb-**en** ihr (w.) schreibt
j-kitb-**o** sie (m.) schreiben
j-kitb-**en** sie (w.) schreiben.

Auch der Vokal der Präfixe variiert nach Maßgabe des ersten Konsonanten (doch wird ju zu jy, wenn der zweite Vokal ein a oder y ist).

Das Imperfekt hat die Bedeutung unseres Präsens; mit vorgesetztem ḥa, ḥe (ha, he) vertritt es unser Futurum:

ḥajuktub er wird schreiben.

Anm. In der ersten Person sagt man ḥaktub statt ḥa-ektub.

Das Grundthema des Imperfekts dient gleichzeitig als zweite Person der Einzahl des Imperativs, z. B. ktúb schreib!

Die übrigen Personen werden durch die Endungen -i, -o, -en vom umgesprungenen Thema abgeleitet:

kitb-i schreib! (w.)
kitb-o schreibt! (m.)
kitb-en schreibt! (w.)

Das Partizipium hat folgende Form bād$_{i}^{u}$l, weiblich bādla; Plural (m.) bādlīn, (w.) bādlāt, z. B. kātub schreibend: kātbe, kātbīn, kātbāt.

Es wird häufig zur Bezeichnung des Präsens gebraucht und kann auch als Adjektiv verwendet werden, z. B.:

hūwe kātub er schreibt (gerade)
reggāl kātub ein schreibender Mann.

Der Infinitiv ist im Arabischen ein Hauptwort und wird nach den Formen badl, budl, bidl, badal, bad$_{i}^{u}$l, bdūl, seltener nach anderen Formen gebildet, z. B. ḍarb Schlagen, šurb Trinken, ḥilf Schwören, qaṭaʿ Schneiden, ketub Schreiben, trūk Verlassen.

Anm. Welche Form im einzelnen Falle zu wählen ist, kann nur das Wörterbuch lehren.

Jedes Verbum[1]) kann ein

Passivum

bilden. Das Passiv hat dieselben Tempora und Modi (außer dem Imperativ) wie das Aktiv. Die Themata des Perfekts sind

---

[1]) Mit Ausnahme derer, die im Perf. Akt. die Form bdul und bdil haben.

bd$\overset{u}{\underset{i}{}}$l und[1]) b$\overset{u}{\underset{i}{}}$dl,

die des Imperfekts:

bdal und[1]) badl.

Vorsilben und Endungen sind genau dieselben wie im Aktiv, also (von qatel er hat getötet):

Perf. qtil er ist getötet worden
qitlit sie ist getötet worden
qtilt ich bin getötet worden

Imperf. juqtel er wird getötet
eqtel ich werde getötet
jqatlo sie (m.) werden getötet.

Fut. ḫajuqtel er wird getötet werden.

Das Partizipium hat die Form mabdūl, weibl. mabdūla, Plur. mabdūlīn und mabdūlāt, z. B.

maqtūl getötet: maqtūle, maqtūlīn, maqtūlāt.

Abgeleitete Formen.

Von jedem Verbum können außerdem neun abgeleitete Formen gebildet werden, durch welche die Bedeutung der Grundform verschiedenartig modifiziert wird. Man bezeichnet sie der Kürze wegen mit den Zahlen von II—X, indem man die Grundform die I. Form nennt.

Jede dieser Formen bildet dieselben Tempora und Modi wie die I. Form mit denselben Personalvorsilben und -endungen. Wir beschränken uns daher hier auf eine tabellarische Übersicht der Grundformen. (Siehe S. 159 u. 160).

Über die Bedeutung der einzelnen Formen können hier nur Andeutungen gegeben werden.

II. Form. 1) kausativ von der I., z. B.:
daχal eintreten[2]): daχχal eintreten lassen.
2) deklarativ:
keđeb lügen: keđđeb für einen Lügner erklären
3) denominativ:
rṣāṣ Blei: raṣṣaṣ mit Blei belegen.

III. Form drückt meist eine Handlung aus, die auf Gegenseitigkeit beruht. Der Partner steht stets im Akkusativ, z. B.
keteb schreiben: kāteb an jm. schreiben.

IV. Form ist selten und kommt (abgesehen von Infinitiv und Partizip) fast nur noch in Wunschformeln vor. Sie hat dieselbe Bedeutung wie II.

---

[1]) vor vokalischen Endungen.

[2]) eigentlich: er ist eingetreten. Wir gebrauchen aber im folgenden der Kürze wegen die deutsche Nennform.

	Perfektum				Imperfektum			
	Aktiv		Passiv		Aktiv		Passiv	
Form	Grundform	verkürzte Form [1])	Grundform	verkürzte bez. umgesprungene Form	Grundform	verkürzte bez. umgesprungene Form	Grundform	verkürzte bez. umgesprungene Form
I.	a. badal [2]) b. bd$^{u}_{i}$l	a. badl-o b. b$^{u}_{i}$dl-o	a. bd$^{u}_{i}$l b. —	a. b$^{u}_{i}$dl b. —	a. j$^{u}_{i}$-bd$^{u}_{i}$l und j$^{u}_{i}$-bdal b. j$^{u}_{i}$-bdal	} j-b$\overset{a}{\underset{u}{i}}$dl-o	a. j$^{u}_{i}$-bdal b. —	a. je-badl-o b. —
II.	baddal	baddl-o	b$^{u}_{i}$dd$^{u}_{i}$l	b$^{u}_{i}$ddl-o	j-badd$^{u}_{i}$l	j-baddl-o	j-baddal	j-baddál-o
III.	bādal (bēdal, bōdal)	bādl-o (bēdlo, bōdlo)	fehlt	fehlt	j-bād$^{u}_{i}$l (jbēd$^{u}_{i}$l, jbōd$^{u}_{i}$l)	j-bādl-o (jbēdlo, jbōdlo)	j-bādal	j-bādál-o
IV.	abdal (selten)	(abdal-o)	fehlt	fehlt	ja-bdil (selten)	(ja-bdil-o)	fehlt	fehlt
V.	tbaddal	tbaddl-o	—	—	ji-tbaddal	ji-tbaddl-o	—	—
VI.	tbādal (tbēdal, tbōdal)	tbādl-o	—	—	ji-tbādal (jitbēdal, jitbōdal)	ji-tbādl-o	—	—
VII.	nbadal	nbadl-o	—	—	j$^{u}_{i}$-nbd$^{u}_{i}$l	j$^{u}_{i}$-nb$^{u}_{i}$dl-o	—	—
VIII.	btadal	btadl-o	—	—	j$^{u}_{i}$-btd$^{u}_{i}$l	j$^{u}_{i}$-bt$^{u}_{i}$dl-o	—	—
IX.	bdall	bdall-o	—	—	j$^{u}_{i}$-bdall	j$^{u}_{i}$-bdall-o	—	—
X.	stabdal	stabdl-o	—	—	ji-stabdal	ji-stabdl-o	—	—

[1]) vor Vokalen. [2]) wir führen regelmäßig die dritte Person Sing. und Plur. auf.

Form	Imperativ	Partizipium Aktiv männlich	Partizipium Aktiv weiblich	Partizipium Passiv männlich	Partizipium Passiv weiblich	Infinitiv
I.	bd^u_il, bdal Pl. b^u_idl-o badl-o	bād^u_il Pl. bādlīn	bādla Pl. bādlāt	mabdūl Pl. mabdūlīn	mabdūla Pl. mabdūlāt	badl, budl, bidl, badal, bad^u_il, bdūl etc.
II.	badd^u_il Pl. baddl-o	mbadd^u_il Pl. mbaddlīn	mbaddla Pl. mbaddlāt	mbaddal Pl. mbaddalīn	mbaddála Pl. mbaddalāt	tabdīl
III.	bād^u_il Pl. bādl-o	mbād^u_il [1]) Pl. mbādlīn	mbādla Pl. mbādlāt	mbādal Pl. mbādalīn	mbādála Pl. mbādalāt	mbādla, bdāl
IV.	(abdil)	m^u_ibd^u_il Pl. m^u_ibd^u_ilīn	mb^u_idla Pl. mb^u_idlāt	—	—	ibdāl
V.	tbaddal Pl. tbaddl-o	mitbadd^u_il Pl. mitbaddlīn	mitbaddla mitbaddlāt	—	—	tabdūl, tabdūla, tb^u_idla, tbuddīl, tbuddāla
VI.	— Pl. tbādlo	mitbād^u_il [2]) Pl. mitbādlīn	mitbādla Pl. mitbādlāt	—	—	(tabādul)
VII.	—	munbd^u_il Pl. munb^u_idlīn	munb^u_idla Pl. munb^u_idlāt	—	—	n^u_ibdāla
VIII.	btd^u_il Pl. bt^u_idl-o	m^u_ibtd^u_il Pl. m^u_ibt^u_idlīn	m^u_ibt^u_idla Pl. m^u_ibt^u_idlāt	—	—	btidāl, bitdāl, (bitdāla)
IX.	—	m^u_ibdall Pl. m^u_ibdallīn	m^u_ibdalla m^u_ibdallāt	—	—	—
X.	stabdal Pl. stabdl-o	mistabd^u_il Pl. mistabdlīn	mistabdla mistabdlāt	—	—	st^u_ibdāl

[1]) mbēd^u_il, mbōd^u_il [2]) mitbēd^u_il, mitbōd^u_il.

V. Form, reflexiv von II., z. B.
saχχan erwärmen: tsaχχan sich erwärmen.
VI. Form, reziprok von III., z. B.
nāzaʿ mit jm. zanken: tnāzaʿ miteinander zanken.
VII. Form, passiv (oder reflexiv) von I., z. B.
šrub trinken: nšarab getrunken werden, sich trinken lassen.
VIII. Form, passiv (oder reflexiv) von I., z. B.
gemaʿ sammeln: gtemaʿ sich versammeln.
IX. Form, selten, nur zur Bezeichnung von Farben, z. B.
ḥmar rot: ḥmarr rot sein.
X. Form, meist reflexiv von IV., z. B.
χadem dienen: (aχdem dienen lassen): staχdem für sich dienen lassen, in Dienst nehmen.

Das Zeitwort mit Personalsuffixen.

Die Personalsuffixe bezeichnen, einer Verbalform angehängt, den Akkusativ der persönlichen Fürwörter.

Bei der Anfügung der Suffixe[1]) an konsonantisch auslautende Verbalformen treten dieselben Veränderungen ein wie bei der Anfügung der Konjugationsendungen, z. B.

qatel er hat getötet: qatel-he er hat sie getötet; aber qatl-o er hat ihn getötet (nach Analogie von qatelt und qatlit).

juqtul er tötet: juqtul-he er tötet sie; aber jqitl-o er tötet ihn (wie jqitlo sie töten).

Das Partizipium nimmt vor den Suffixen folgende Form an:

Sing. { m. bādlinn- / w. bādlitn- } Pl. { m. bādlīnn- / w. bādlātinn- }

z. B.

ene ḍārbinn-o ich habe ihn geschlagen.[2])

Die Verneinung des Zeitworts

geschieht

a) durch mā, das nur vor dem Perfekt und Imperfekt,
b) durch lā, das nur vor dem Imperfekt stehen kann,
c) durch angehängtes ši,

z. B. mā juqtul, lā juqtul oder juqtulši er tötet nicht.

vierkonsonantische Zeitwörter

kommen in ziemlich großer Anzahl vor.

Die Grundform derselben lautet: badlal (badlel, bedlal, bedlel).

Von dieser wird eine zweite Form durch Vorsetzung eines t (das sich folgendem d, ṭ, ḍ assimiliert) gebildet; dieselbe hat passive Bedeutung: tbadlal.

Die Konjugation wird vermittels derselben Prä- und Suffixe vollzogen wie bei der II. und V. Form des dreikonsonantigen Zeitworts. Auch die Vokalisation ist analog.

---

[1]) Für die erste Person steht in diesem Falle stets nī oder īne.
[2]) Diese Verbindung hat meist perfektischen Sinn.

Unregelmäßige Zeitwörter.

Unregelmäßig sind a) die Zeitwörter, die ein ', w oder j unter ihren Konsonanten haben, oder b) deren zweiter und dritter Konsonant gleich sind, c) sowie einige einzelne.

Die Unregelmäßigkeiten der ersteren Art sind auf die schwache Natur dieser Konsonanten zurückzuführen, die mit den umgebenden Vokalen leicht zusammenfließen.

So wird z. B. am Ende des Wortes:

a', aw, aj zu ā und dann verkürzt zu a
i', iw, ij zu ī und dann verkürzt zu i
uw zu ū und verkürzt zu u.

In der Mitte eines Wortes bei folgendem Konsonanten wird

aj zu ai und dann zu ē
aw zu au und dann zu ō
ij und iw zu ī u. s. w.

Das Weitere erhellt aus den folgenden Paradigmen:

A. Verba mit '.

a) an erster Stelle (selten), z. B. emar (befehlen).

	Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Aktiv:	emar [1])	ju'mur	'mur [2])	āmor
	emro	j'umro [3])	—	āmra
Passiv:	'mur [2])	jo'mar	—	me'mūr

b) an zweiter Stelle (selten), z. B. se'el (fragen), se'em (verabscheuen).

	Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Aktiv:	se'el	jis'el	s'el [4])	sā'il
	se'lo	jis'elo	s'elo	sā'ile
Passiv:	s'il [5])	jis'el	—	mas'ūl

c) an dritter Stelle, z. B. qara (lesen). Diese werden wie die Verben mit je als drittem Konsonanten behandelt, doch haben sie (abweichend von diesen) stets a im Imperfekt. joqra.

B. Verba mit j.

a) an erster Stelle (selten), z. B. jaqan (gewiß sein), jbis (trocken werden).

	Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Aktiv:	jaqan	jīqin	—	jāqin
	jaqno	ijoqno [6])	—	jāqne
Aktiv:	jbis	jībes	—	jābis
(in passiv. Form)	jybso	ijybso	—	jābse

[1]) Wir geben stets nur die Personen (1, 2 oder 3 m. oder w., Sing. oder Plural), mit deren Kenntnis die übrigen analog gebildet werden können.

[2]) sprich umur.

[3]) sprich je'umro.

[4]) sprich se'él.

[5]) sprich se'īl.

[6]) statt jjoqno.

b) an zweiter Stelle, z. B. sār (gehen), bāt (übernachten), gāb (bringen).

	Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Aktiv:	gāb	jgīb	gīb	gājub, gāib
	gābo	jgībo	gību	gāibe

Im Perfekt lauten die Personen mit konsonantisch anlautenden Endungen: gibt (gibti, gibto, gibne). Der mittlere Vokal richtet sich nach dem folgenden Konsonanten.

Einige Verba dieser Klasse bilden ihr Imperfekt mit ā, z. B. jbāt (er übernachtet).

	Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Passiv:	gīb	jgāb	—	megjūb
	gību	jgābo	—	megjūbe

dagegen: gibne (wir sind gebracht worden).

c) an dritter Stelle, z. B. meše (gehen), bene (bauen), bede (anfangen), gele (polieren), ḥade (plagen) u. s. w.

Ferner nach der Form $bd\overset{u}{\underset{i}{}}l$: lqi (treffen), nsi (vergessen), bṛi (wollen) u. s. w.

		Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Akt. Sing.	3 m.	bene	jybni	—	m. bāni, Pl.
	3 w.	benit	tybni	—	bānjīn
	2 m.	b(e)nēt	tybni	bnī	
	2 w.	b(e)nēti	tbinji	binji	w. bānje, Pl.
	1 —	benēt	ebni	—	bānjāt
Plur.	3 m.	benjo	jbinjo	—	—
	3 w.	benjen	jbinjen	—	—
	2 m.	benēto	tbinjo	binjo	—
	2 w.	benēten	tbinjen	binjen	—
	1 —	benēne	nybni	—	—
Akt. Sing.	3 m.	lqi	jilqa	2 m. lqa	m. lāqi, Pl.
	3 w.	lqit	tilqa	2 w. laqji	lāqjīn
	2 w.	lqēti	tlaqji	—	—
Plur.	3 m.	loqjo	jlaqjo	2 m. laqjo	w. lāqje, Pl.
	3 w.	loqjen	jlaqjen	2 w. laqjen	lāqjāt.
Passiv.					
Sing.	3 m.	ḥdi[1])	jiḥda	—	m. maḥdāi, Pl.
	3 w.	ḥdit	tiḥda	—	maḥdājīn
	2 w.	ḥdēti	tḥadji	—	w. maḥdāje, Pl.
Plur.	3 m.	ḥidjo	jḥadjo	—	maḥdājat.
	3 w.	ḥidjen	jḥadjen	—	—

C. Verba mit w.

a) an erster Stelle, z. B. weged (finden), wezar (zwingen), wegaʿ (schmerzen) u. s. w.

[1]) von ḥade (plagen).

Ferner nach der Form bd$^{u}_{i}$l: wquf[1]) (stehen), wṣil (ankommen) ꝛc.

	Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Akt. Sing. 3 m.	weged	jūgid	2 m. wgid	m. wāgid
2 w.	wegedti	twugdi	2 w. wugdi	w. wāgde.
Plur. 3 m.	wegdo	jwugdo	2 m. wugdo	
Akt. Sing. 3 m.	wṣil	jūṣal	2 m. wṣal	m. wāṣil
Plur. 3 m.	woṣlo	jwaṣlo	2 m. waṣlo	w. wāṣle
Passiv.				
Sing. 3 m.	wgid[2])	jūged	—	m. maugūd
Plur. 3 m.	wugdo	jwegdo	—	w. maugūde.

b) an zweiter Stelle, z. B. rạ̄m (statt rawam können), χāf (fürchten), māt (sterben), nām (schlafen), dās (dreschen), qāl (sagen), kān (sein), rāḥ (heimgehen), rād (besuchen), zār (besuchen), šāf (sehen) u. s. w.

		Perfekt.	Imperfekt.	Imperat.	Partiz.
Akt.	Sing. 3 m.	qāl	jqūl[4])	qūl	m. qājil[5])
	1 —	qilt[3])	eqūl	—	qā̈il
	Plur. 3 m.	qālo	jqūlo	qūlo	w. qā̈ile
Passiv.	Sing. 3 m.	qīl	jqāl	—	m. maqjūl
	1 —	qilt[6])	eqāl	—	w. maqjūle.
	3 m.	qīlo	jqālo	—	—

c) an dritter Stelle, z. B. daʿa (statt daʿaw, einladen). Sie werden genau wie die Verba mit drittem j abgewandelt.

Die abgeleiteten Formen

der schwachen Verben sind in folgender Übersicht zusammengestellt (S. 165.)

Bemerkungen zu Tabelle B.

Die darin aufgeführten Verben haben folgende Bedeutung:
jaqqan versichern
ṛaijeb (Wurzel ṛjb) verlieren
tfaijaq (Wurzel fjq) Zeit haben
ngāb (Wurzel gjb) gebracht werden
btāʿ (Wurzel bjʿ) verkauft werden
bekke (Wurzel bkj) weinen machen
bāla (Wurzel blj) sich kümmern um
tmešše (Wurzel mšj) sich ergehen
tlāqa (Wurzel lqj) einander begegnen
nϑene (Wurzel ϑnj) sich abwenden
btene (Wurzel bnj) gebaut werden

[1]) sprich ugúf.
[2]) sprich ugíd.
[3]) aber z. B. rumt, roḥt nach der bekannten Regel.
[4]) einige wenige haben im Imp. ā, z. B. jχāf, jnām.
[5]) aber rājum von rām.
[6]) immer mit i (ị, y).

A. Die Verba mit ʼ an erster Stelle.

	II.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.
Perfektum	eddeb [1])	tʼekkel	tʼālef	ntakel	ttaχaḍ	—	staʼaχar [3])
Imperfektum	jʼeddyb [2])	jitʼekkel	jitʼālef	jintkil (jintākel)	jittχoḍ	—	jistχor
Imperativ	eddyb	tʼekkel	tʼālef	—	—	—	stχór
Partizipium	meʼeddyb	mitʼekkil	mitʼāluf	—	mittχoḍ	—	mistχor
Infinitiv	taʼdīb	—	—	—	—	—	—

Bemerkungen zu Tabelle A. Abgeleitete Formen der Verba mit mittlerem ʼ kommen sehr selten vor und sind regelmäßig. Die Verba mit ʼ an dritter Stelle werden wie die Verba mit drittem j behandelt.

Auch die Verba mit ʼ an erster Stelle sind wenig vertreten und beschränken sich auf folgende Beispiele:

II. Form: eddeb (erziehen), emmen (vertrauen), ekkeb (ertragen), aχχar (verzögern), eggel (aufschieben), egger (mieten), edden (zum Abendgebet rufen), elled (erzeugen), ennes (erfreuen).

V. tʼekkel (essen), tʼehheb (sich vorbereiten), tʼelled (entstehen). VI. tʼālef (miteinander Freundschaft schließen).

VII. ntákel (eßbar sein). VIII. ttaχaḍ (für sich nehmen).

X. staʼaχar (zurückbleiben), stāhel (würdig sein), steʼegar (gemietet sein), steʼedeb (angelernt werden), steʼenes (sich amüsieren), stākel (sich abnutzen).

---

[1]) wir geben nur die dritte Pers. m. Sing. [2]) sprich jeʼeddüb. [3]) aber auch z. B. stāhel (würdig sein), stākel (abgenutzt werden).

B. Verben mit j.

		II.	III.	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
Perfektum	a.	jaqqan	—	tjessar	—	—	—	—
	b.	ṛaijeb	bāja‘	tfaijaq	tlāja‘	ngāb	btā‘ (bty‘)	staχjar (stχār)
	c.	bekke[2])	bāla	tmešše	tlāqa[6])	nϑene	btene	steble
Imperfektum	a.	ijaqqin[1])	—	jitjessar	—	—	—	—
	b.	jṛaijyb	jbāji‘	jitfaijaq	jitlāja‘	jingāb	jybtā‘ (jybtī‘)	jistaχjor (jistχīr)
	c.	jbekki[3])	jbāli	jitmešše	jitlāqa	jinϑni	jybtni[7])	jisteble
Imperativ	a.	jaqqin	—	tjessar	—	—	—	—
	b.	ṛaijyb	bāji‘	tfaijaq	tlāja‘	—	—	staχjor
	c.	bekki	bāli	tmešše	tlāqa	nϑni	btni	steble
Partizipium	a.	mjaqqin	—	mitjessor	—	—	—	—
	b.	mṛaijyb	mbāji‘	mitfaijoq	mitlāji‘	mingāb	mubtā‘ (mubtī‘)	mistaχjor
	c.	mbekki[4])	mbāli[5])	mitmešši	mitlāqi	minϑni	mybtni[8])	mistebli
Infinitiv	a.	taiqīn	—	tjissār	—	—	—	—
	b.	taṛjīb	mbāj‘a, bjā‘	nicht belegt	nicht belegt	nicht belegt	—	—
	c.	—	mbālje	tmiššāi	—	—	—	—

[1]) statt jjaqqin. [2]) 3. Plur. stets bekkeijo, bekkeijen. [3]) aber jbekkeijo, jbekkeijen [4]) w. mbékkije. Ebenso in der III., V., VI. Form. [5]). w. mbālje. [6]) 3. Plur. tlāqjo. [7]) 3. Plur. jybtinjen. [8]) w. mybtinje.

C. Die Verben mit w an erster und zweiter Stelle.[1]

		II.	III.	V.	VI.	VII.	VIII.	X.
Perfektum	a.	waqqaf	wāfaq	twegged	twāgeh	nweged	ttefaq	stauḥad
	b.	šauwef	nāwel	tlauwem	tϑāweb[3])	ngāz	χtāf[4]) oder χtauwef	stχān[5]) od. staχwen
Imperfektum	a.	jwaqquf	jewāfoq	jitwegged	jitwāgeh	jịnugid	jittfoq (jūtfoq)	jistauḥad
	b.	jšauwuf	jnāwil	jitlauwum	jitϑāweb	jyngāz	juχtāf od. juχtauwuf	jistχān od. jistaχwin
Imperativ	a.	waqquf	wāfoq	twegged	twāgeh	—	—	—
	b.	šauwuf	nāwil	tlauwum	tϑāweb	—	χtāf od. χtauwuf	stχān od. staχwin
Partizipium	a.	mwaqquf	mwāfoq	mitweggid	mitwāgoh	nicht belegt	mittfoq (mūtfoq)[2])	mistauḥịd
	b.	mšauwuf	mnāwil	mitlauwum	mitϑāwyb	mungāz	muχtāf oder muχtauwuf	mistχān od. mistaχwin
Infinitiv	a.	tauqīf	mwāfqa, wifāq	—	—	—	ttifāq	—
	b.	tašwīf	mnāule	lwāme	mϑāube	—	—	—

[1]) die mit w an dritter Stelle gehen ebenso wie die mit j. [2]) w. mūtufqa, Pl. m. mūtufqīn. [3]) sprich teϑāweb. [4]) 1. sing χtuft. [5]) 1. sing. staχwent oder stχint.

steble (Wurzel blj) heimsuchen
bāja' (Wurzel bj') verkaufen
tjessar leicht werden
tlāja' um die Wette laufen
staχjar vorziehen.

Bemerkungen zu Tabelle C.

Die oben angeführten Verben bedeuten:

waqqaf anhalten	šauwef (von šaf sehen) zeigen
wāfaq passen	nāwel überreichen
twegged sich finden	tlauwem (sich tadeln =) bereuen
twāgeh einander begegnen	tϑāweb gähnen
nweged sich finden	ngāz gangbar sein
ttefaq sich vertragen	χtāf sich fürchten
stauḥad allein sein	stχān verraten.

Die Zeitwörter mit gleichem zweiten und dritten Konsonanten

sind insofern unregelmäßig, als die zwischen den beiden gleichen Konsonanten stehenden Vokale in manchen Fällen ausgestoßen werden. Das Nähere erhellt aus der folgenden Übersicht:

I. Form.

ḥaϑϑ (statt ḥaϑeϑ) antreiben.

Perfekt.		Sing.	Plur.
3. Person	m.	ḥaϑϑ	ḥaϑϑo
" "	w.	ḥaϑϑit	ḥaϑϑen
2. Person	m.	ḥaϑϑēt	ḥaϑϑēto
" "	w.	ḥaϑϑēti	ḥaϑϑēten
1. Person		ḥaϑϑēt	ḥaϑϑēne
Imperf.			
3. Person	m.	jḥiϑϑ	jḥiϑϑo
" "	w.	tḥiϑϑ	jḥiϑϑen
2. Person	m.	tḥiϑϑ	tḥiϑϑo
" "	w.	tḥiϑϑi	tḥiϑϑen
1. Person		eḥiϑϑ	nḥiϑϑ

Anm. Der Vokal des Imp. ist teils $\frac{u}{i}$ (nach der bekannten Regel) teils a.

Imperat.		Sing.	Plur.
2. Person	m.	ḥiϑϑ	ḥiϑϑo
	w.	ḥiϑϑi	ḥiϑϑen
Partiz.			
	m.	ḥāϑϑ	ḥāϑϑīn
	w.	ḥāϑϑe	ḥaϑϑāt.
Infinitiv		ḥaϑϑ.	

Passiv

Perfekt: ḥiϑϑ u. s. w.
Imperf: jḥaϑϑ u. s. w.
Partizip: maḥϑūϑ.

Die abgeleiteten Formen sind teils regelmäßig wie
II. ḥaϑϑeϑ und V. tḥaϑϑeϑ, teils folgen sie der Analogie der I. Form, z. B.
III. ḥāϑϑ (statt ḥāϑeϑ)
VI. tḥāϑϑ (statt tḥāϑeϑ)
VII. nḥaϑϑ (statt nḥaϑeϑ)
VIII. ḥteϑϑ (statt ḥteϑeϑ)
X. stḥaϑϑ (statt staḥϑeϑ).

Anm. Der Vokal des Imperf. und Partiz. der VII. und VIII. Form ist hier immer a, z. B. jinḥaϑϑ.

Doppelt schwache Verben und sonstige Unregelmäßigkeiten.

Manche Verben haben unter ihren Stammkonsonanten zwei schwache (schwach heißen ', w, j). Dadurch ergeben sich doppelte Unregelmäßigkeiten, z. B.

waḥa erreichen.

Dies bildet seine Formen zugleich nach weged und nach bene.

Das Imperfekt lautet daher nach jugid und jybni: jūḥi u. s. w.

Besondere Erwähnung verdienen:

ra[1]) (sehen), ge[2]) (kommen), ṭa (geben), te (bringen), be (wollen).

Die Hauptformen derselben giebt folgende Übersicht:

Perfekt.

Sing.	3. m.	ra	ge	ṭa	te	be
	w.	rit	git	ṭit	tit	ist nur
	2. m.	rēt	gīt	ṭēt	tēt	im Imperf.
	w.	rēti	gīti	ṭēti	tēti	gebräuch-
	1.	rēt	gīt	ṭēt	tēt	lich.
Plur.	3. m.	raijo	gaijo	ṭaijo	taijo	
	w.	raijen	gaijen	ṭaijen	taijen	
	2. m.	rēto	gīto	ṭēto	tēto	
	w.	rēten	gīten	ṭēten	tēten	
	1.	rēne	gīne	ṭēne	tēne	

Imperfekt.

Sing.	3. m.	jira	jgí	jāṭi	jāti	jbá
	w.	tira	tgi	tāṭi	tāti	tba
	2. m.	tira	tgi	tāṭi	tāti	tba
	w.	traiji	tygji	tāṭji	tātji	tbaiji
	1.	era	egí	eṭi	eti	eba

---

[1]) statt ra'aj; ra'a heißt träumen.

[2]) statt gaja'.

Plur. 3. m.	jraijo	jygjo	jāṭjo	jātjo	jbaijo
w.	jraijen	jygjen	jāṭjen	jātjen	jbaijen
2. m.	traijo	tygjo	tāṭjo	tātjo	tbaijo
w.	traijen	tygjen	taṭjen	tātjen	tbaijen
1.	nira	ngí	nāṭi	nāti	nbá.

Imperativ.

Sing. 2. m.	wird	ta'āl[1])	ṭi	ti	—
w.	von	ta'āli	ṭji	tji	—
Plur. 2. m.	šāf	ta'ālo	ṭjo	tjo	—
w.	gebildet		ṭjen	tjen	—

Partizip.

m. Sing.	—	gāi	māṭi	māti	—
m. Plur.	—	gāijīn	māṭjīn	mātjīn	—
w. Sing.	—	gāje	māṭje	mātje	—
w. Plur.	—	gāijāt	māṭjat	mātjāt	—

Infinitiv.

šōfe mgīj, gaije — — —

Im Passiv sagt man nur jāṭa und maṭāi (Imperf. und Part. von ṭa), jāte[2]) und matāi (ebenso von te).

Als unregelmäßig sind ferner zu bezeichnen kel (essen) statt ekel und χaḍ (nehmen) statt aχaḍ:

Perfekt.

Sing. 3. m.	kel	χaḍ
w.	kelit	χaḍit
1. —	kelēt	χaḍēt
Plur. 3. m.	kelo	χaḍo

Imperf.

Sing. 3. m.	jūkil	jūχoḍ
2. w.	tūkli	tūχḍi
1. —	ekil	eχoḍ
Plur. 3. m.	jūklo	jūχḍi

Imperat.

Sing. 2. m.	kil	χoḍ
w.	kli	χḍi
Plur. 2. m.	klo	χḍo
w.	klen	χḍen

Partizip.

Sing. m.	mākil	maχoḍ
w.	mākle	māχḍa
Plur. m.	māklīn	māχḍīn
w.	maklāt	māχḍāt

---

[1]) verkürzt auch ta'a.
[2]) Pt. jātéijo.

Infinitiv.

ekil, mēkel mexaḍ

Im Passiv: Perfekt kil (w. klit) und xoḍ, Imperf. jākel, jāxaḍ, Partiz. mākūl, māxūd.

Die Verben „sein" und „haben".

„Sein" wird durch kān ausgedrückt (statt kawan). Im Präsens wird es gewöhnlich nicht bezeichnet.

„Haben" wird im Präsens durch die Präpositionen ma' (mit) und 'end (bei)[1]) ausgedrückt, z. B.

ma'i ṙawāzi = mit mir (ist) Geld = ich habe Geld.

Im Imperfekt: kān ma'i ṙawāzi = es war mit mir Geld = ich hatte Geld.

Umschriebene Zeitformen.

Man sagt:

jkūn (oder ḥajkūn) ṛāsil er wird gewaschen haben

'ād (oder kān) sājor er war gegangen.

Anm. Im Fem. natürlich 'ādit sāire.

10. Zahlwörter.

1. Grundzahlen: 1. wāḥi, w. wåḥde. — 2. hintēn, ϑnēne, w. ϑnēn (ϑnīn). — 3. ϑelāϑe, w. ϑlāϑ, ϑelaϑ. — 4. 'arba'a, w. arba', rba'. — 5. xamse, w. xams. — 6. sitte, w. sitt. — 7. seba'a, w. sebi'. — 8. ϑemānje, w. ϑemān. — 9. tis'a, w. tsi'. — 10. 'ašra, 'ašort, w. ašor.

Anm. 1 und 2 stehen hinter, die übrigen vor dem Hauptworte. Die Formen mit der Femininendung a (e), die stets vor männlichen Hauptwörtern gebraucht werden, verwandeln ihre Endung vor dem Hauptwort in it.

Die Zahlen 11—19 lauten:

11. hedā'šer (hedār). — 12. ϑnā'šer (ϑnār). — 13. ϑlittā'šer (ϑlittār). — 14. rbātā'šer (rbātā'). — 15. xmoṣtā'šer (xmoṣtār). — 16. sittā'šer (sittār). — 17. sebatā'šer (sabātār). — 18. ϑmintā'šer (ϑmintār). — 19. tsatā'šer (tsātār).

Anm. Diese gelten für beide Geschlechter. Das Hauptwort steht danach im Singular.

Die Zehner: 20. 'ešrīn, 30. ϑelāϑīn, 40. arba'īn, 50. xamsīn, 60. sittīn, 70. sebe'īn, 80. ϑmānjīn, 90. tise'īn (mit folgendem Sing.)

Anm. Einer und Zehner werden wie im Deutschen verbunden, z. B. 23 ϑelāϑe u[2]) 'ešrīn.

Die Hunderter: 100 mjé, 200 mitēn, 300 ϑelāϑ mjé u. s. w.

Anm. Vor Hauptwörtern wird mje zu mīt.

Die Tausender: 1000 elf, — 2000 elfēn, — 3000 ϑelāϑit ālāf u. s. w.

---

[1]) mitunter auch fī (in).

[2]) = und.

2. Ordnungszahlen: Der erste heißt l-auwel, l-qabli, l-auli, l-hādi, w. l-aulīje, l-qablīje.

Die übrigen von 2—10 werden nach der Form bād$^{u}_{i}$l von den Grundzahlen gebildet und haben ein Femininum auf a (e):

2. ϑāni (w. ϑānje), 3. ϑāliϑ (ϑālϑe), 4. rābị' (rāb'a), 5. χāmis (χāmse), 6. sādis (sādse), 7. sābị' (sāb'a), 8. ϑāmin (ϑāmne), 9. tāsị' (tās'a), 10. 'āšor ('āšra).

Im übrigen werden die Grundzahlen mit dem Artikel gebraucht, z. B. l-hedā'šer der elfte.

Bruchzahlen: „Die Hälfte" heißt nuṣṣ. Die übrigen Brüche werden nach der Form bd$^{u}_{i}$l gebildet: ϑilϑ, rbị', χmis, sdis, sbị', ϑmin, tsị', 'šor[1]).

Sonst gebraucht man sehem (Teil), Pl. shúm oder shām[2]), z. B. arba'it shām min 'ašra = 4 Teile von 10 = $^{4}/_{10}$.

Die Präpositionen

sind der Hauptsache nach:

b a) mit, durch (Mittel), b) mit (Begleitung), c) um (Preis, Unterschied), d) zur Einführung des Objekts nach den Verben des Sagens, e) bei (Schwur).

l a) für (zu Gunsten), b) zur Bezeichnung des Dativs (= ḥa), c) nach (Richtung).

ile zu, hin (Richtung).

ilīn bis, bis zu.

ḥa (ha) a) zur Bezeichnung des Dativs, b) zu (Zweck), c) zu, nach (Richtung).

'al ('a, 'ala), auf, über; an, längs; nach ... hin, gen; gemäß; gegen.

f (fi) in; in Betreff; unter (= inmitten).

min von (engl. of).

'an von ... weg (englisch off); anstatt; nach (fragen, forschen).

ma' bei, zu.

bije oder wijā mit

'end (m'end) bei.

bēn (mā bēn) zwischen

ba'd, χlāf oder 'oqb nach (zeitlich)

wara, 'oqb nach, hinter (örtlich)

qabil vor (zeitlich)

qiddām vor (räumlich)

mqābil gegenüber

taḥt unter

fōq auf, über.

wusṭ mitten in

---

1) sprich 'ịšór.

2) sprich sehúm, sehám.

χārug außerhalb — bedel, ʿawaḍ (ʿan) anstatt
dāχil innerhalb — qurb nahe bei
gemb neben (dafür auch mḥēt, mbōṙi, ʿambōṙi, ṣōb, jemm, ʿajemm, ḥđā, bḥađu, mḥāđinn, bismé, dūn).

Anm. 1. b, l, f, ḥa, min verschmelzen mit dem Artikel zu bil, lil, fil, ḥal, mil.

Anm. 2. b, l, f vor beginnendem zweifachen Konsonanten werden wie der Artikel behandelt.

Anm. 3. Bei der Anfügung der Personalsuffixe sind einige Unregelmäßigkeiten zu beachten: bi, bek, biš, bo, bhé, bné, bkúm, bkén, bhúm, bhin; li, lek, liš, lo, lhé, lné, lkúm, lkén, lhúm, lhin; fīje, fīk, fīš, fīh, fīhe, fīne, fīkum, fīken, fīhum, fīhin; minni, minnek, minniš, minno, minhe, minne, minkum, minken, minhum, minhin.
ʿanni, ʿannek u. s. w. wie min.
bijāje (wijāje), bijāk, bijāš u. s. w.
ʿalīje, ʿalīk, ʿalīš, ʿalīh, ʿalīhe u. s. w.
ile, ilek, ilo, jilhe, jilne, jilkum u. s. w.

Anm. 4. b und l mit Personalsuffixen sind enklitisch, d. h. sie haben keinen eigenen Ton, sondern bilden mit dem vorhergehenden Wort eine Toneinheit, z. B. daχlít-bo sie trat mit ihm ein.
Nach dem aktiven Partizip der I. Form sowie der Femininendung āt (des Plurals) sagt man statt bek, biš, bo, bhe u. s. w.: úbbek, úbbiš, úbbo, úbbhe z. B.:
ene kātbúbbo (statt kātub-bo) ich schreibe damit.
Ebenso (von l): illek, illiš, illo, illhe u. s. w.
Mit der Pluralendung īn verschmelzen beide wie folgt: statt kātbīn-bo: katbībbo.

Die hauptsächlichsten

Konjunktionen

sind:
w und (auch u).
lākin aber (mit Personalsuffix: lākinni u. s. w. aber ich)
emme was betrifft.
inn daß (inni, innek u. s. w. daß ich, daß du)
leʾinn weil (leʾinni weil ich)
keʾinn als ob (keʾinni als ob ich)
ʿa sān, ḥatta, l-egel } damit
ʿan damit nicht
ṙēr, ṙēr inno, ṙēr iđa kān außer wenn, es sei denn, daß
lā — lā weder — noch
wā, wellé, au oder
emle oder nicht
min seit
emme — emme entweder — oder

ulau
ubaʿd } obgleich
win kān
seʿit sobald als
mā dām } so lange als, während
ma zāl
lemme, jōm als
kill iδa so oft als
in, nkān wenn
lau, lau in wenn (in irrealen Bedingungssätzen)
lau lā, lau mā wenn nicht
qabil mmā bevor
baʿad mmā nachdem
ḥatta bis
ilīn bis; so daß
ḥēt inn da; denn.

Sprachprobe.

Kān reggāl u rzuq weled u froḥ
Es-war ein-Mann und er-bekam einen-Sohn und er-freute-sich

bo[1]) hest. Bri jiṭraḥ lo[2]) mnezz maʿ l-ustād
über-ihn sehr. Er-wollte bestellen ihm eine-Wiege bei dem-Meister

u sār maʿ n-neggār u qāl lo: ebāk[3])
und ging zu dem-Schreiner und sagte ihm: ich-bitte-dich

tuχdum[4]) li[5]) mnezz harengah fīh[6]) bni.
anzufertigen mir eine-Wiege, ich-werd-schaukeln darin meinen-Sohn.

Qāl lo hēwallah. Qāl lo: bkem ḥatχidmo?[7])
Er-sagte ihm jawohl. Er-sagte ihm: für-wieviel wirst-du-sie-machen?

Qāl lo bmā tsellum wāḥdek. Qāl lo:
Er-sagte ihm für-was[8]) du-bezahlst selbst.[9]) Er-sagte ihm:

---

[1]) = b-o.
[2]) sprich jiṭráḥlo, vergl. S. 173.
[3]) = ebā-k, Imperf. von be, wünschen; bitten.
[4]) wörtlich: du fertigst an. Das Imp. steht häufig, wo wir einen Infinitiv (mit oder ohne „zu") oder einen Absichtssatz mit „daß" gebrauchen.
[5]) lies tuχdúmli, vergl. S. 173.
[6]) = fi (in) + h (Personalsuffix, auf mnezz bezüglich).
[7]) = entstanden aus ḥa-tuχdum-o. Vor dem vokalisch anlautenden Suffix springt die Verbalform in tχidm um. Siehe S. 161.
[8]) = für soviel wie.
[9]) Vergl. S. 154.

dōk qirš, lākin šart tuχdum
Da-hast-du einen-Piaster, aber (es ist) Bedingung (daß) du-machst
li ijāh[1]) dehdē we tzehhbo[2]) marra. Qāl lo, ṭâijyb
mir sie schnell und sie-fertig-stellst gleich. Er-sagte ihm, gut
nefsek, habdī[4]) bo bākor u dōr
deine-Seele,[3]) ich-werde-anfangen mit-ihr morgen und bei-der-Wiederkehr
l-gumʿa[5]) taʿāl[6]) šillo. Hatilqāh inšā
des-Freitags komm hole=sie. Du-wirst-sie-finden[7]) wenn-will
allāh,[8]) zāhub. Iōm dārit l-gumʿa sār lo,
Allah, fertig. Als wiederkehrte der=Freitag ging-er zu-ihm,
qāl lo: ebá lu-mnezz. Qāl lo baʿado
sprach zu-ihm: ich-wünsche die-Wiege. Er-sagte ihm noch-sie
ṭījār-ši. Sār ʿanno r-reggāl wi l[9])-weled
fertig-nicht. Er-ging (fort) von-ihm der-Mann und der-Knabe
kbor wi tzauweg u nesel we lu-mnezz
wurde-groß und heiratete und ward-Vater und die-Wiege
baʿado fʿilm allāh. Qāl l-weled
noch-sie in-der-Kenntnis Gottes.[10]) Es-sprach der-Sohn
ḥa-ebūh[11]): ene moḥtāg[12]) ḥa-mnezz ʿa sebb
zu seinem Vater: ich (bin) bedürftig nach-einer-Wiege damit
eṛaffi[13]) fīh weldi. Qāl lo wāldo[14]):
ich-einschläfre darin meinen-Sohn. Es-sagte ihm sein-Vater:
ʿal ene ṭāroḥ mnezz ʿend ustād flān, u min
doch ich bestellend Wiege bei Meister dem-und-dem, und seit
ṭaraḥto ilīn tau ʿešrīn sene. Heije
ich-sie-bestellt-habe bis jetzt (sind) zwanzig Jahre[15]). Wohlan,

---

[1]) ijā mit Suffixen wird mitunter zum Ausdruck des Akkusativs der persönlichen Fürwörter verwendet, besonders wenn, wie hier, bereits ein Dativ mit dem Verbum verbunden ist.

[2]) = tzehhub-o.

[3]) = sei unbesorgt.

[4]) = ha-ebdi, von bede. Der Schlußvokal ist gedehnt wegen des folgenden tonlosen bo (lies habdíbo, vergl. S. 173.)

[5]) = wenn es wieder Freitag wird.

[6]) Imperat. von ge, siehe S. 170.

[7]) Futur. von lqi mit Suffix -h.

[8]) Schriftarabisch.

[9]) lies: wil.

[10]) d. h. Gott (allein) wußte, wann sie fertig wurde.

[11]) Vor Suffixen steht stets ebū.

[12]) Part. der VIII. Form von der Wurzel ḥwg.

[13]) Imperf., II. Form, Wurzel ṛfj.

[14]) statt wālido.

[15]) Der Singular nach S. 171.

sīr m'endo u χallīh[1]) jāṭīk ijāh.[3]) Sār l-weled
geh zu-ihm und laß-ihn dir-geben[2]) sie. Es-ging der-Sohn
'end n-neggār u qāl lo: jsellum 'alēk ebūje
zu dem-Schreiner und sagte ihm: Es-grüßt dich[4]) mein-Vater
u jqūl lek, lu-mnezz bu ṭārḥinno[5]) m'endek min
und er-sagt dir, die-Wiege welche er-bestellte bei-dir seit
jōmēn bqirš ṭīni[6]) ijāh nkān zāhub.
zwei Tagen[6]) um-einen-Piaster, gieb-mir sie wenn-sie-ist fertig.
Qāl lo: jā šeχ, dōk qiršek. Ene mā
Er-sagte ihm: o Herr, da-hast-du deinen-Piaster. Ich nicht
estkaḍḍ fo-χdumti L-χidme bu bil-
lasse-mich-drängen in-meiner-Arbeit. Die-Arbeit welche (ist) mit-dem
keḍḍa, erūm-lhā-ši.
Drängen[8]), ich-vermag-sie-nicht.

---

[1]) Imperat., II. Form, Wurzel χlj, mit Suffix -h.

[2]) eigentlich 3. Pers. m. Imperf. von ṭa (vergl. S. 169.) mit Suffix k. Über diesen Gebrauch des Imperf. vergl. Anm. 4, S. 174.

[3]) vergl. Anm. 1, S. 175.

[4]) sellem wird mit der Präp. 'ala verbunden.

[5]) Part. von ṭaraḥ mit Suff. o, vergl. S. 161). Meist in der Bedeutung der Vergangenheit gebraucht.

[6]) spöttisch.

[7]) = tī-ni, von ṭa, S. 169.

[8]) = welche eilig ist.

Deutsch-arabisches Wörterverzeichnis.

abbrennen (intr.) ḥroq
Abend mse, ʿiše (w.)
Abendessen ʿaše
abreisen sāfer.
Absicht nīje, ḳaṣd
Achselhöhle bāṭ
Adler ʿoqāb
Affe sebāl
ähnlich sein šābeh (mit Akk.)
Ähren (Koll.) qadīm
Almosen (rituell.) zekā
Alte (die) ʿagūz
Alter (Lebens-) ʿumr, (hohes) kebor
Anfang bedwe
anfangen bede
angehen (jn.) χaṣṣ (jχoṣṣ)
ankommen wṣil
annehmen qabel
Anstrengung taʿab
Antwort gewāb
antworten gāweb (mit Akk.)
anvertrauen (jm. etw.) emmen (mit zwei Akk.)
anwesend ḥāḍor
Anzug kiswe
anzünden, šaʿal, lebaq
Äpfel (Koll.) tuffāḥ
Araber (Koll.) ʿarab; ein A. ʿarbi; eine Araberin ʿarabīje
Arabisch (die Sprache) ʿarabīje
Arbeit suṙl, χidme.
arbeiten štaṛal
ärgern, sich zʿil
arm meskīn
Arm ḍrāʿ
Armut faqar
Arzenei daue
Arzt šāṭor
Asche ramād
auch nōbe
aufbrechen štell; Aufbruch šitlāle
aufhängen ʿallaq, šettet
aufhören qauwoḍ
Auge ʿēn
augenkrank rumdān
Auktion mnādā
ausbessern ṣåffed
Ausgaben maχrūg
Ausgang maχreg
auskehren gemaʿ
ausruhen trauwaʿ (V.)
aussprechen naṭåq
Backofen tennūr
backen χabez
Bäume (Koll.) šeger; ein — šegre, Pl. šgār
baden, sich tsebbaḥ
bald qarīb
bald — bald, marra — marra
Barbier mḥassin
Bart liḥje
Bauch bṭin
bauen bene
beabsichtigen qaṣåd
Bedeutung maʿne (seine B. maʿnāh)
Bedingung sarṭ
Beduinen (Koll.) bedo; ein B. bedwi
bedürftig muḥtāg
beeilen, sich stkaḍḍ, ktaḍḍ, ḥteϑϑ
beendigen temm, kemmel, neggez, qauwaḍ, rauwen, weffe, weddef
Befehl emr
befehlen emar (cf. S.)
begeben, sich tweggeh
Begierde šehwe
begleiten ṣāḥab, rābaʿ
begraben defen, qabar
beklagen, sich, šeke
bekommen auwel
bekriegen ḥārab, einander — tḥārab
beladen ḥammel
beleidigen zenne, ese
beneiden ḥased, tḥassed
Berg gebel
bereit zāhub, ṭījār
bereuen lām (jlūm) nefso
besiegen ṙlub (aber juṙlyb), ṛaleb

besser aḥsen, aχjar, aula
besteigen (Pferd, Wagen) rkub
bestrafen ġaza, ʿāqab: mit Geldstrafe ṙarram
besuchen rād (jrūd), zār (jzūr)
betrügen χadaʿ, ṙarr
betrunken werden skor
Bett kādli
bewußtlos ṙišjān
bezahlen sellem, edde
Bienen (Koll.) dbi; eine B. dbije
Bildung edeb
Bissen loqme
bitter murr
Blei rṣāṣ
bleiben temm (jtemm)
blind ʿewár (w. ʿaura)
Blutgeld dje
Boot māšūwe
borgen (geben) qaraḍ
borgen (nehmen) staqraḍ
brauchen bedit li ḥāge (von bede), rzi, ḥtāg(l)
Braut ʿarūs
Brett loḥ, Pl. lḥan
Brief χaṭṭ, Pl. χṭūṭ, barwe.
bringen gab (jgīb), te (cf S. 168), seijer, (hin =) waṣṣal
Brod χubz
Brücke qanṭra
Bruder āχ (vor Suffixen aχū)
Brunnen ṭawi (m.), bīr
Brust ṣdar
Buch kitāb
Butter zebde
Chamäleon ḥarbe
Christ werden stanṣar

Dach soṭḥ
Dank škor
Danke! aḥsent
daß; o—doch jā let
Dau χašbe
Daumen bhīm
Derwisch derwīš
Dieb ḥarāmi, lušš
Diebstahl serqa
Diener χādum, Pl. χuddām
Dienst, in — nehmen staχdem
direkt jemm
Dolch χanger (w.)
Dollar rijāl
dort henāk
durstig werden ʿṭiš (ipr. ʿoṭš)
Ecke qurne
Edelstein gōhar
ehren ḥašem
Eier (Koll.) bēḍ: Ei bēḍa
einäugig frad
einbringen (=eintragen) redd
einfallen (Haus) ddehdar (statt tdehdar
einigen, sich twāfaq
Einkommen merdūd
einladen daʿa
einsperren ḥabes
eintreten daχa.
Eid jemīn
eifrig mugt id (w. mugtehde
Eile ʿagle
Eisen ḥadīd
Elefant fīl
Ellbogen kō
Elle drāʿ
empfehlen waṣṣa
entfernen, sich tbāʿad
entlassen razzas
Entschluß. den — fassen ṣamme nīje
erbarmen sich rḥum

Erbe (das) wurθ
erblinden ʿwor (ipr. ʿŏwór)
Erde arḍ
Erde (Staub) trāb
erdrosseln χanaq
ereignen, sich stawe
erfreuen ennes
ergreifen qabaḍ, qahar
erholen, sich trauwaʿ
erinnern, sich δkor
Erinnerung teδkira
erkranken mroḍ
erkundigen, sich staχbar, tgesses (ʿan) thasses (ʿan), tneššed (ʿan)
erlangen nāl (jnāl)
erlauben sāmaḥ
Erlaubnis ruχṣa, iδn
erlaubt ḥalāl
ermüden (intr.) ʿaje (jiʿje)
Ernte qeḍ
erreichen (etwas) waḥa, wāḥa
erscheinen ḍåhar
ertragen ḥtámal, staḥmel, ekkeb
ertrinken ġroq
erwarten traijaḍ (L.)
erziehen rabe (jirbi), eddeb
Erziehung (gute) edeb
erzürnen, sich ġḍub, ḥmoq, šḍuf, zʿil, saχaṭ
Esel maṣri, Pl. mṣāra, ḥmār
Essen mākūl, mēkel
essen kel (cf S. 170)
eßbar sein jintkil, jintākel.
Eule būm
Europa ulāje
Europäer nuṣrāni
Fahne beraq

Falle šbīke
fallen ṭāḥ (jṭīḥ)
Familie hel
Farbe reng
fassen (= enthalten) wasaʿ
Fasten ṣōm
faul (träge) berδūl, Pl. berāδīl
Faust gumʿ
Feile meshal
feilschen gādel, miteinander tgādel
fein daqīq
Feind ʿadu
Fenster drīše
Fest ʿīd
fest ϑābit
Festung ḥṣin, Pl. ḥṣūn
fett smīn
Feuer nār
finden weged
Finger ṣboʿ
Finger (kleiner) χinṣor; mein kl. F. ṣubʿi lχinṣor
Fisch semek
Flasche ṙarše
flechten seff
Fleisch laḥm
fleißig mugthid (Pl. mugtohdīn; w. mugtohde, mugtohdāt)
fliegen ṭār (jṭīr)
Flinte tefaq
Flügel gnāḥ
Fluß šaṭṭ, feleg
folgen tebaʿ, tele
fortjagen ṭårad
fragen seʾel (vergl. S. 162), nešed
frei ḥurr
freigebig smiḥ (w. symḥa), krīm
Freude srūr
freuen, sich froḥ
Freund rafīq, ṣāḥib
Frist mudde
froh forḥān
früher qabil
Frühstück rēq, ṙade
frühstücken traijaq, steftaḥ
Fuchs ϑaʿleb, ḥṣēni
fühlen ḥass(jḥass), hgis
füllen teras
Furcht χōf
fürchten rhub, fziʿ, χāf (jχāf)
furchtsam χīfān
Fürst emīr
Fuß rgil
Gang mešje
ganz kull, gemīʿ
Garten bistān
geben ṭa (cf S. 169)
Gebet ṣala, duʿa
Gebet; zum — rufen eδδen
Gebetskette msebḥa
Gebetsrufer mʾeδδin
Geduld ṣåbr
gedulden, sich ṣåbar
Gefahr χaṭår
Gefangener jesīr
Gefängnis ḥabs
Geheimnis surr
gehen sār (jsīr), meše, χaṭaf
gehorchen ṭāʿ
Geist rūḥ (w.)
geizig bχīl
gelb ṣfar
Geld ṙ(a)wāzi, flūs, derāhum
Gelegenheit firṣa, feijāqa, fekke, farsaχ, fāqa, nefes, ṙafle
Gemahl zōg
geradeaus naṣi
Geruch rīḥa
Geschäfte ešṙāl
Geschichte ḥkāje
Geschwister eχwān, χwe (meine G. χūti)
Gesetz ḥokm
Gesicht χišš, Pl. χšūš, wugh
gestern ems
gestern Abend lbārḥa
gewinnen rboḥ
Gift semm
Glas billōr
glatt leijin
glauben (jm.) ṣåddaq
gleichen šābeh (mit Akk.)
Gold δeheb
Gott allāh
Gouverneur wāli
graben baḥaš, ḥafar
Granatäpfel (Koll.) rummān
Gras ḥašīš
groß ʿōd (w. ʿōde), kbīr
Großmutter ḥibbō, (seine G. ḥibbōto)
groß werden kbor
grün χḍar
Grund sebeb
Grund; zu —e gehen helek
grünen χḍårr (IX)
Gruß selām
grüßen sellem
gut, ṭåijyb, χaijor
Gut (Besitz) māl
Gutes χēr
Hahn dīk
Haken killāb
Hals raqbe
halten (= dauerhaft sein) kedd
Hammel kebš, gdi
Hand jid
hängen bleiben ṭboq
Hase ʿarneb
Hassen baṙaḍ
häßlich šēn
Haus bēt
Heer gēš
heftig šedīd

Heide mišruk
heilen (intr.) bri, tʿāfe, thāwen
Heilung šife
Heimat waṭan
heimgehen rāḥ (jrūḥ)
heimkommen āwe
heiß ḥārr, sāχin, sχin (w. suχne)
helfen sāʿad (mit Akk.), ϑāb, ʿaṣab
Hengst ḥṣān
herabsteigen nezel, qḥom, hboṭ
Herr seijid
Herrin bībī (meine H. bībīti)
Herz qalb
Herz (übertragen) qalb, fwād, Pl. fūde; χāṭor, Pl. χwāṭor
Heuschrecken (Koll.) gerād; eine H. gerāde
heute ljōm
hier hene
Himmel seme
Hirse tχin
Hirt šāwi
hoch šwīr, wāfor
hoffentlich inšalla
Höhle keff
Honig šuhd
hören smiʿ
Horizont gau
Hose sirwāl
Hühner (Koll.) dgāg; ein H, dgāge
Hund kelb; Hündin kelbe
Hunger gōʿ
hungrig giʿān
husten saʿal, desaʿ, naḥab
hüten, sich thaddʼer (V)
immer dōm
innen dāχil
Insekten (Koll.) dūd
Insel gezīra

irren, sich ṙwi, χaṭa (joχṭa)
Islam islām
ja ke
Jahr sene, Pl. snīn voriges — lʿām; das ganze — hindurch ḥōl sene
jetzt tau
Jungfrau bekr
Kaffee qahwe
Kaffeebohnen bunn
Kaffeekanne delle
Kalb ʿgil (sprich ʿögl)
Kalk nōra
kalt bārid
kalt werden brid
Kamele bōš
Kamelhengst beʿīr
Kamelstute nāqa
Kamm mšoṭṭ
kämpfen, miteinander tqātel, tʿāraq, ḍḍārab, thāṭām, tlāked, tχābaṭ
Kanone medfaʿ
Kapitän nōχda
Karawane qāfle
Kartoffel findāl
Käse gbin; ein K. gubne
Kauf šrīje
kaufen šera, štera (jištri)
Kenntnis maʿarfe
Kette sinsle
Kind ṣraijor
Kirchhof mqubra
Klage šekwe
Klee qatt
Kleid ϑōb, Pl. ϑijāb
kleiden, sich lbis
klein ṣṙīr
Kleinvieh ṙanem
klopfen daqq
Knabe ṙlām
Knie rukʿa, Pl. rkaʿ
Knopf gēb

Knopfloch mfelke
kochen ṭābaχ
Kochtopf (irdenen) qador
Kokospalme nārgīl
kommen ge (cf S. 169)
können rām (jrūm), ṭāq (jṭīq)
Konsul kōsel
Kopf rās, Pl. rūs
Koran qurʾān
Korn burr
Kraft qūwe
krank sqīm, ʿawīq
Krankheit maraḍ, ʿōq, ʿille, āfe, de (deine K. dāk)
kratzen ḥakk
Krieg ḥarb
Kugel tūfe; (Flinten=) rṣāṣa
Kühe (Koll.) baqar; eine K. baqra
kümmern, sich (um) bāla (b)
kurz qaṣīr
lachen ḍḥuk
laden (Flinte) ḥaša
Laden dikkān
Lampe ṣrāg
Land (im Gegensatz zu Meer) barr
Land blād, Pl. bildān
lang ṭwīl
lange zemān
Länge ṭūl; in die — ziehen aχχar, eggel
Lanze šelfe
lassen χalle
leben ʿāš (jʿīš)
lebendig ḥai
Leber kybd
leer χāli (w. χālje)
lehren ʿallem
Lehrer mʿallum
leicht (Gewicht) χafīf
leicht (zu thun) shil (w. sohle)

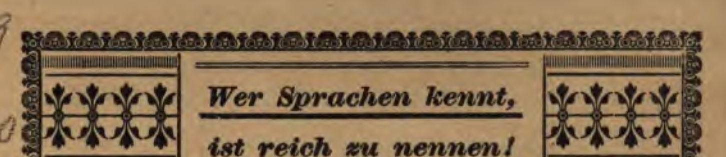
lernen tʿallem
lesen ṭālaʿ, qara(joqra)
Leuchtturm menāra
leugnen neker
Licht ḍau
Liebe mḥabbe
lieben ḥabb (jḥibb)
Loch ϑuqb, χurq
Löffel mqamše
Lohn ugra
Lösegeld fde (dein L. fdāk)
Löwe esed
Luft hawe (spr. haue)
Lügner keđđāb
Lunge rje
machen sauwa (II), χadem; (zu etw.) gaʿal
männlich đeker
Magen miʿde, kirš (w.)
mager hezlān, hezīl
Mais drau
Makler dillāl
Mal marra
Mangofrüchte (Koll.) embe; eine embā
Mann reggāl, Pl. rgāl
Markt sōq
Mast dagil
Matratze mfarše
Mauer gdār
Meer baḥ(a)r
mehr zāid, ekϑar, ezjed, zeijid
meinen ḍann (jḍann)
meistens ekϑaro
Meister stād
Menge kiϑra
Mensch (i)nsān, Pl. nās
Menschen (Koll.) χalq, ins; ewādum
Messer sekkīn (w.)
Miete qoʿd
mieten egger
Minister wezīr
Mittag ḍhor, ṣinhār
Mitte woṣṭ
mitteilen χabbar
Mittelfinger feskūl, sebbābe, msebbḥa
Mitternacht nuṣṣ llēl
Monat šah(a)r
Monatslohn mšāhra
morgen bākur
Morgen werden ṣboḥ
Moschee misgid
Mücken (Koll.) beʿūḍ; eine M. beʿūḍa
müde ʿaijān
müde werden tʿub
Muhammedaner mislum
Mund χšum, ϑumm
Muße, freie Zeit fāqa
Mutter umm, wālde
Nachmittag ʿaṣor
Nachricht χaber
nackt gurgur (w. gurgra)
Nadel bra
nähen χāṭ (jχīṭ)
nähern, sich qrub, tqārab
nämlich ei
Name sum
Nase mōχra
naß werden traṭṭab, tχaffeg, rṭub
nehmen χaḍ (cf S. 170)
nein haʿa
Nelke qranfel
Nelkenbaum qranfle
nennen semme
Netz šubbāk
niedrig χāfoq
noch baʿ(a)d
Nord, Nordwind ezjeb
nötig lāzim
Nutzen fāide
nützen nefaʿ
nützlich nāfiʿ
oben fōq
Ochse ϑōr
offenbar ḍāhor
öffnen fekk
Öl ḥall
Ohr đin
Ort mekān
Ortschaft beled
Ostwind šemāl
Palmen (Koll.) naχal; eine P. naχla
Papier qarṭāṣa
Partei farīq
passen wāfaq (mit Akk.)
Pesa bēse
Pfeffer filfil
Pferde (coll.) χēl
Pflaumen (Koll.) χōχ
putzen gele
Quecksilber zēbaq
rasieren ḥassen, sich — lassen tḥassen
Rat šōr
Rat, um — fragen šāwer
raten (gut) naṣaḥ
Ratte fār
Rauch duχχān
rauchen (Tabak) dāχ (jdūχ)
rauh χšin
recht sein ṣāḥḥ (jṣāḥḥ)
Rechte (Hand) jemne
Rede kelām
Regen sēl, maṭar
Regenzeit zemen ssjūl
Regierung ḥkūme
reich hanqri (w. hanqrīje
reichen (= darreichen) nāwel (III)
Reichtum ɣine
reif ʿāqid, nḍīg
Reis rinz
Reise sefer
reisen sāfer
Reisesack mezwed
Reitkamel mṭīje
Religion dīn
Reue nedāme
Richter qāḍi
riechen (intr.) rāḥ (jirwaḥ)

Ring ḥilqa, (Finger=) χātum
Ringfinger binṣor
Rippe dliʿ, Pl. dlūʿ
Rock gōχa
Rosinen zbīb
rot ḥmar; rot werden ḥmarr
Ruder mygdāf,
rufen nehem
Rupin rubīje
Rüssel zellīme
Säbel kitāra
Sache šei, Pl. ešje; emer Pl. umūr
Sack gōnīje, gūnīje
säen zeraʿ
sagen qāl (jqūl)
salzen melaḥ
Sandale watje
Sarg ṭārqa, tābūt
satt šibʿān, šubʿān
satt werden šbiʿ
sauer ḥāmoḍ
schaden ḍarr (jḍurr)
Schaden ḍarar
Scham χagel
Schatten ḍalle
scheinen (= vorkommen tšāše, trāwe
schielend ḥwel (w. haule)
Schießpulver bārūt
Schiff merkeb, Pl. merākub
Schild tirs (w.)
Schildkröte ṙelem
schlachten ðebaḥ
Schlaf nōm, menām
schlafen ṙafe, nām (jnām), raqad
Schlag ḍarbe, χabṭa
schlagen ḍarab
schlecht šēn
schlecht sein rdi
schleifen senn
Schleifstein msenn
schmerzen wagaʿ
Schmetterlinge (Koll.) farāš
Schmied ḥaddād
schmücken zaijen, ṙauwe
Schmutz waṣaχ
schmutzen twaṣṣaχ
schmutzig wṣoχ, ngis
Schnabel munqāb
schneiden qaṭaʿ, qaṣṣ
schnell (Adv.) dehdē
schön ṙāwi (w. ṙāwje), zēn
schön finden staḥsen
Schönheit ṙāwe
Schoß ḥḍān
schreiben keteb
Schreiber kerrāni Pl. kerrānīje; kettīb
Schreibrohr qalem
schreien ṣāḥ (jṣīḥ)
Schrift ketbe, χaṭṭ
Schrot (zum Schießen) ʿaft
Schuh kōš
Schuld (Geld=) dēn
Schule mderse
Schulter kidf
Schutz ḥmāje
Schwägerin šemge
schwanger ḥāmil
schwarz swed (w. saude, sōde)
Schwein χanzīr
schwer ϑqīl
schwer sein, (zu thun) ṣʿub (für = ʿala)
Schwert sēf
Schwester χit
schwören ḥalef
Schwur ḥilf
Seele nefs, Pl. nfūs, rūḥ, Pl. rwāḥ
Segel širiʿ
sehen šāf (jšūf), ra (cf S. 169); baṣar
sehr hest (nachstehend)
sein kān (jkūn)
Seite gānib, gānḥa
senden ṭarraš
Senf χardel
Sichel mḥašše
Sieb mōχal
Sieg naṣr
singen šaʿar
Sitte ʿāde, Pl. ʿawāid, destūr
sitzen geles
Sklavin χādme
Skorpion ʿaqrab
so kiðe, kiðāk.
sofort bmarra
Sohn weled (cf. S. 151), bin
Soldaten (Koll.) ʿasker
Sonne šems
spazieren gehen tmāše
Speer rumḥ
Speichel zurrār
Spiegel manḍra
spielen laʿab
Spitze bādra
Sprache loṙa (laṙo, laṙwe)
sprechen tkellem, tḥaddeϑ
sprechen (mit jm.) kālem (mit Akk.), ḥādeϑ (mit Akk.), ḥārag (mit Akk.)
Spur eϑar
Stahl fōra
stark qawi (w. qawīje)
stärken qauwe (II von √ qwj)
Staub ṙbār
stehen bleiben wquf (spr. uquf)
stehlen seraq
Steine (Koll.) ḥaṣa; ein St. ḥaṣā
sterben māt (jmūt), tweffe
Steuer sukkān
Stimme ṣōt

Stirne gebhe
Stock bākūra
stolz mitkēbor
stopfen (mit) ḥaše (Akk.)
stoßen naṭaḥ
Strafe ʿqūbe (spr. ʿiqūbe
Strand sāḥil
streiten nāzaʿ, sich — tnāzaʿ
Strick ḥabil
Stroh ṛuffe
Strom wādi
stumm ʿgém (w. ʿagme)
Stute faras
suchen ṭåleb, dār (jdūr)
Südwind kōš
Sultan silṭān
Sumpf ress
süß ḥlo, w. ḥilwe, laδīδ
Sprung χamīr
Tabak teten
Tag jōm (w.) nhār
Tänzerin raqqāṣa
Tasse fungān
Teer dāmor
Teich berke
Teil qisme, gezo
Telegramm sīm
Tenne gennūr
Teppich zōlīje
Teufel blīs
That fiʿl (sprich föʿel), swā (meine T. swāti)
Tau nede
Thür bāb
Tisch mēz
Tochter bint
Tod mōt
tot meijit
töten qatel
trächtig ʿašār
treiben (Tiere) sāq
treffen, einander tlāqa
Treppe sillum, derge
trennen, sich tfāraq
treten dās (jdūs)
trinken šrub
trocken jābis
trocknen (intr.) jbis
Trommel ṭåbil
trommeln ṭåbel
tüchtig geijid, hūdār
Übel šarr
übernachten bāt (jbāt)
überraschen (jn.) ṙāfel
überreichen nāwel
übrig bleiben bqi
Ufer ṣagg
Uhr seʿa
umsonst barχ
umtauschen beddel
umwechseln kesar, ṣåraf
umzingeln ḥāṭ, dār(b)
uneinig werden (mit jm.) χālef (mit Akk.), miteinander tχālef
Unglück muṣībe
unreif ṙaḍḍ
unten taḥt
Unterschied χitlāfe
Unterthanen raʿīje
urinieren bāl (jbūl)
Ursache sebeb
Vater āb (vor Suffixen abū)
verbieten ḥarraq (ʿala), rafaq
verboten ḥarām (durch die Relig.), marfūq
verderben (tr.) ḍaijaʿ, (intr.) ḍāʿ (jḍīʿ), χass
verdienen (= wert sein) steḥaqq
verfolgen ʿaqab, tebaʿ
verfluchen laʿan
vergessen δhil, ṙfil, nsi
verheiraten, sich tzauweg (V)
verkaufen bāʿ (jbīʿ)
verkaufen (etw. an jm.) bājaʿ (mit zwei Akk.)
verkehren (mit jm.) šāraf, dāχal, gāles (alle mit Akk.)
verlassen terek
verlieren ṛaijeb, χsor
verloren gehen ṙāb; verloren ṙājyb
verraten χān (jχūn), stχān, staχwen
versammeln, sich gtemaʿ
verschieden muχtluf (w. muχtilfe)
verschließen qafel
verschönern ṙauwe, zaijen
verschwinden ṙāb;
verspäten, sich teénne, msi lwaqt ʿalīh
Verstand ʿaql
verständig ʿāqil, fehūm
verstecken χafe, ṙāwer, lāweδ, dess; sich — tṙāwer, tlāweδ
verstehen fhum
versteigern nāda
Versuch tegrīb, tegrūb, tegurbe
versuchen garrab
vertauschen bādel (mit = b)
vertrauen (auf) twekkel, tekel (jitkil)
Vertreter wekīl
verwunden ʿauwar (II.), garaḥ
Vieh māšje
viel k(e)ϑīr
vielleicht ʿase
Vögel (Koll.) ṭēr; ein — ṭēra, Pl. ṭjūr
Vögel, kleine (Koll.) farrūg
voll metrūs
voll werden fāḍ
vorausgehen tqaddem
vorbeigehen fāt (jfūt)
vorhanden sein twegged, nweged

Vorsich
vorzieh
S.]
wachen
Wächte
Wade
Waffen
Wagen
wahr
Wahrhe
Waise
wann?
wärmen
— t
warum
'ilān
waschen
Wasser
Wasserl
Wasser
Wasserz
wecken
Weg d
(w.)
Weib h
Weiber
weiblich
Wein χ
weinen
Weinsto
weiß bj
weit (ge
nefīs
be'īd

Druck von Hesse & Becker in Leipzig.



Das

Meisterschafts-System

zur

praktischen und naturgemässen Erlernung

der

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

von

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — P
complet in je 15 Lektionen à 1 M

Italienisch — Russisch, complet in je
à 1 Mark.

Schlüssel hierzu à 1 Mk

Deutsch — Portugiesisch — Holl
Schwedisch — B
complet in je 10 Le

Probebriefe aller 1

Rosenthal'sche

